

Biblioteka Główna i OINT  
Politechniki Wrocławskiej



100100248234

A 405 III



ATLAS  
ZUR  
ZEITSCHRIFT FÜR BAUWESEN.

HERAUSGEGEBEN  
IM  
MINISTERIUM DER ÖFFENTLICHEN ARBEITEN.

BEGUTACHTUNGS-AUSSCHUSS:

A. KELLER,  
GEHEIMER OBER-BAURAT.

Dr.-Ing. DR. H. ZIMMERMANN,  
GEHEIMER OBER-BAURAT.

O. HOSSFELD,  
GEHEIMER OBER-BAURAT.

SCHRIFTFLEITER:

OTTO SARRAZIN UND FRIEDRICH SCHULTZE.

JAHRGANG LIII.



1911.25457

BERLIN 1903.

VERLAG VON WILHELM ERNST U. SOHN

GROPIUS'SCHE BUCH- UND KUNSTHANDLUNG.  
WILHELMSTRASSE 90.

# I n h a l t

## sämmtlicher Kupfertafeln des dreiundfünfzigsten Jahrgangs.

Gegenstand	Nr. des Blattes	Gegenstand	Nr. des Blattes
Dirksen-Denkmal am Bahnhof Friedrichstraße in Berlin . . . . .	1	Flußbau-Laboratorium der Technischen Hochschule in Karlsruhe. Flußmodelle vor Beginn und nach Beendigung der Wasserdurchleitung. Modellversuch zur Beobachtung von Riffelbildungen in der Flußsohle . . . . .	21
Das japanische Haus. Eingeschossiges Wohnhaus in Kanazawa, Ansichten, Schnitt und Grundriß. Zweigeschossiges Wohnhaus, Schnitt und Grundrisse . . . . .	2	Desgleichen. Entwurf für ein neues Laboratorium, Schnitte und Einzelheit . . . . .	22
Desgleichen. Eingeschossiges Wohnhaus mit innerem Hausgarten, Ansichten, Schnitt und Grundriß. Eingeschossiges Wohnhaus in Hachioji, Ansichten, Schnitt und Grundriß. Eingeschossiges Landhaus in Kamakura und Wohnhaus eines Landedelmannes, Grundrisse . . . . .	3	Berliner Geschäftshaus der Wilhelma in Magdeburg, Taubenstraße 16—18. Schaubild . . . . .	23
Desgleichen. Doppelhaus für zwei Familien und einstöckiges Wohnhaus für drei Familien, Ansichten, Schnitte und Grundrisse. Zweigeschossiges Wohnhaus eines hohen Ministerialbeamten in Tokio und Flügel eines alten eingeschossigen Daimio-Schlusses, Grundrisse . . . . .	4	Desgleichen. Ansicht der Straßenfront . . . . .	24
Desgleichen. Zweigeschossiger und eingeschossiger Speicher, Ansichten, Schnitte und Grundrisse . . . . .	5	Desgleichen. Ansicht des Mittelbaues und Schnitte durch den Mittelbau und die Front . . . . .	25
Desgleichen. Daimio-Schloßburg von Matsumoto (Provinz Shinano), Daimio-Tor vom Prinzessinnenpalast (Takanawa-Goten) in Shiba (Tokio) und Yashiki-Tor mit beiderseits anschließendem Langhaus (Nagaya) in Tokio, Ansichten . . . . .	6	Desgleichen. Ansicht des Seitenrisalits und Schnitt durch die Front . . . . .	26
Desgleichen. Großes Daimio-Tor von Takanawa-Goten in Tokio, Ansicht und Grundriß . . . . .	7	Kaiserliche Deutsche Botschaft in Paris, ehemals Hôtel du Prince Eugène Beauharnais. Saal der vier Jahreszeiten, Innenansichten . . . . .	27
Desgleichen. Nagaya, Langhaus mit Tor (Yashiki-Tor mit Langhaus vereinigt), Querschnitte. Formen an Yashiki-Toren . . . . .	8	Desgleichen. Musikzimmer und Schlafzimmer der Königin Hortense, Innenansichten . . . . .	28
Desgleichen. Nagaya, Langhaus mit Tor (Yashiki-Tor mit Langhaus vereinigt), Ansichten und Grundriß . . . . .	9	Mittelalterliche Kanzeln aus den Abruzzen. Kanzel in Moseufo . . . . .	29
Desgleichen. Teehaus, Entwurf von Kori Enshu, Grundriß, Außen- und Innenansichten . . . . .	10	Desgleichen. Kanzel der Kathedrale von Bitonto, Kanzel von S. Giulio im Ortasee und Kanzel in S. Sepolero in Bologna . . . . .	30
Provinzial-Irrenanstalt in Konradstein bei Pr. Stargard. Gesamtansicht aus der Vogelschau und Übersichtsplan . . . . .	11	Desgleichen. Kanzel der Kathedrale von Troja und Kanzel der Hauptkirche in Bominago . . . . .	31
Desgleichen. Lageplan. Verwaltungsgebäude, Beamtenwohnhäuser und Krankenhäuser, Grundrisse . . . . .	12	Desgleichen. Kanzel von S. Clemente in Casauria und Kanzel in Prata d'Ansidonia . . . . .	32
Desgleichen. Wirtschaftsgebäude mit Koch- und Waschküche, Werkstättegebäude mit Badeanstalt und Kessel- und Maschinenhaus, Grundrisse. Rieselfeldanlage . . . . .	13	Entwicklung der Eisenbahnanlagen im Norden von Berlin seit dem Jahre 1890. Gleisverbindungen zwischen dem Stettiner Bahnhofe und den Bahnhöfen Gesundbrunnen, Nordbahnhof, Schönhauser Allee, Schönholz, Verschiebebahnhof Pankow usw., Zustand im Jahre 1890 und Zustand im Jahre 1903. Futtermauer an der Hochstraße bei Bahnhof Gesundbrunnen . . . . .	33 u. 34
Renaissance-Portale beim Schloßchen Baum in Bückeberg. Ansichten, Zustand um 1890 . . . . .	14	Desgleichen. Gleispläne: Stettiner Bahnhof in Berlin, Zustand im Jahre 1890 und Zustand im Jahre 1903, Aushilfsbahnhof und Verschiebebahnhof Pankow . . . . .	35 u. 36
Desgleichen. Ansichten, Wiederherstellungsversuch . . . . .	15	Desgleichen. Empfangsgebäude Stettiner Bahnhof, Querschnitt und Grundriß . . . . .	37
Desgleichen. Einzelheiten . . . . .	16	Desgleichen. Güterschuppenanlage auf dem Stettiner Bahnhof, Schnitt, Ansichten und Grundriß. Empfangsgebäude Stettiner Bahnhof, Grundriß . . . . .	38
Desgleichen. Einzelheiten . . . . .	17	Desgleichen. Lokomotivschuppen auf Verschiebebahnhof Pankow. Überführung der Prenzlauer Chaussee. Unterführung der Liesenstraße mit Notbrücke für den Fußgängerverkehr. Überführung der Grenzstraße. Personentunnel im Zuge der Schwartzkopff- und Feldstraße . . . . .	39
Flußbau-Laboratorium der Technischen Hochschule in Karlsruhe. Längenschnitt durch die Rinne und Grundriß . . . . .	18	Desgleichen. Aushilfsbahnhof zur Umgestaltung des Stettiner Bahnhofs. Schiefe Überführung der Ringbahngleise, Humboldthainbrücke und Futtermauer an der Hochstraße. Neuer Personenbahnhof Gesundbrunnen. Ansichten . . . . .	40
Desgleichen. Ansicht der Gesamtanlage und Schnitte . . . . .	19		
Desgleichen. Blick in die Rinne mit eingebautem Modellfluß (stromabwärts) und Blick in die Rinne nach Beendigung eines Modellversuchs (stromaufwärts) . . . . .	20		

Gegenstand	Nr. des Blattes	Gegenstand	Nr. des Blattes
Bau der neuen Trockendocks auf der Kaiserlichen Werft in Kiel. Große Taucherglocke, Grundriß und Schnitte. Betonschleuse, Schnitte und unterer Verschuß des Schachtes. Personenschleuse, Schnitte. Materialschleuse, Grundriß und Schnitte. Aufhängegestänge . . . . .	41 u. 42	Anlage und Einrichtung von Operationssälen. Grundrisse und Schnitte . . . . .	51
Desgleichen. Kleine Taucherglocke, Grundriß und Schnitte. Betonschleuse. Bagger „Herkules“, Ansicht, Grundriß und Einzelheit. Mörtelwerk Wellingdorf, Grundriß und Schnitt . . . . .	43	Desgleichen. Einzelheiten . . . . .	52
Neue Eisenbahnbrücke über die Mosel bei Longeville (Metz). Ansicht, Längenschnitt, Oberansicht und Pfeilergrundrisse. Lageplan der Brückenbaustelle und Lagerplätze. Anordnung und Verspreizung der Spundwände . . . . .	44	Schloß Rügenwalde. Ansichten, Grundrisse und Schnitte . . . . .	53
Desgleichen. Brückenquerschnitte. Lehrgerüste. Fördersteg der Oberstromseite. Oberansicht der Spundwand mit Einzelheiten. Gesimsabdeckung und Brückengeländer . . . . .	45	Brücke über den Neckar bei Neckarhausen. Lageplan, Ansicht und Schnitte . . . . .	54
Seehafen von Manchester. Lageplan . . . . .	46	Desgleichen. Längenschnitt, Einzelheiten und statische Berechnung . . . . .	55
Neues Stadttheater in Köln. Ansicht vom Rudolfsplatz aus . . . . .	47	Hafen von Haidarpascha gegenüber Konstantinopel. Übersichtsplan, Gleisplan und Schnitt durch die Kaimauer und den Wellblechschuppen . . . . .	56
Desgleichen. Front an der Aachenerstraße . . . . .	48	Kunstgewerbe-Museum in Flensburg. Hauptansicht . . . . .	57
Desgleichen. Front am Habsburger Ring . . . . .	49	Desgleichen. Ansicht von Nordwesten, Hinterfront . . . . .	58
Desgleichen. Längenschnitt . . . . .	50	Desgleichen. Hauptportal auf der Ostseite, Portal am südlichen Treppenturm der Hinterfront und Mittelportal der Hinterfront (Westseite) . . . . .	59
Desgleichen. Teilansicht der Front an der Aachener Straße . . . . .	61	Desgleichen. Pesel aus Gjenner bei Apenrade und Pesel aus der Wilstermarsch . . . . .	60
Desgleichen. Blick in den nördlichen Aufgang zum Balkongeschoß . . . . .	62	Verbundtore der Dockhafenschleuse in Glückstadt a. d. E. Schnitte, Drehzapfen nebst Verankerung, Verbindung der eisernen Schlag- und Wendesäule mit dem Holztor, Montage-Gerüst . . . . .	65
Desgleichen. Teil der Rückwand in der Hauptwandhalle (Foyer) . . . . .	63	Abwässer-Kläranlage der Stadt Ohrdruf. Grundriß und Schnitte . . . . .	66 u. 67
Desgleichen. Zuschauerraum . . . . .	64	Wassermessungen und Niederschlagsbeobachtungen im Queis bei Marklissa. Übersichtskarte und zeichnerische Darstellungen der Niederschlagsmengen im Queisgebiet oberhalb der Talsperre bei Marklissa und der Abflußmengen des Queis am Pegel an der Talsperre . . . . .	68 u. 69



Dirksen-Denkmal  
am Bahnhof Friedrichstraße in Berlin.

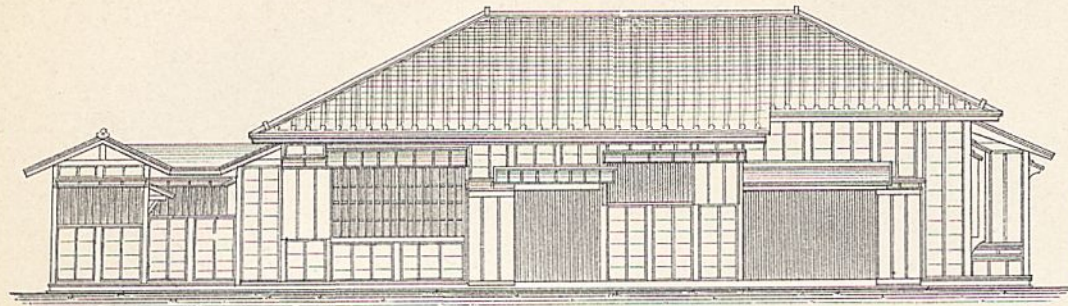


Abb. 1. Vorderansicht. 1: 150.

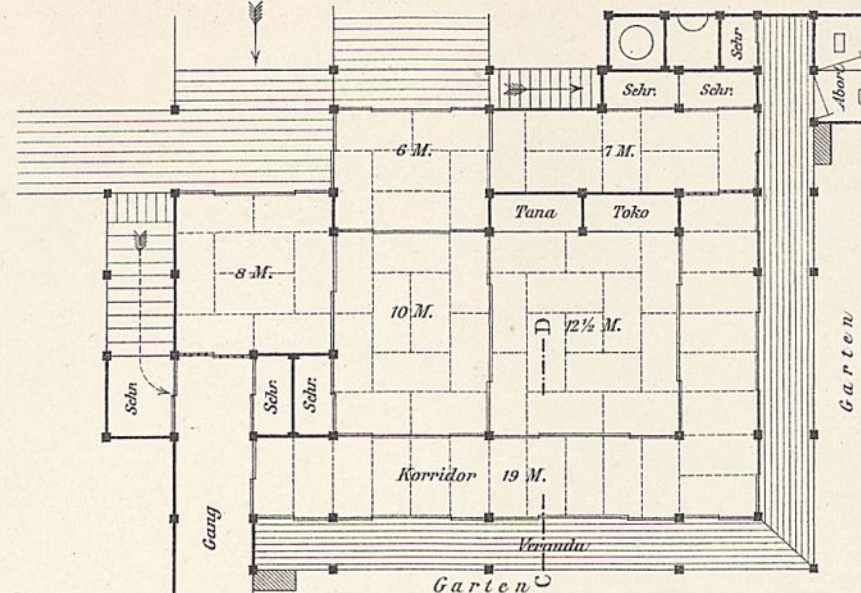


Abb. 5. Hauptgeschoss. 1: 166%.

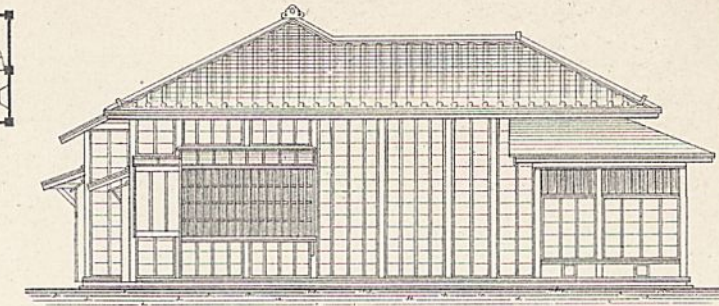


Abb. 2. Seitenansicht von rechts. 1: 150.

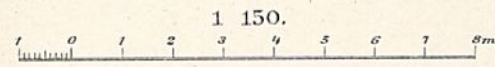


Abb. 1-4. Eingeschossiges Wohnhaus in Kanazawa. 1: 150.

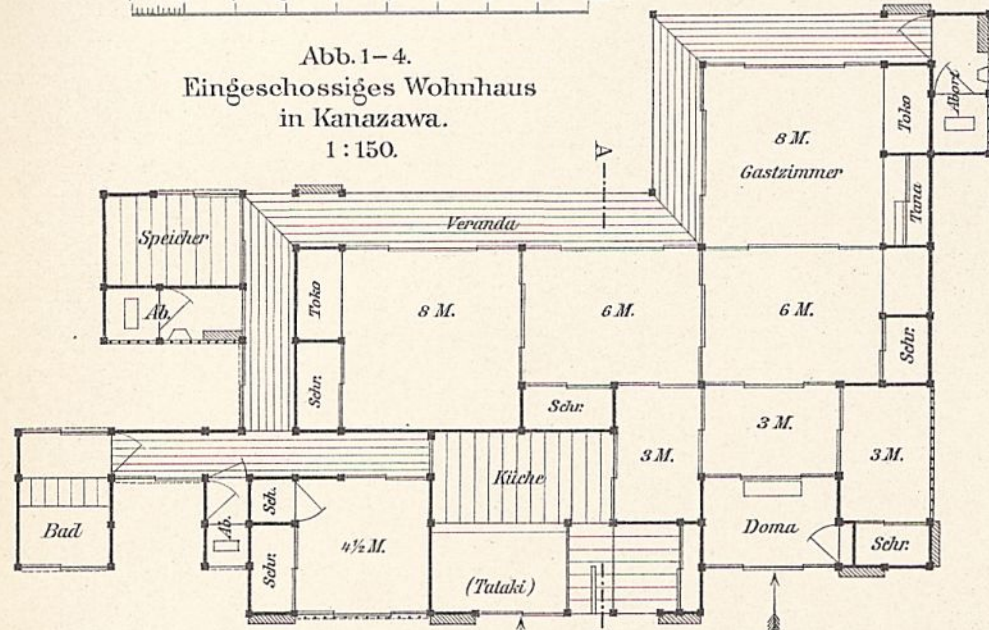


Abb. 3. Grundriß. 1: 150.

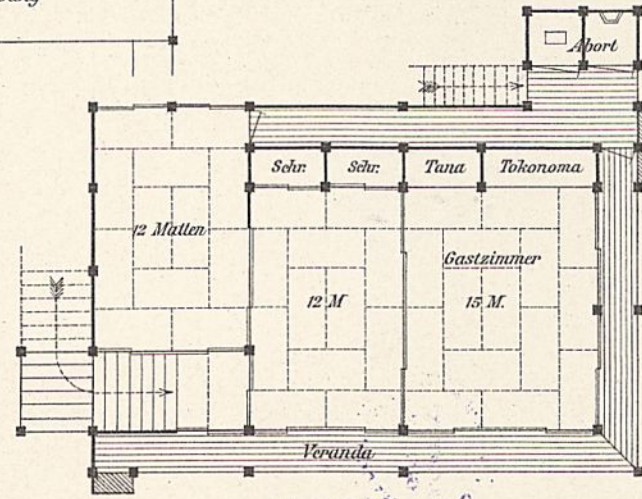


Abb. 6. Obergeschoss. 1: 166%.

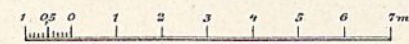


Abb. 5-7. Zweigeschossiges Wohnhaus.

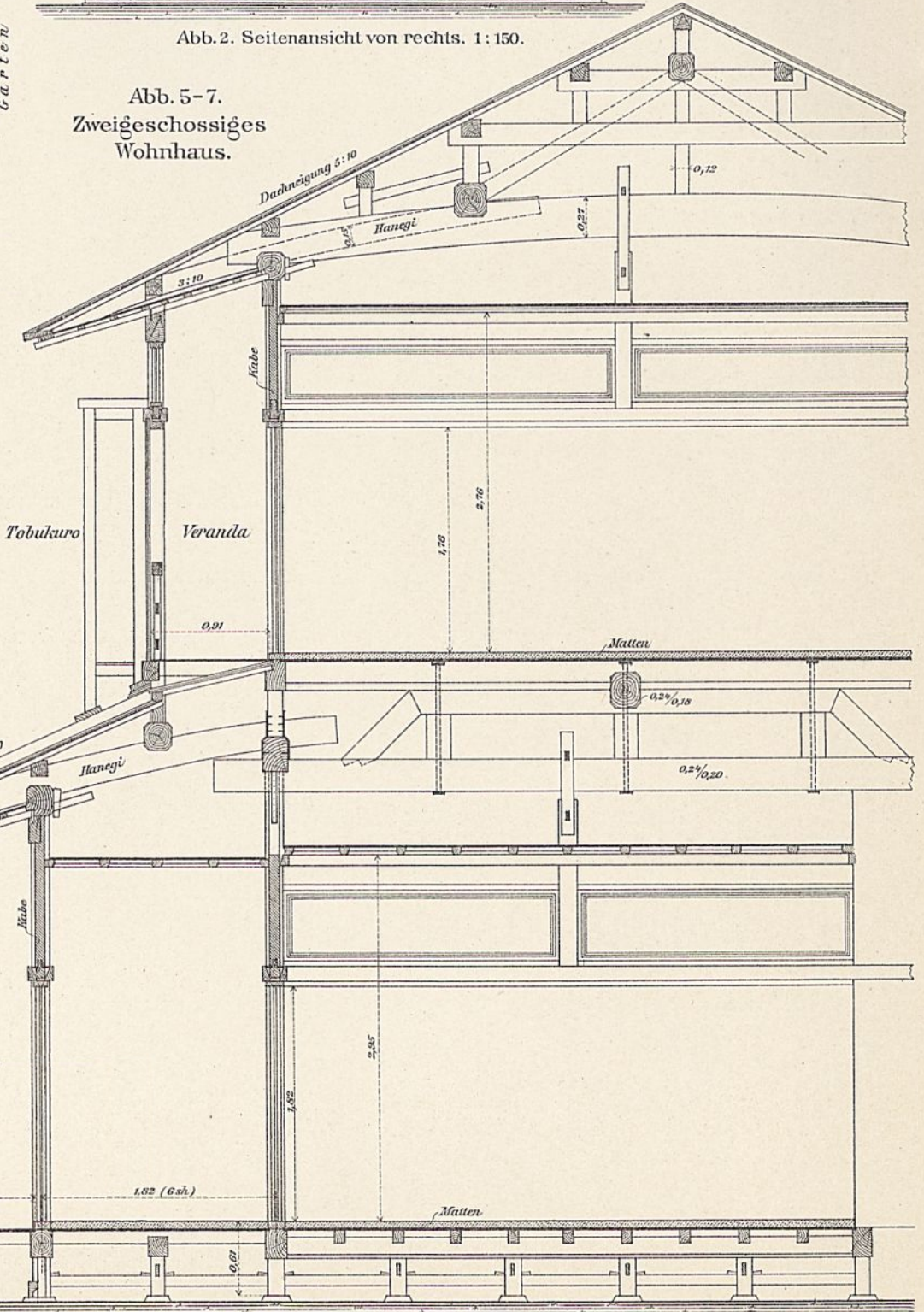


Abb. 7. Querschnitt nach C-D (s. Abb. 5) 1: 50.

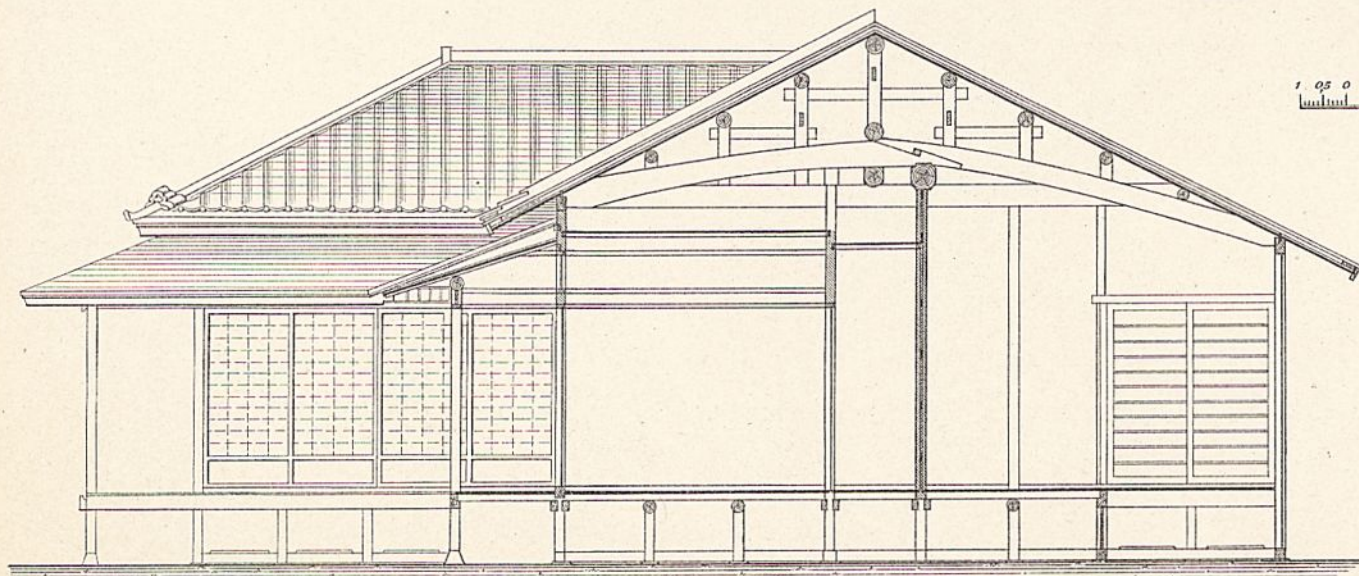


Abb. 4. Querschnitt nach A-B. 1: 75 (s. Abb. 3).

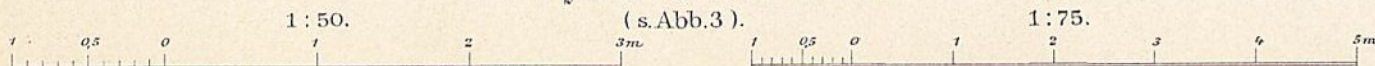


Abb.1-3. Eingeschossiges Wohnhaus mit innerem Hausgarten. 1:150.

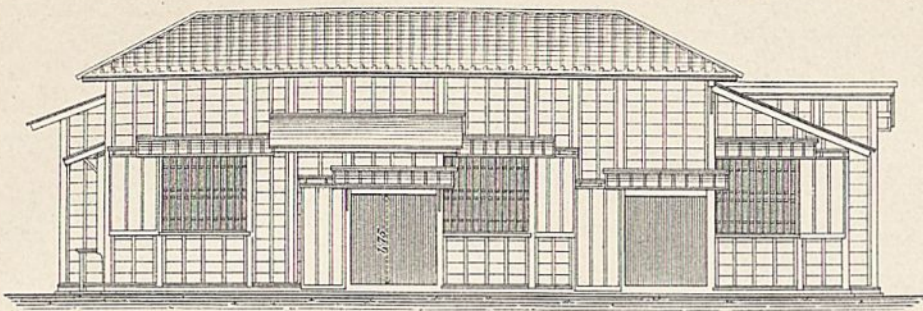


Abb.1. Vorderansicht.

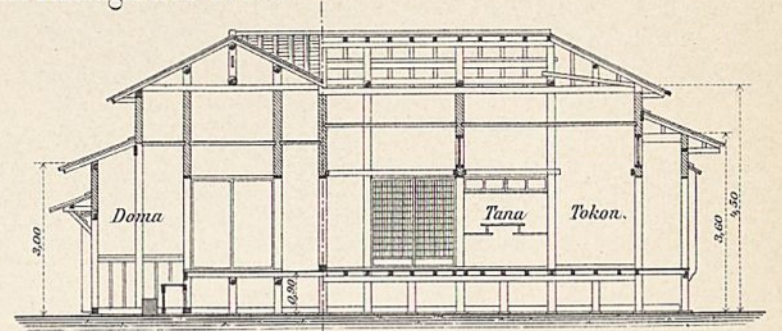


Abb.2. Querschnitt A-B-C-D.

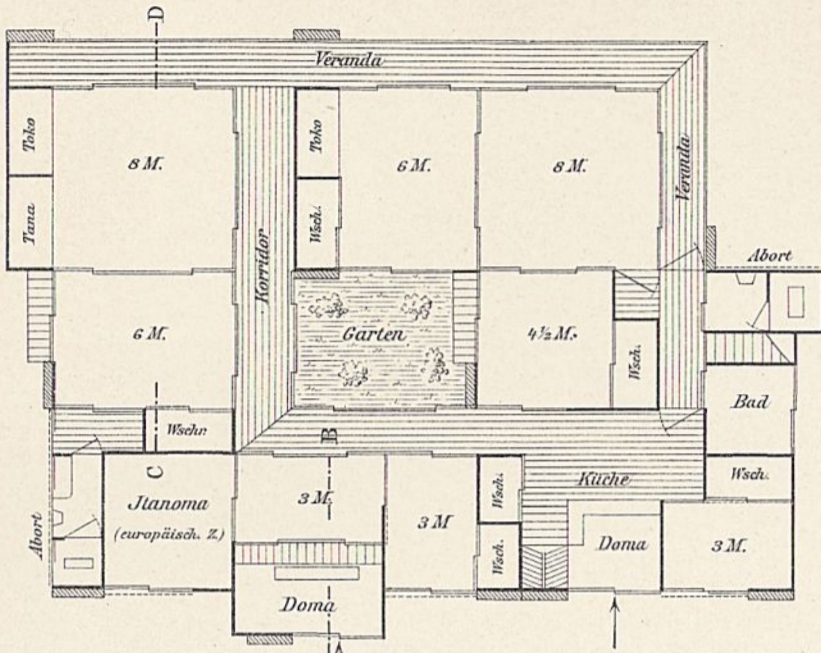


Abb.3. Grundriß.

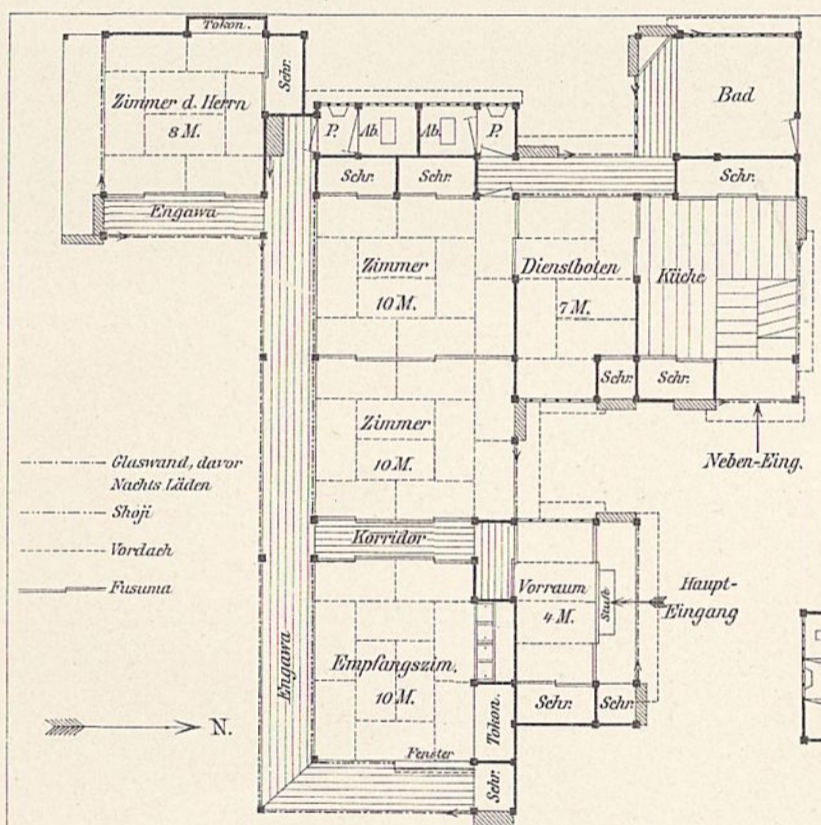
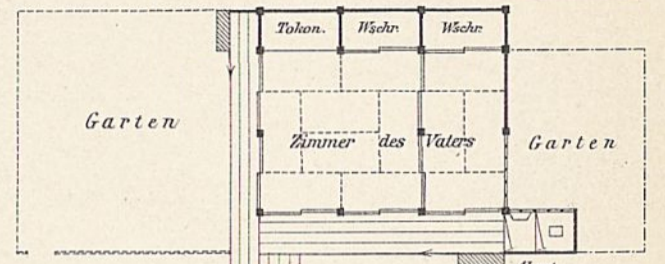


Abb.4. Eingeschossiges Landhaus in Kamakura. 1:166 2/3.

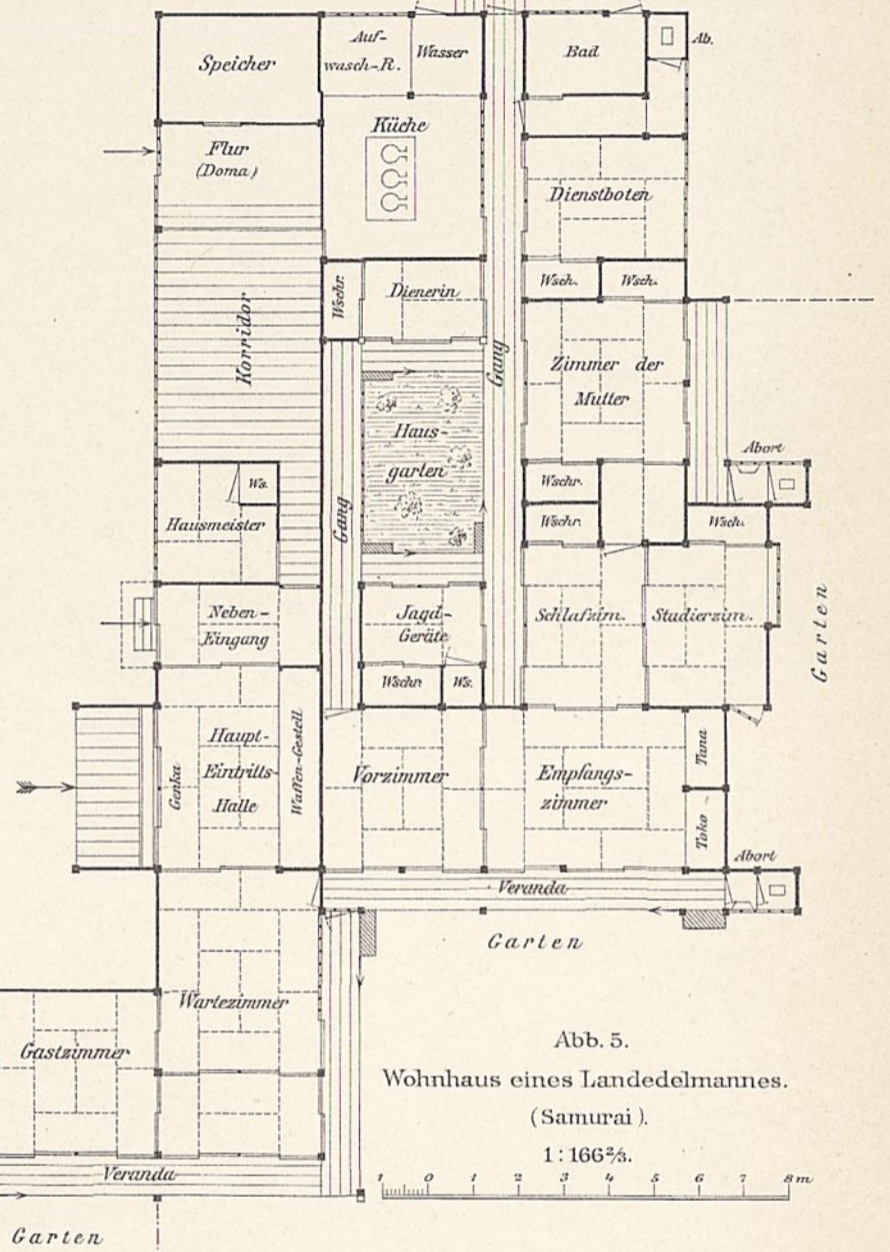


Abb. 5. Wohnhaus eines Landedelmannes. (Samurai). 1:166 2/3.

Abb.6-9. Eingeschossiges Wohnhaus in Hachioji. 1:150.

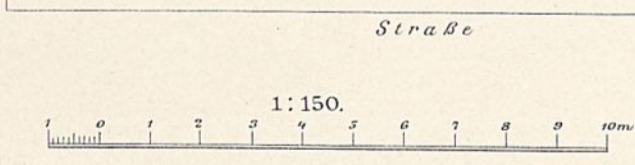


Abb.6. Giebelansicht von rechts.

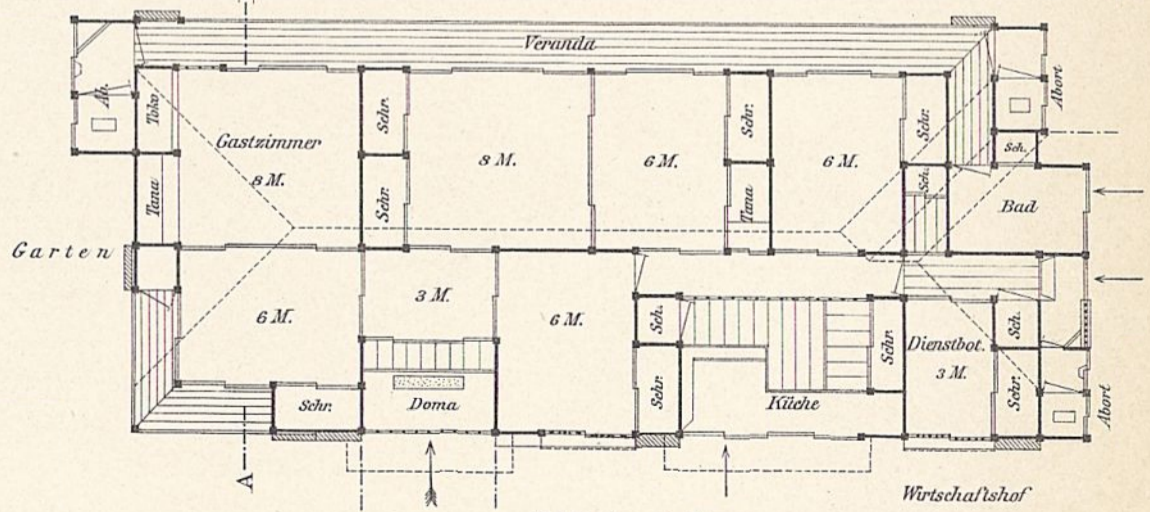


Abb.7. Grundriß.

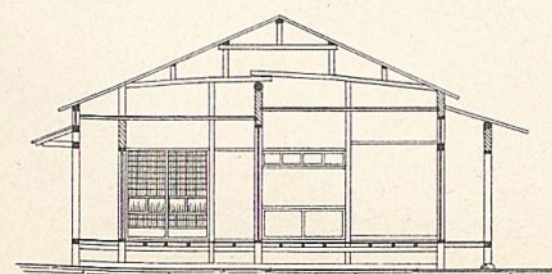


Abb.8. Querschnitt A-B.

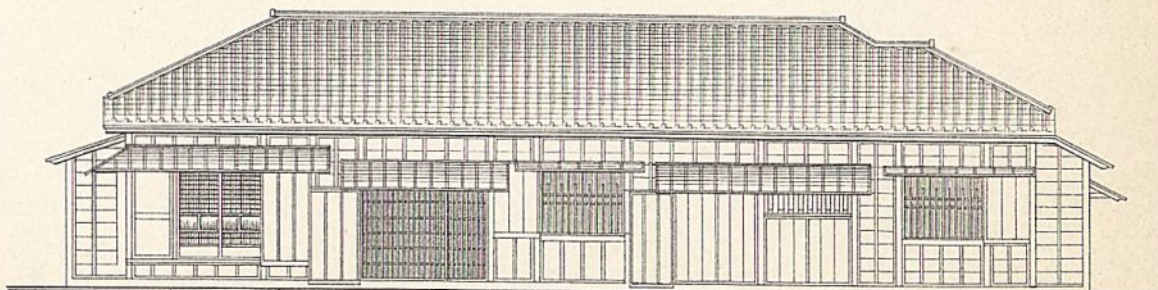


Abb.9. Vorderansicht.



Abb.1-3. Doppelhaus für zwei Familien. 1 : 150.

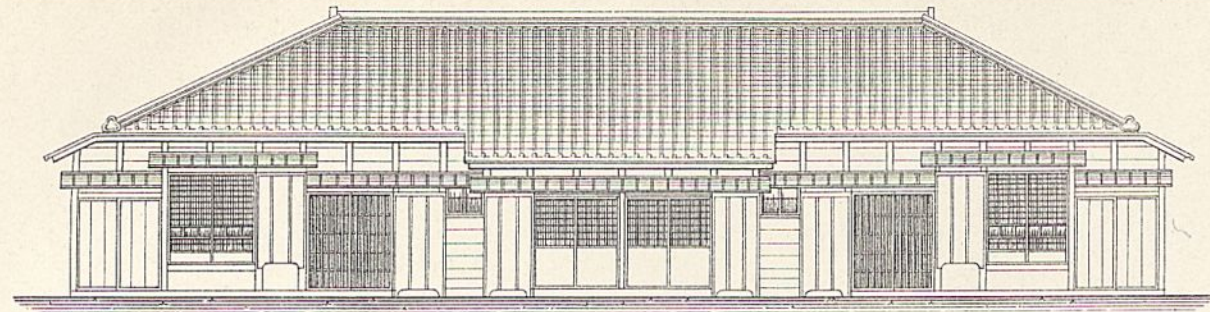


Abb.1. Vorderansicht.

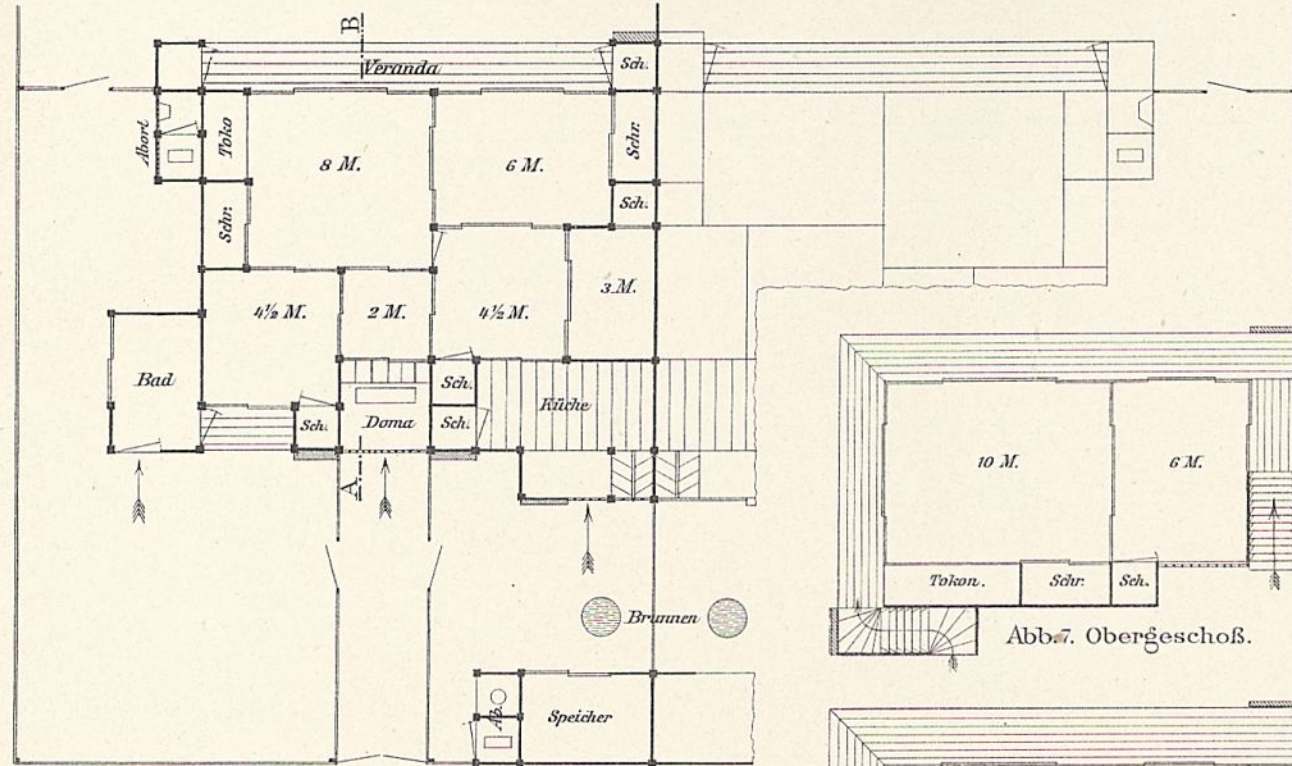


Abb.2. Grundriß.

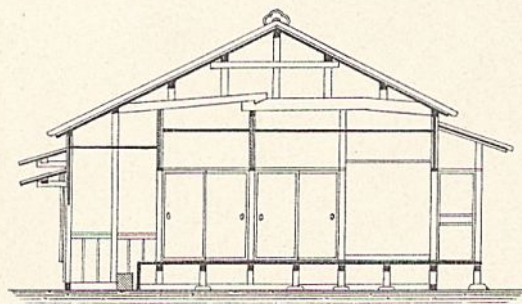


Abb.3. Querschnitt nach A-B. (s. Abb.2).

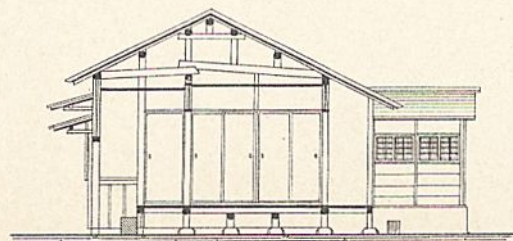


Abb.4. Querschnitt nach C-D. (s. Abb.5).

Abb.4-6. Einstöckiges Wohnhaus für drei Familien. 1 : 150.

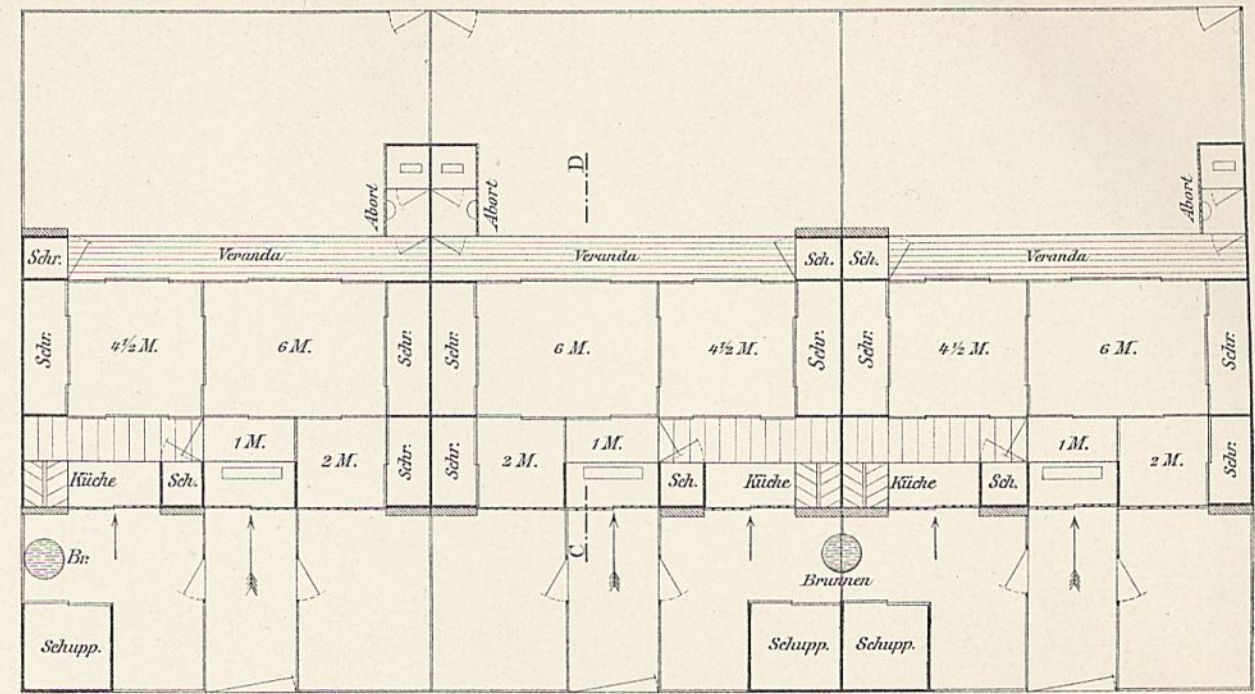


Abb.5. Grundriß.

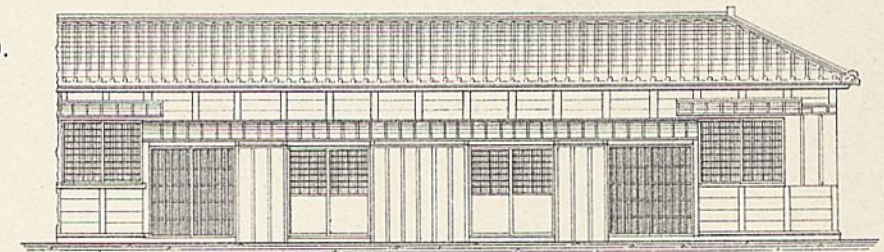


Abb.6. Vorderansicht.

Abb.7 u.8. Zweigeschossiges Wohnhaus eines hohen Ministerialbeamten in Tokio. 1 : 150.

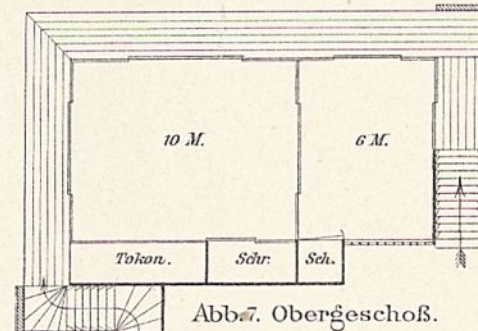


Abb.7. Obergeschoß.

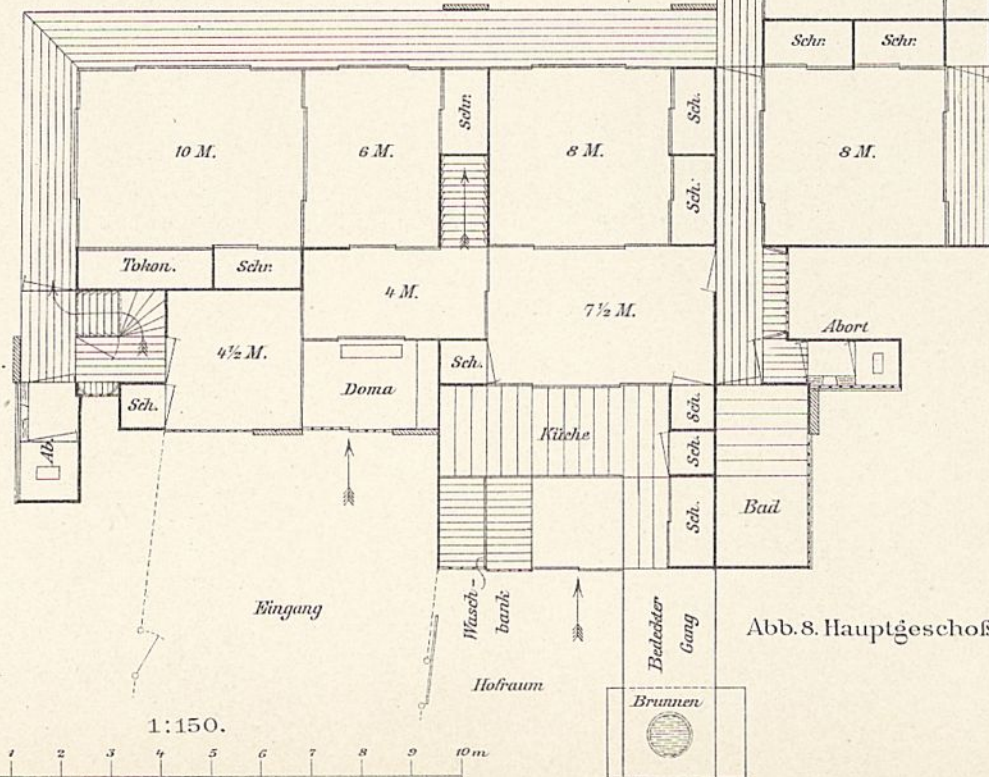
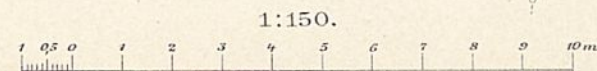


Abb.8. Hauptgeschoß.



1:150.

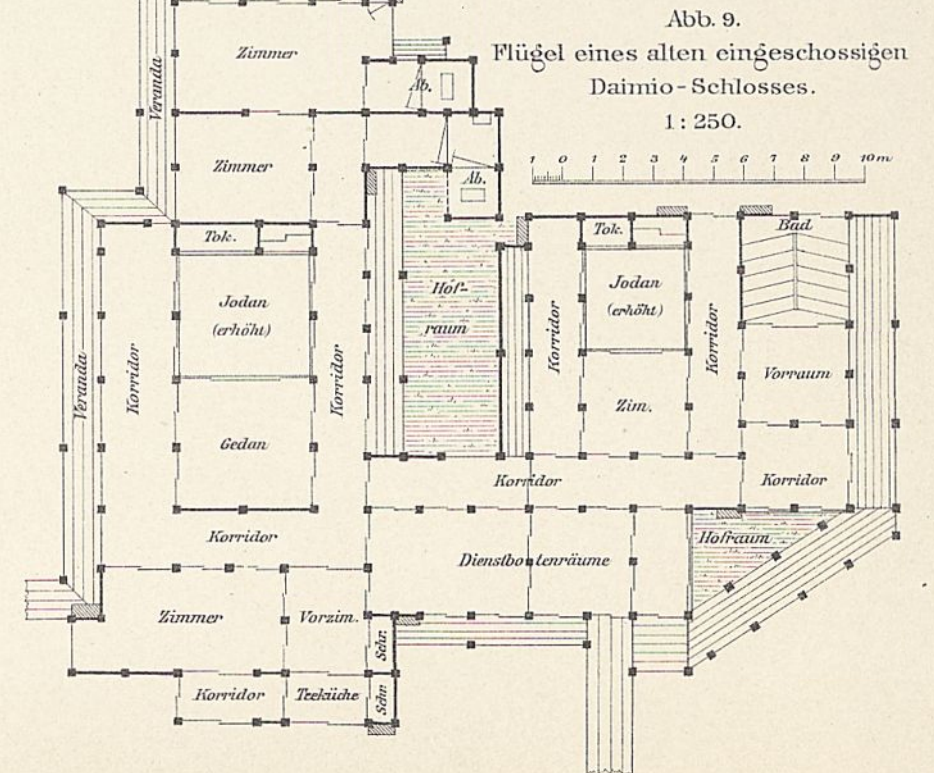
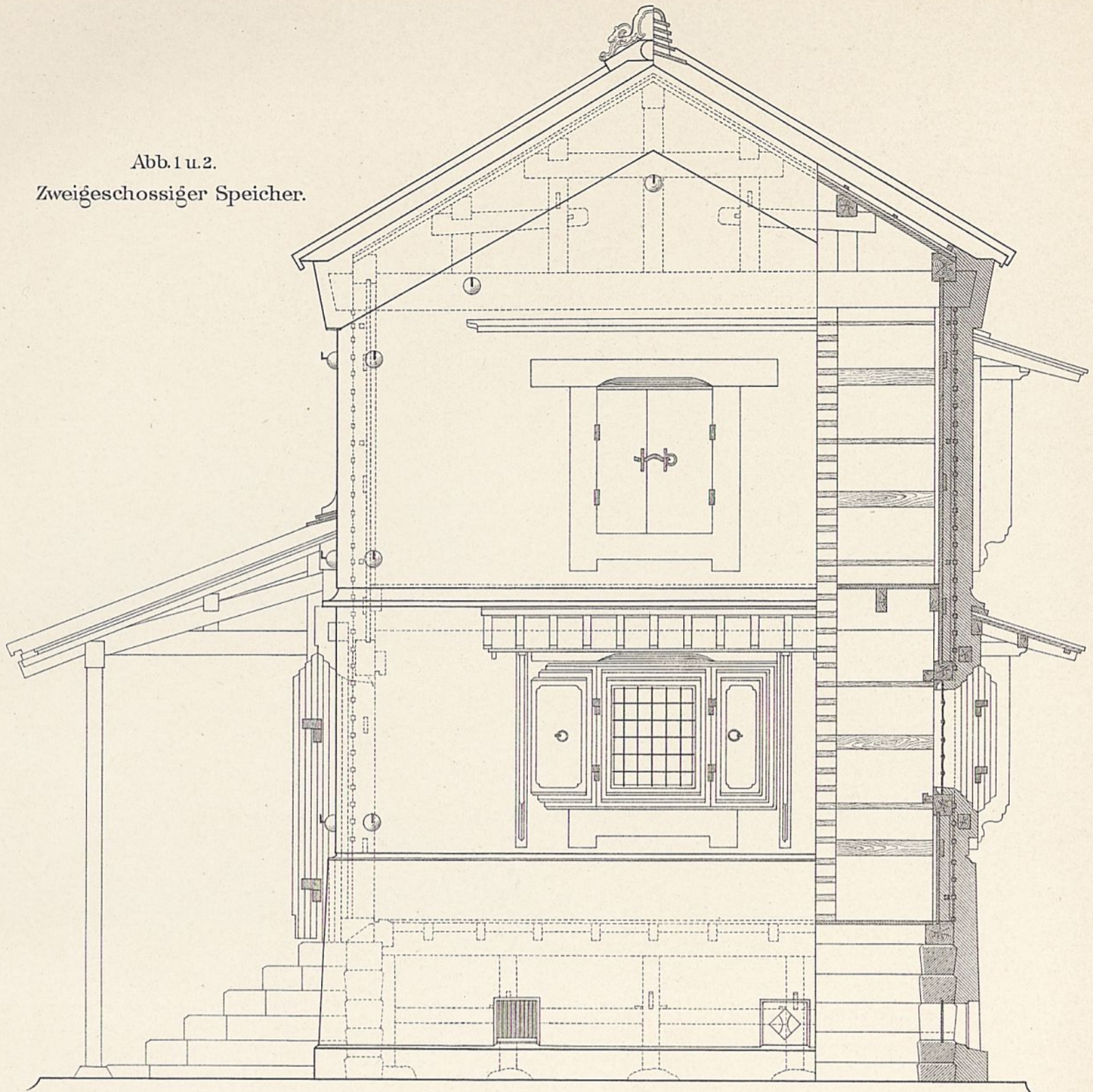


Abb.9. Flügel eines alten eingeschossigen Daimio-Schlusses. 1 : 250.



Abb.1 u.2.  
Zweigeschossiger Speicher.



Giebelansicht.

Abb.1. 1:40.

Querschnitt.

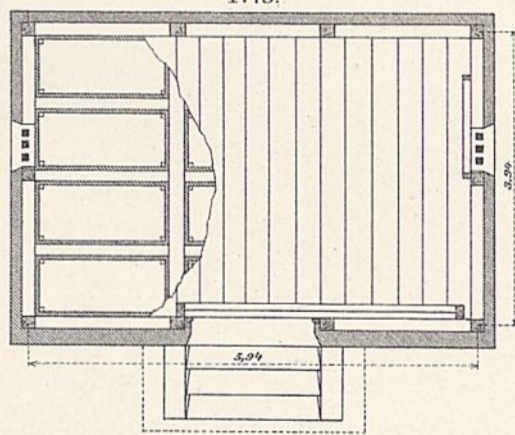
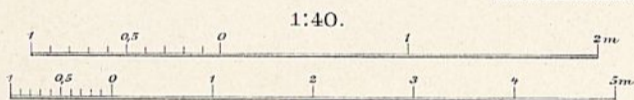


Abb. 3. Grundriß.

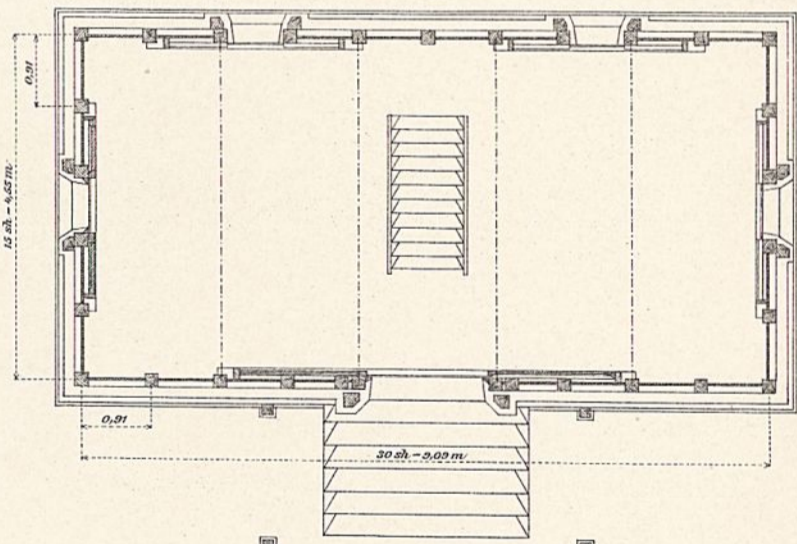
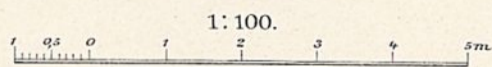
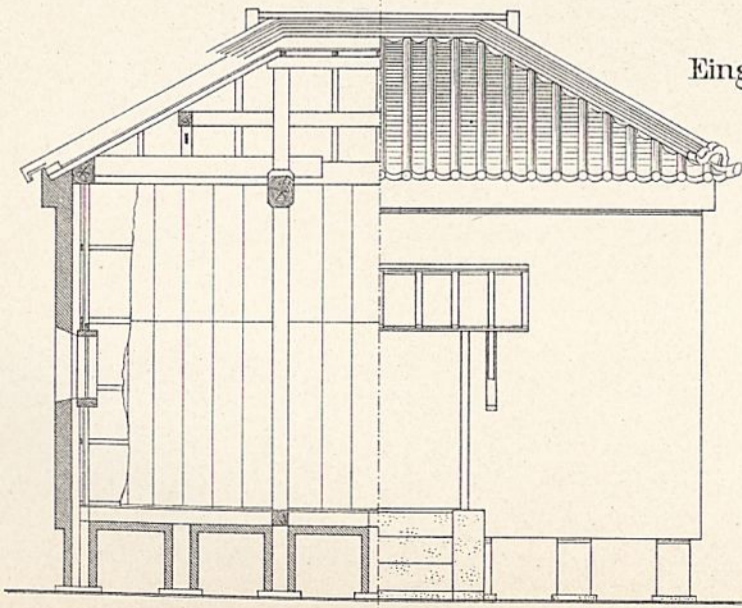


Abb.2. Grundriß. 1:100.

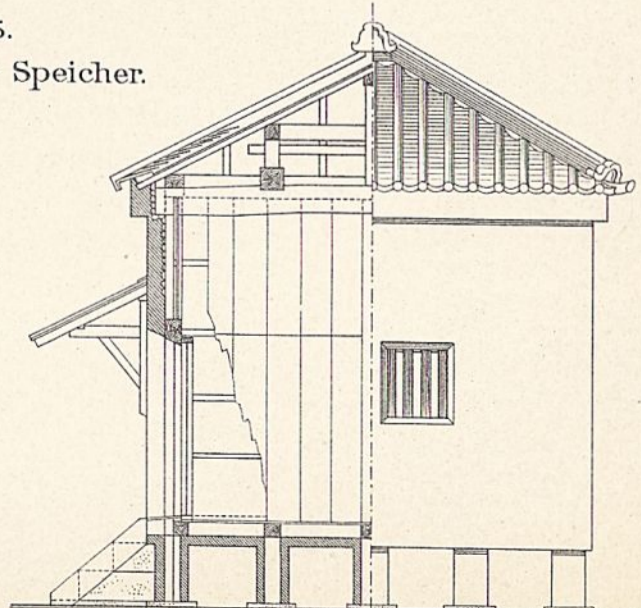
Abb. 3-5.  
Eingeschossiger Speicher.



Längsschnitt.

Abb. 4.  
1:75.

Längsansicht.



Querschnitt.

Abb. 5.  
1:75.

Giebelansicht.

Das japanische Haus.



Abb. 1. Daimio-Schloßburg von Matsumoto  
(Provinz Shinano).



Abb. 2. Daimio-Tor vom Prinzessinnenpalast (Takanawa-Goten)  
in Shiba, Tokio.

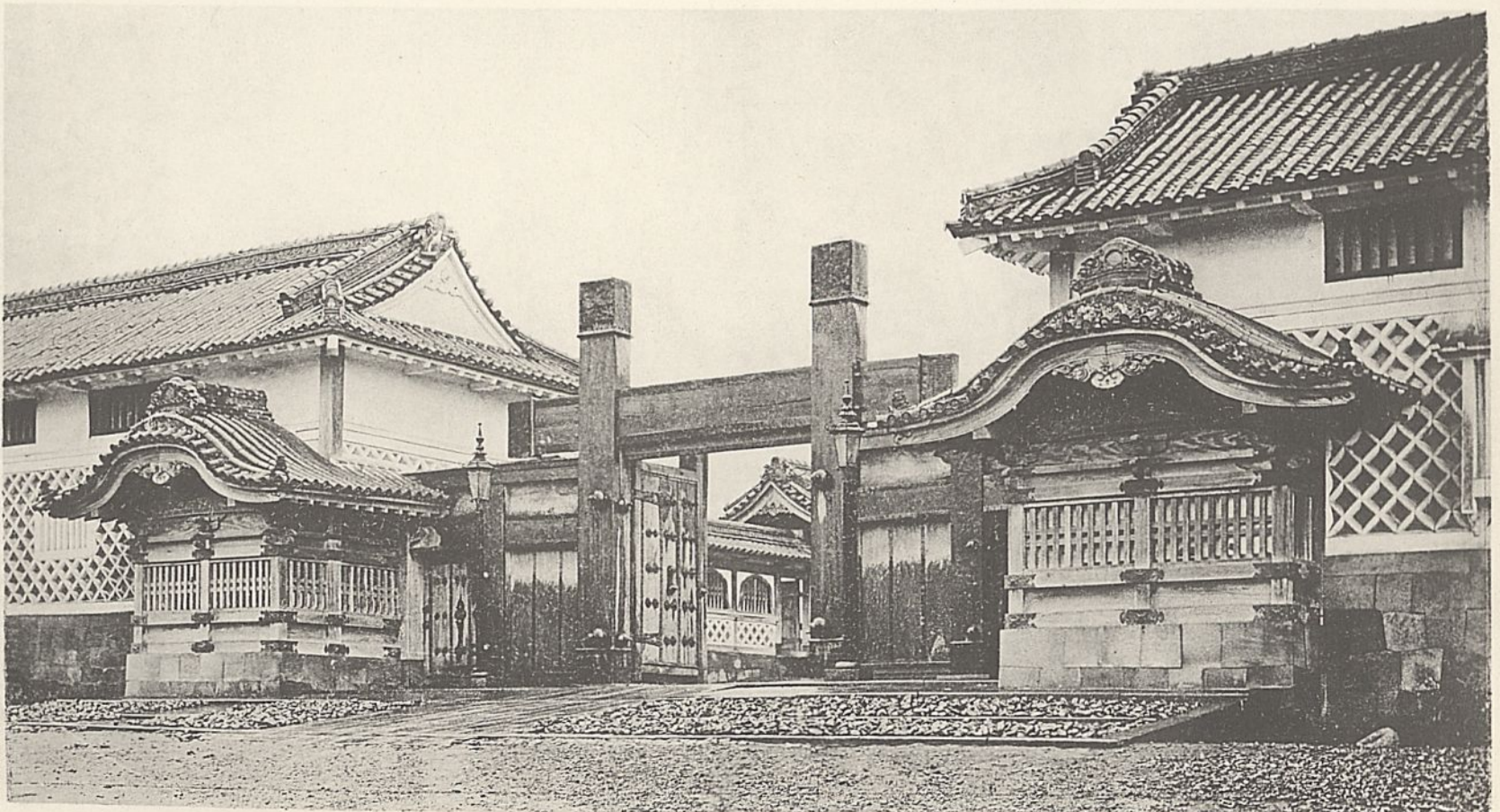


Abb. 3. Yashiki-Tor mit beiderseits anschließendem Langhaus (Nagaya)  
in Tokio.

Abb.1 u.2. Großes Daimio-Tor von Takanawa-Goten in Tokio.

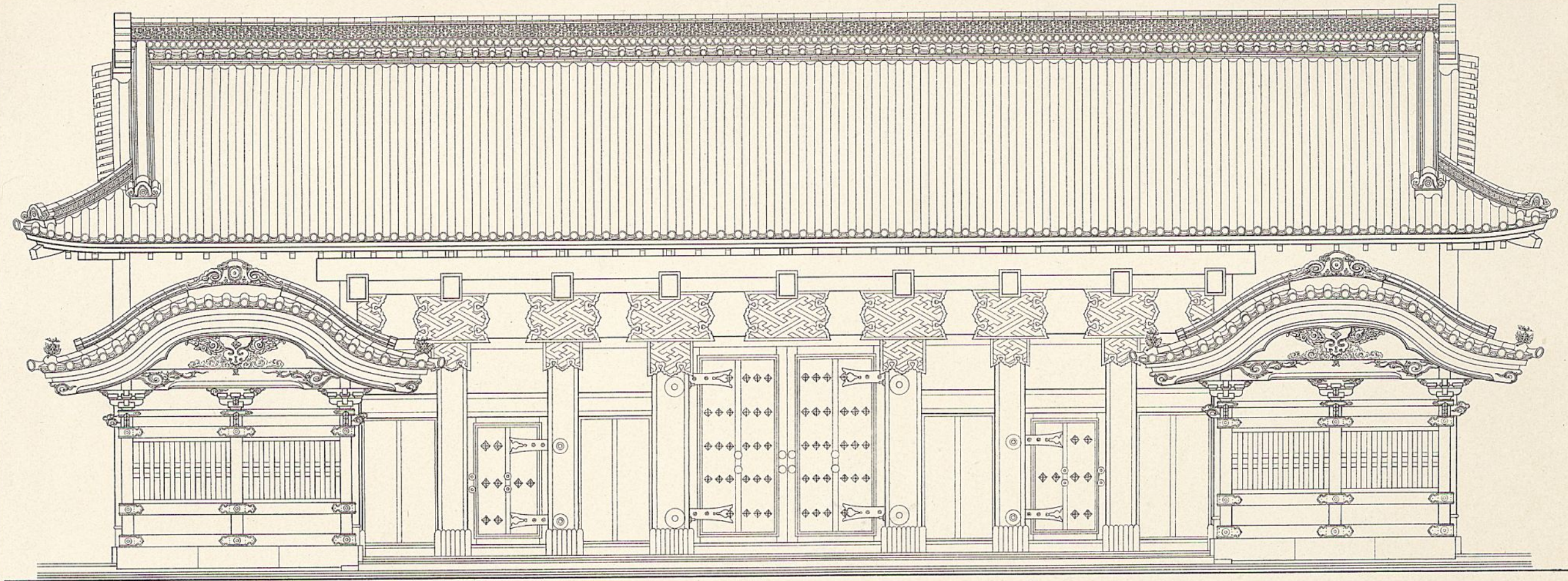


Abb.1. Vorderansicht. 1:75.

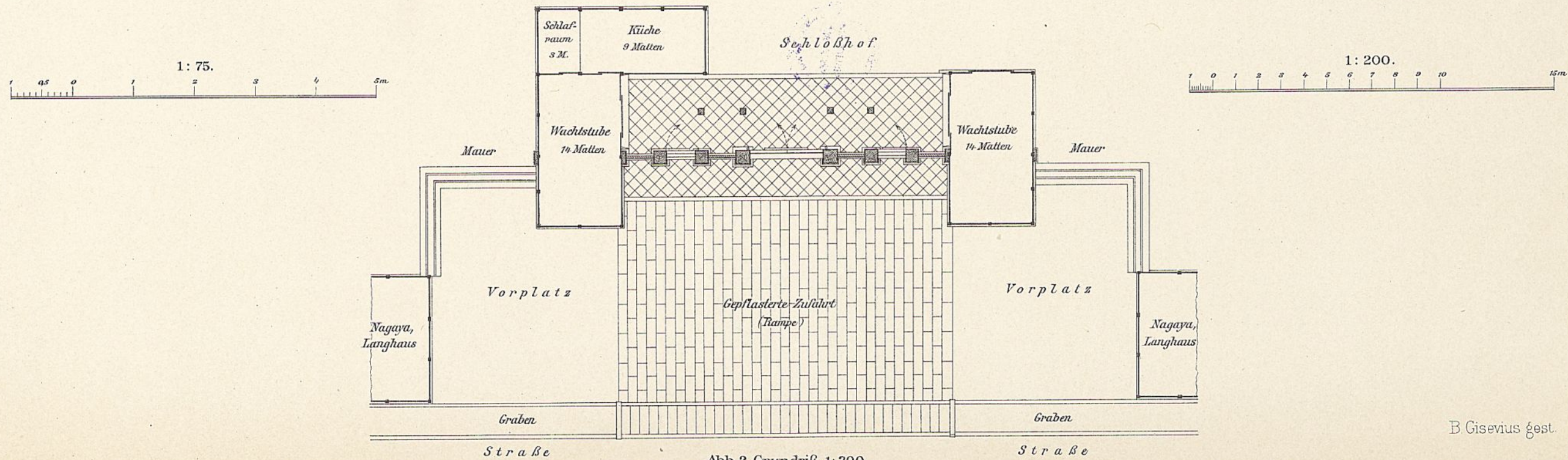


Abb.2. Grundriß. 1:200.

Nagaya, Langhaus mit Tor.  
(Yashiki-Tor mit Langhaus vereinigt).

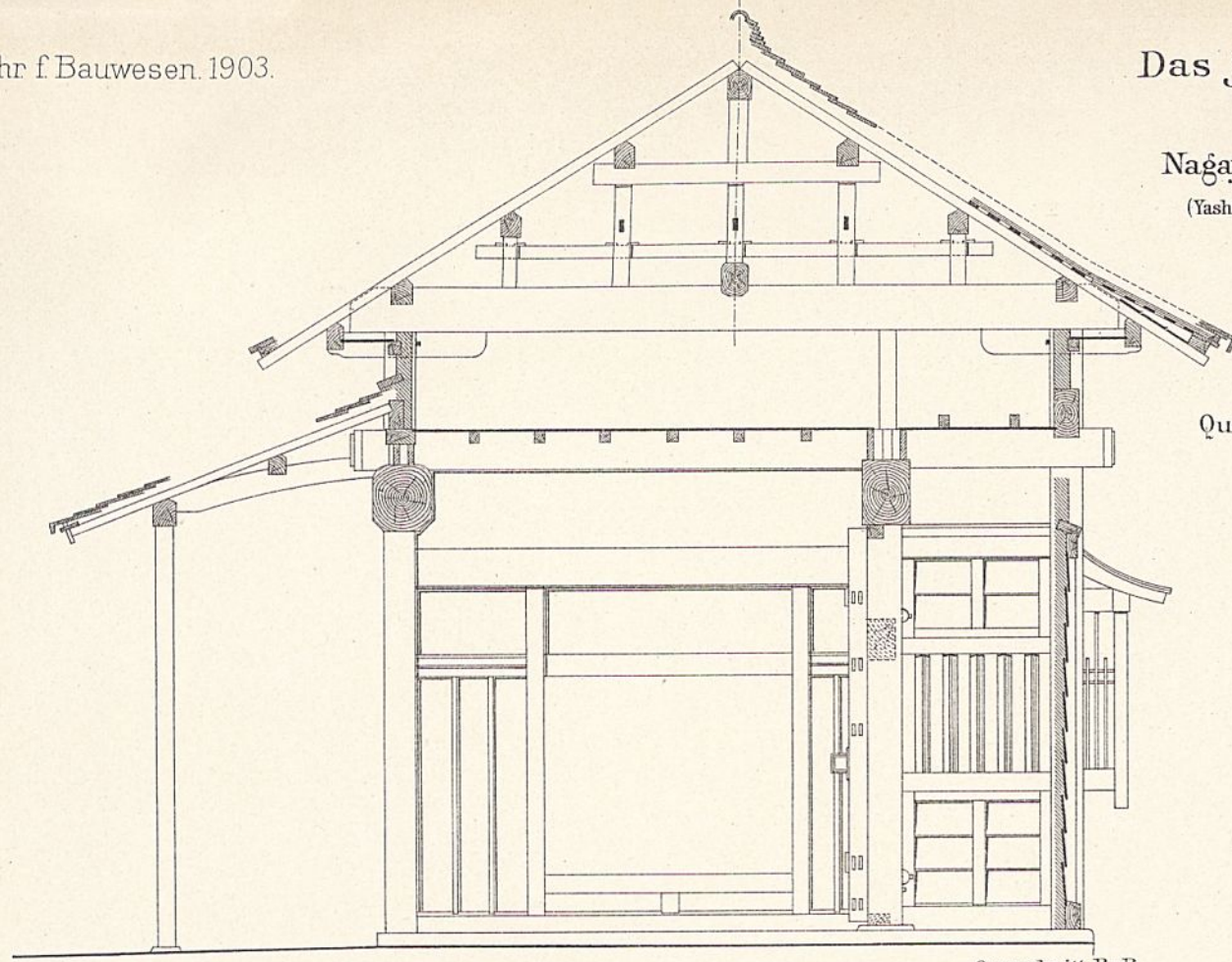


Abb.1. Querschnitt A-A durch den Torbau. 1:55.

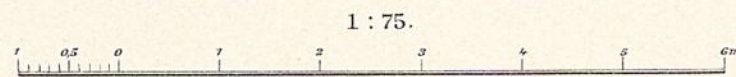


Abb. 1 u. 2.  
Querschnitte zu Blatt 9.

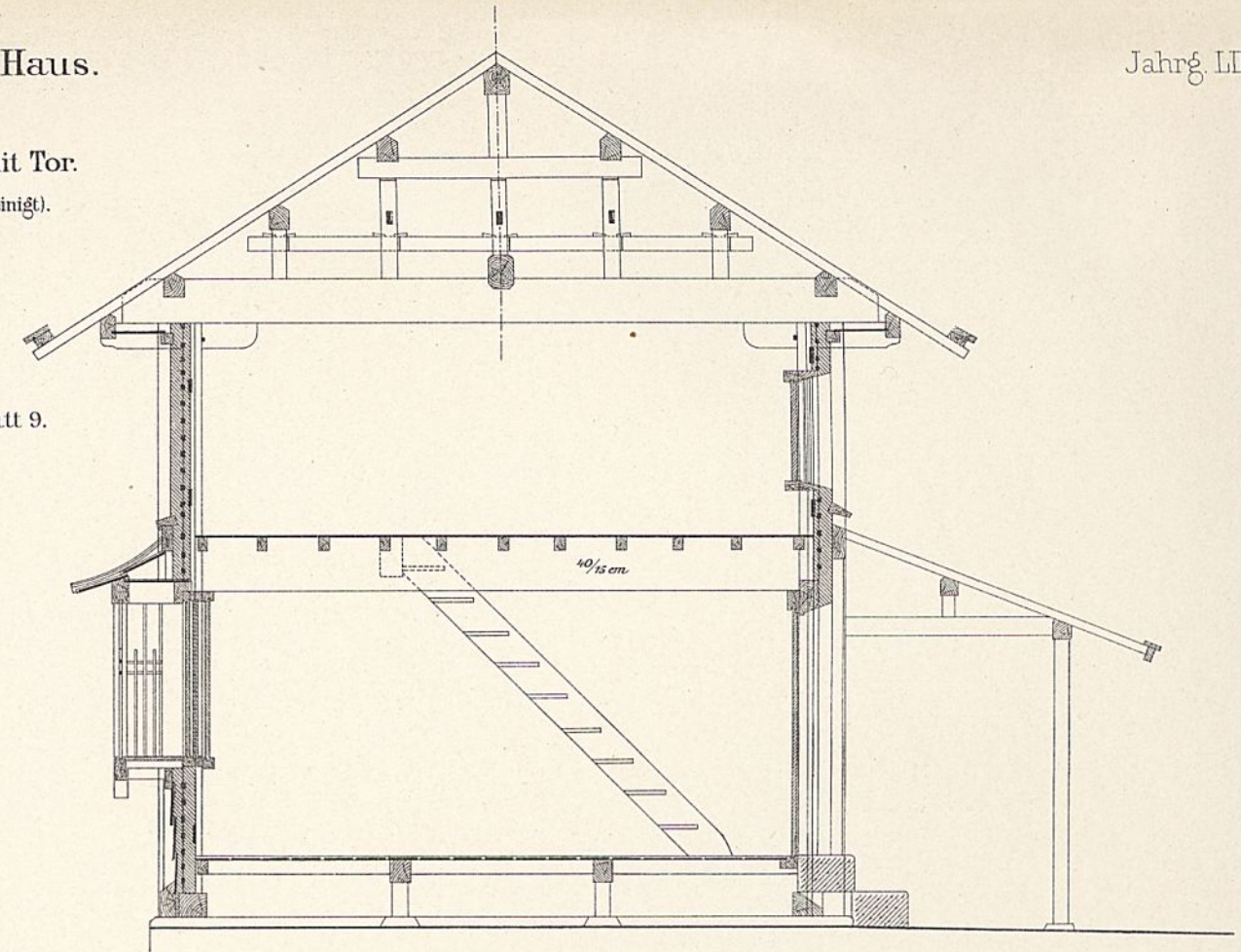


Abb. 2. Querschnitt C-C durch den Seitenflügel. 1:55.

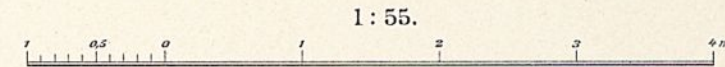
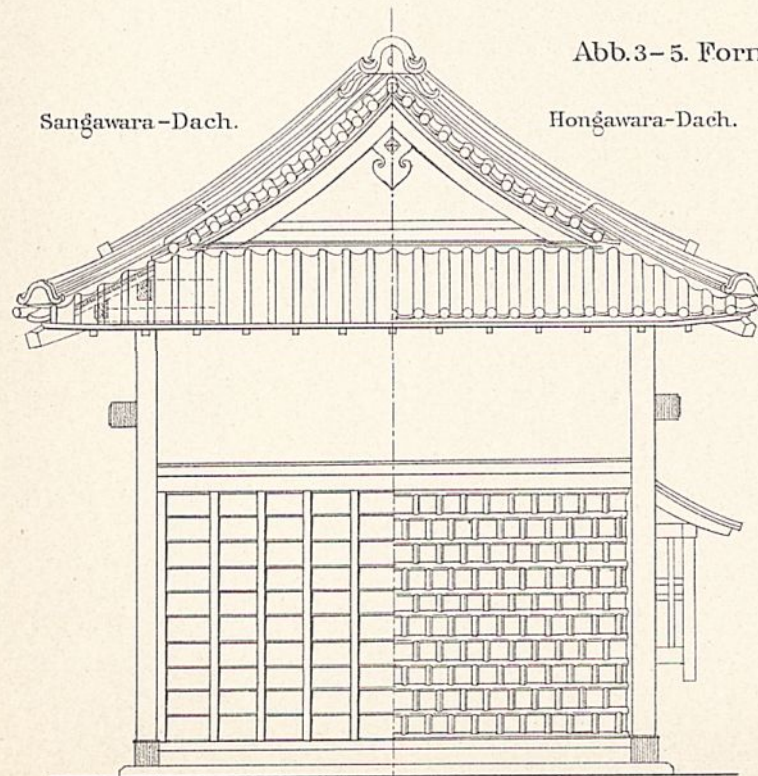


Abb.3-5. Formen an Yashiki-Toren. 1:75.



Hame. Abb. 3. Namako-Kabe.  
Giebelansicht.

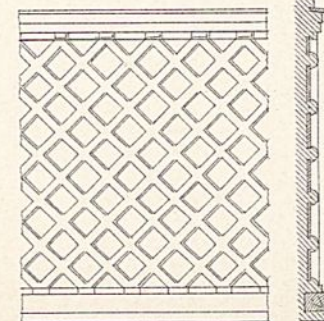
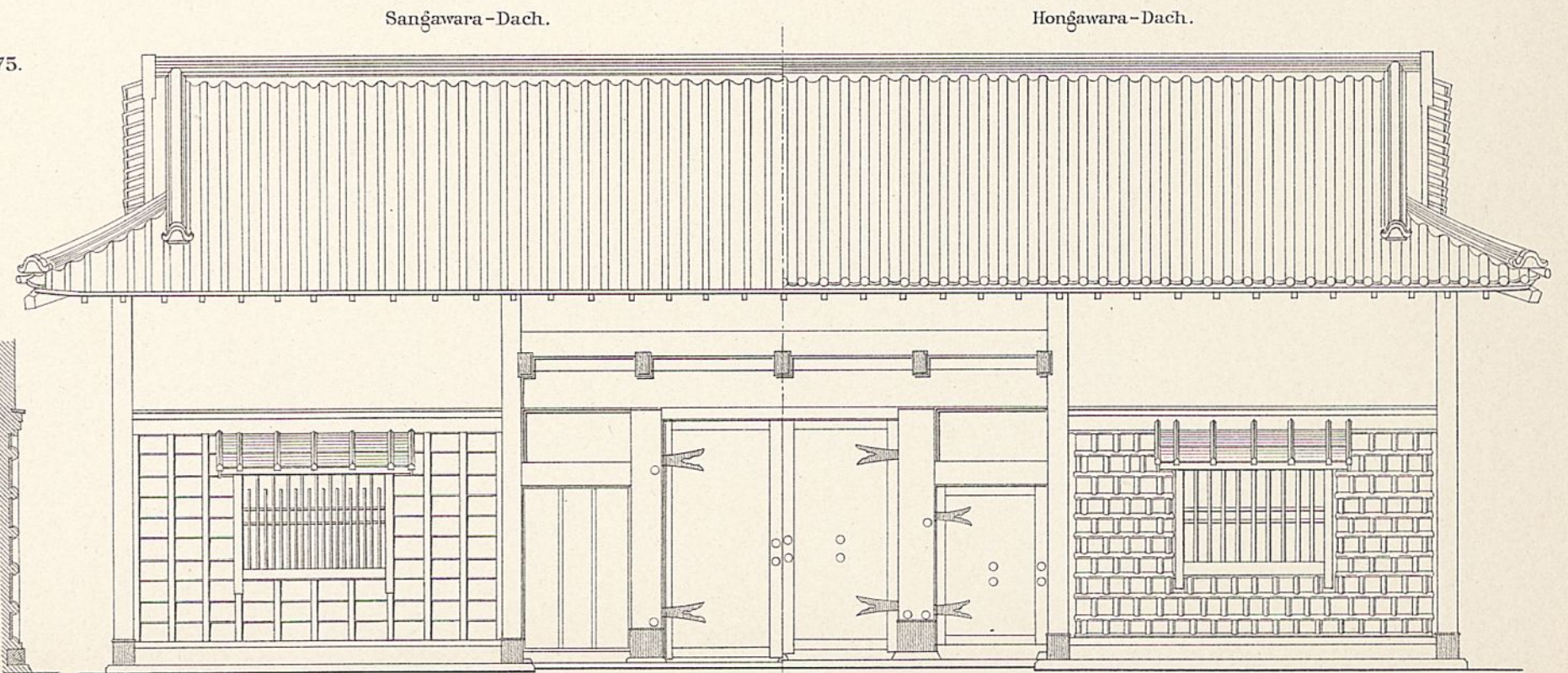


Abb.5. Namako-Kabe  
mit über Eck gestellter Musterung.



Hame — Wandbekleidung.  
Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Abb. 4.  
Außenansicht.

Namako-Kabe — Wandbekleidung.

Abb. 1-4.  
Nagaya, Langhaus mit Tor.  
(Yashiki-Tor mit Langhaus vereinigt).

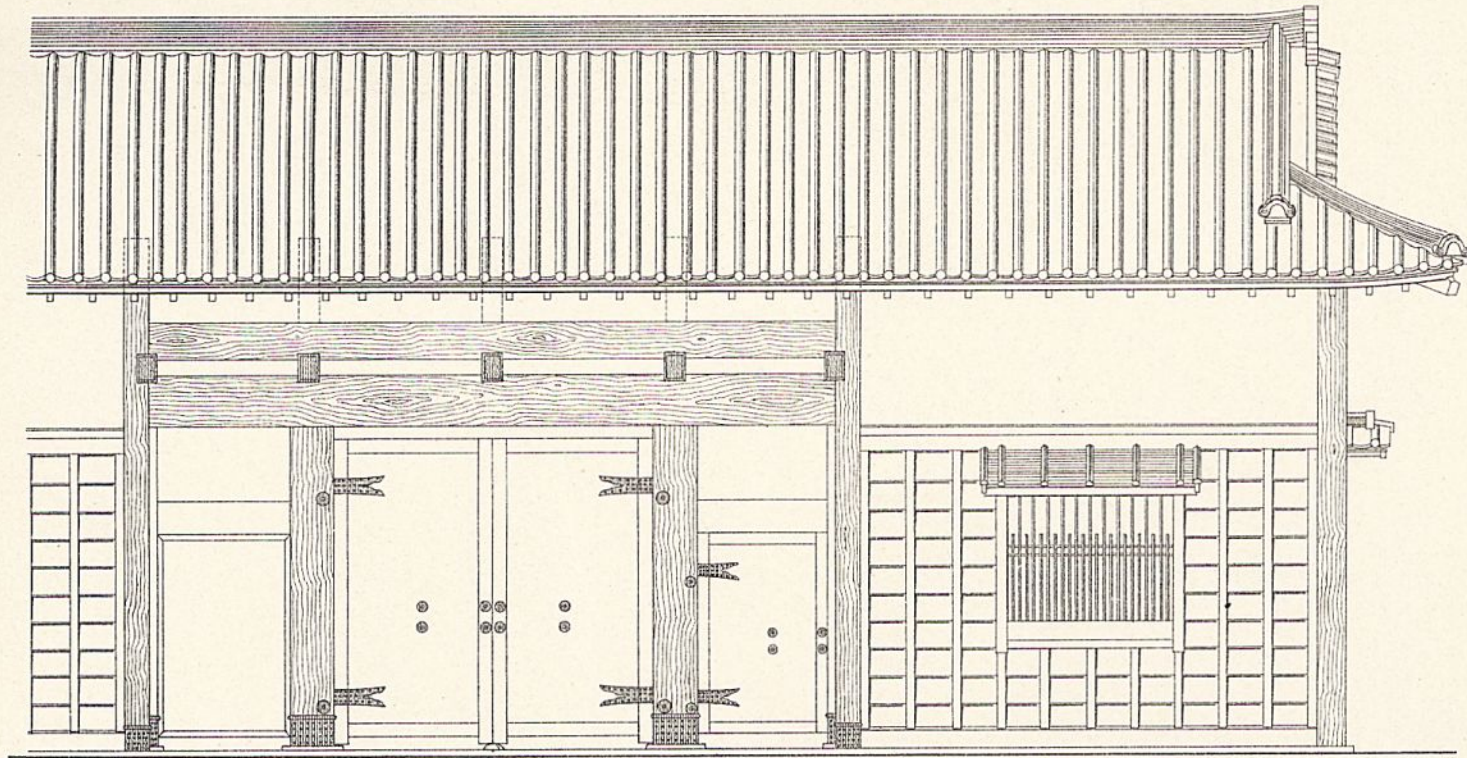


Abb. 1. Außenansicht. 1 : 70.

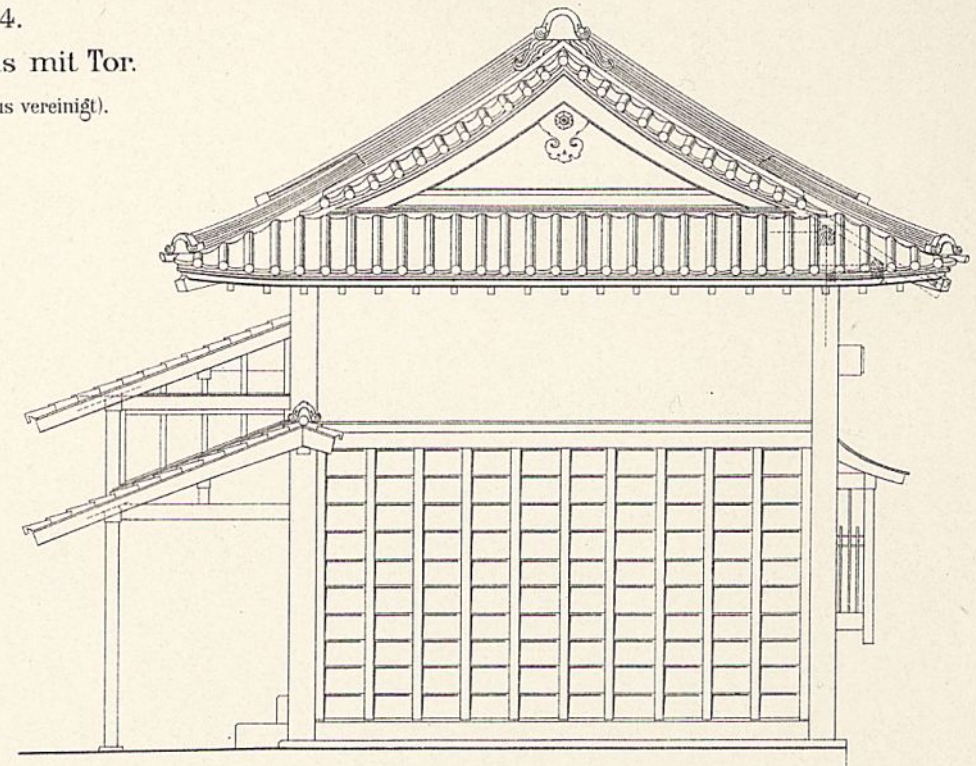


Abb. 2. Giebelansicht. 1 : 70.

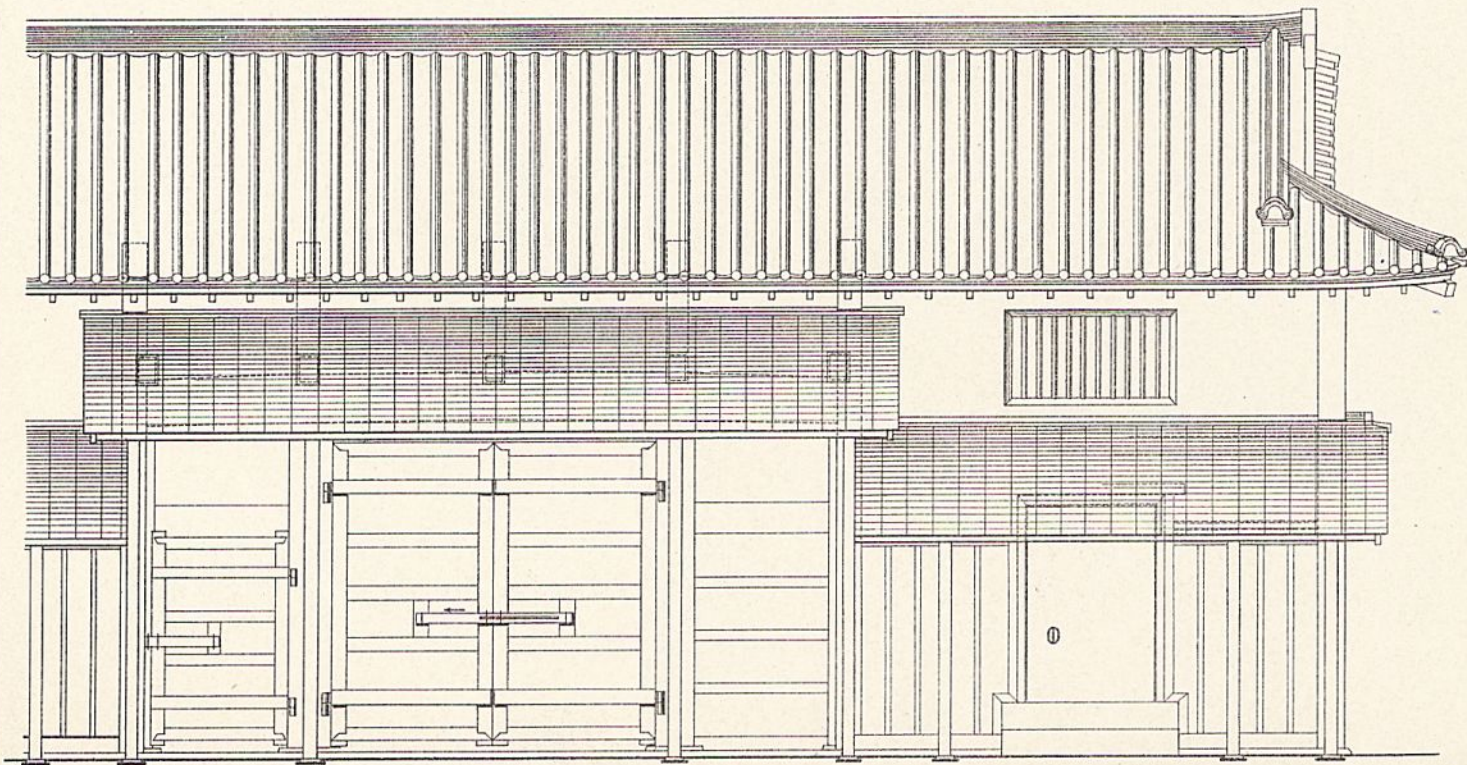


Abb. 3. Innenansicht. 1 : 70.

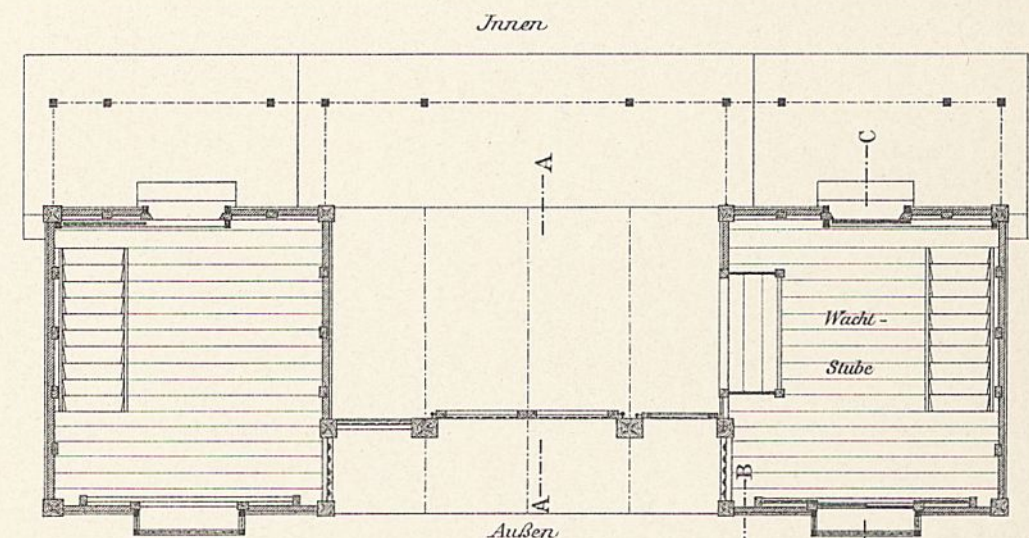
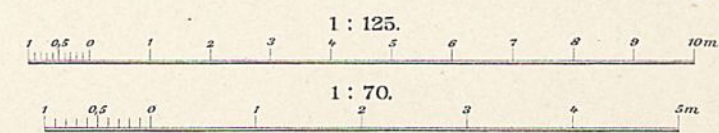


Abb. 4. Grundriß. 1 : 125.



Teehaus. Entwurf von Kori Enshu.

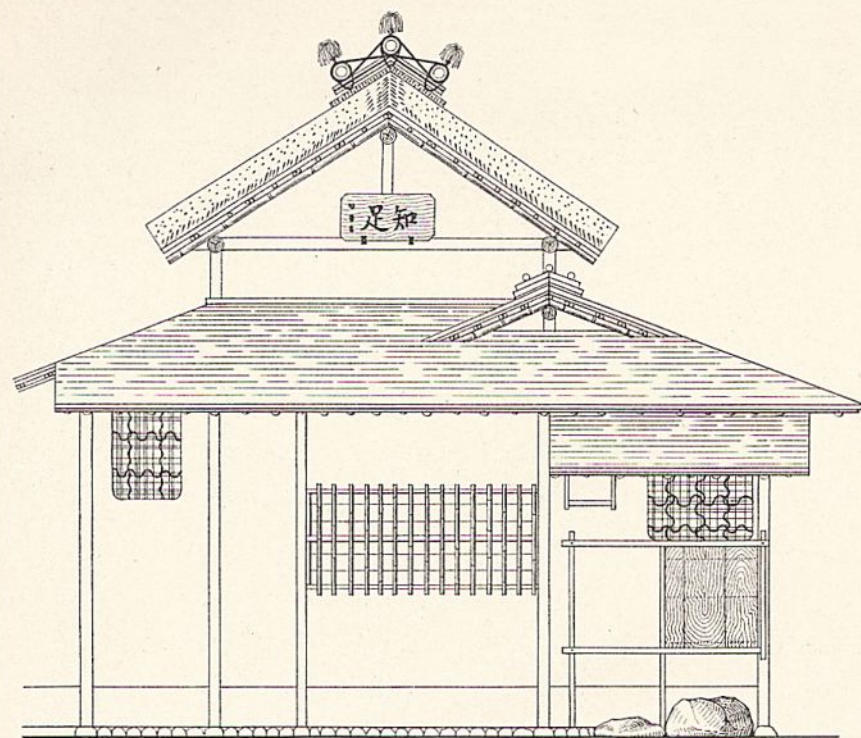


Abb.1. Giebelansicht der Eingangseite. 1: 50.

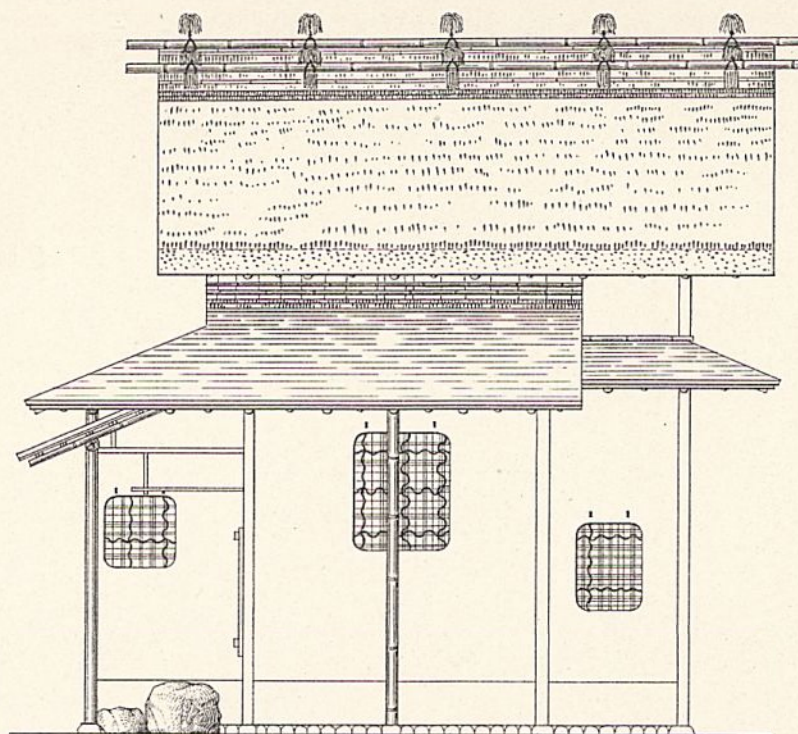


Abb.2. Längensicht von rechts. 1: 50.

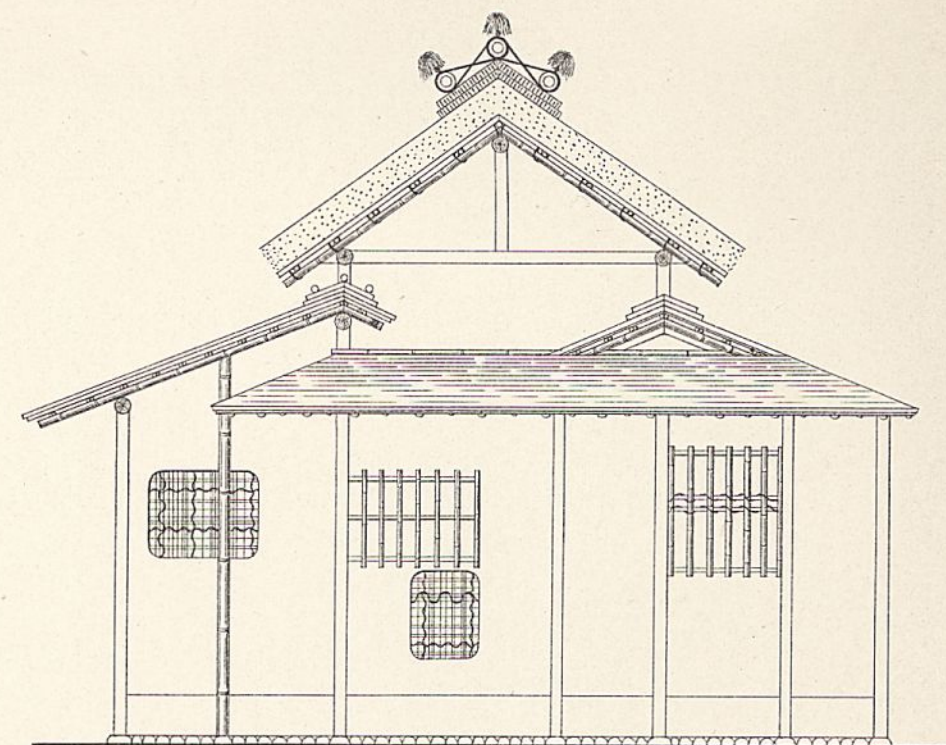


Abb.3. Hintere Giebelansicht. 1: 50.

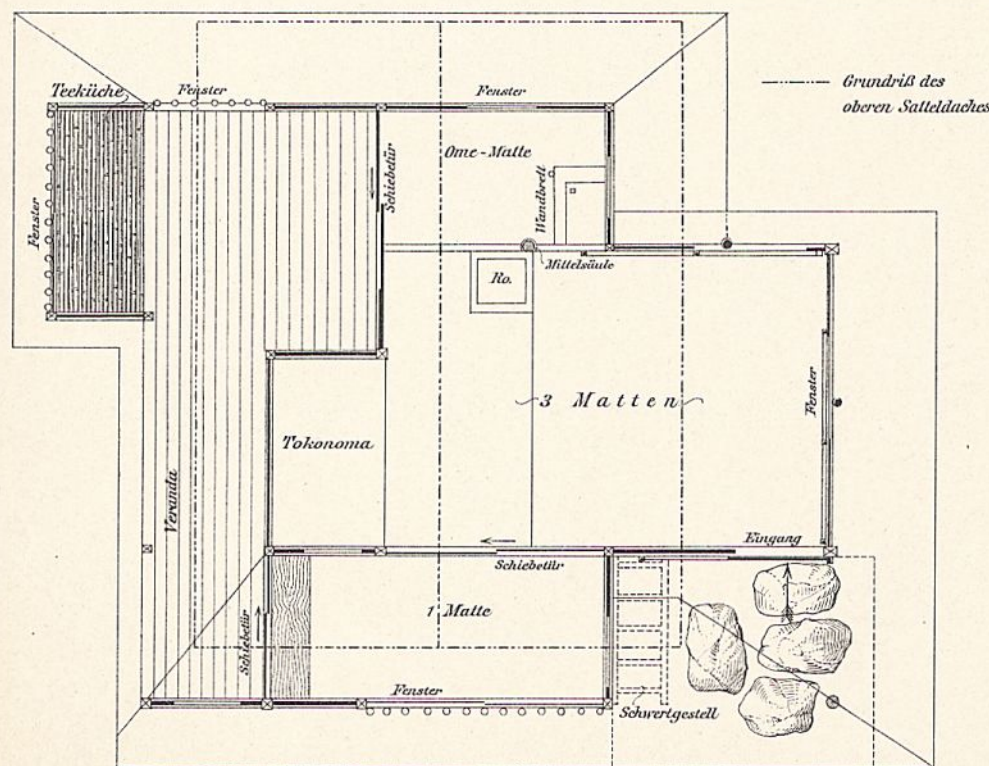
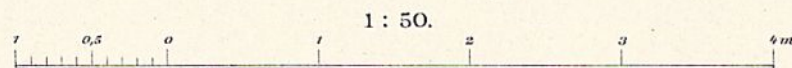


Abb.4. Grundriß. 1: 50.

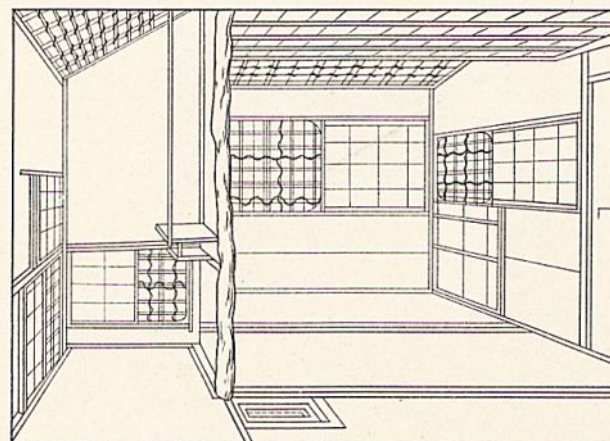


Abb.5. Blick von der Mittelsäule nach der Eingangstür.

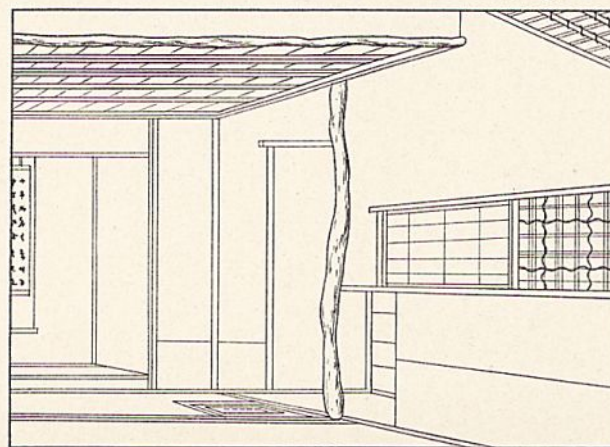


Abb.6. Blick von der Eingangstür nach der Mittelsäule und dem Tokonoma.

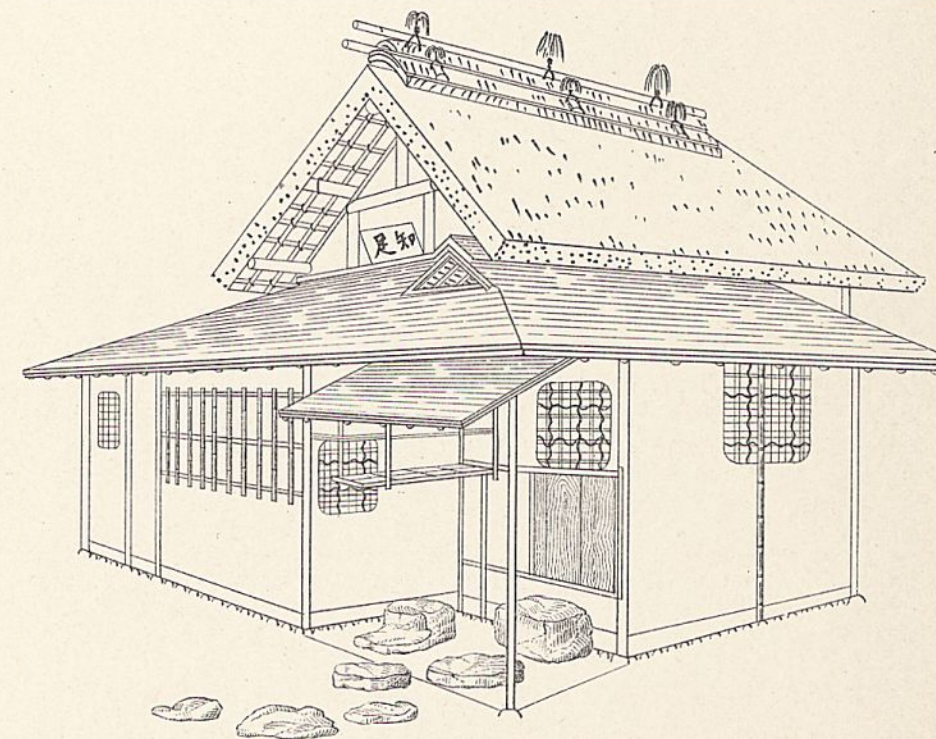


Abb.7. Perspektivische Ansicht.

B. Gisevius gest.

### Provincial-Irrenanstalt in Konradstein bei Pr. Stargard.

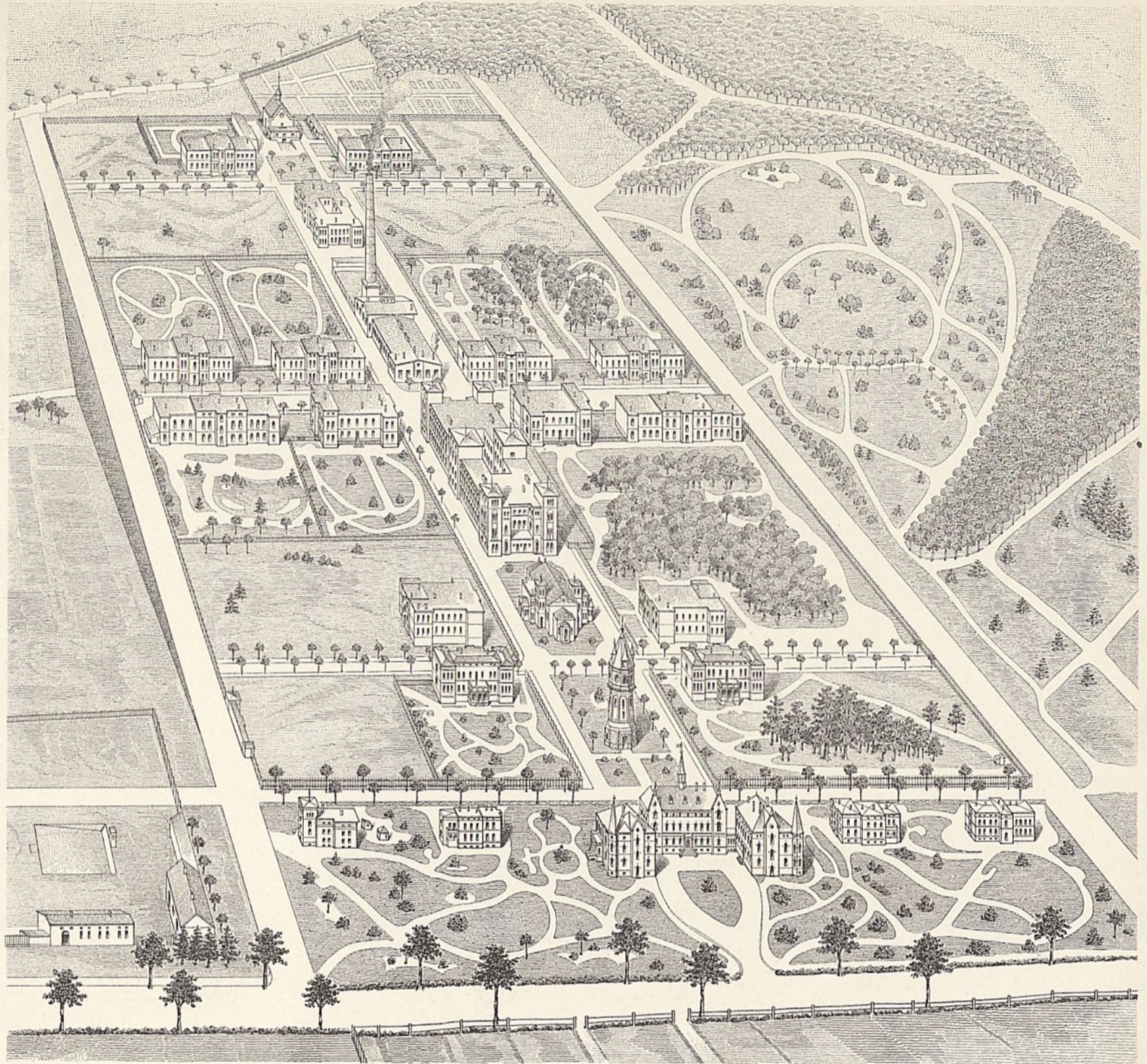


Abb.1. Gesamtansicht.

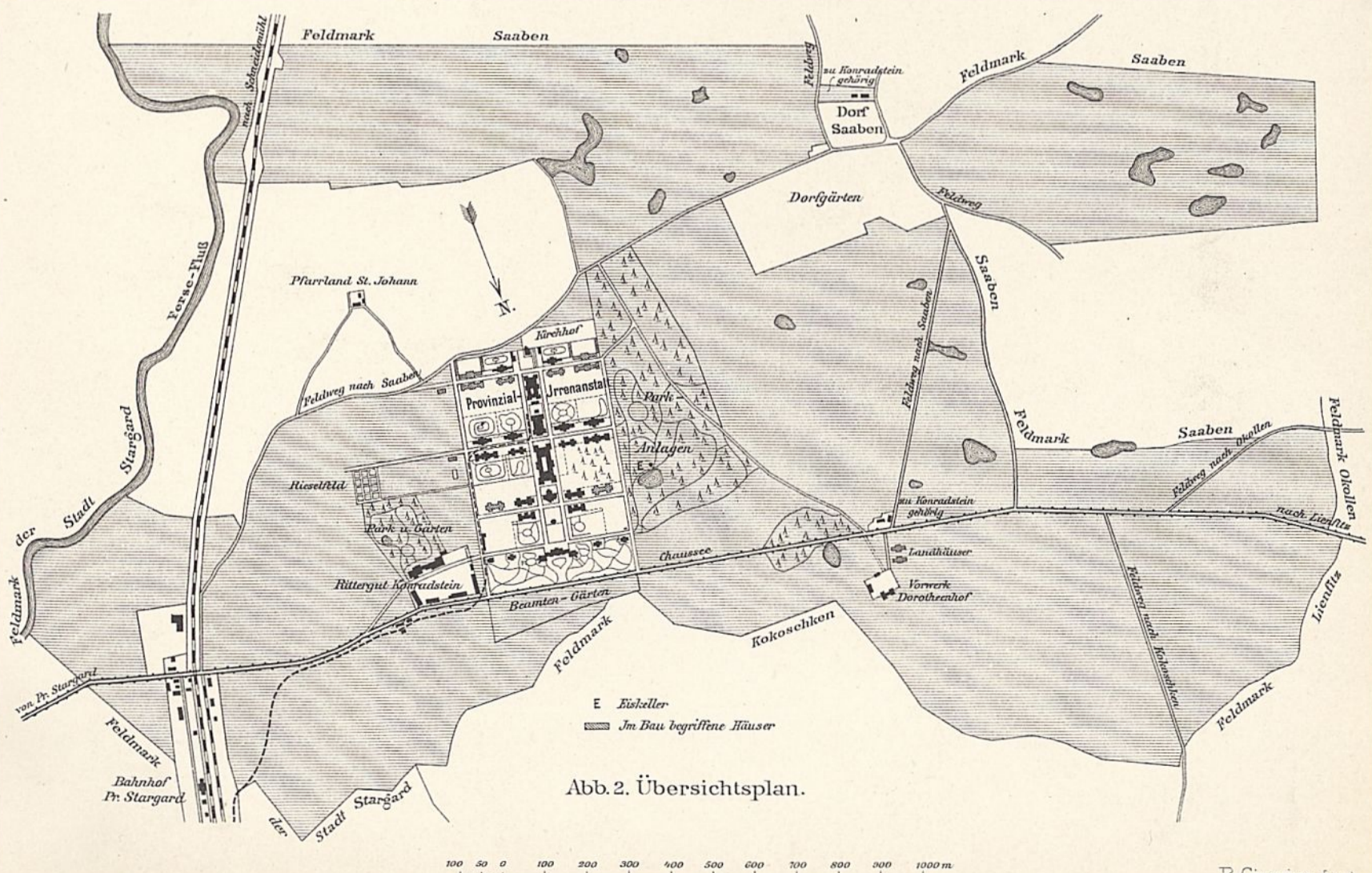


Abb.2. Übersichtsplan.

100 200 300 400 500 600 700 800 900 1000 m

B. Gisevius gest.



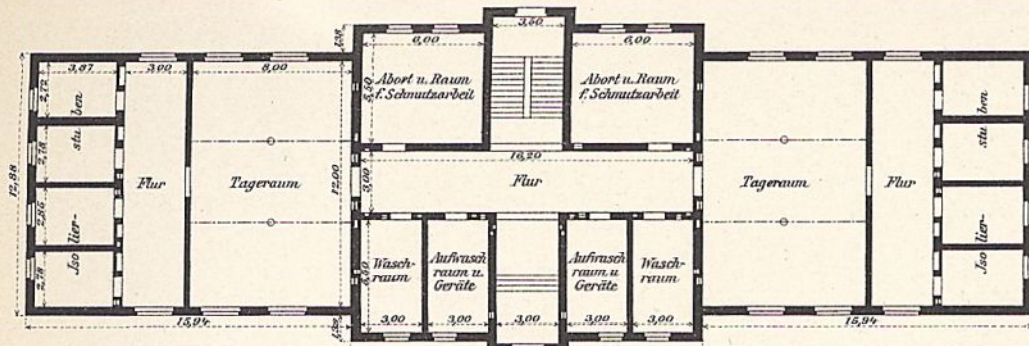


Abb. 1. Haus für Unruhige. III. Klasse.

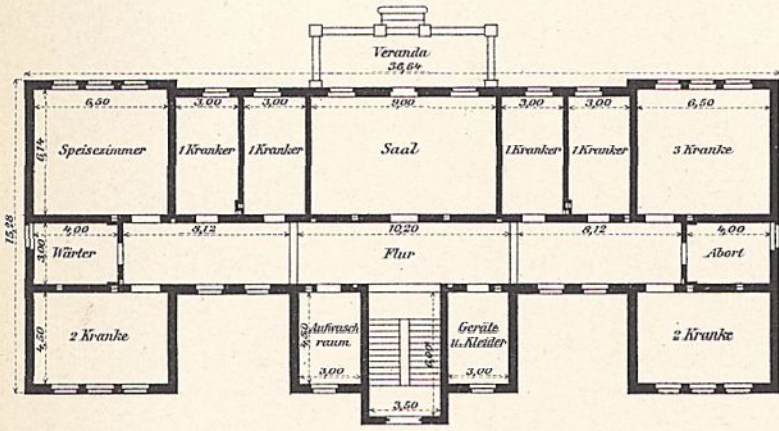


Abb. 8. Haus für Ruhige I u. II. Klasse. (Männerseite).

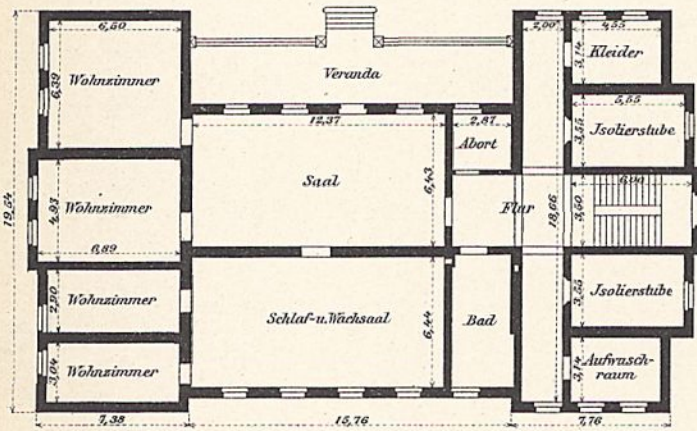


Abb. 9. Haus für Unruhige I u. II. Klasse. (Frauenseite).

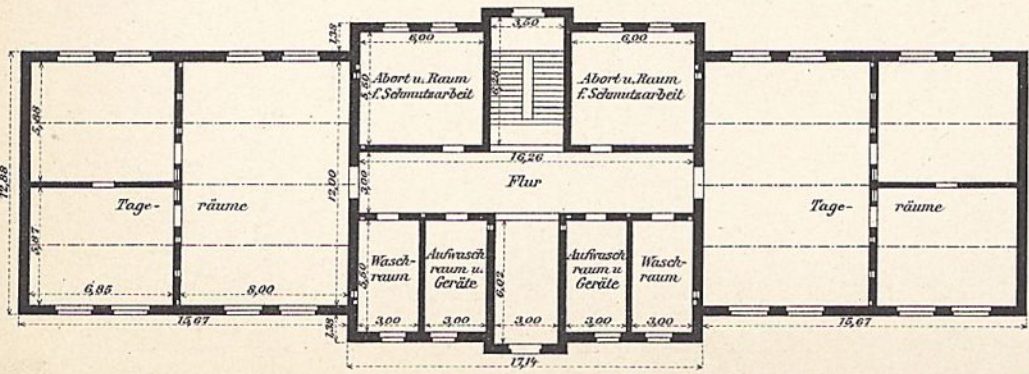


Abb. 10. Haus für Ruhige. III. Klasse. (Männerseite).

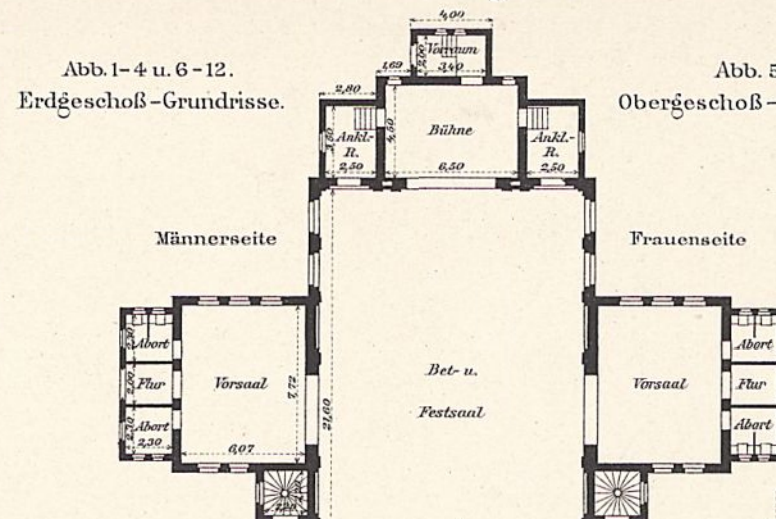


Abb. 1-4 u. 6-12. Erdgeschoss-Grundrisse.

Abb. 5. Obergeschoss-Grundriß.

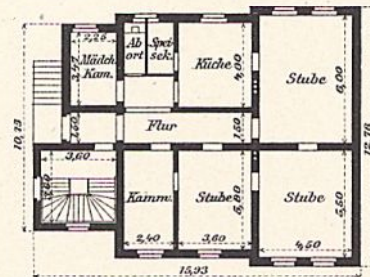


Abb. 3. Haus für kirchliche u. gesellige Zwecke.

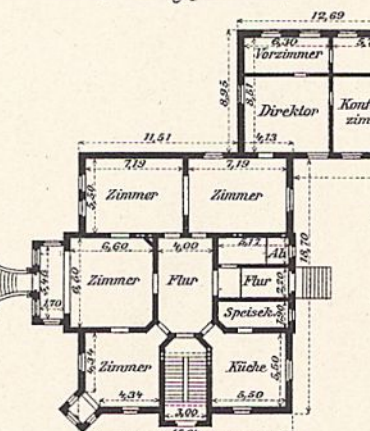


Abb. 4. Beamtenwohnhaus. (A im Lageplan Abb. 13.)

Beamtenwohnhaus.

1: 366 2/3 für Abb. 1-5, 7-12.

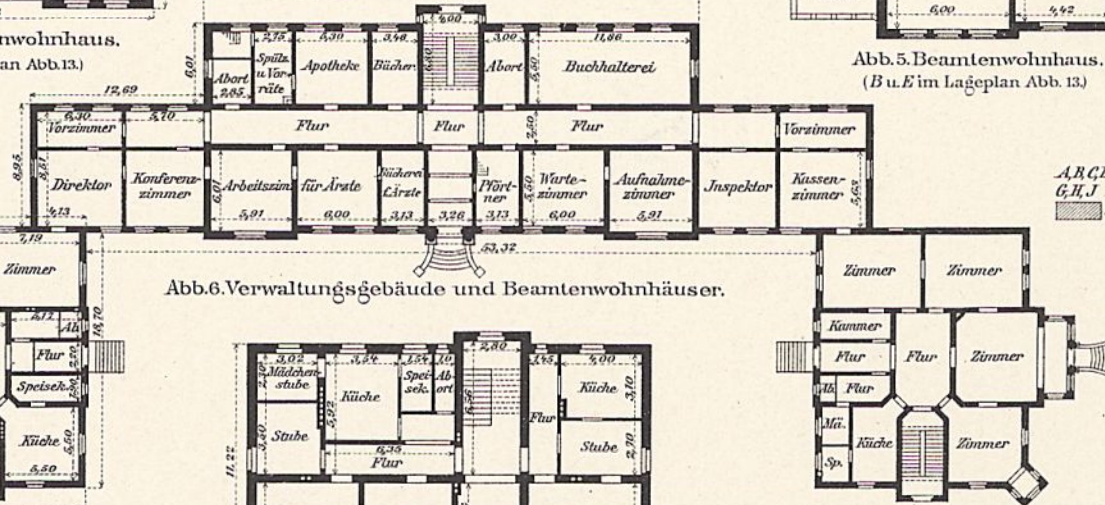


Abb. 6. Verwaltungsgebäude und Beamtenwohnhäuser.

Beamtenwohnhaus.

1: 550 für Abb. 6.

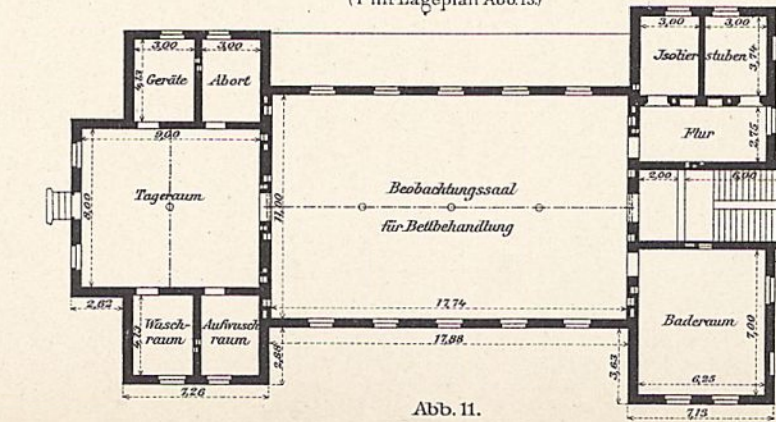


Abb. 11. Beobachtungsabteilung. III. Klasse. (Männerseite).

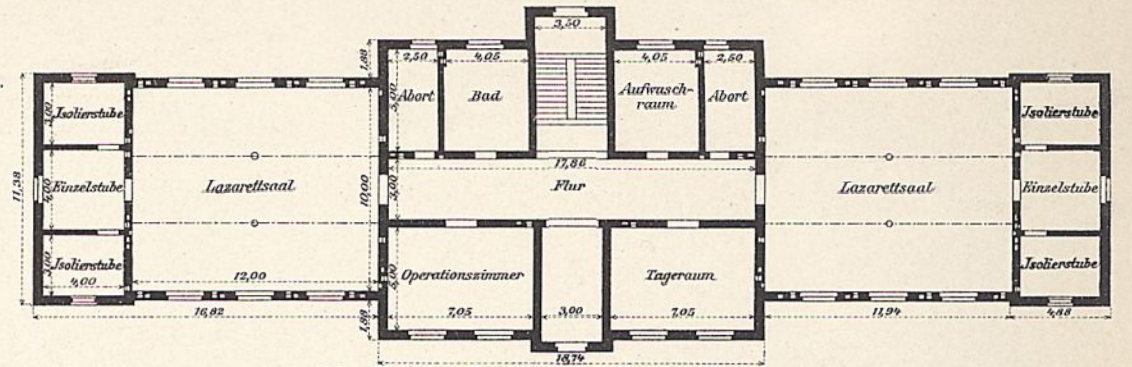


Abb. 2. Lazarett für körperlich Kranke. (Männerseite).

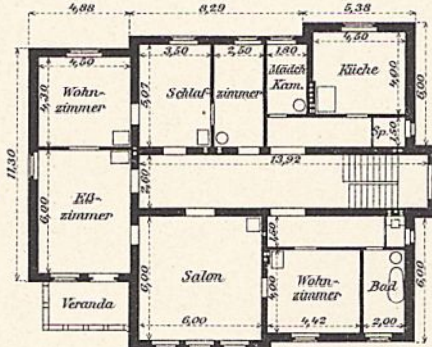


Abb. 5. Beamtenwohnhaus. (B u. E im Lageplan Abb. 13.)

Beamtenwohnhaus.

1: 4000.

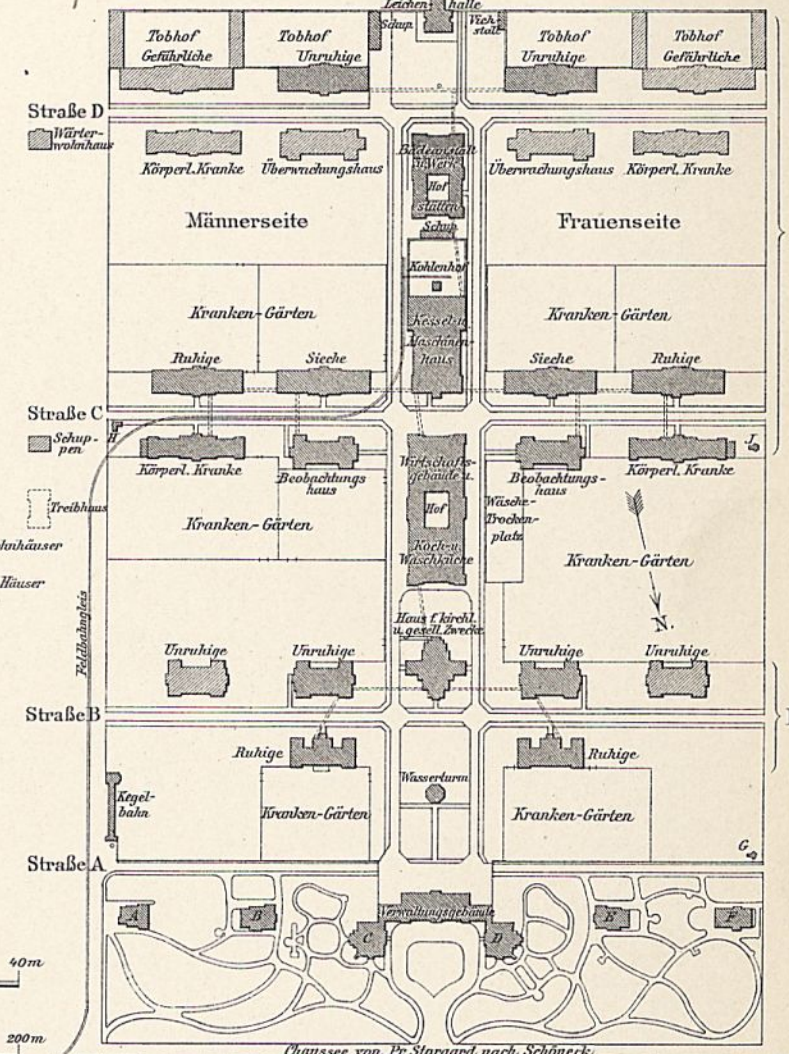


Abb. 13. Lageplan. 1: 4000.

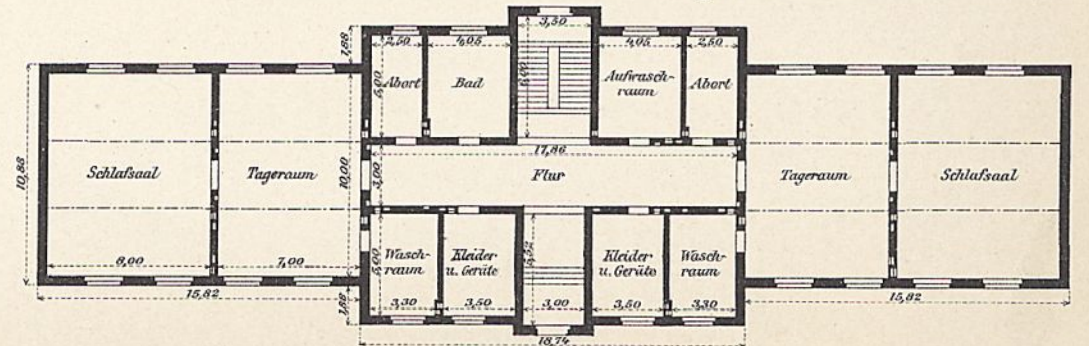


Abb. 12. Haus für Sieche. III. Klasse. (Männerseite).

Abb.1 u.2. Wirtschaftsgebäude mit Koch- u. Waschküche.

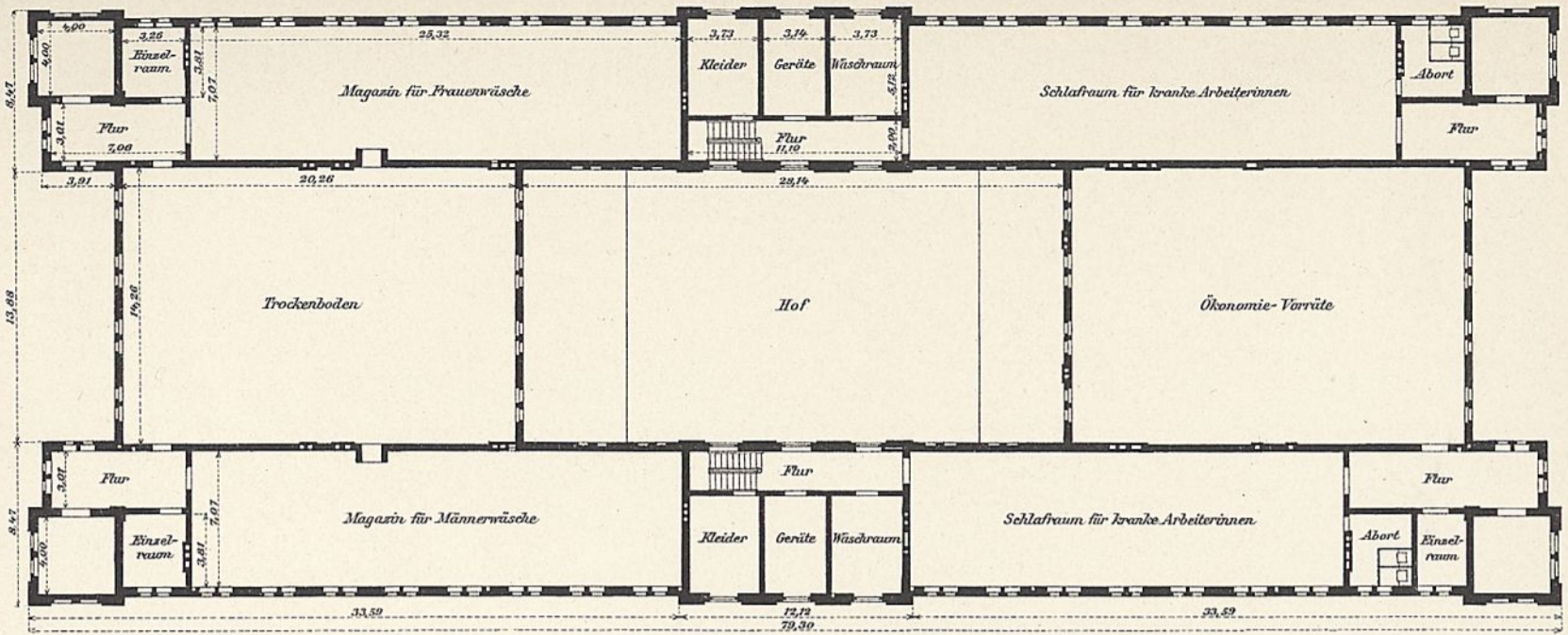


Abb. 1 II. Obergeschoß.

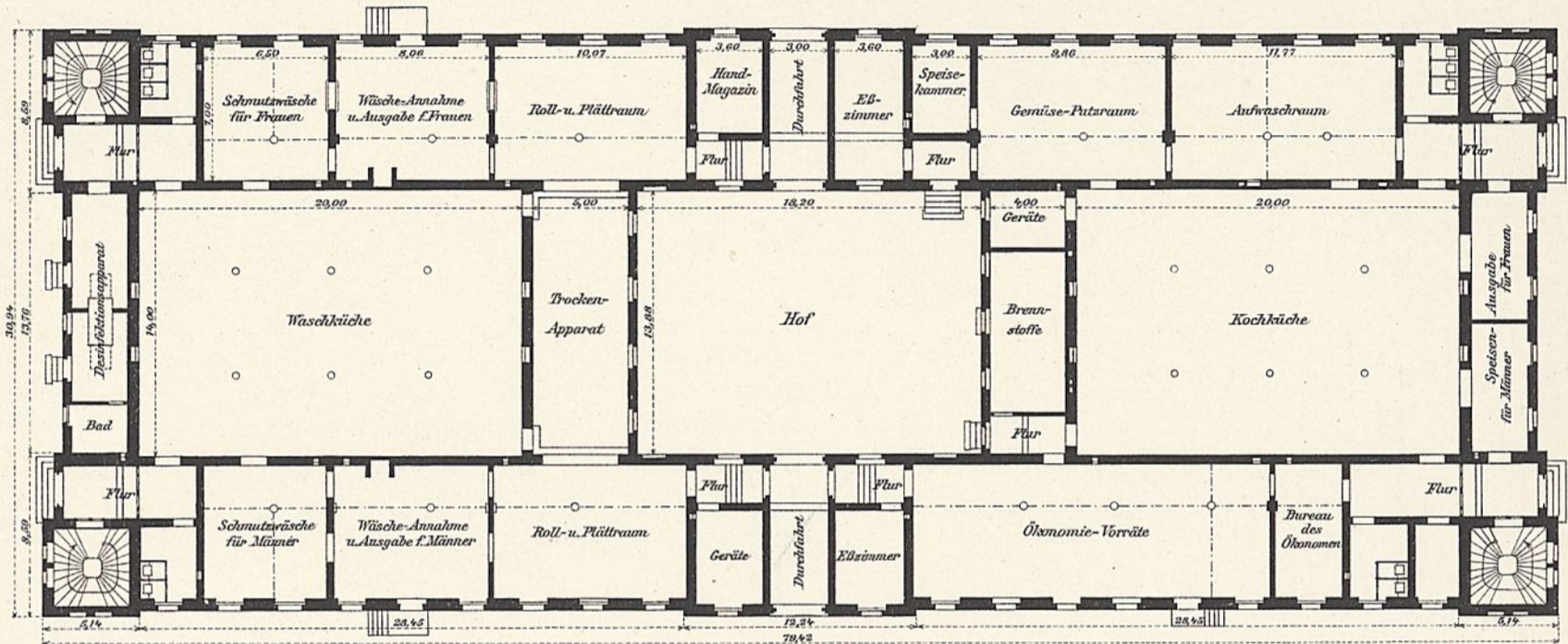


Abb. 2 Erdgeschoß.

1:366 2/3 für die Grundrisse.

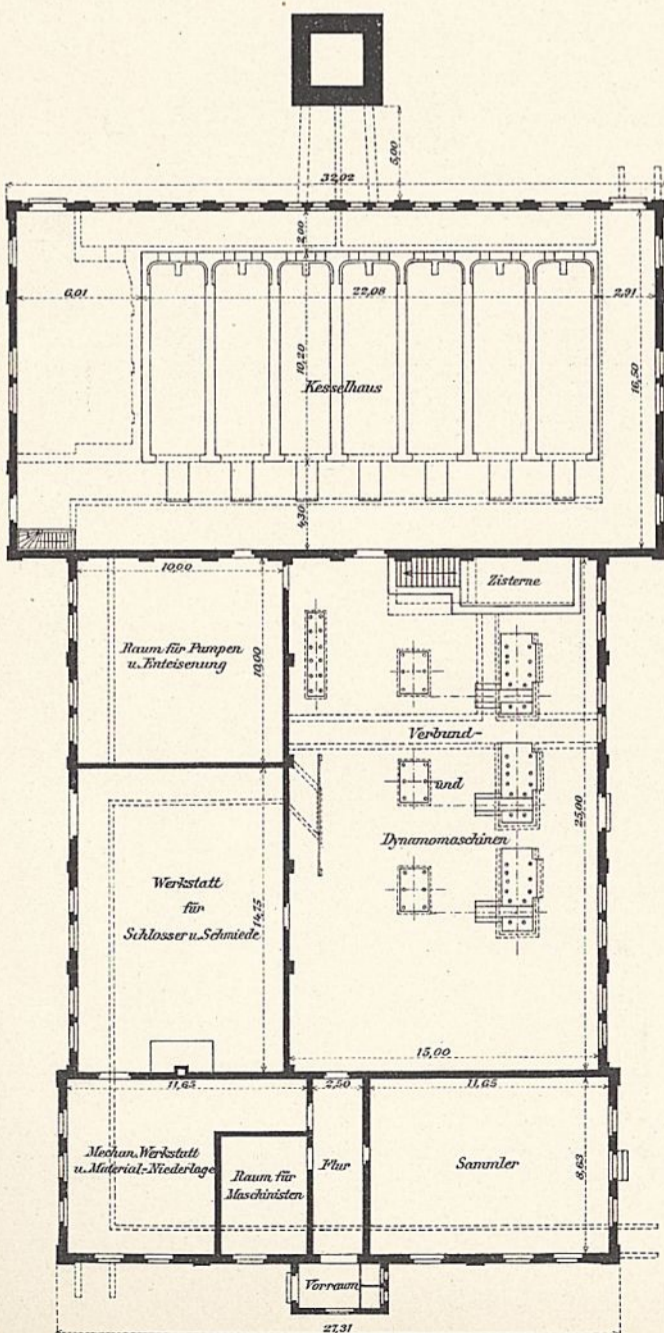
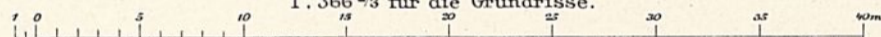


Abb. 4 Kessel- u. Maschinenhaus. Erdgeschoß.

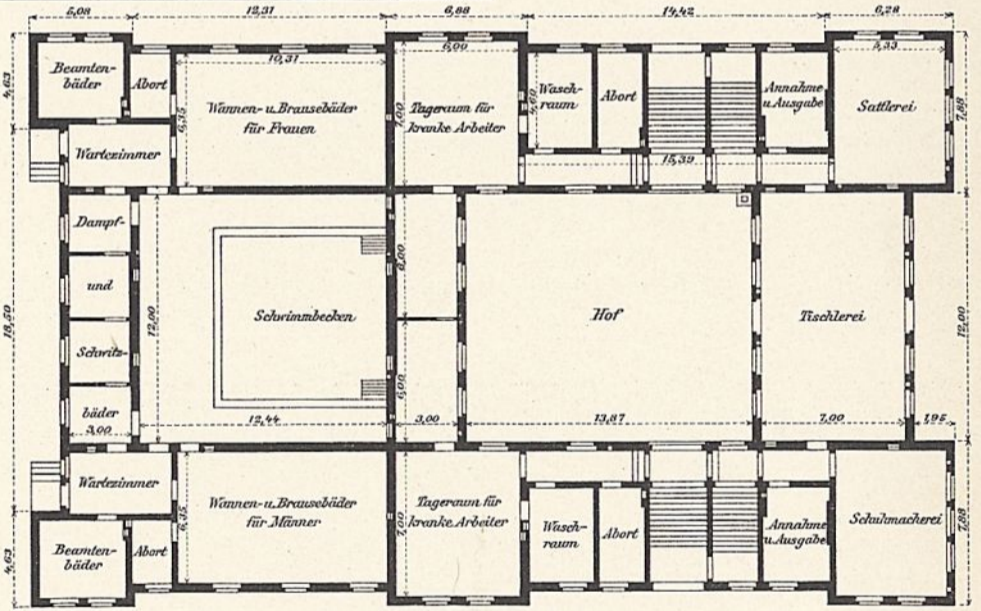


Abb. 3. Werkstättengebäude u. Badeanstalt. Erdgeschoß.

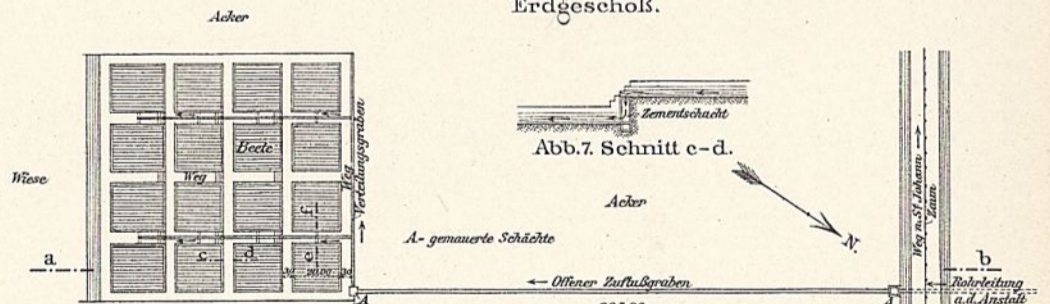


Abb. 5. Grundriß.

Abb. 5-8. Rieselfeldanlage.

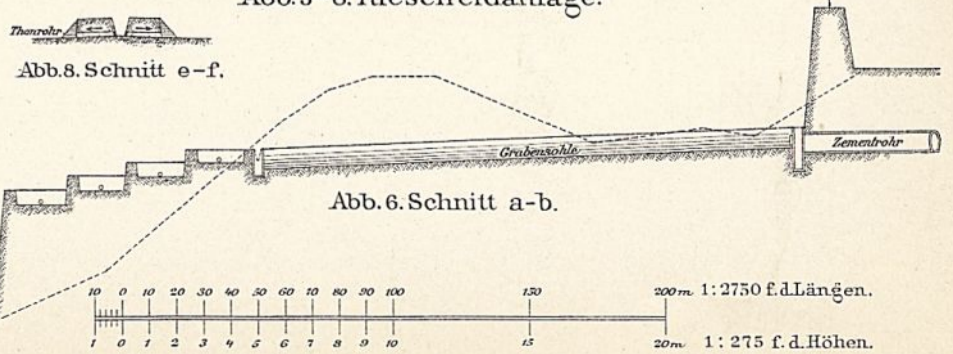


Abb. 6. Schnitt a-b.

Abb. 8. Schnitt e-f.

Renaissance-Portale beim Schloßchen Baum  
in Bückeburg.  
Zustand um 1890.



P. Eichholz aufgen. u. gez.

Abb. 1. Linkes Portal.

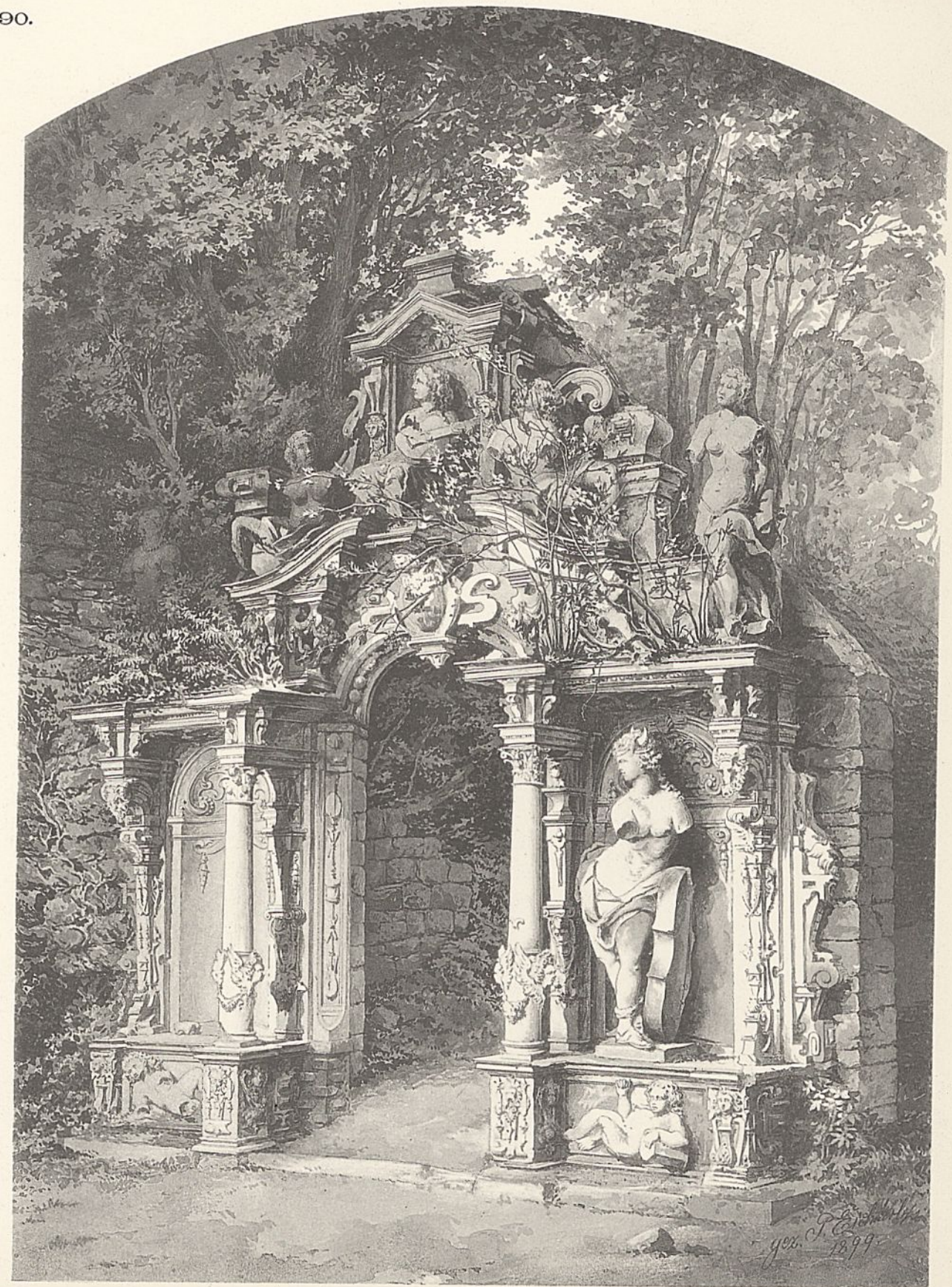
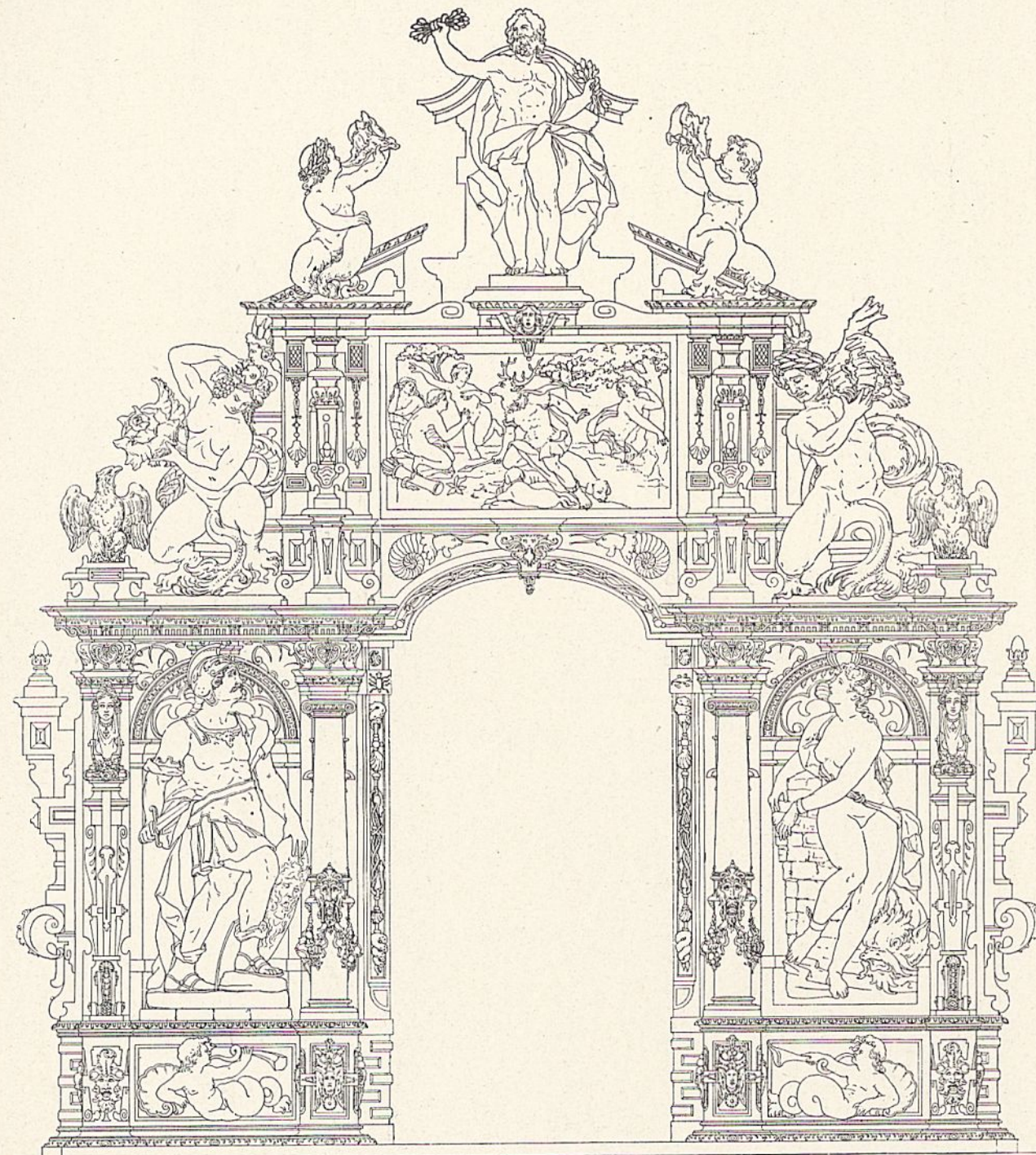


Abb. 2. Rechtes Portal.

Renaissance-Portale beim Schloßchen Baum  
in Bückeburg.  
Wiederherstellungsversuch.



P. Eichholz gez.

Abb. 1. Linkes Portal.

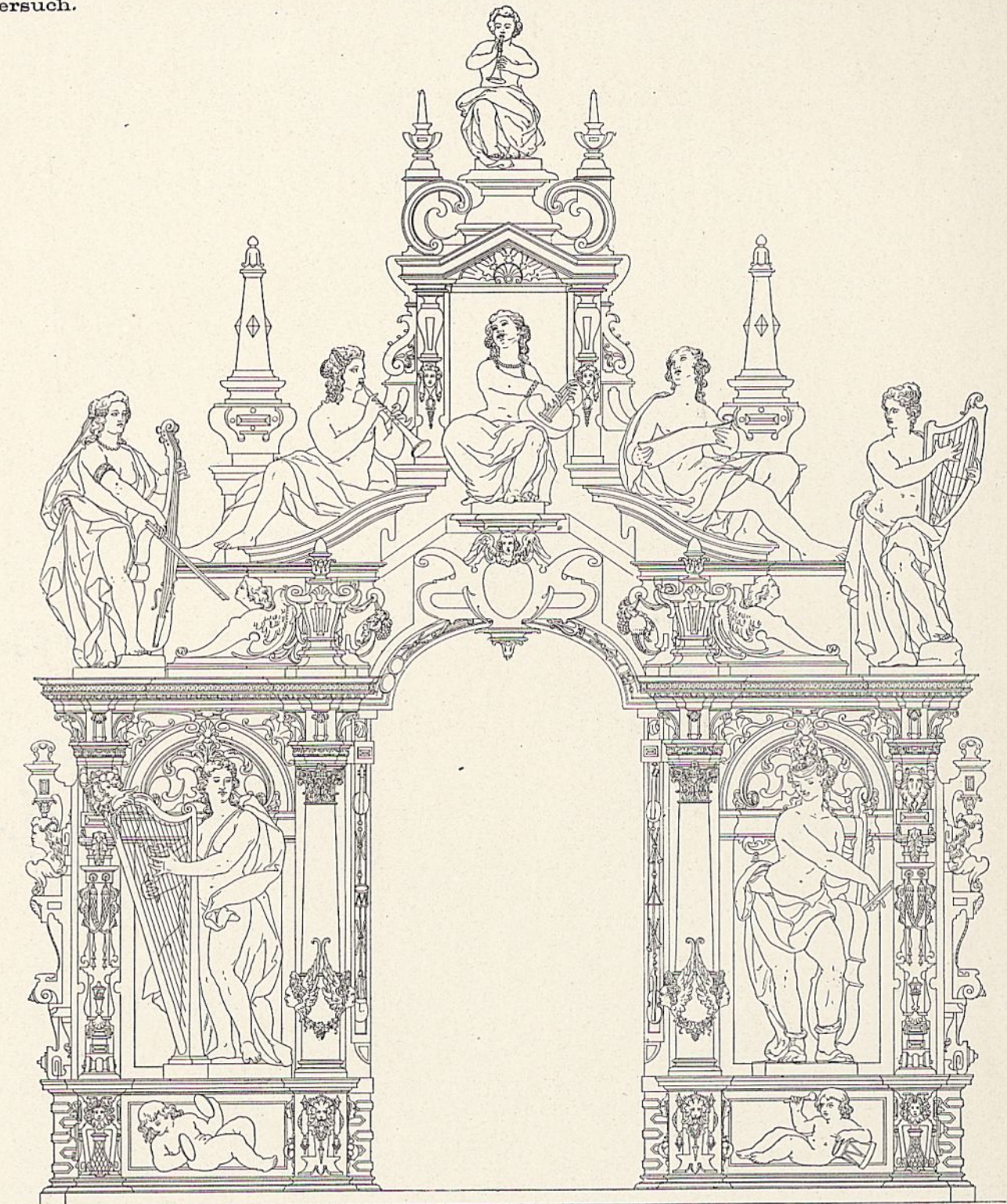


Abb. 2. Rechtes Portal.



Abb. 1. Von der Attika des rechten Portals.



Abb. 2. Postament vom rechten Portal.

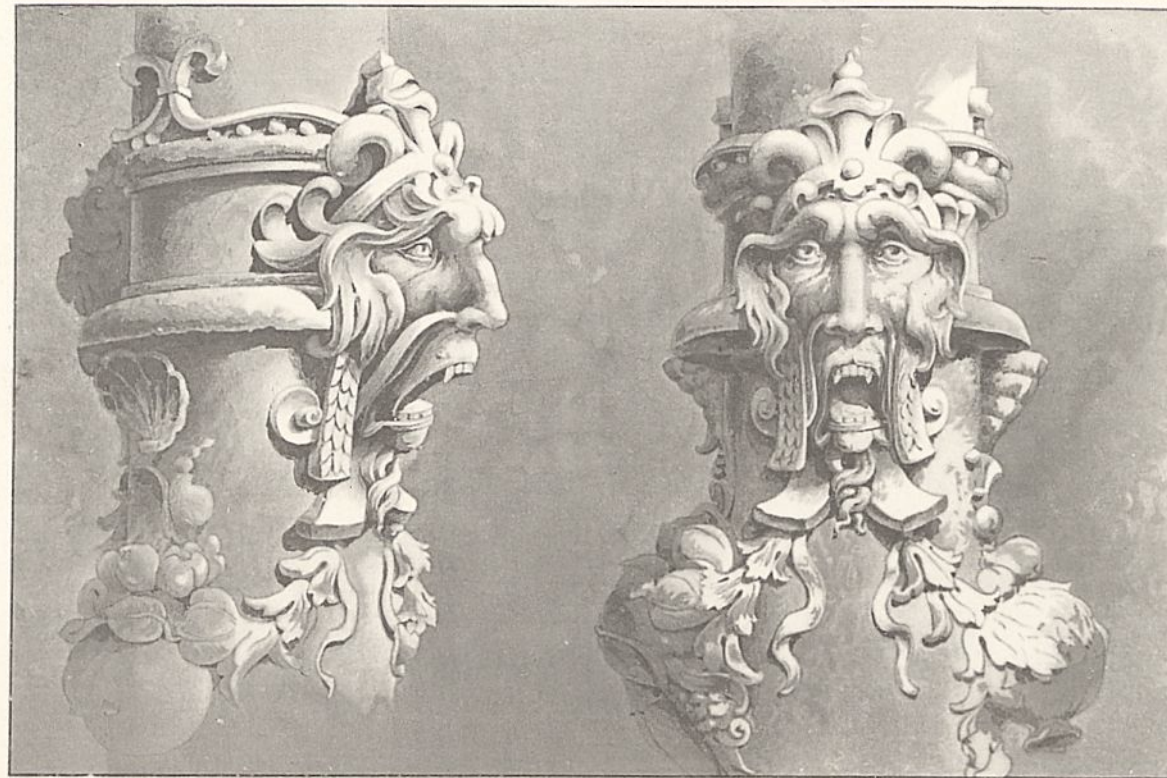


Abb. 3. Schaftverzierung der Säulen am linken Portal.

P. Eichholz aufgen. u. gez.



Abb. 4. Schaftverzierung der Säulen am rechten Portal.



Abb. 1. Postament  
vom linken Portal.

P. Eichholz aufgen. u. gez.

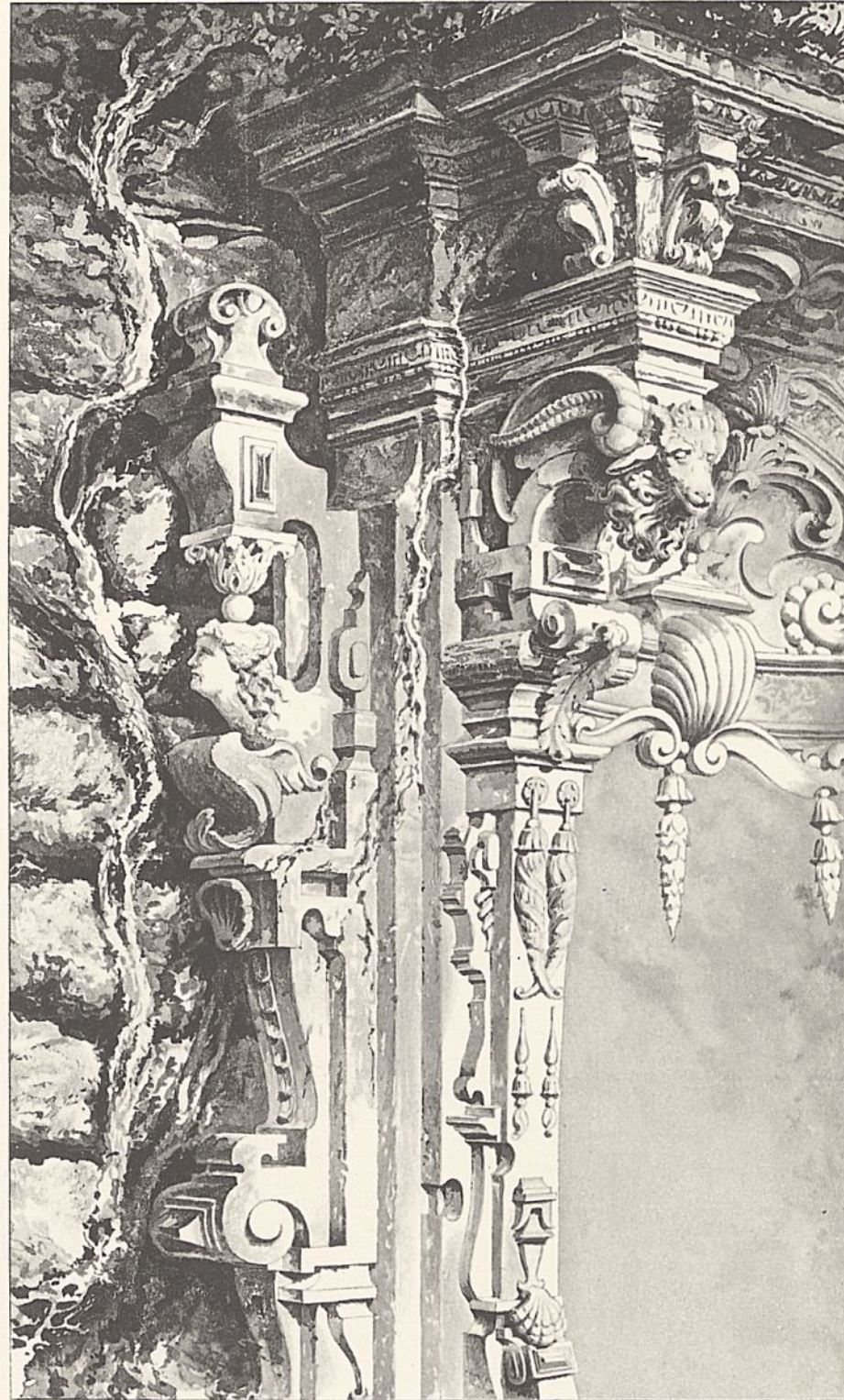


Abb. 2. Gebälkecke mit Herme und Lisene  
vom rechten Portal.



Abb. 3. Postament  
vom rechten Portal.

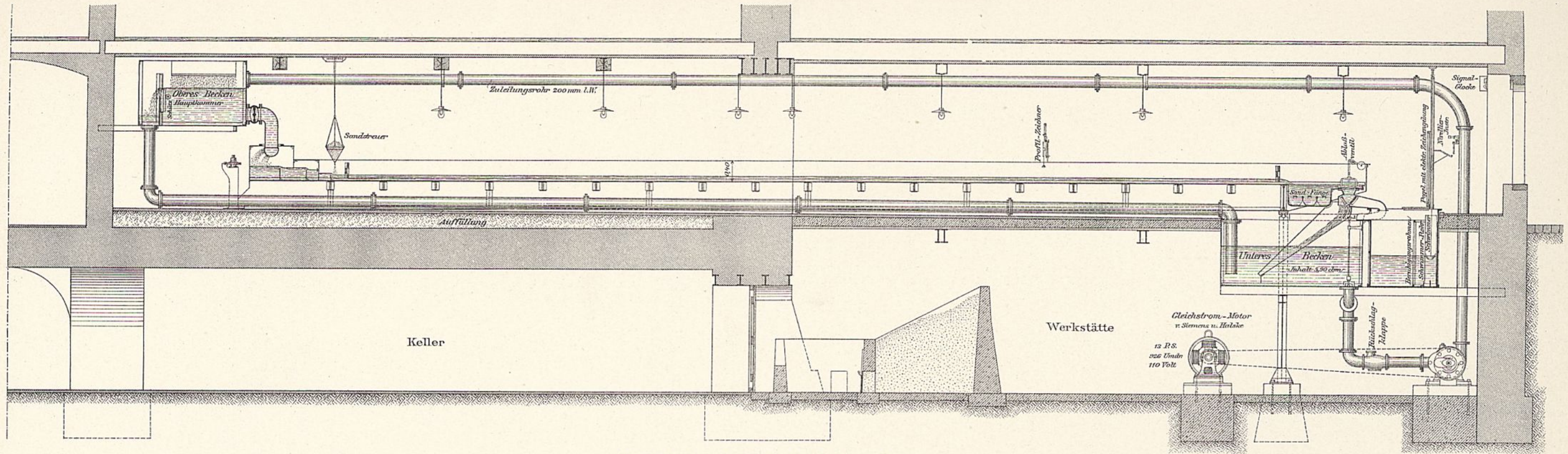


Abb.1. Längenschnitt durch die Rinne A-B.

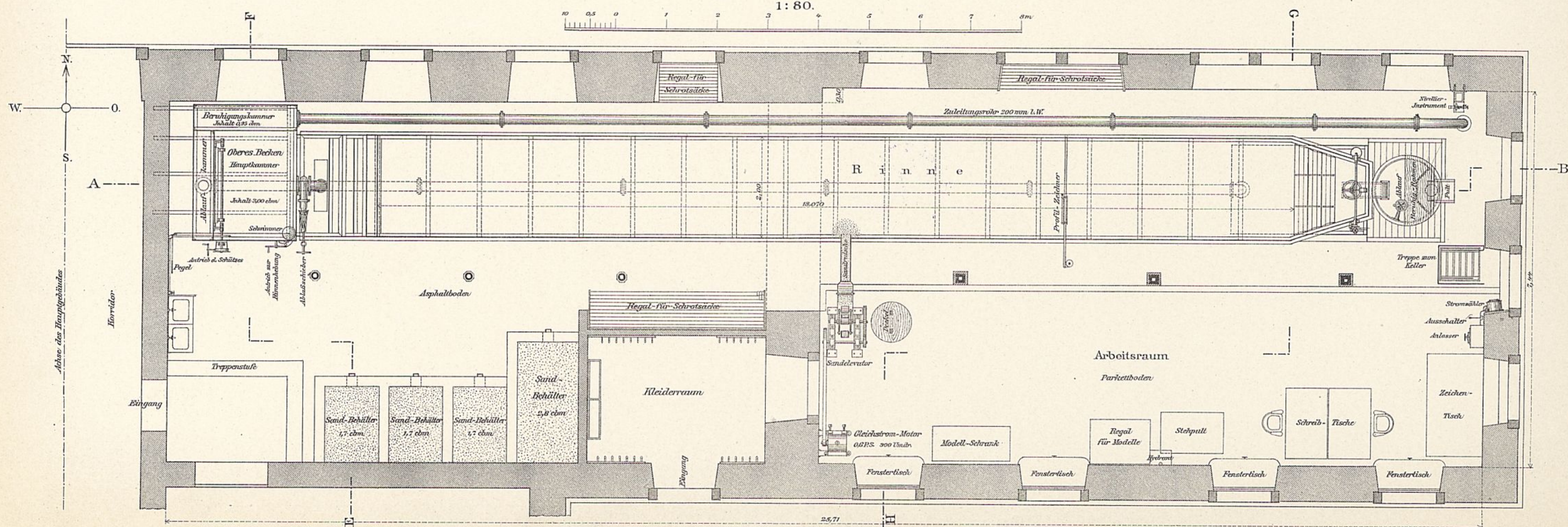


Abb. 2. Grundriß des Laboratoriums.

B. Gisevius gest.

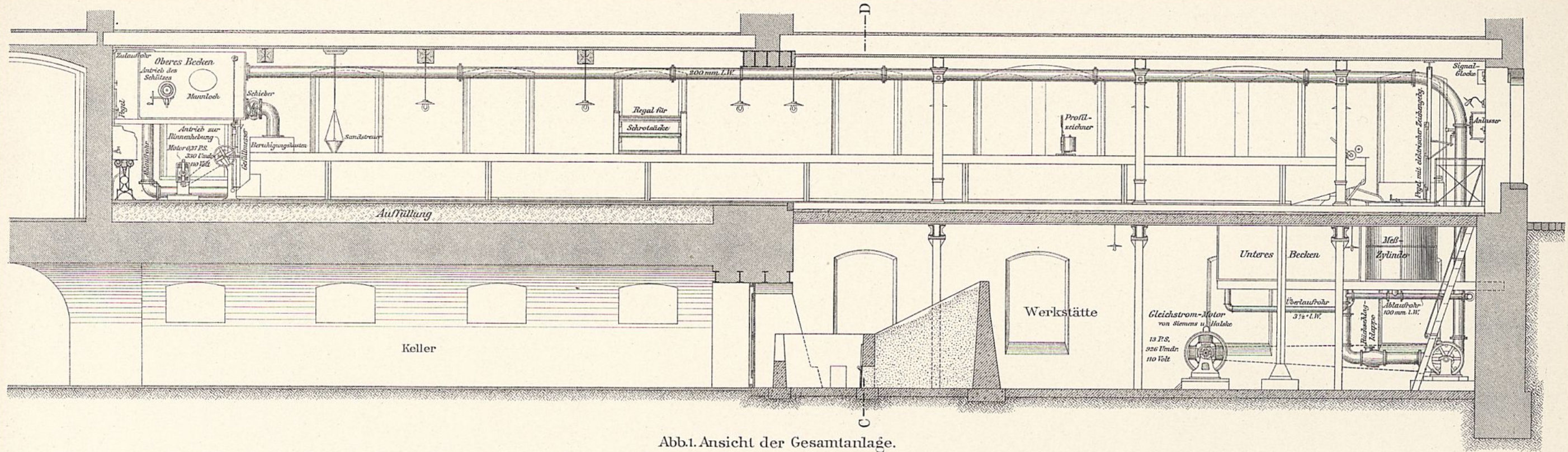


Abb.1. Ansicht der Gesamtanlage.

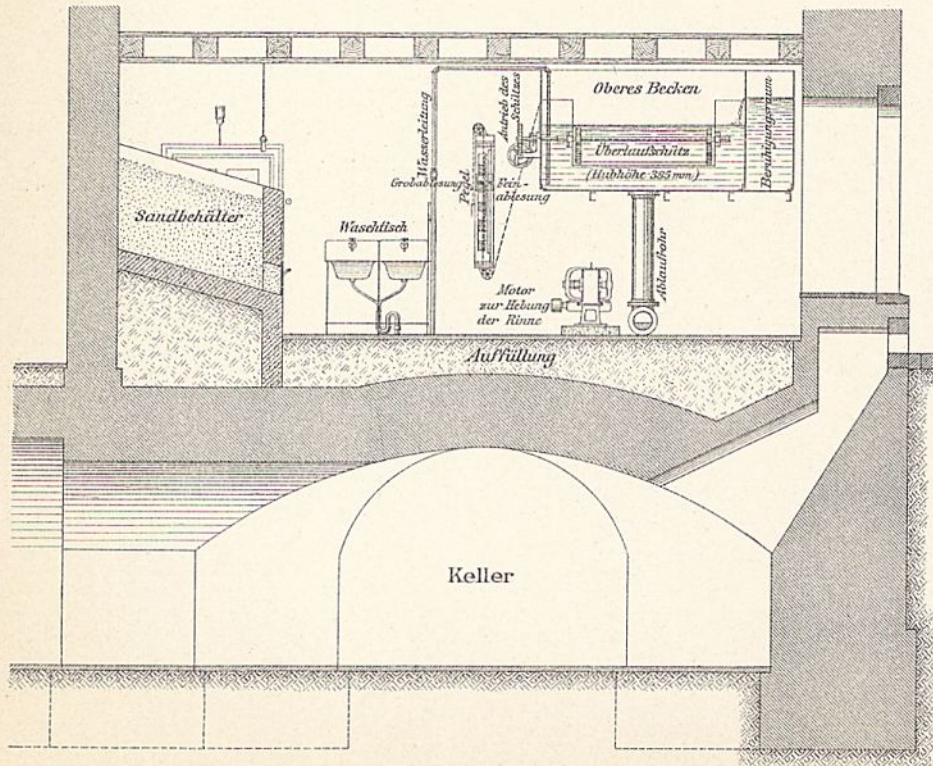
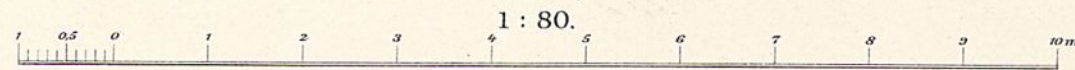


Abb.2. Schnitt E-F.

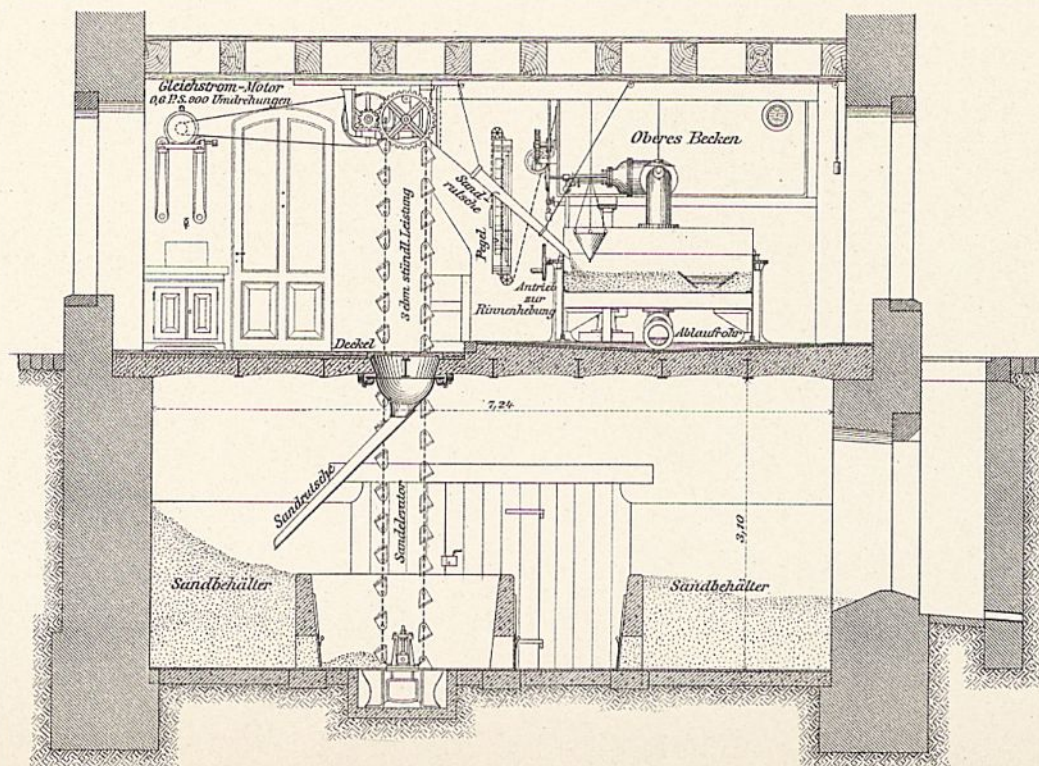


Abb.3. Schnitt C-D.

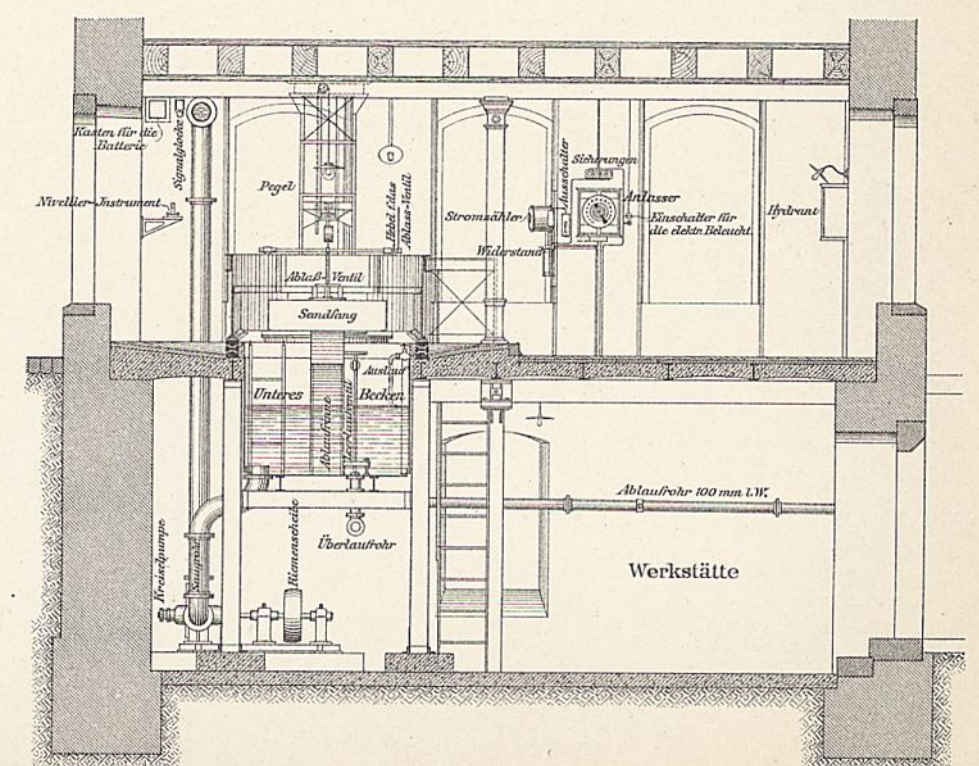


Abb.4. Schnitt G-H.



Flußbau-Laboratorium  
der Technischen Hochschule „Fridericiana“ in Karlsruhe.

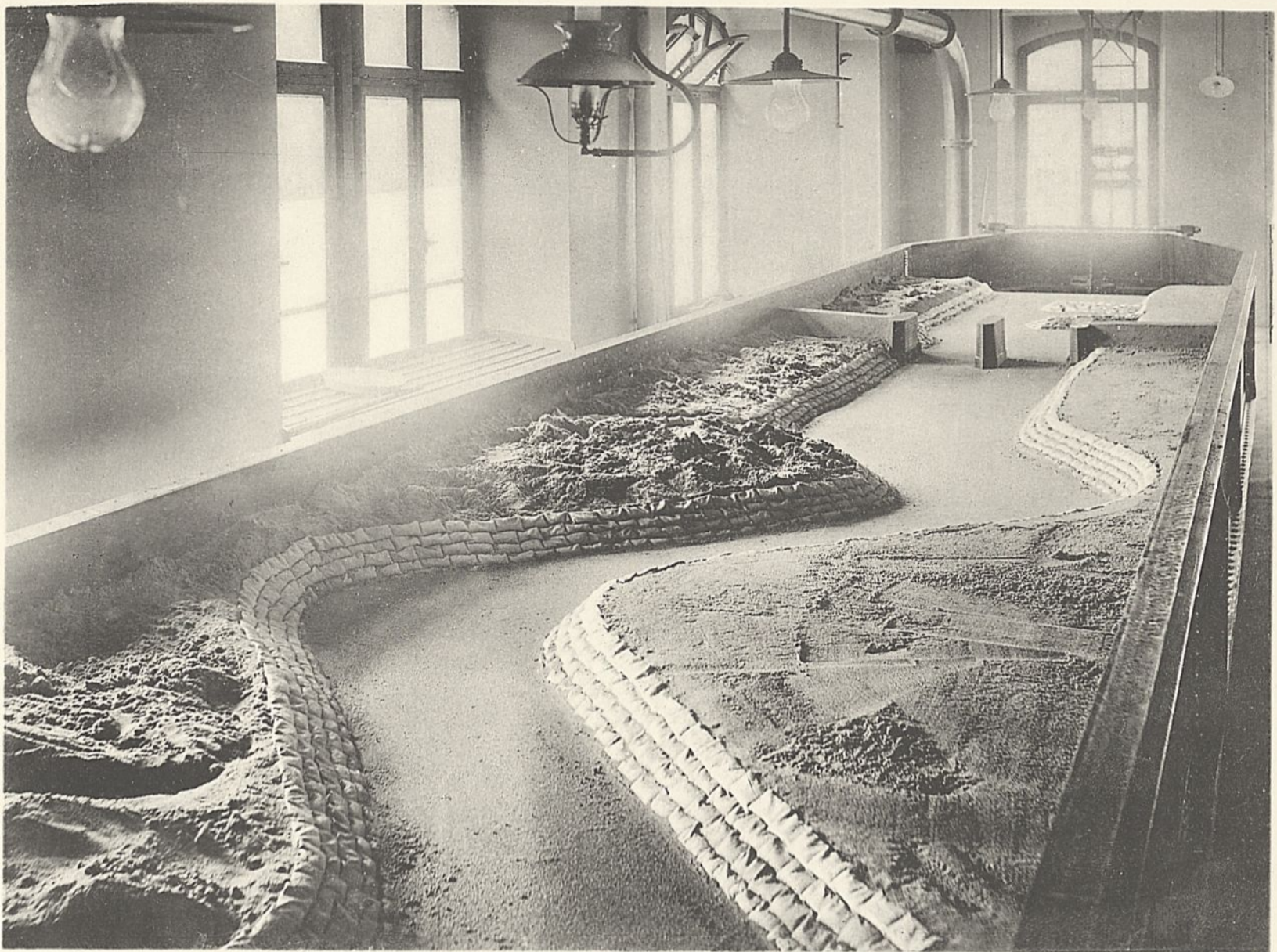


Abb. 1. Blick in die Rinne  
mit eingebautem Modellfluß (stromabwärts).

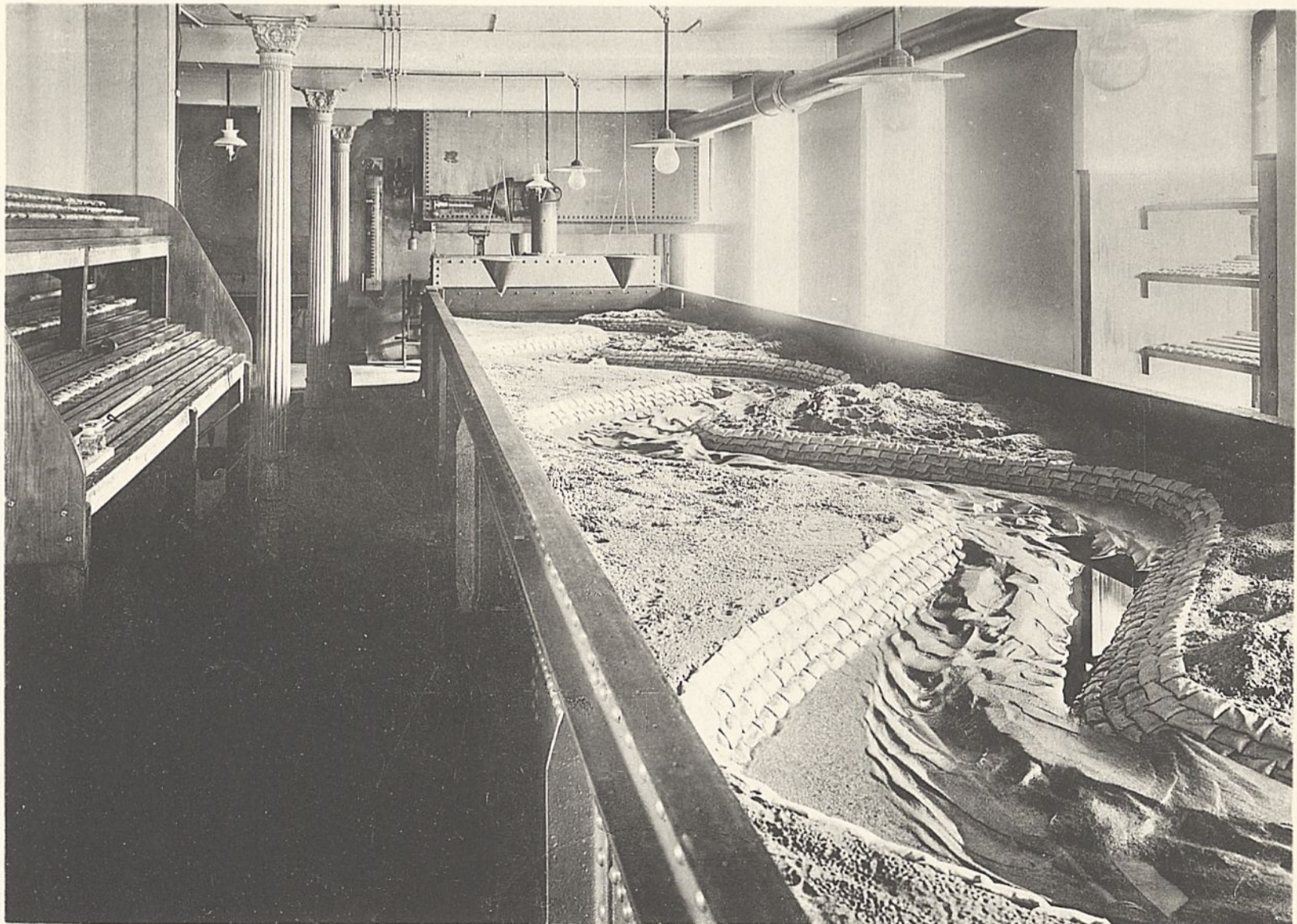


Abb. 2. Blick in die Rinne  
nach Beendigung eines Modellversuchs (stromaufwärts).

Flußbau-Laboratorium  
der Technischen Hochschule „Fridericiana“ in Karlsruhe.

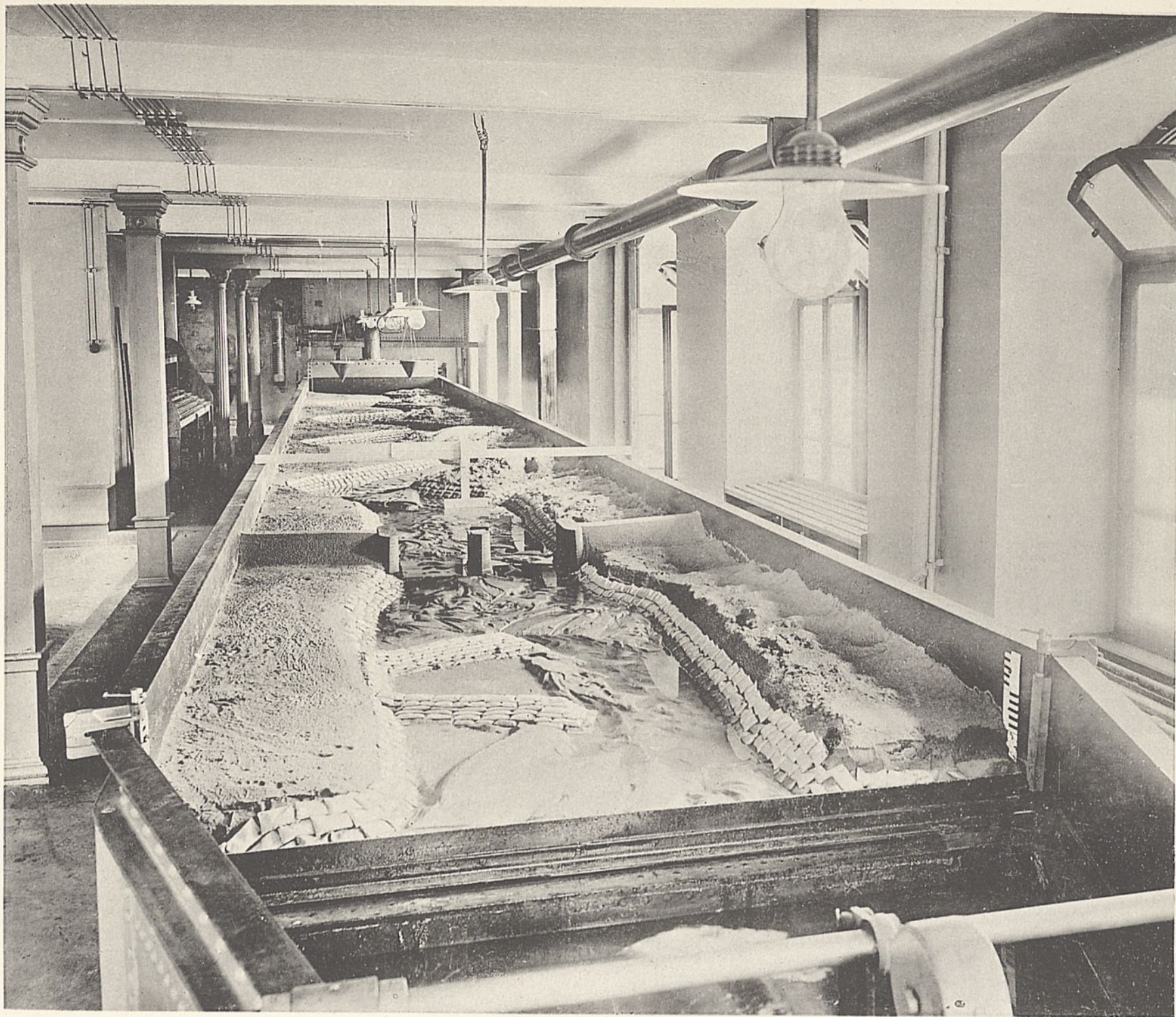


Abb. 1. Flußmodell nach Beendigung der Wasserdurchleitung.

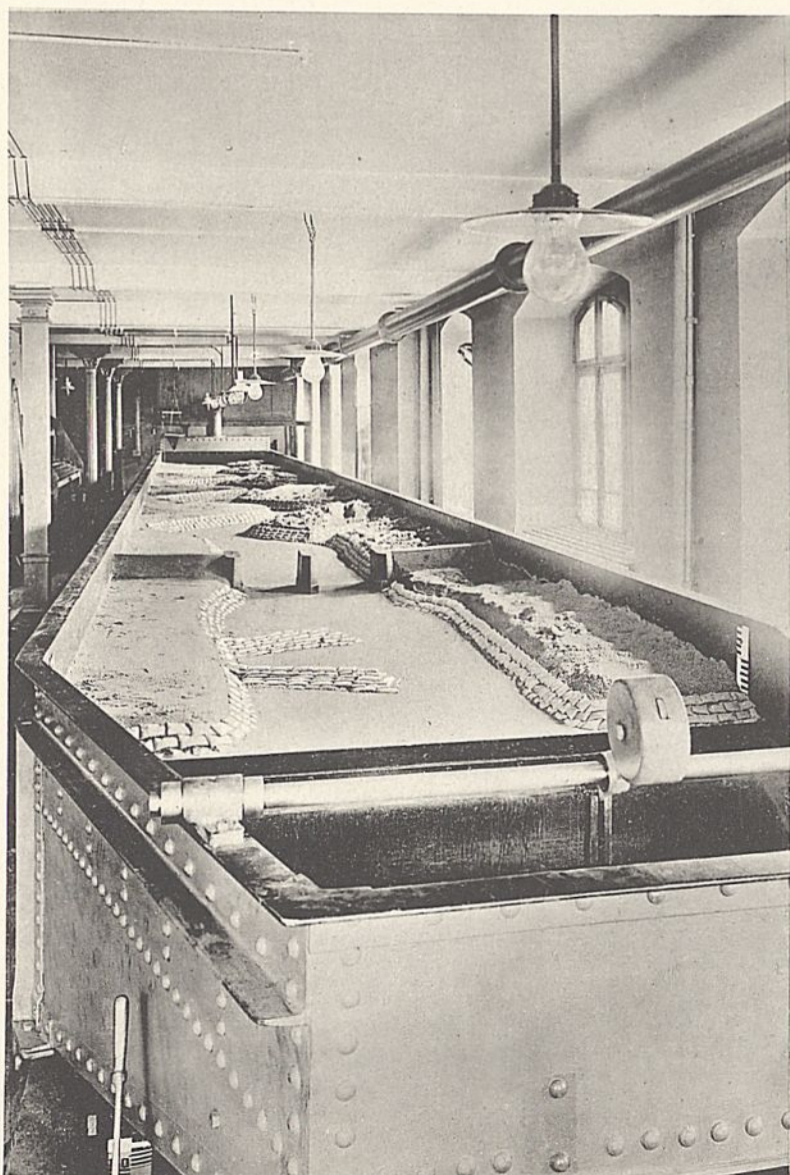


Abb. 2. Flußmodell  
vor Beginn der Wassereinleitung.

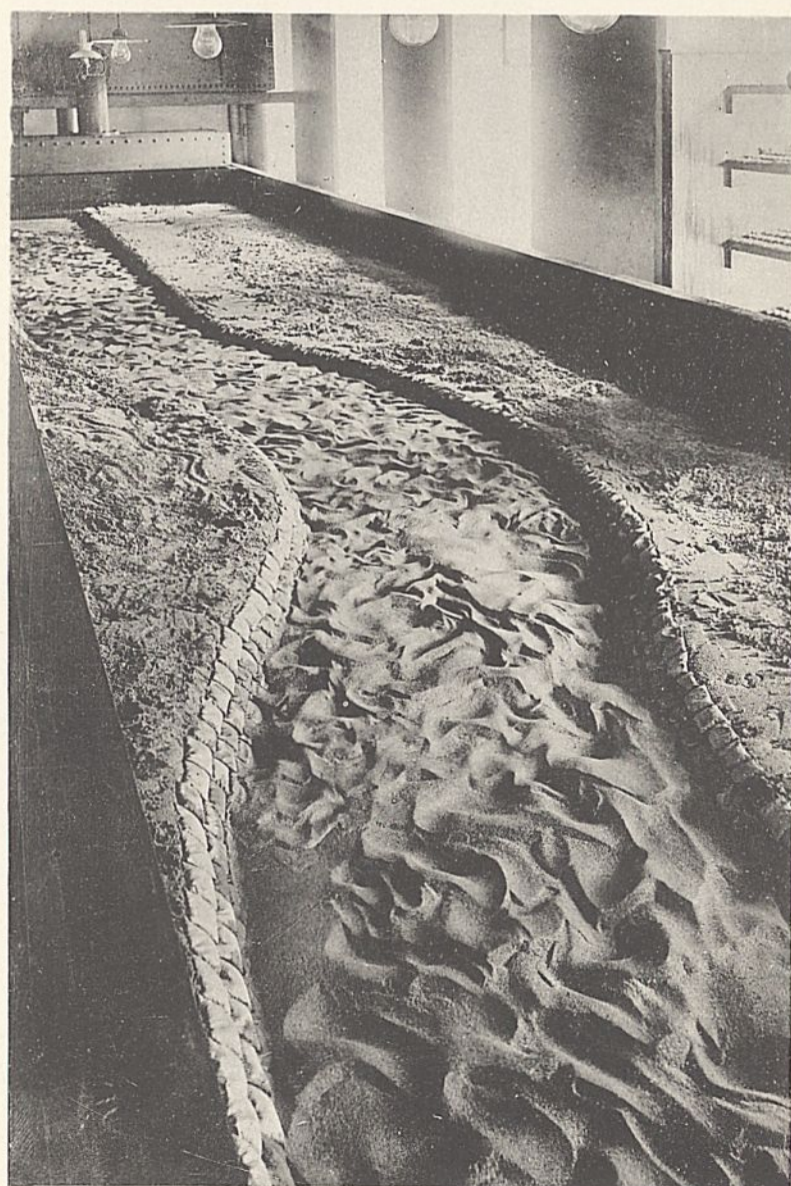


Abb. 3. Modellversuch zur Beobachtung  
von Riffelbildungen in der Flußsohle.

Entwurf für ein neues Laboratorium.

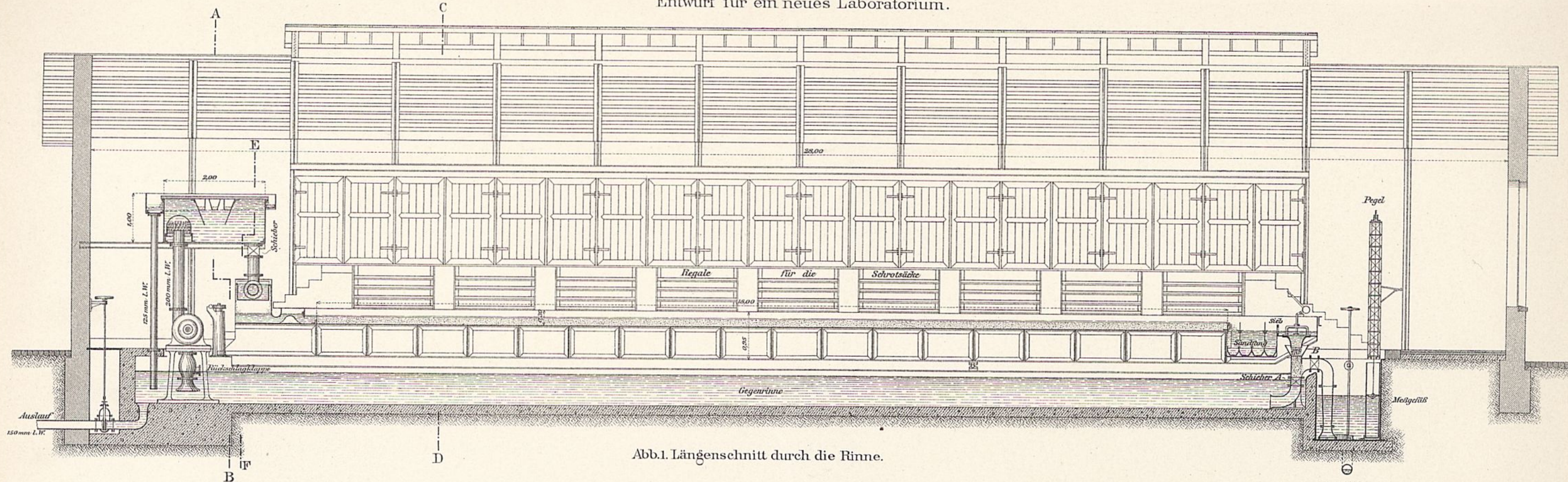


Abb.1. Längenschnitt durch die Rinne.

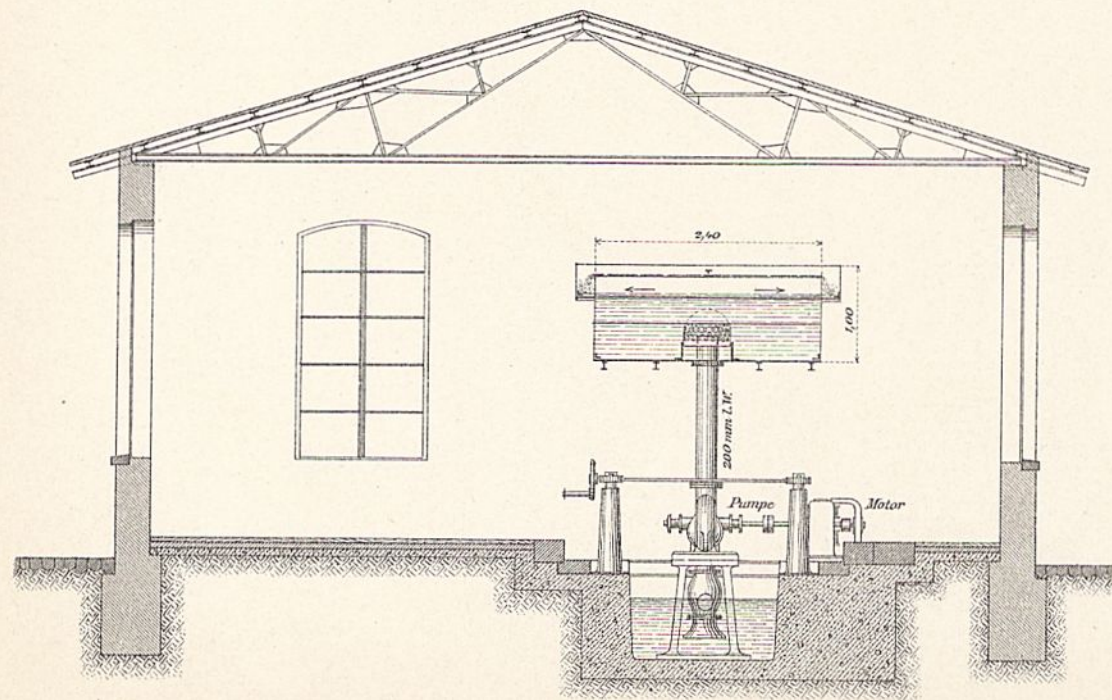


Abb.2. Schnitt A-B.

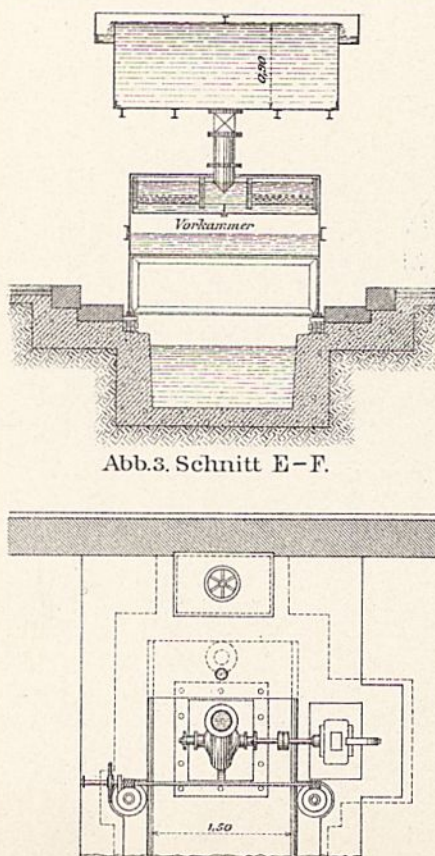


Abb.3. Schnitt E-F.  
Abb.4. Oberansicht von Pumpe und Motor.

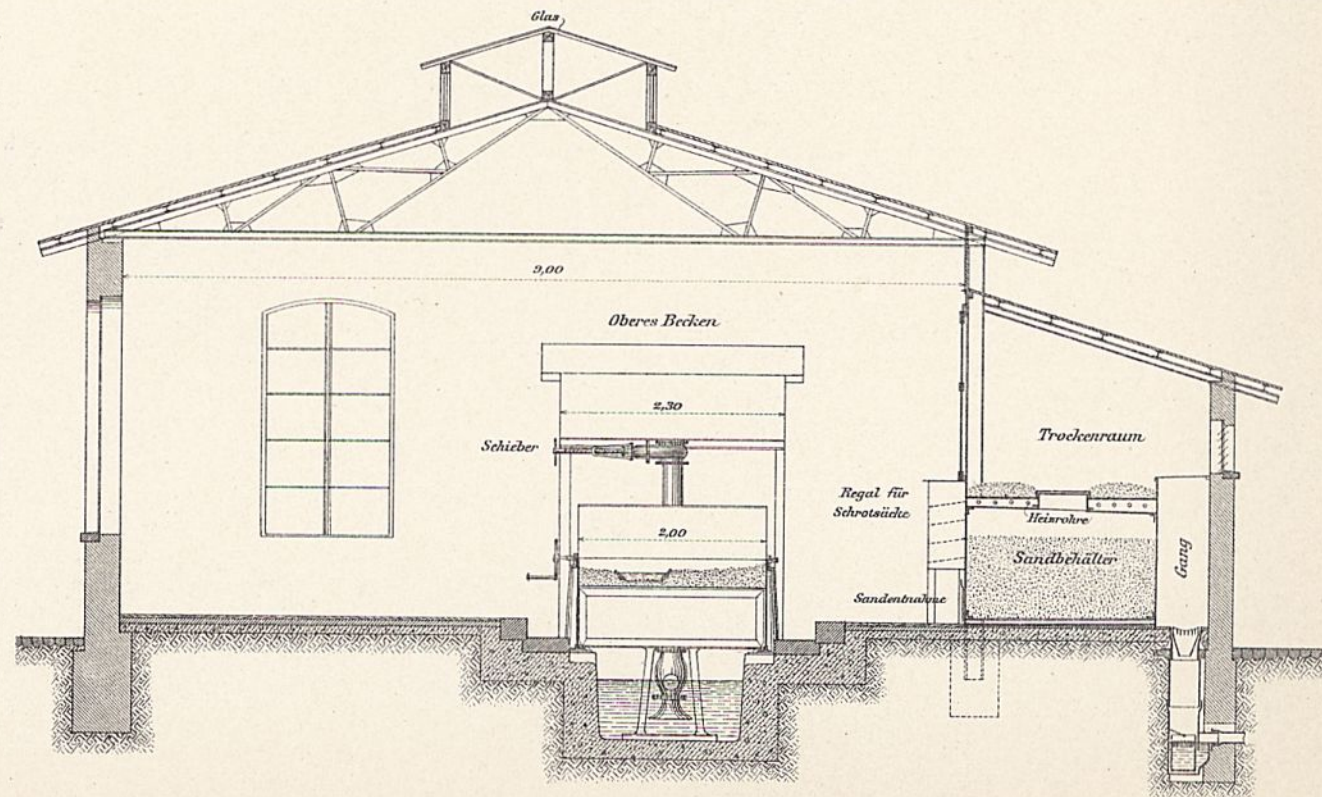
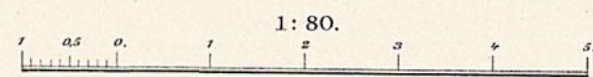


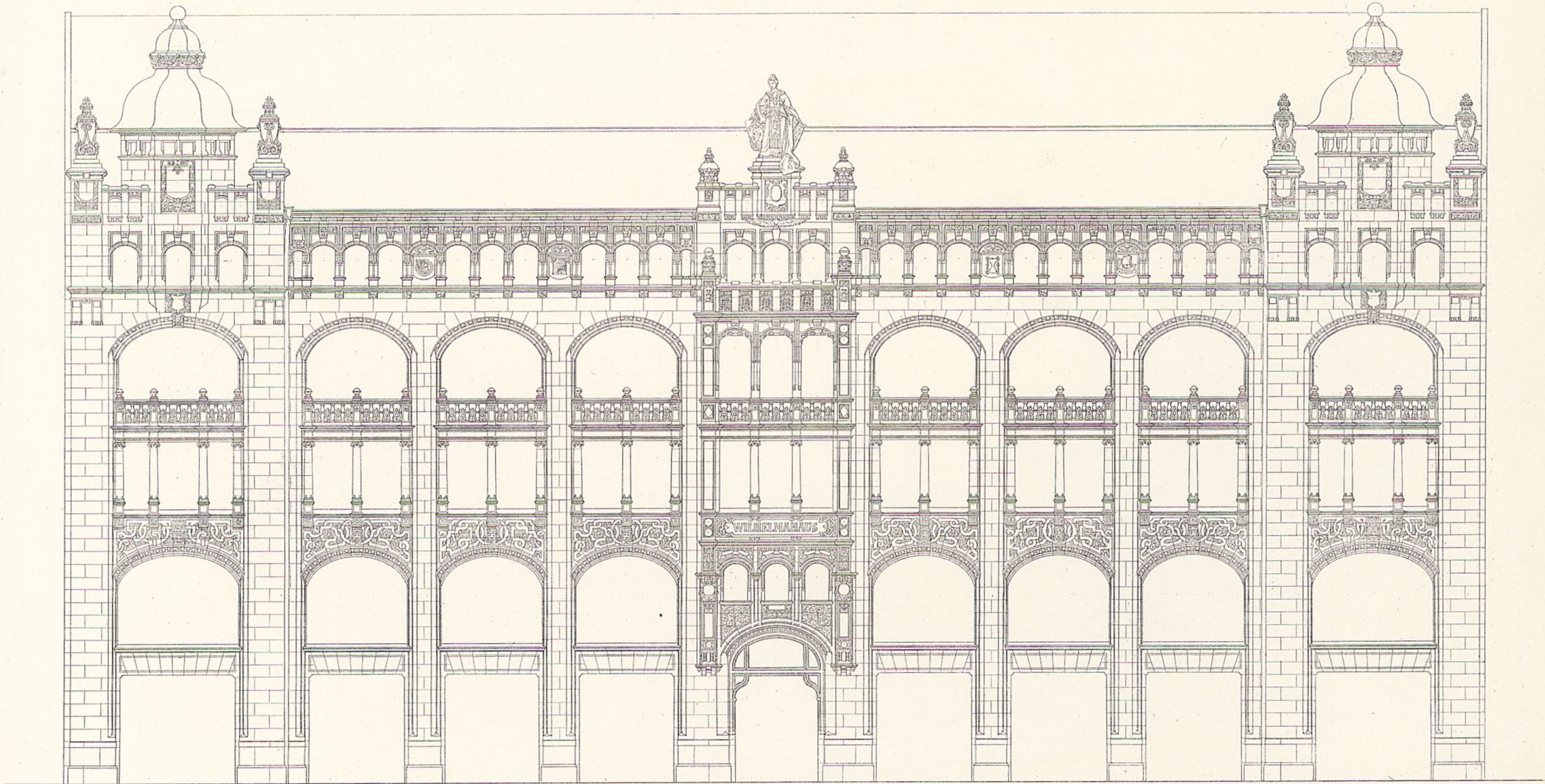
Abb.5. Schnitt C-D.



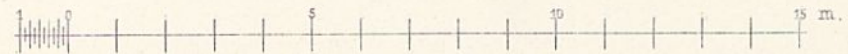
Berliner Geschäftshaus der Wilhelma in Magdeburg.  
Taubenstrasse 16-18.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Berliner Geschäftshaus der Wilhelma in Magdeburg.  
Taubenstrasse 16-18.



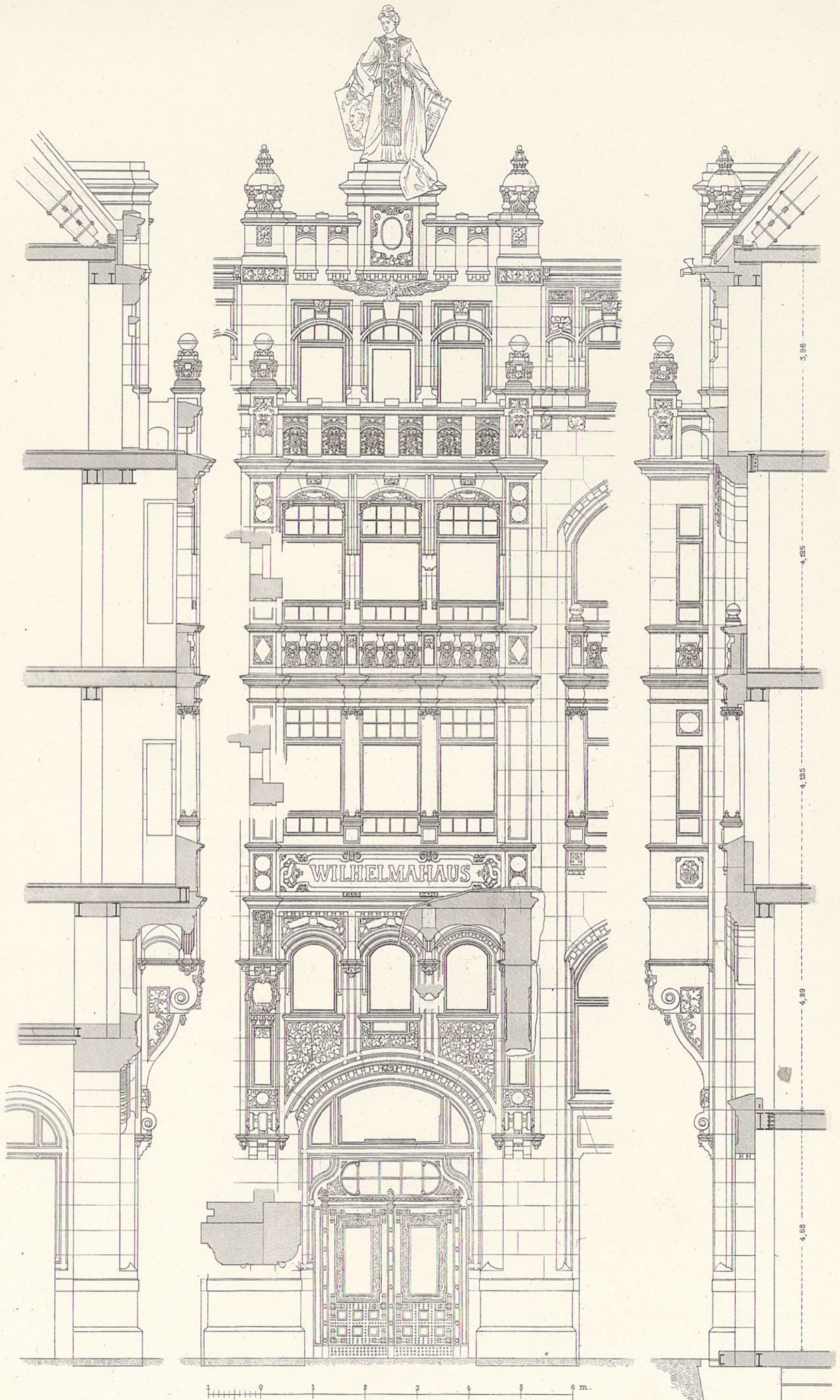
Architekten Solf u. Wichards.



Riegel gest.

Ansicht der Strassenfront.

Berliner Geschäftshaus der Wilhelma in Magdeburg.  
Taubenstrasse 16-18.



Schnitt durch den Mittelbau.

Ansicht des Mittelbaues.

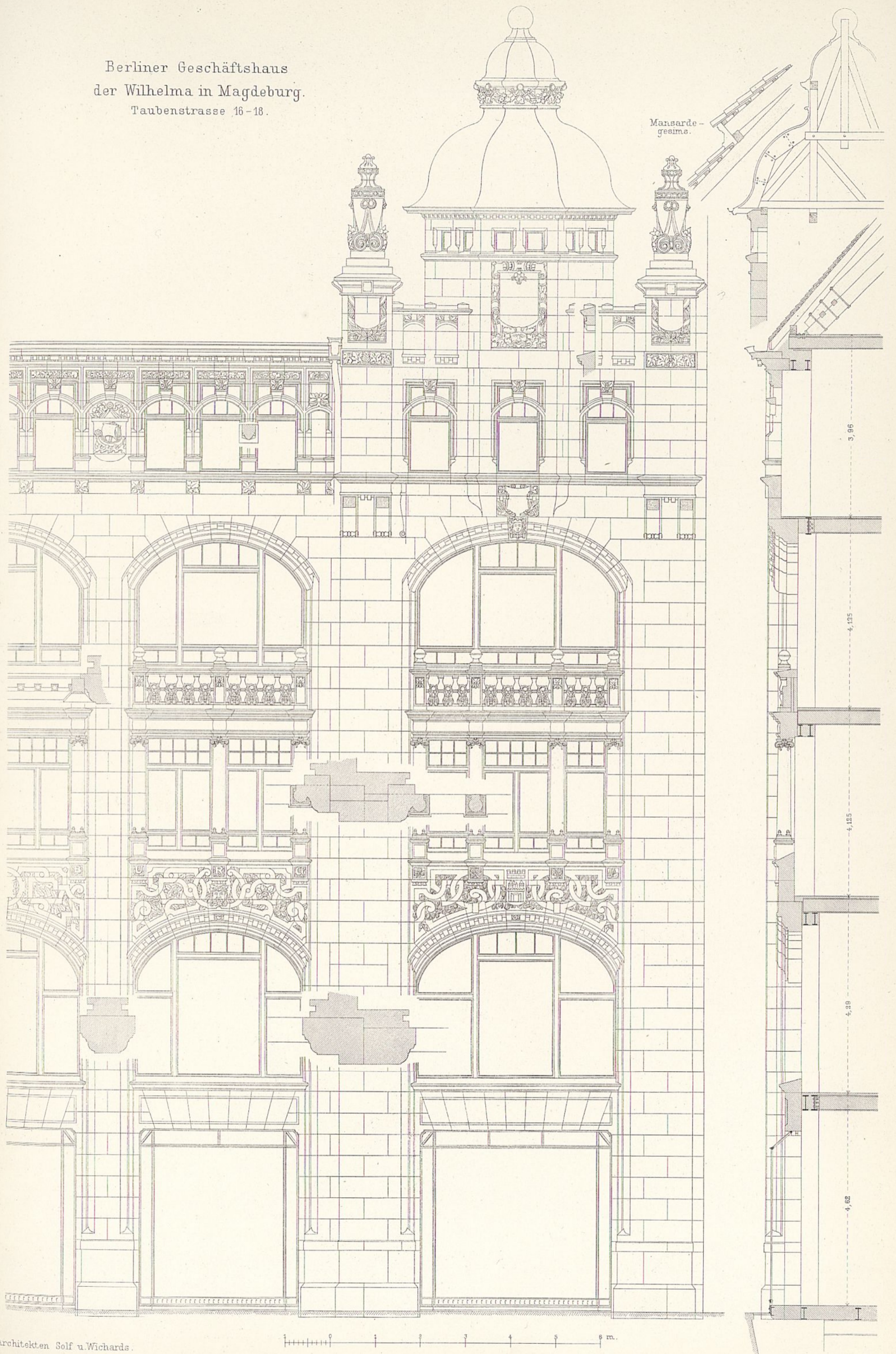
Schnitt durch die Front.

Architekten Solf u. Wichards.

Riegel gest.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Berliner Geschäftshaus  
der Wilhelma in Magdeburg.  
Taubenstrasse 16-18.



Mansarde-  
gesims.

1 2 3 4 5 6 m.

Ansicht des Seitenrisalits.

Schnitt durch die Front.

Riegel gest.

Architekten Solf u. Richards.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Kaiserliche Deutsche Botschaft in Paris,  
ehemals Hôtel du Prince Eugène Beauharnais.

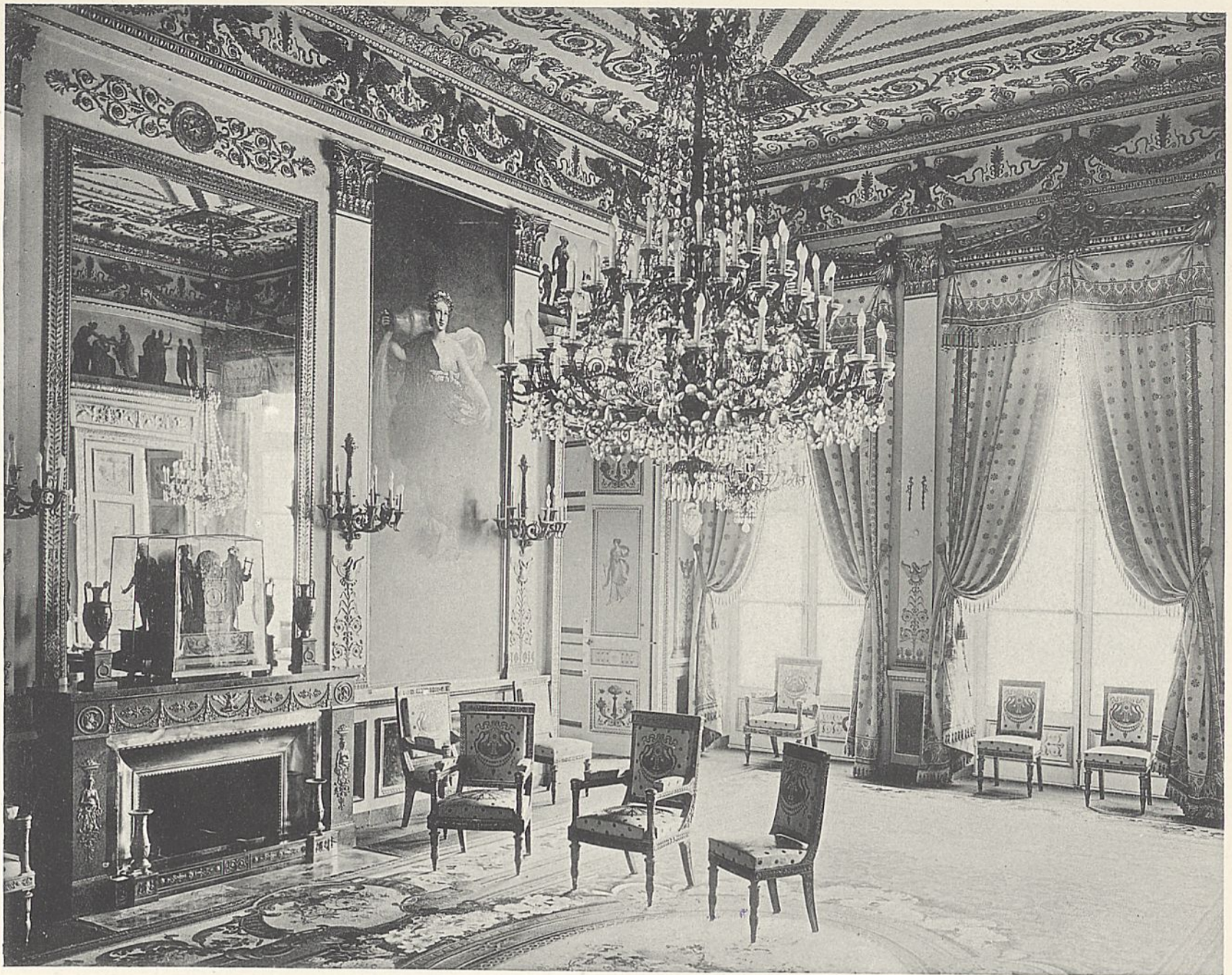


Abb. 1. Saal der vier Jahreszeiten.  
Blick gegen die Fensterwand.

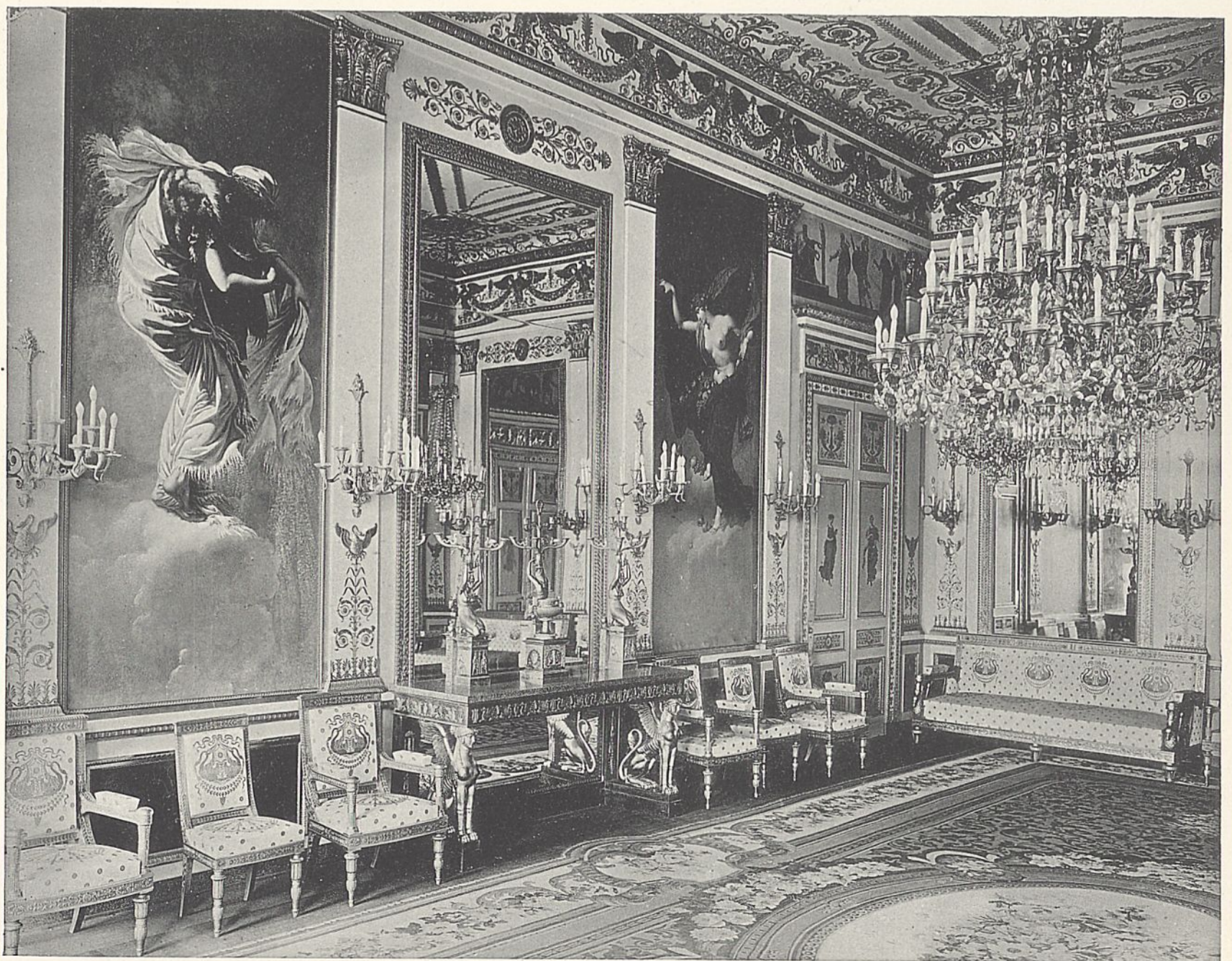


Abb. 2. Saal der vier Jahreszeiten.  
Blick gegen die Rückwand.



Kaiserliche Deutsche Botschaft in Paris,  
ehemals Hôtel du Prince Eugène Beauharnais.



Abb. 1. Musikzimmer.

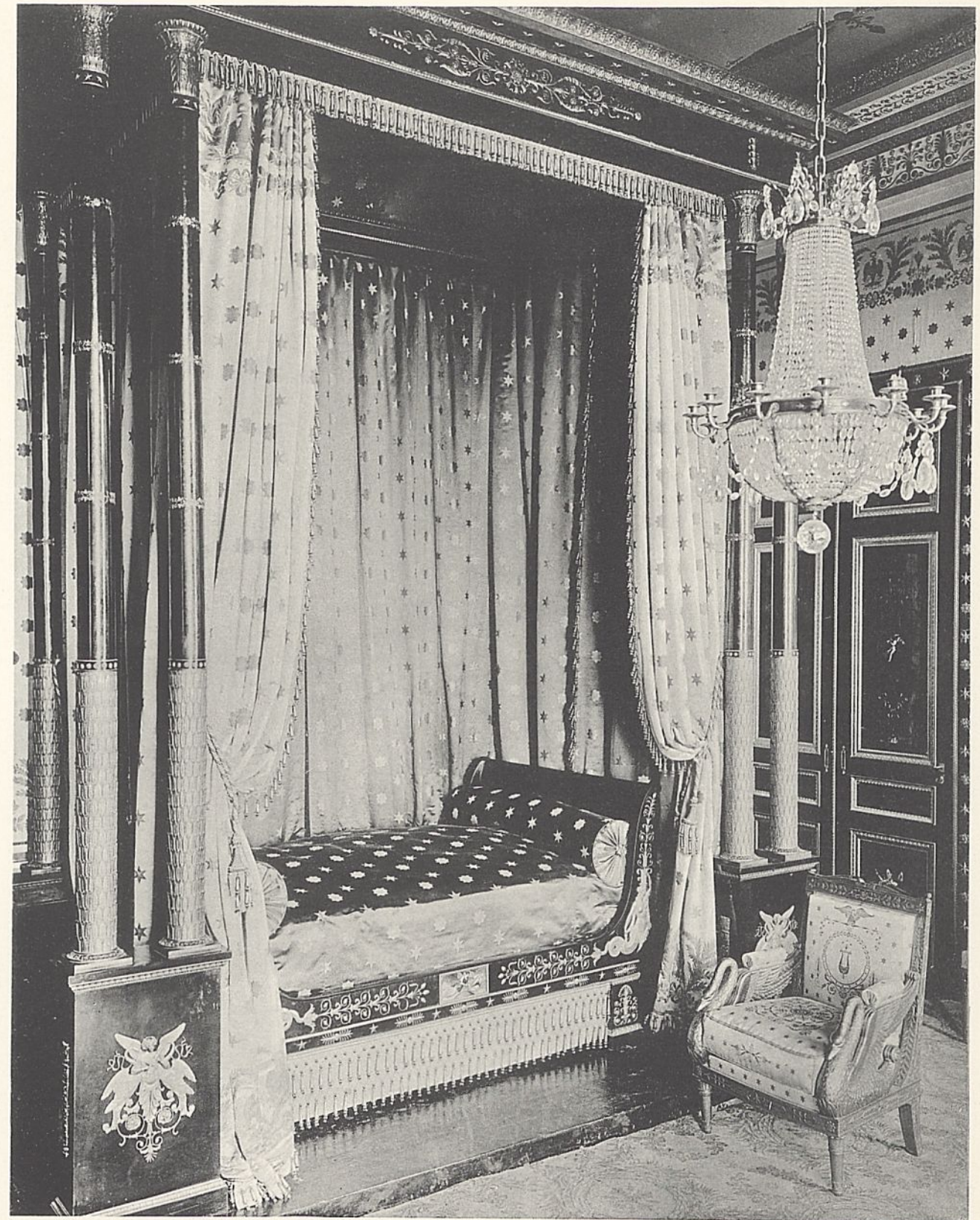


Abb. 2. Schlafzimmer der Königin Hortense.

Mittelalterliche Kanzeln aus den Abruzzen.



Kanzel in Moscufo.  
Vorderansicht.

Mittelalterliche Kanzeln aus den Abruzzen.

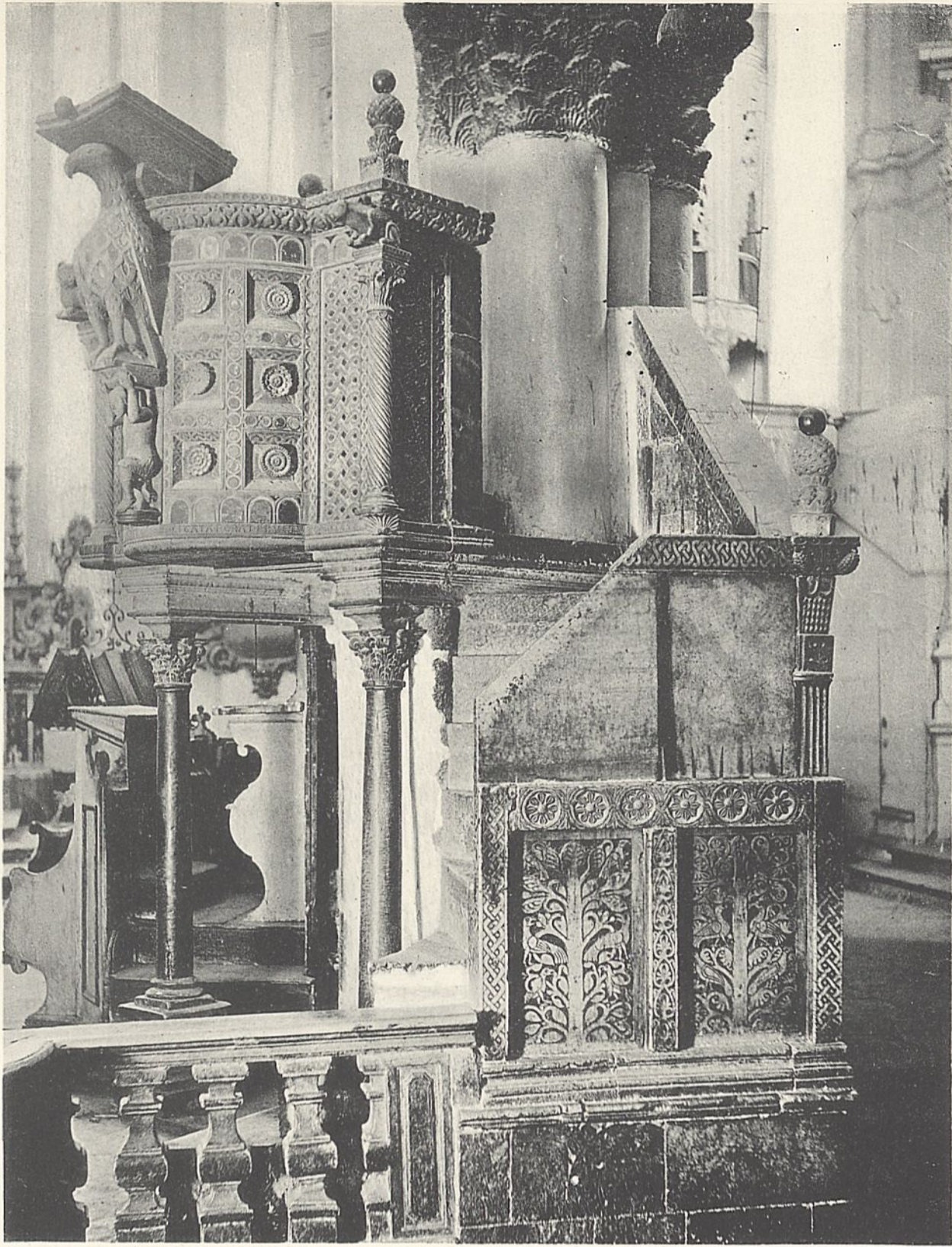


Abb. 1. Kanzel der Kathedrale von Bitonto.

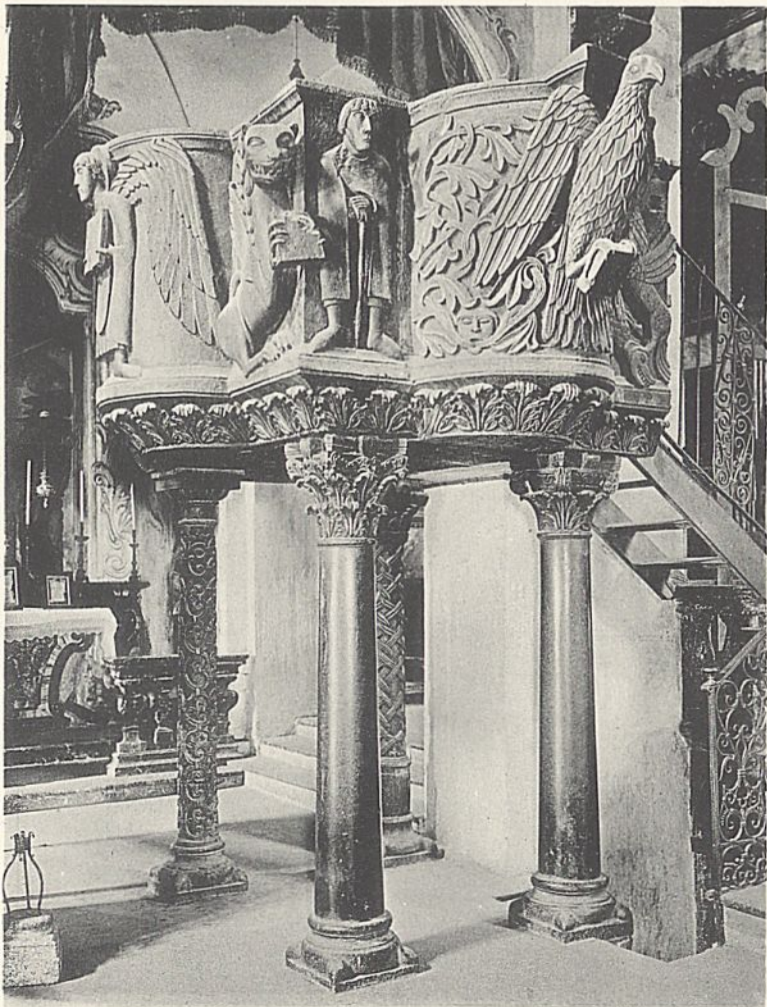


Abb. 2. Kanzel von S. Giulio im Ortasee.



Abb. 3. Kanzel in S. Sepolcro in Bologna.

Mittelalterliche Kanzeln aus den Abruzzen.

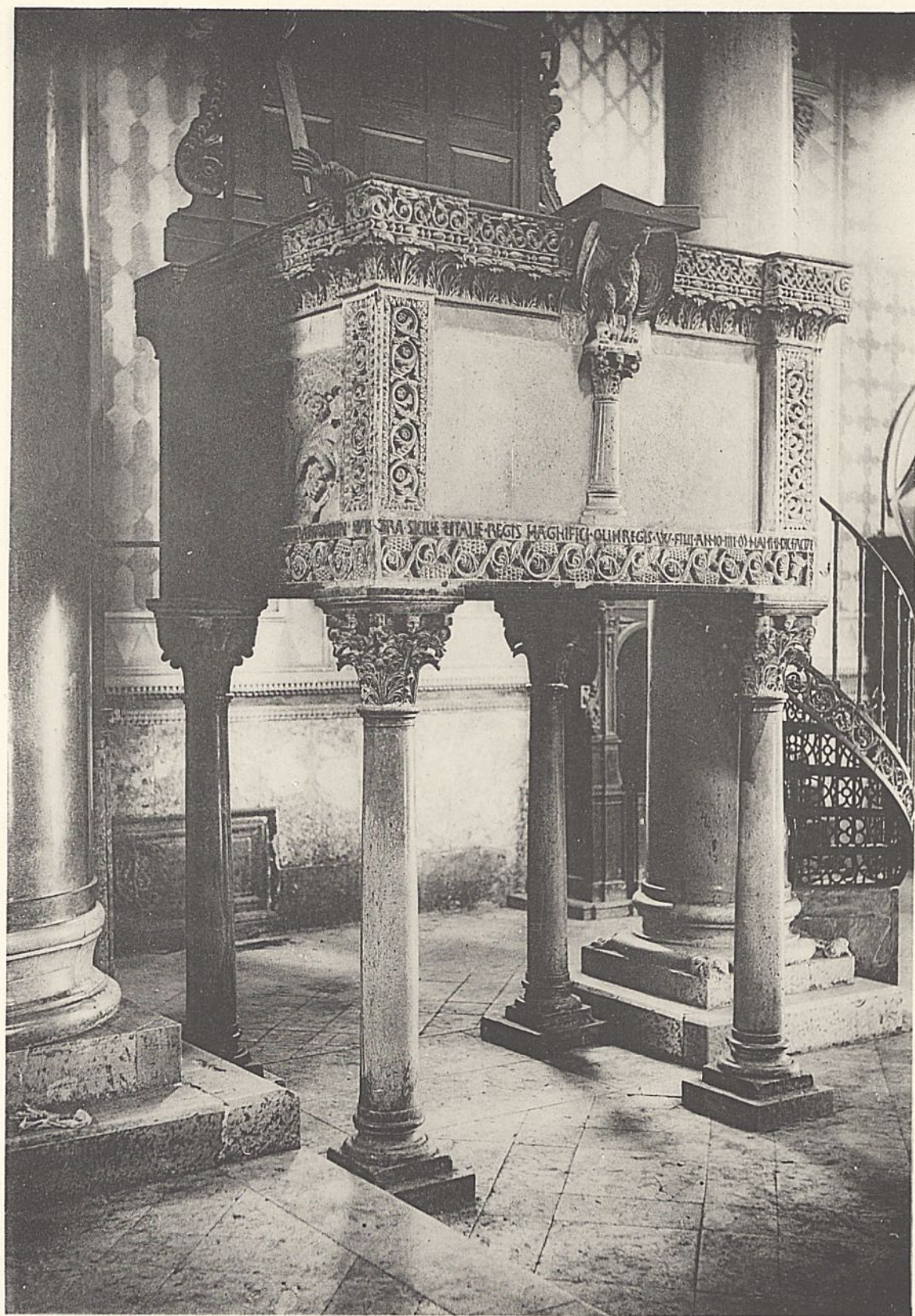


Abb. 1. Kanzel der Kathedrale von Troja.



Abb. 2. Kanzel der Hauptkirche in Bominago.

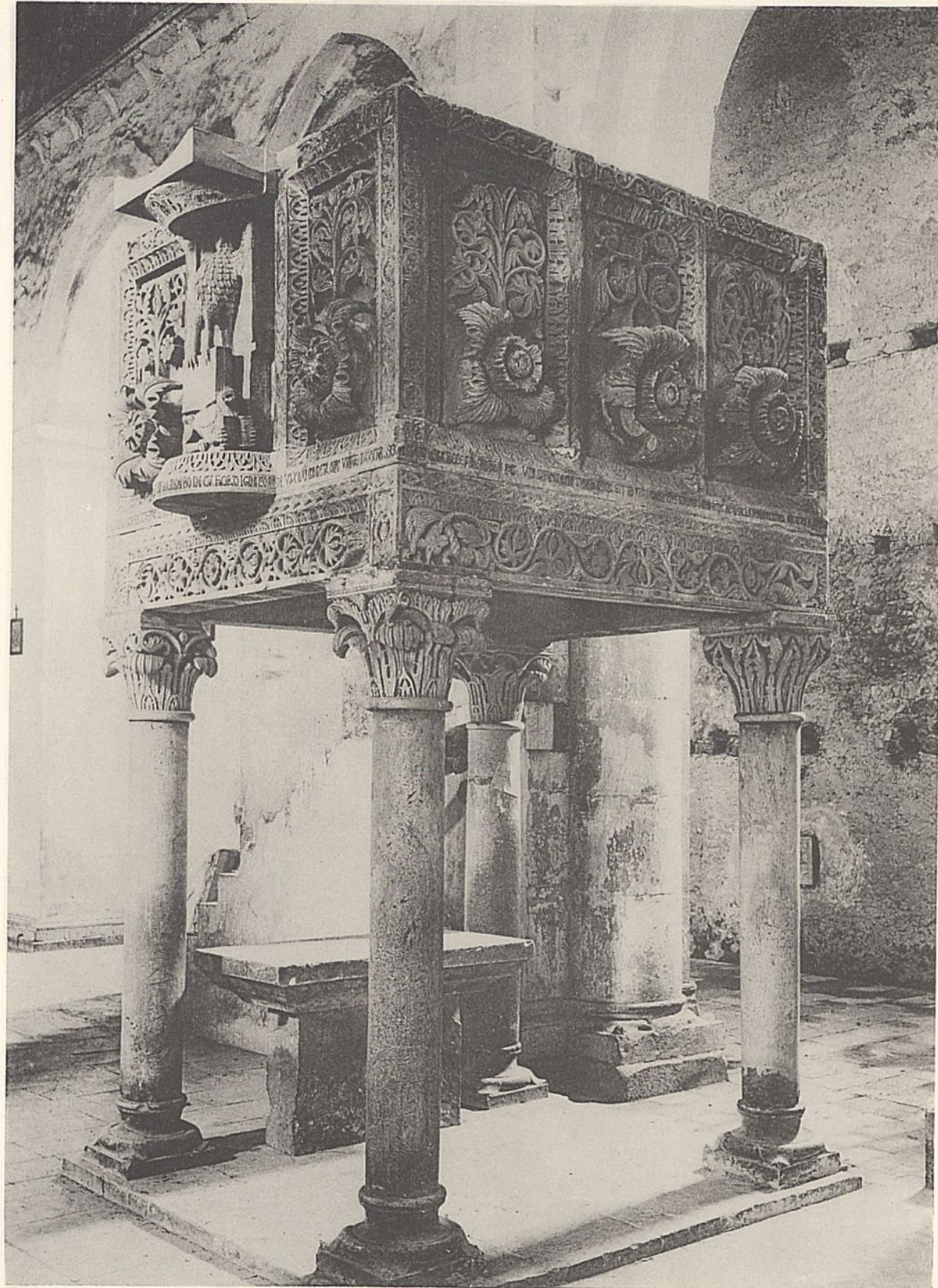


Abb. 1. Kanzel von S. Clemente in Casauria.

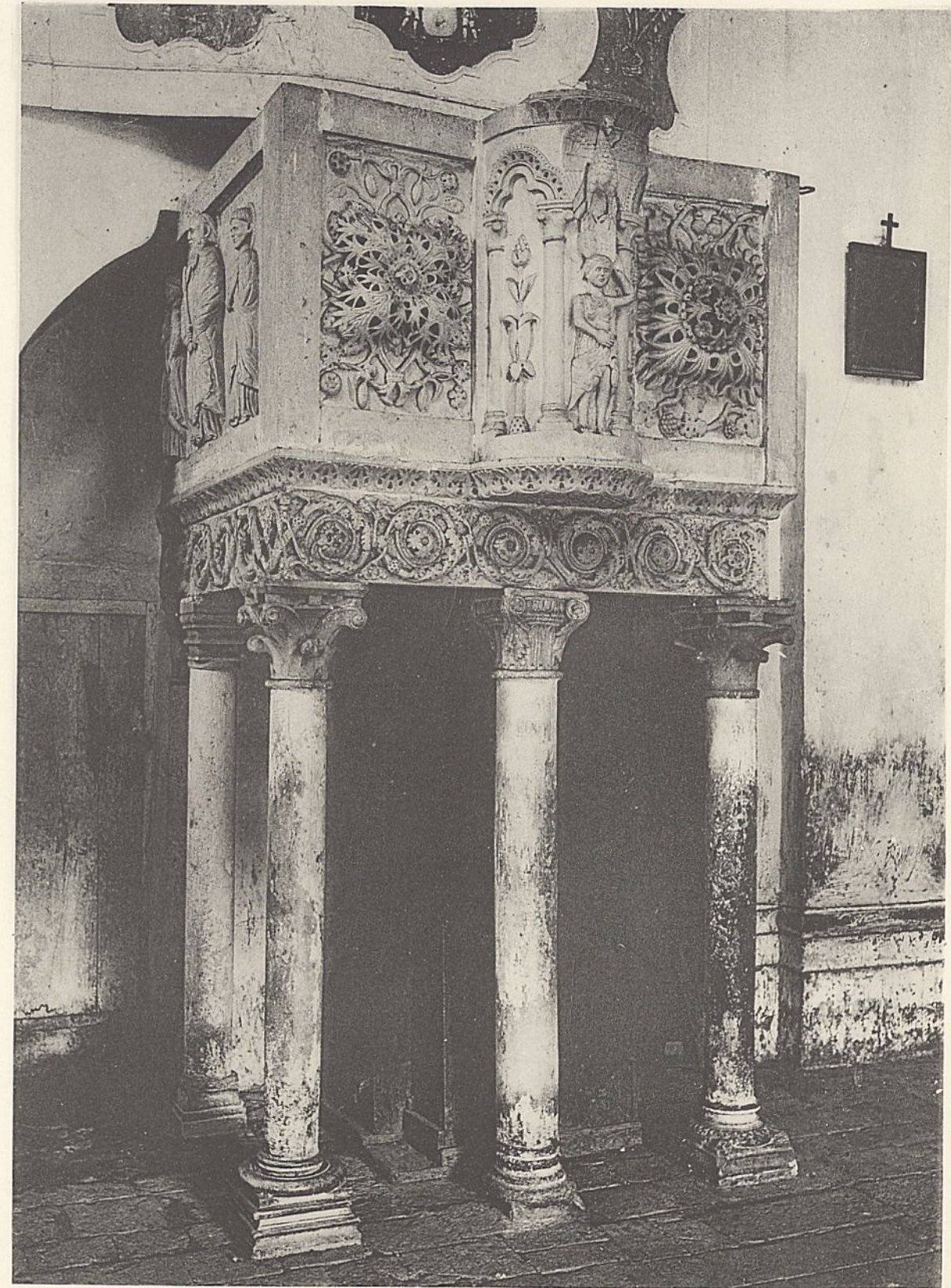
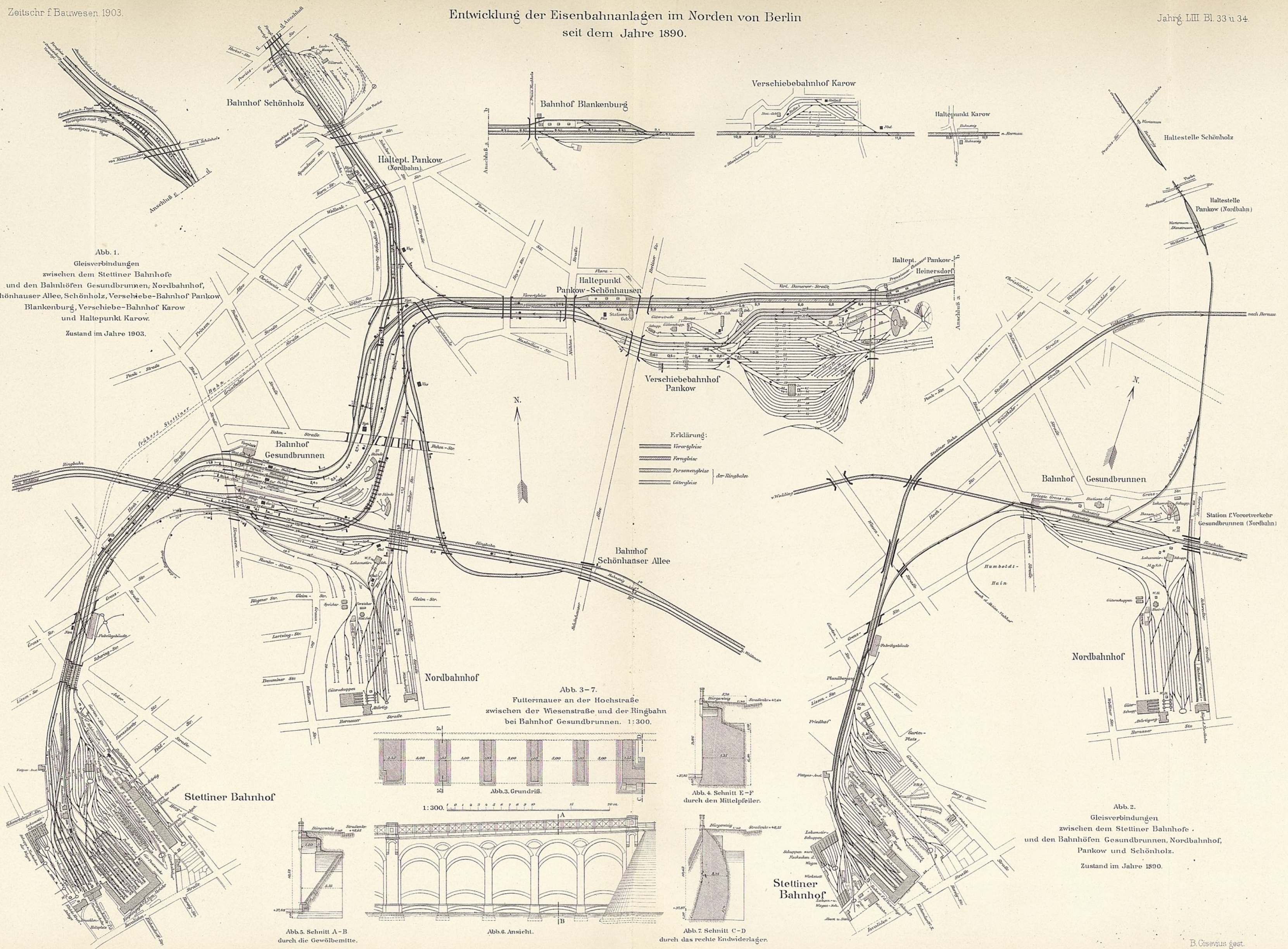


Abb. 2. Kanzel in Prata d'Ansidonia.

Abb. 1.  
Gleisverbindungen  
zwischen dem Stettiner Bahnhof  
und den Bahnhöfen Gesundbrunnen, Nordbahnhof,  
Schönhauser Allee, Schönholz, Verschiebe-Bahnhof Pankow  
Blankenburg, Verschiebe-Bahnhof Karow  
und Haltepunkt Karow.  
Zustand im Jahre 1903.



Erläuterung:  
Vergleise  
Personen- und Gütergleise  
der Ringbahn

Abb. 3-7.  
Futtermauer an der Hochstraße  
zwischen der Wiesenstraße und der Ringbahn  
bei Bahnhof Gesundbrunnen. 1:300.

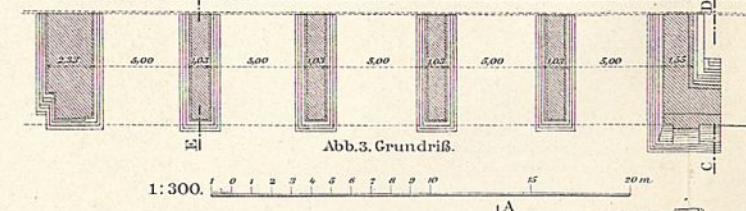


Abb. 3. Grundriß.

Abb. 4. Schnitt E-F  
durch den Mittelpfeiler.

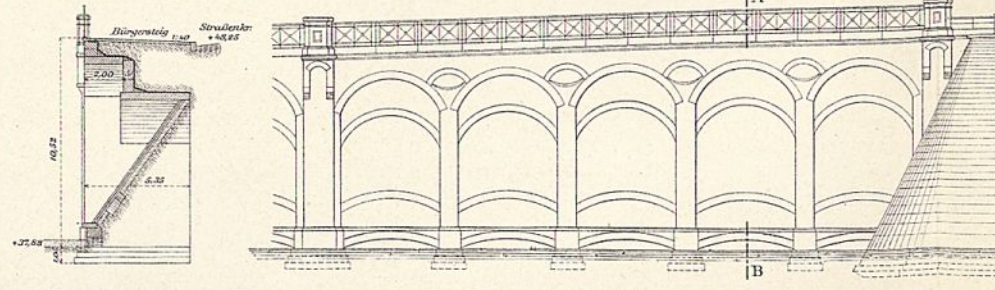


Abb. 5. Schnitt A-B  
durch die Gewölbemitte.

Abb. 6. Ansicht.

Abb. 7. Schnitt C-D  
durch das rechte Endwiderlager.

Abb. 2.  
Gleisverbindungen  
zwischen dem Stettiner Bahnhof  
und den Bahnhöfen Gesundbrunnen, Nordbahnhof,  
Pankow und Schönholz.  
Zustand im Jahre 1890.

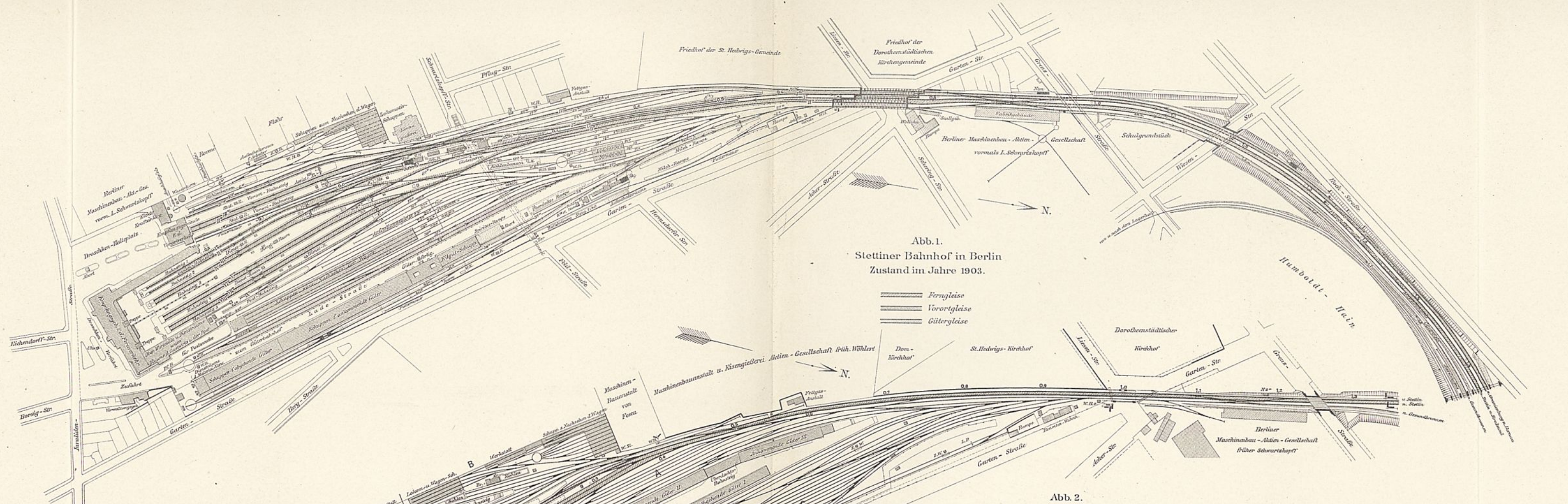


Abb. 1.  
Stettiner Bahnhof in Berlin.  
Zustand im Jahre 1903.

===== Ferngleise  
 ===== Vorortgleise  
 ===== Gütergleise

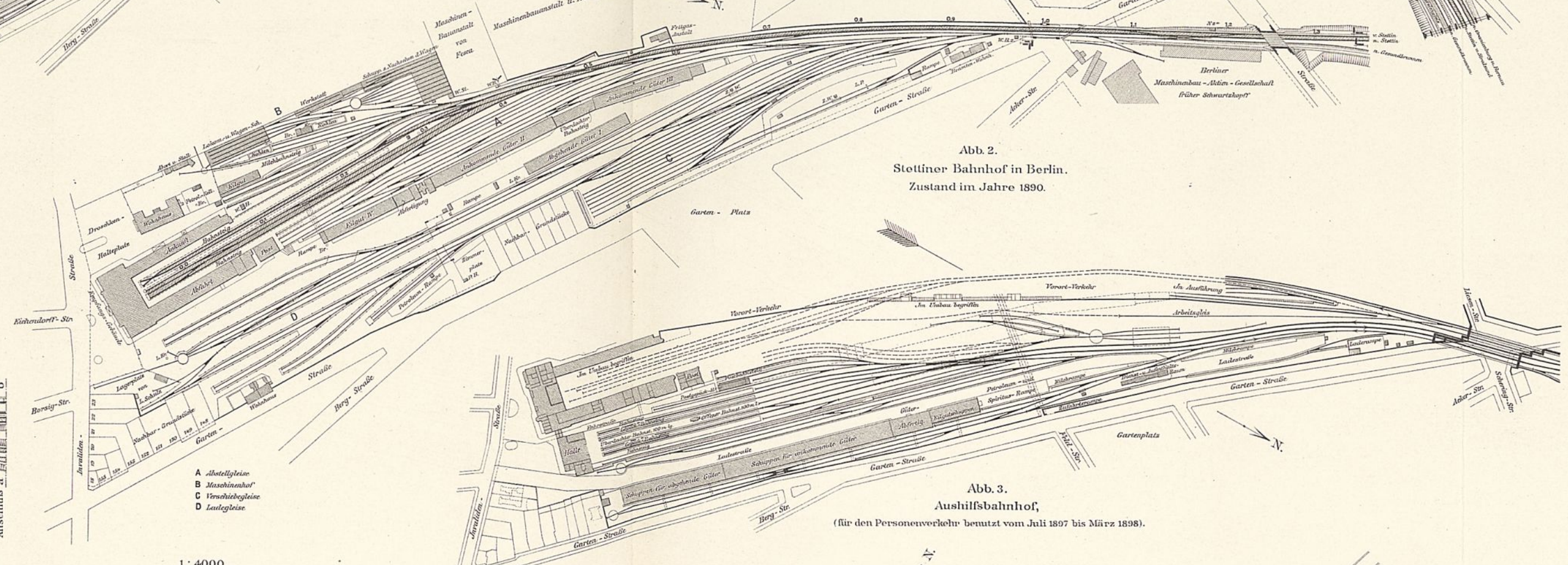


Abb. 2.  
Stettiner Bahnhof in Berlin.  
Zustand im Jahre 1890.

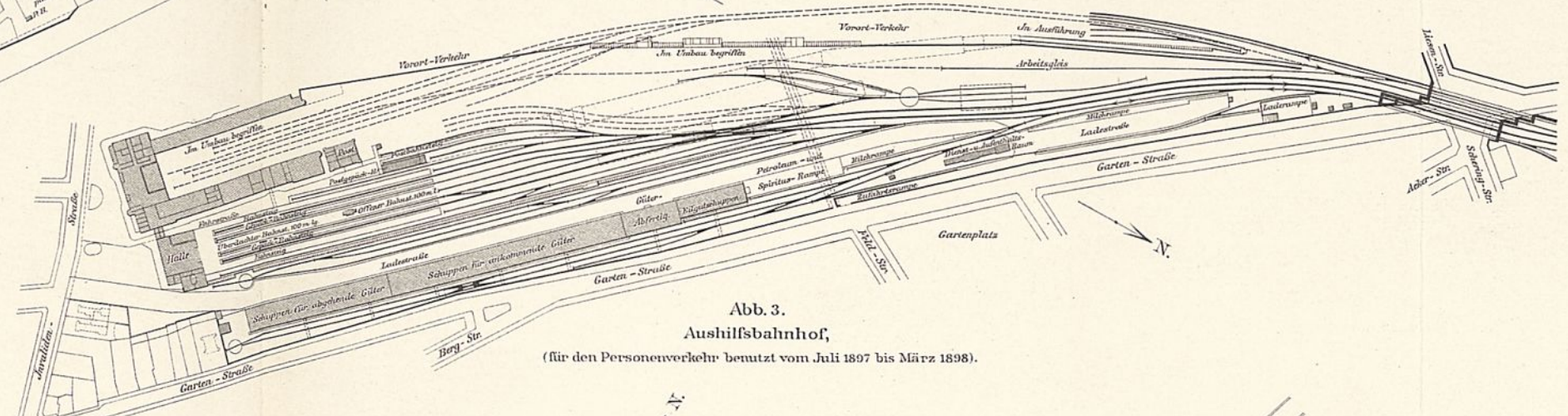


Abb. 3.  
Aushilfsbahnhof,  
(für den Personenverkehr benutzt vom Juli 1897 bis März 1898).

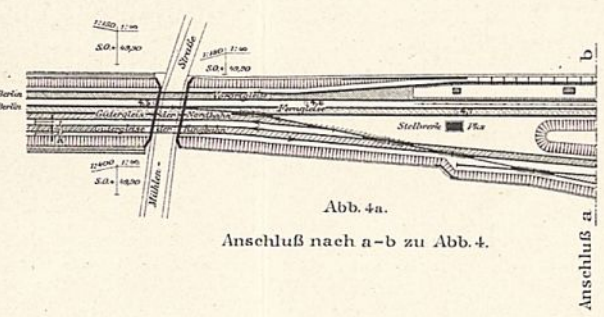


Abb. 4a.  
Anschluß nach a-b zu Abb. 4.

A Abstellgleise  
 B Maschinenhaus  
 C Verschiebgleise  
 D Ladegleise

1 : 4000.

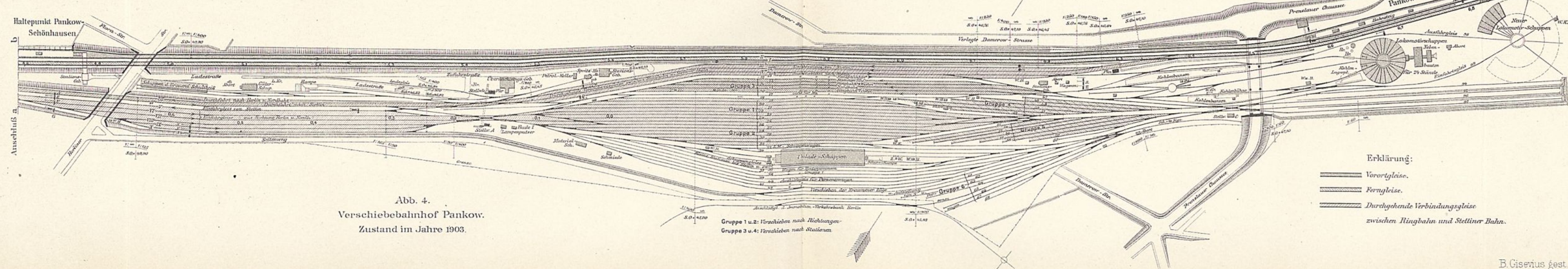


Abb. 4.  
Verschiebbahnhof Pankow.  
Zustand im Jahre 1903.

Gruppe 1 u. 2: Verschieben nach Richtungen  
 Gruppe 3 u. 4: Verschieben nach Stationen

Erklärung:  
 ===== Vorortgleise.  
 ===== Ferngleise.  
 ===== Durchgehende Verbindungsgleise  
 zwischen Ringbahn und Stettiner Bahn.

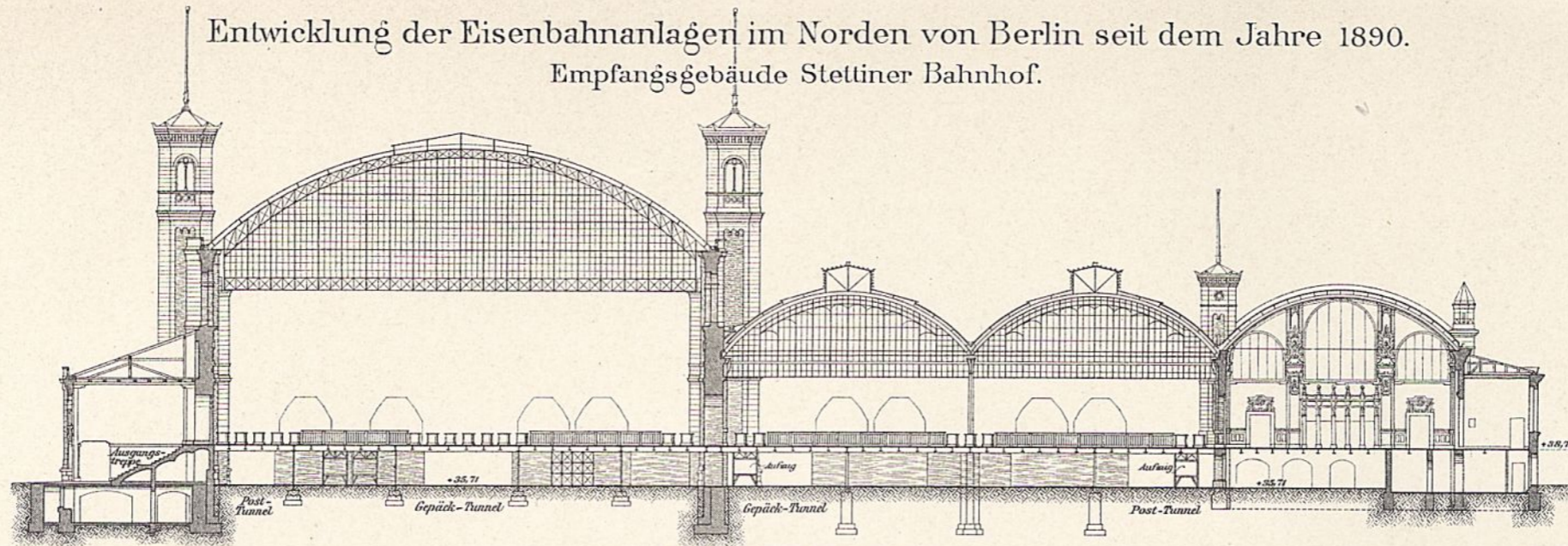


Abb.1. Querschnitt. 1: 500.

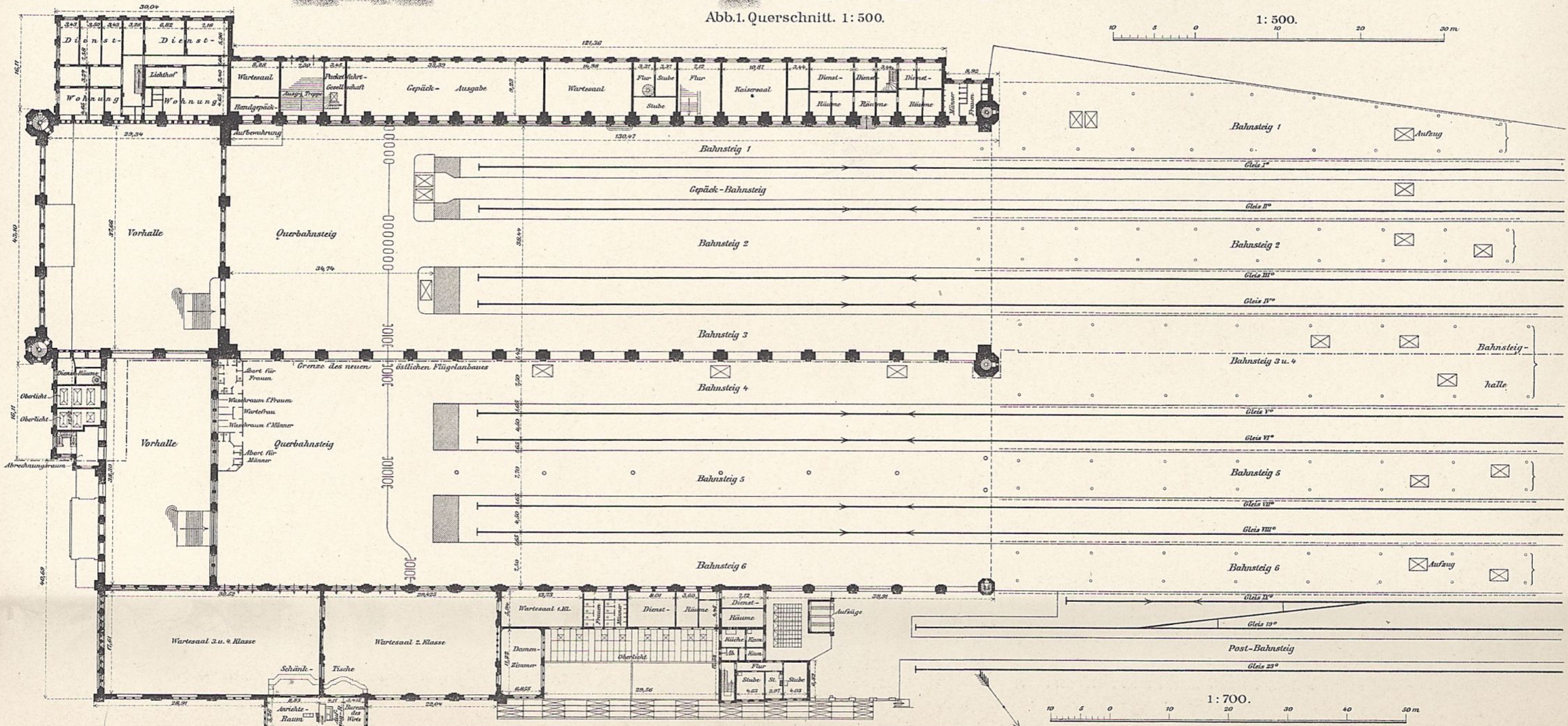
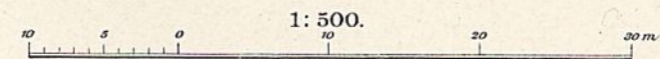


Abb.2. Erdgeschoss. 1: 700.

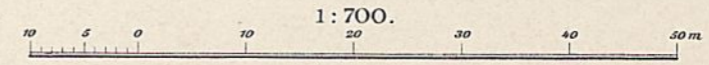




Abb.1-4. Güterschuppenanlage auf dem Stettiner Bahnhofe.

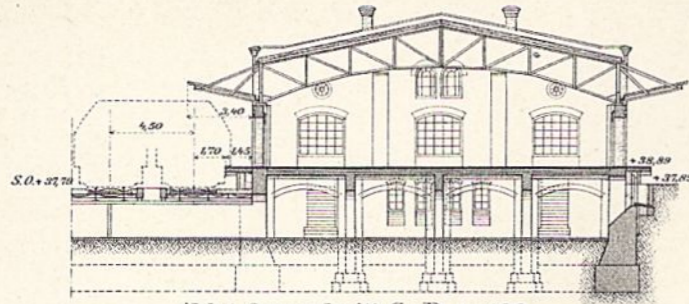


Abb.1. Querschnitt C-D. 1:400.  
Schuppen für abgehende Güter.

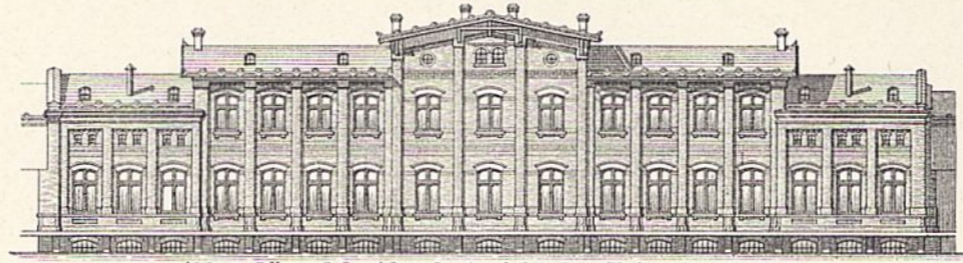


Abb.2. Güterabfertigung. Ansicht der Gleisseite. 1:400.  
Schuppen für ankommende Güter.

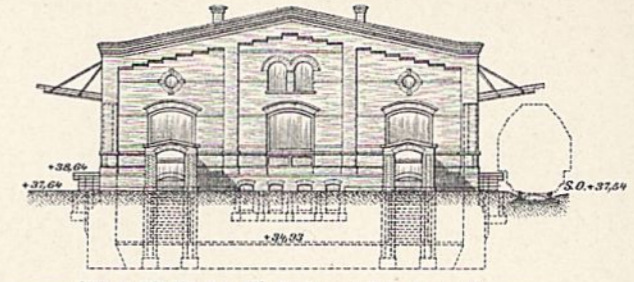


Abb.3. Südliche Giebelansicht. 1:400.

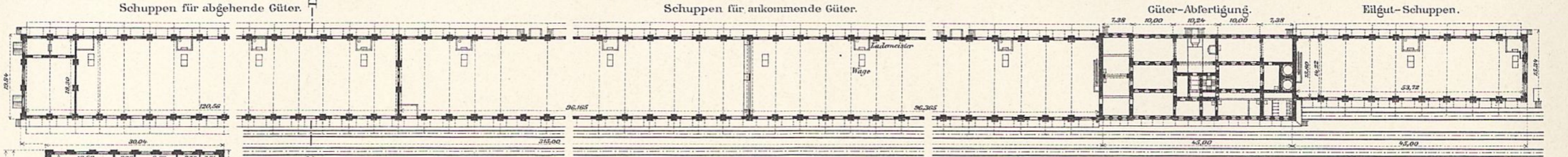


Abb.4. Grundriß. 1:1000.

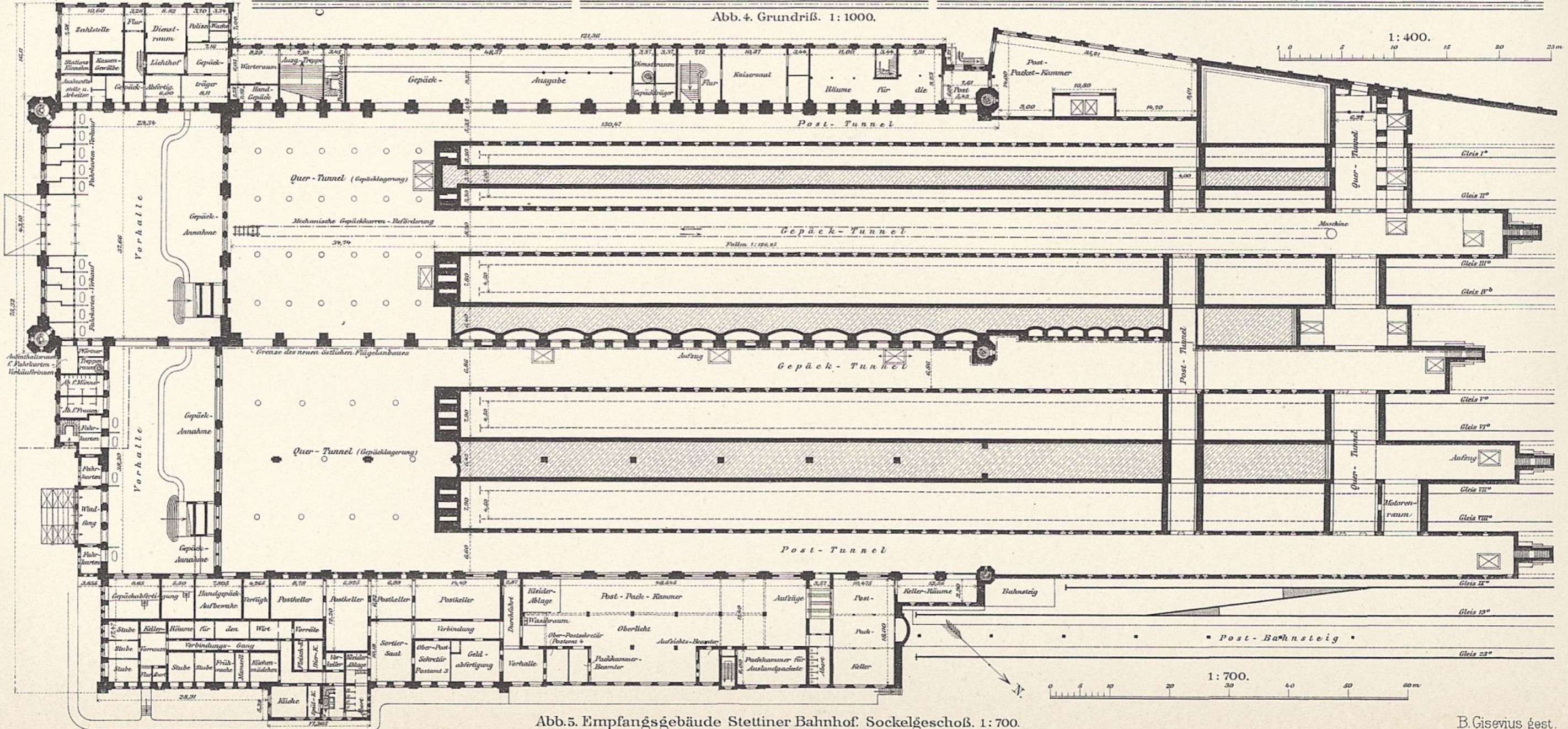


Abb.5. Empfangsgebäude Stettiner Bahnhof. Sockelgeschoß. 1:700.

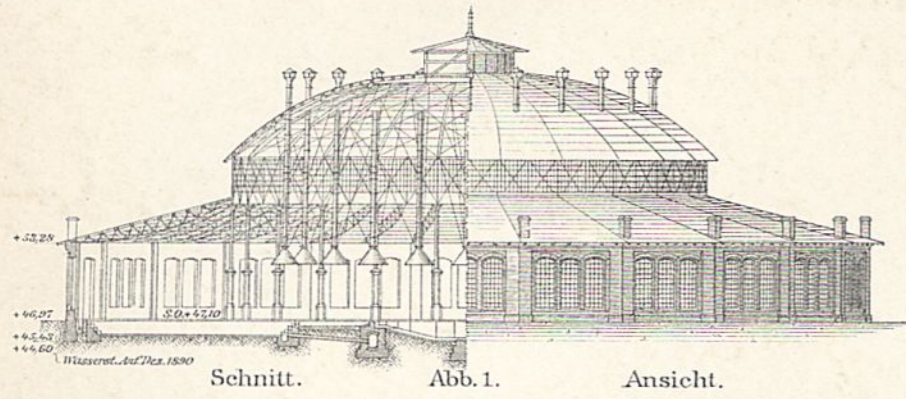


Abb.3 u.4. Überführung der Prenzlauer Chaussee.

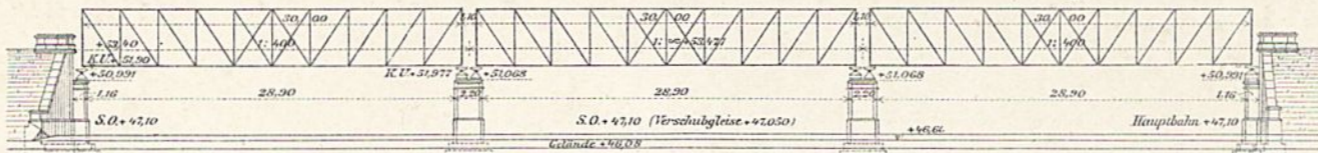


Abb.3. Ansicht der Pfeiler u. Anordnung der Überbauten. 1: 600.

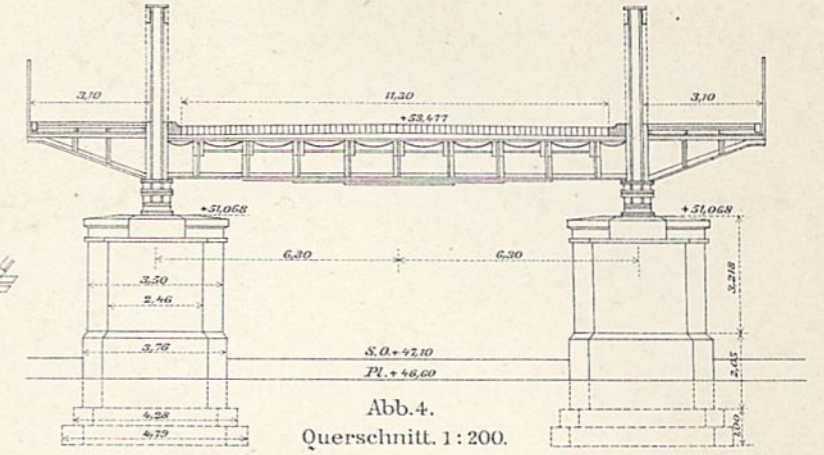


Abb.4. Querschnitt. 1: 200.

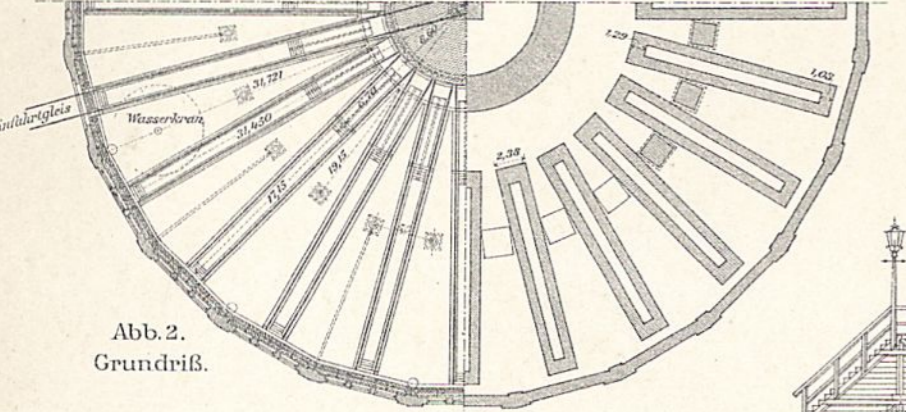


Abb. 2. Grundriß.

Abb.1 u. 2. Lokomotivschuppen für 24 Stände auf Verschiebebahnhof Pankow. 1: 600.

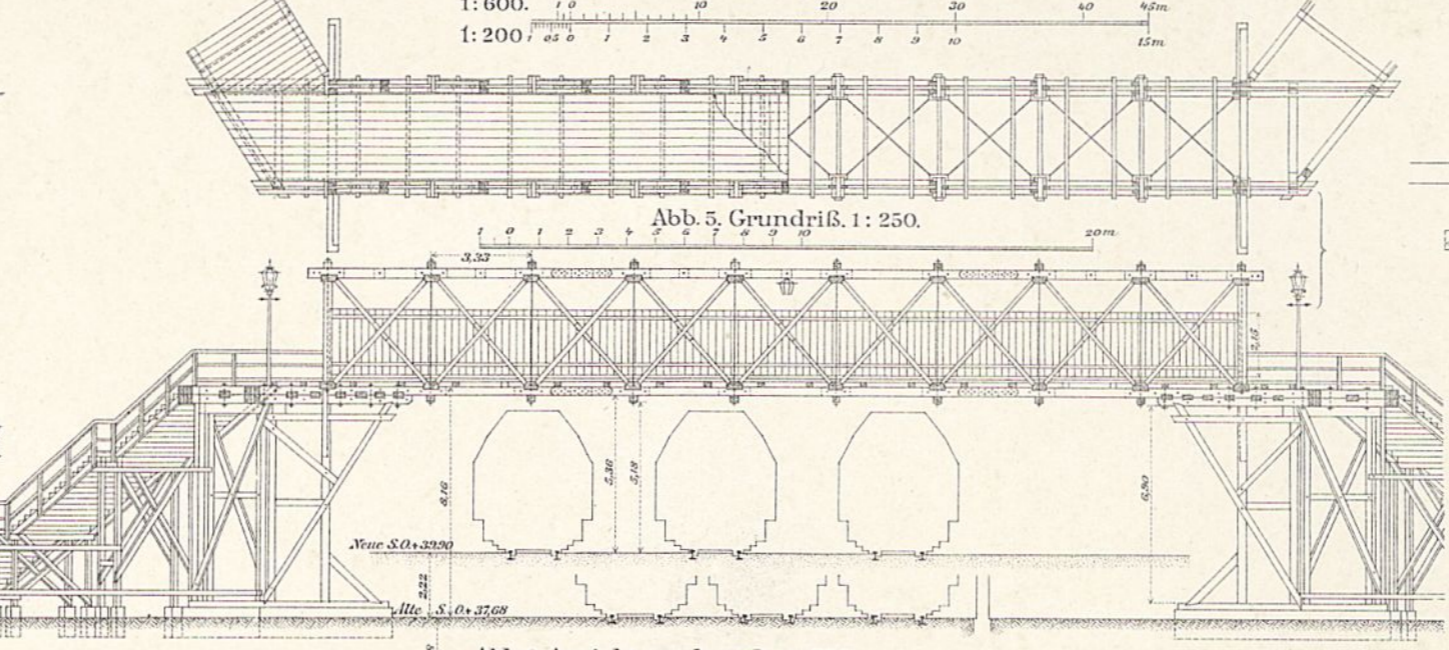


Abb. 5. Grundriß. 1: 250.

Abb. 5-7. Notbrücke für den Fußgängerverkehr bei der Unterführung der Liesenstr. Zukünftige Straßenhöhe +36,90

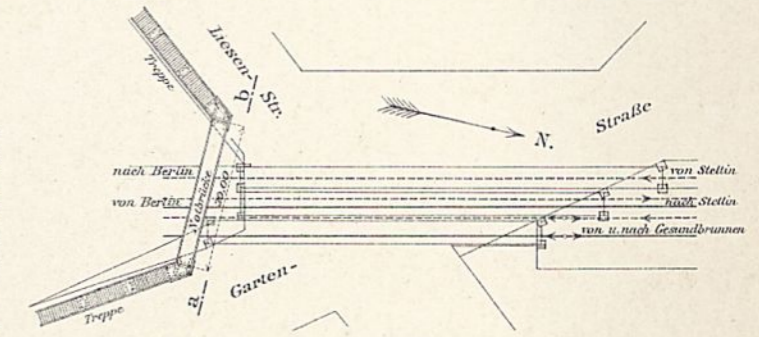


Abb.7. Lageplan für die Notbrücke. 1: 1500.

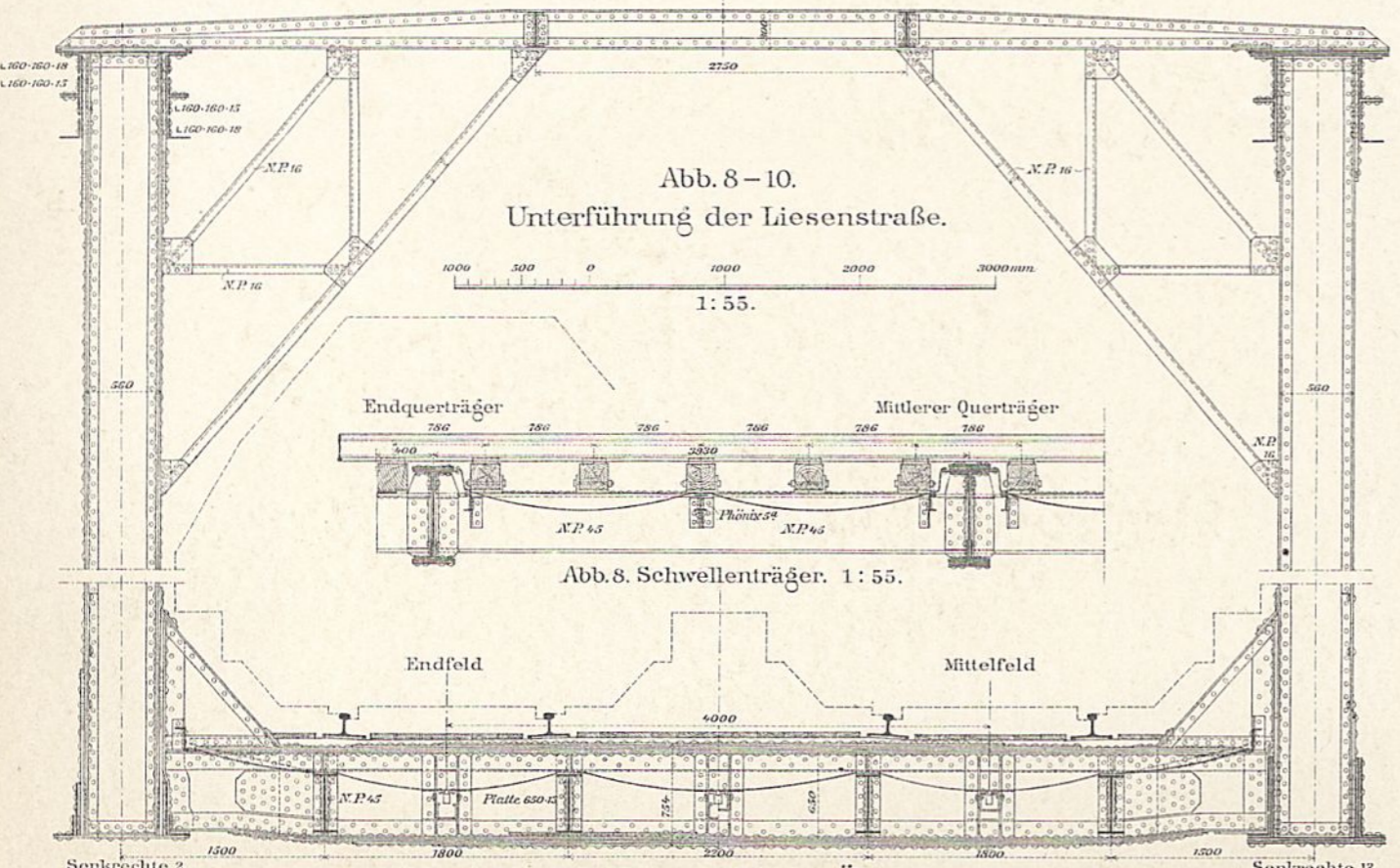


Abb. 8-10. Unterführung der Liesenstr. 1: 55.

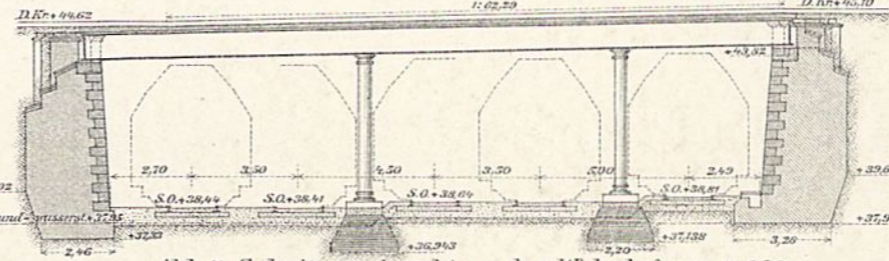


Abb.11. Schnitt senkrecht zu den Widerlagern. 1: 250.

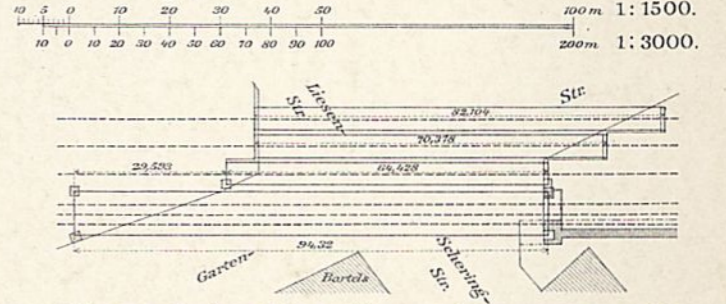


Abb.10. Lageplan d. Unterführung d. Liesenstr. 1: 1500.

Abb.11-14. Überführung der Grenzstraße.

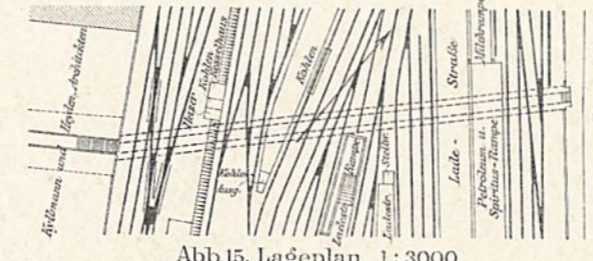


Abb.15. Lageplan. 1: 3000.

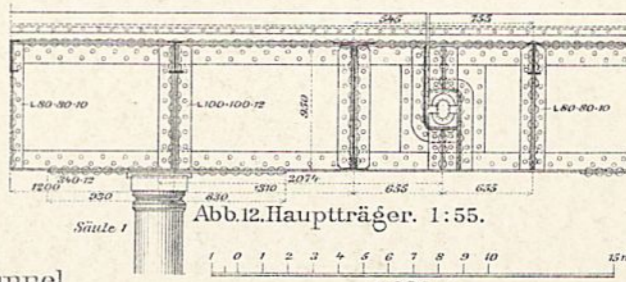


Abb.12. Hauptträger. 1: 55.

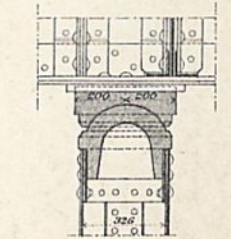


Abb.13. Säulenkopf. 1: 30.

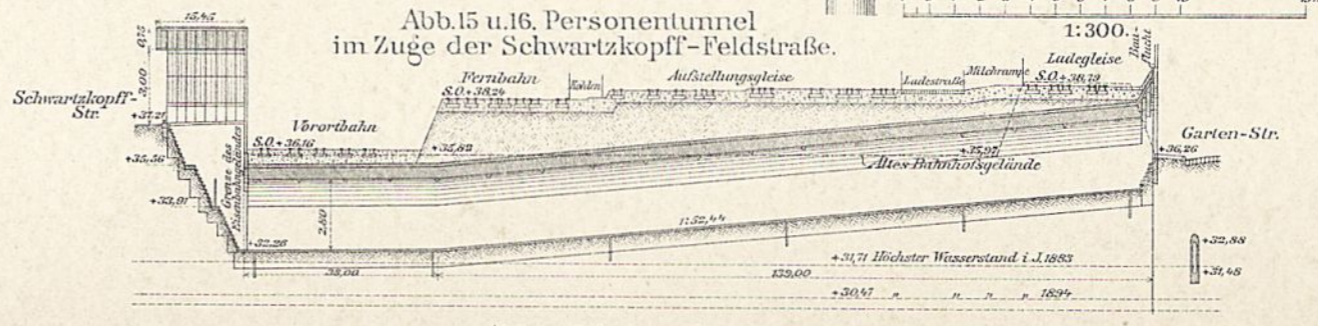


Abb.16. Längenschnitt. Längen 1:1500. Höhen 1:300.

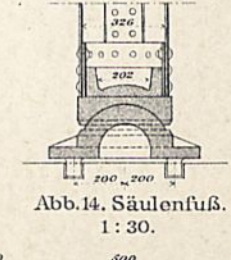


Abb.14. Säulenfuß. 1: 30.

Entwicklung der Eisenbahnanlagen im Norden von Berlin  
seit dem Jahre 1890.

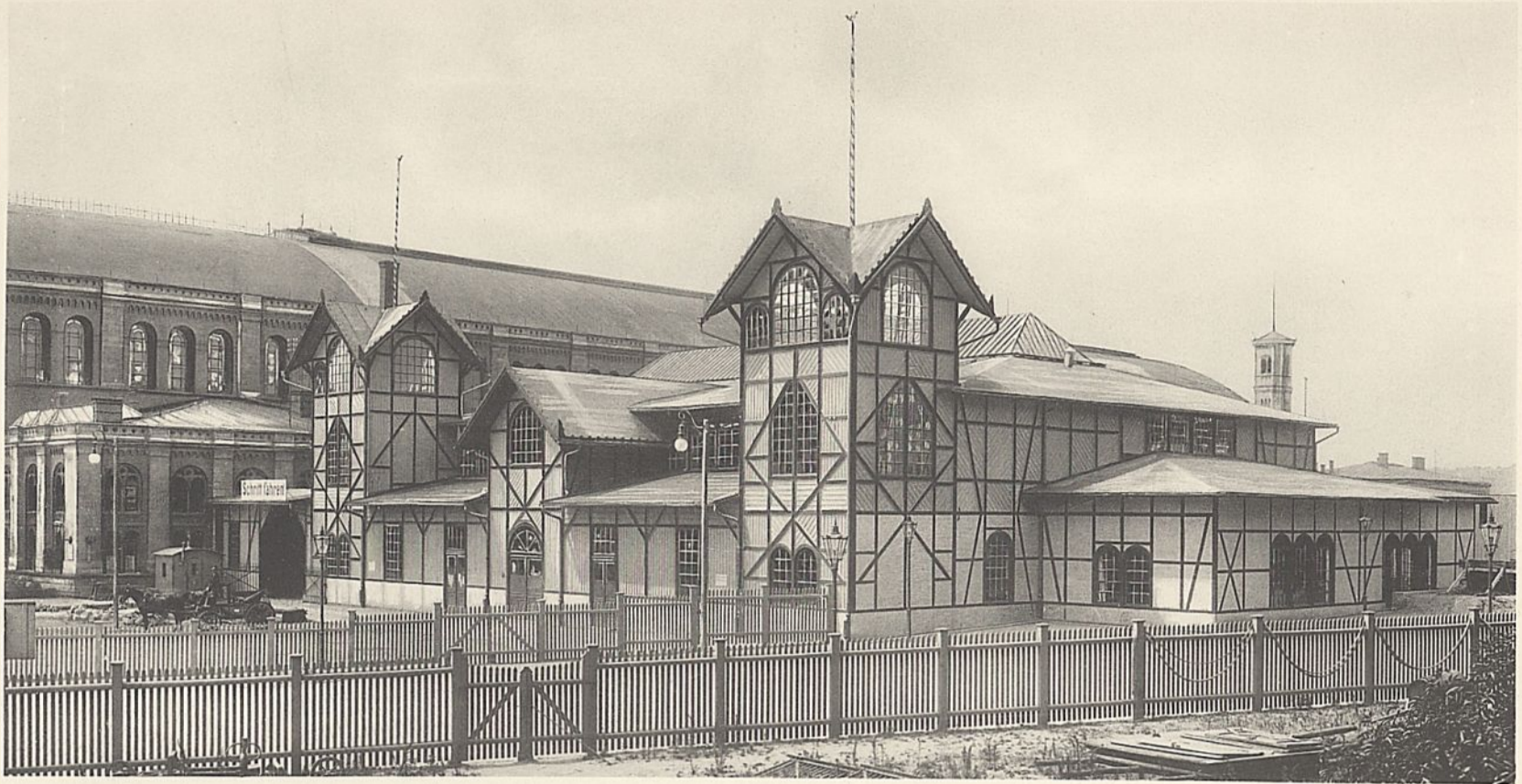
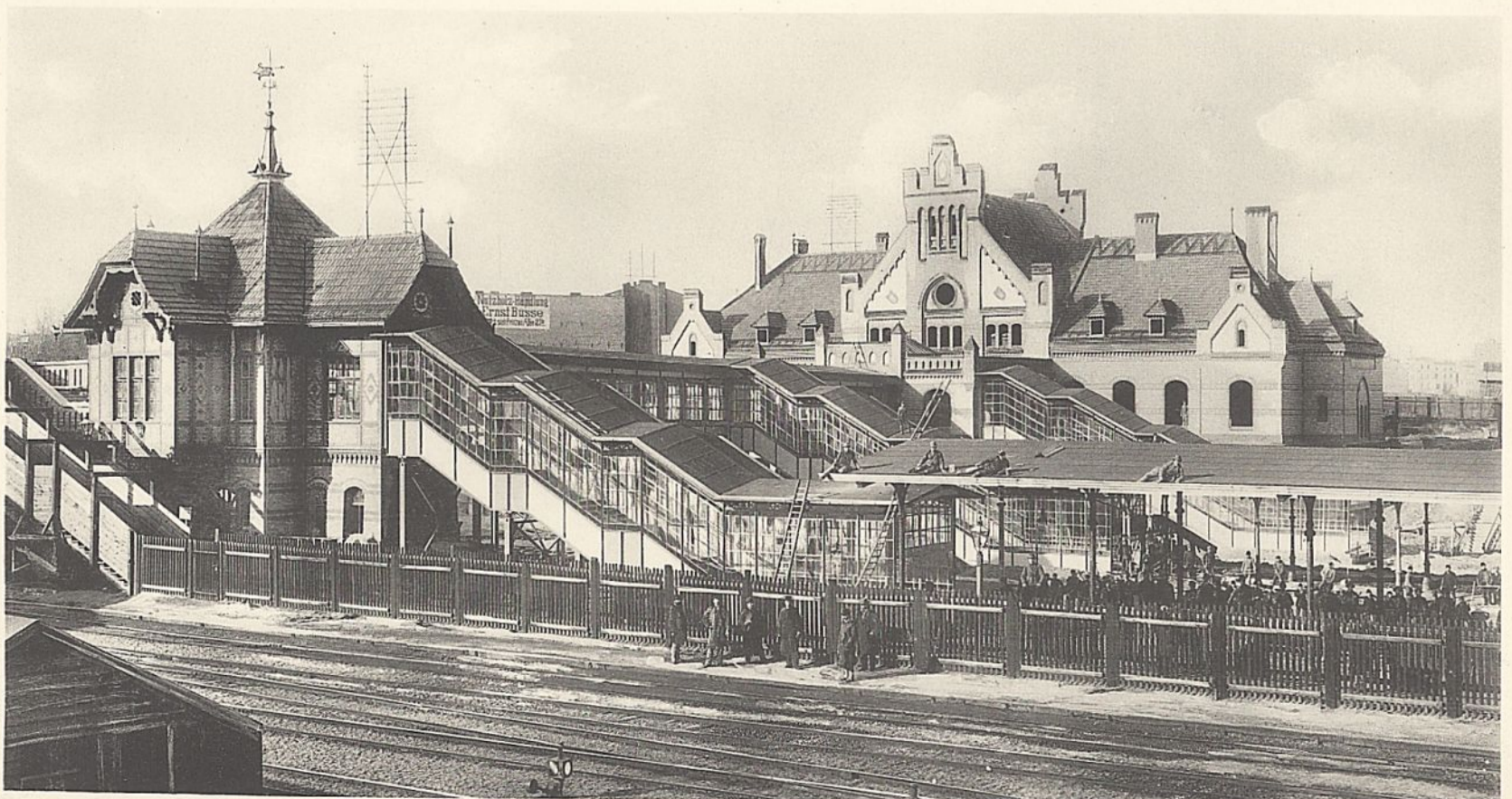


Abb. 1. Aushilfsbahnhof zur Umgestaltung des Stettiner Bahnhofs.  
Ansicht von der Invalidenstraße.



Abb. 2. Verlegung der Stettiner Eisenbahn zwischen Berlin und Pankow.  
Schiefe Überführung der Ringbahngleise, Humboldthainbrücke und Futtermauer an der Hochstraße.



Nach Aufnahmen von  
H. Rückwardt, Berlin.

Abb. 3. Neuer Personenbahnhof Gesundbrunnen.

Abb.1-3. Große Taucherglocke. 1:200.

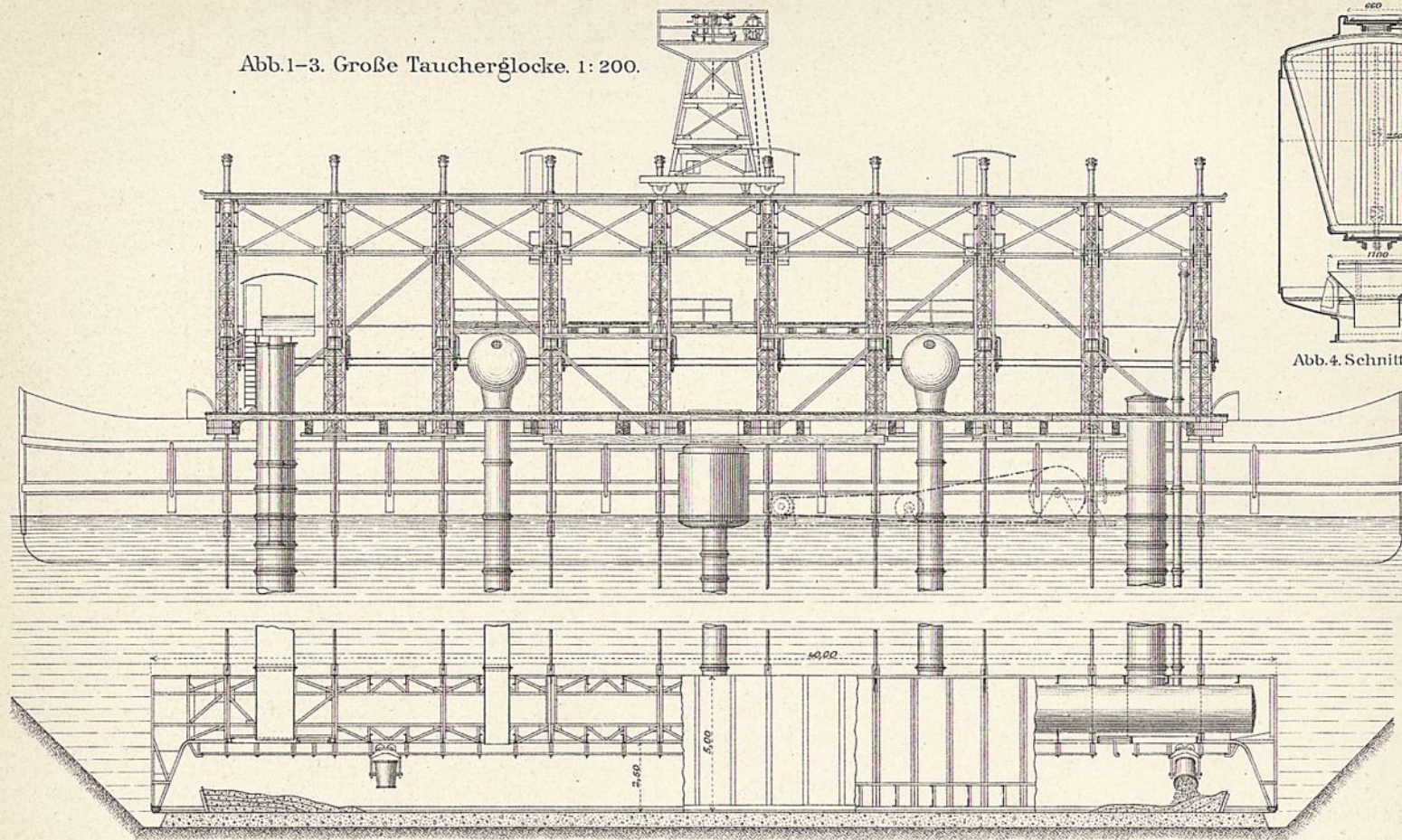


Abb.1. Längenschnitt.

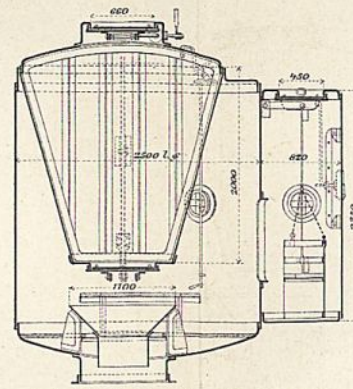


Abb.4. Schnitt c-d (s. Abb. 2). 1:60.

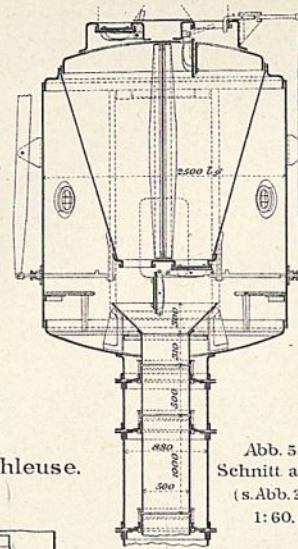


Abb.5. Schnitt a-b (s. Abb. 2) 1:60.

Abb.4-6. Betonschleuse.

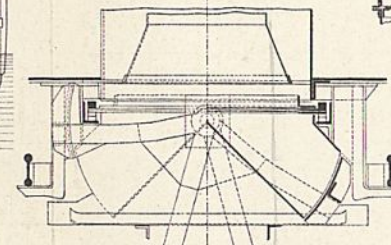


Abb.6. Unterer Verschluss des Schachtes. 1:25.

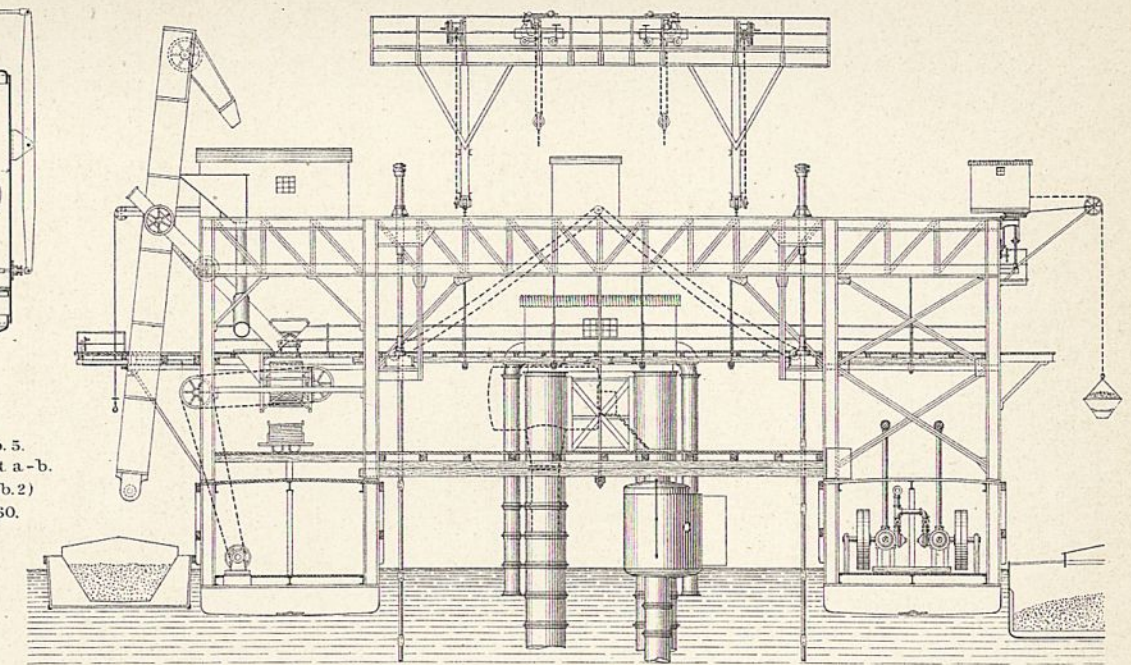


Abb.3. Querschnitt.

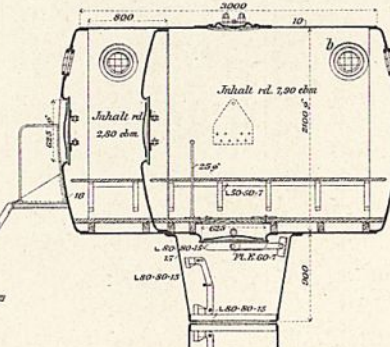


Abb.7. Längenschnitt.

Abb.7 u.8. Personenschleuse. 1:60.

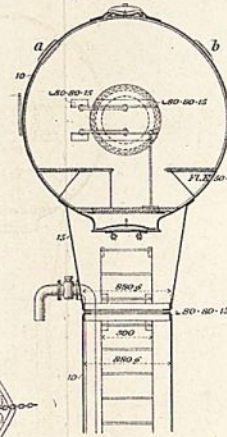


Abb.8. Querschnitt.

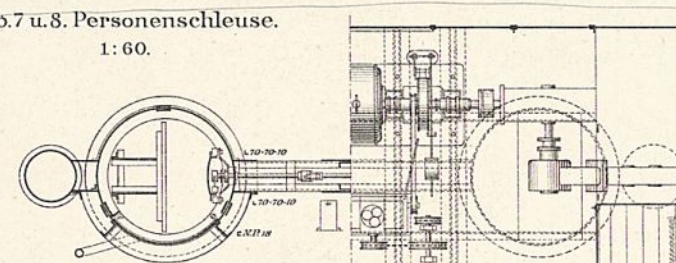


Abb.9. Grundriß.

Abb.9-11. Materialschleuse. 1:60.

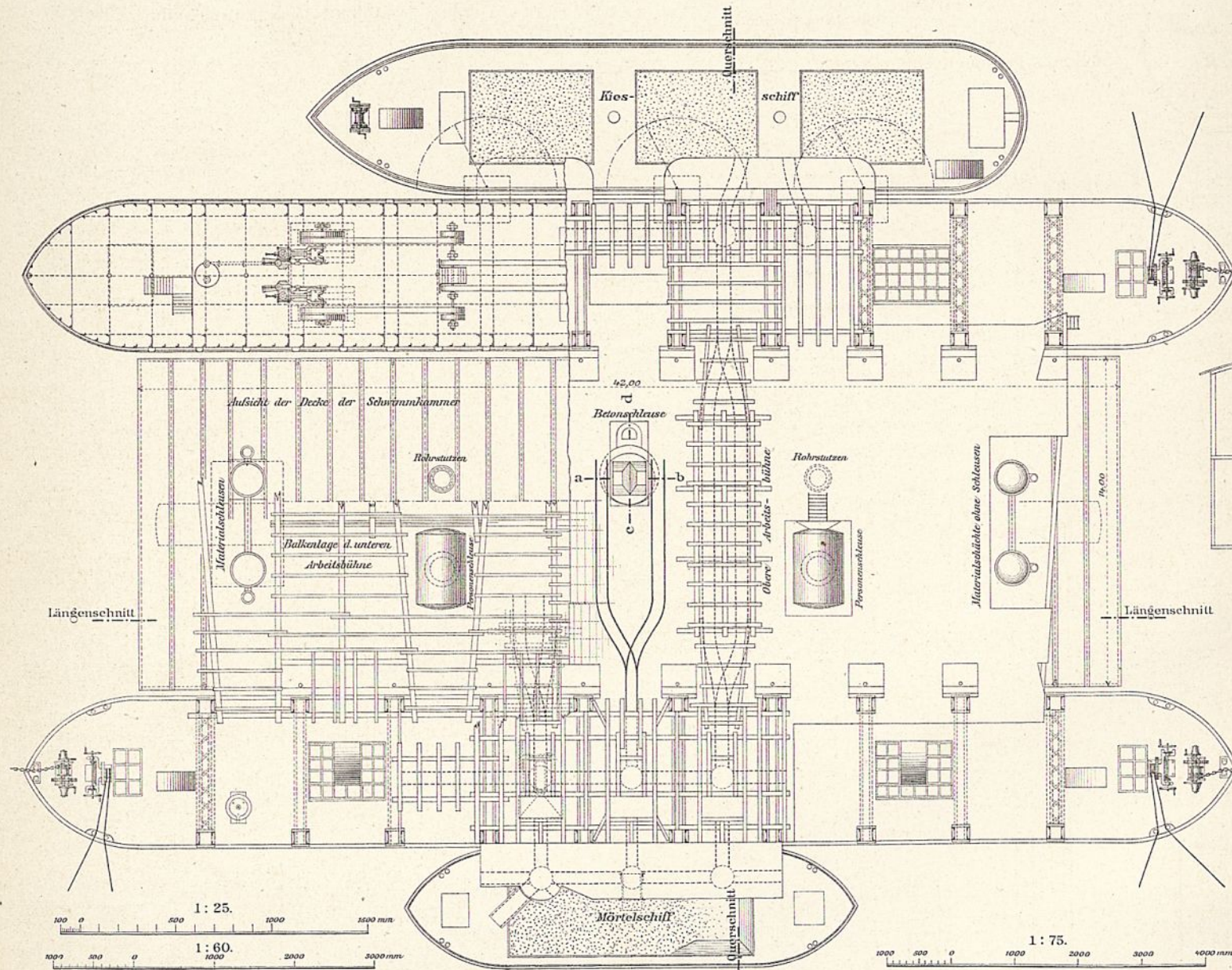


Abb.2. Grundriß.

1:25. 1:60.

1:75.

1:200.

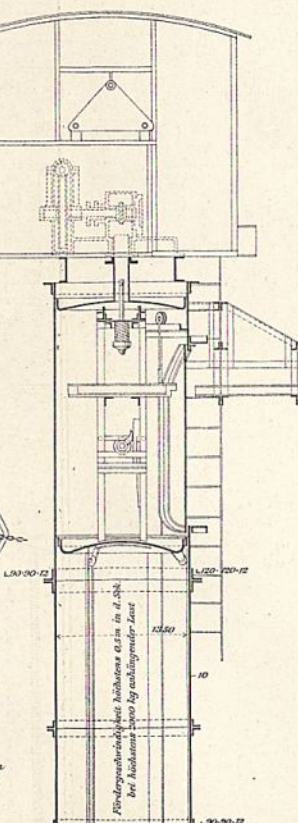
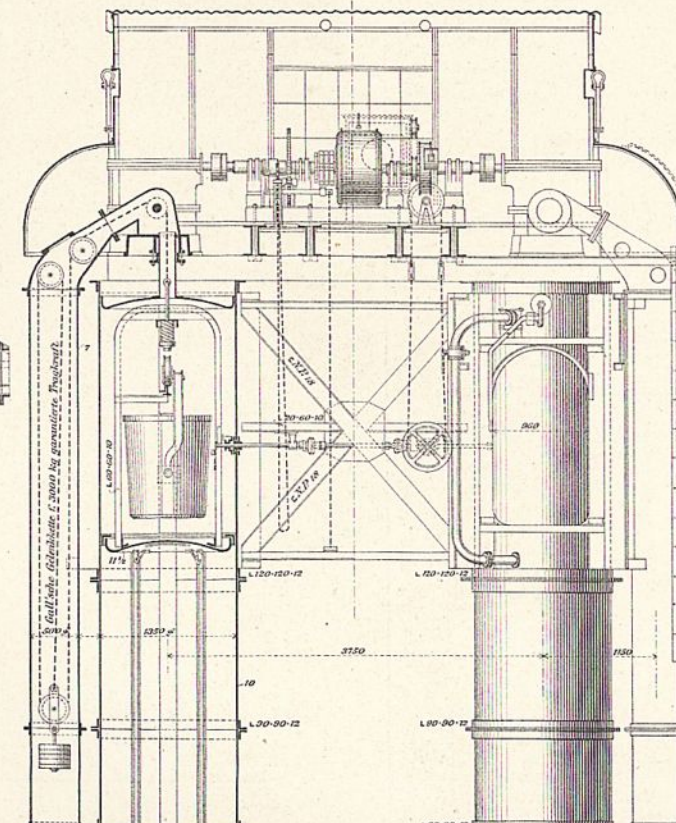


Abb.10. Querschnitt.



Längenschnitt.

Abb.11. Ansicht.

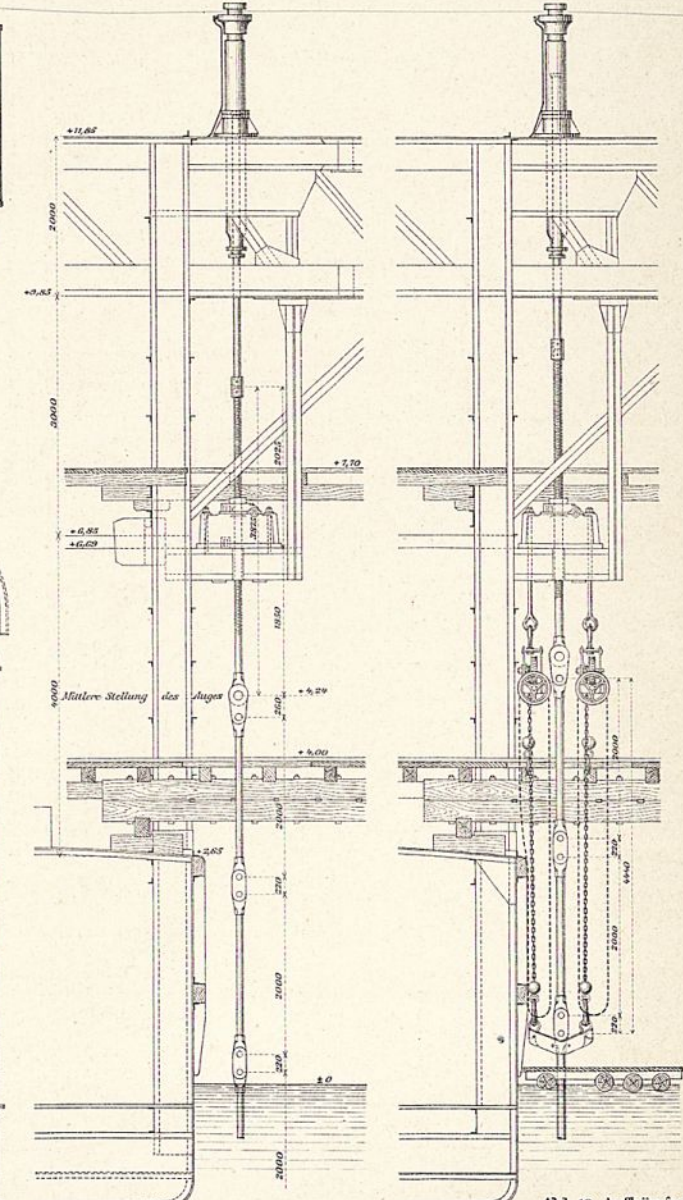


Abb.12. Stellung beim Wasserstand: 0.

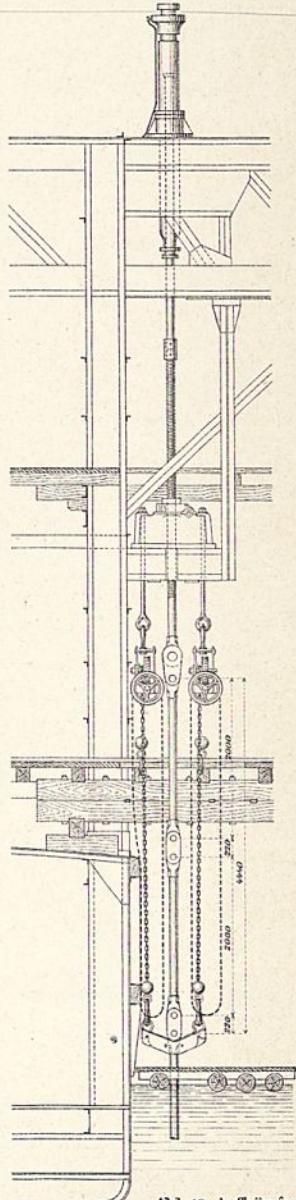


Abb.13. Aufhängung beim Auswechseln der Gestänge.

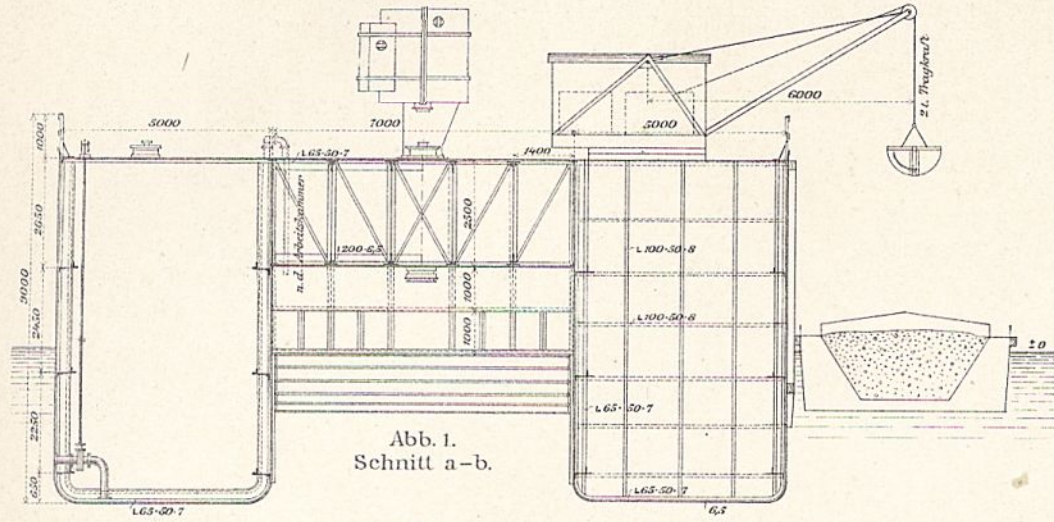


Abb. 1. Schnitt a-b.

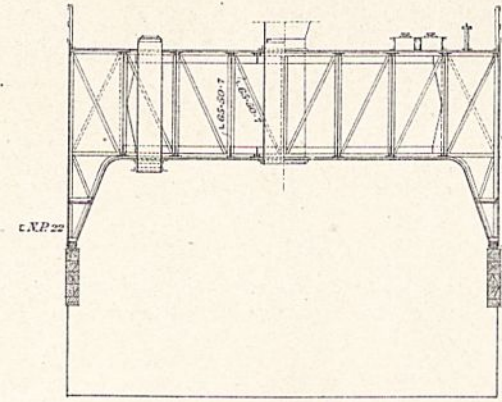


Abb. 2. Schnitt c-d.

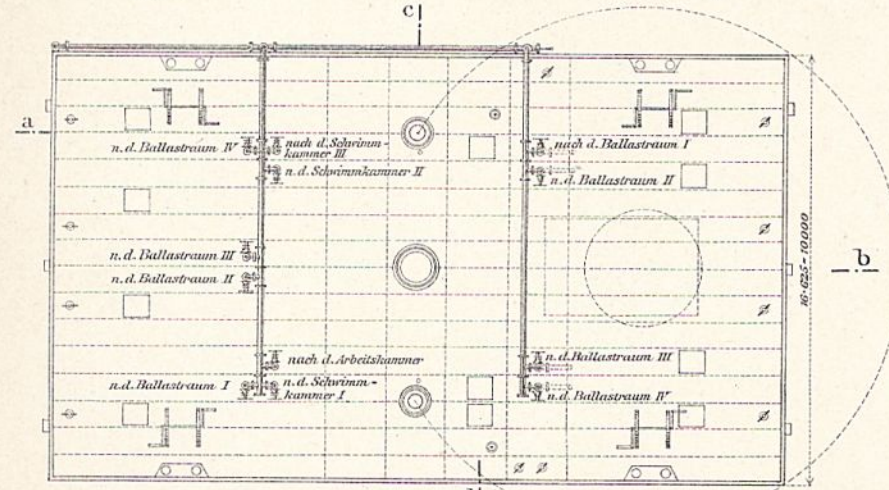


Abb. 3. Grundriß.

Abb. 1-3. Kleine Taucherglocke. 1: 175.

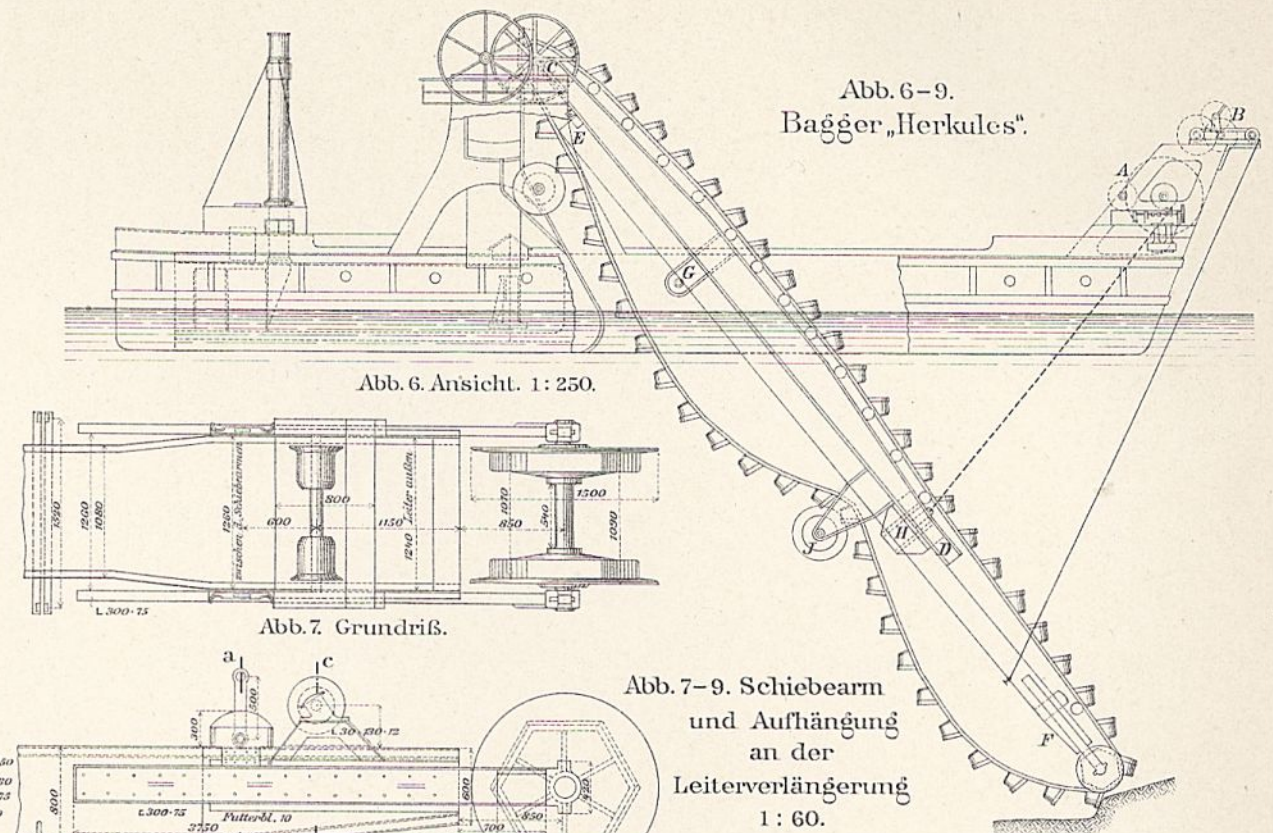


Abb. 6-9. Bagger "Herkules".

Abb. 6. Ansicht. 1: 250.

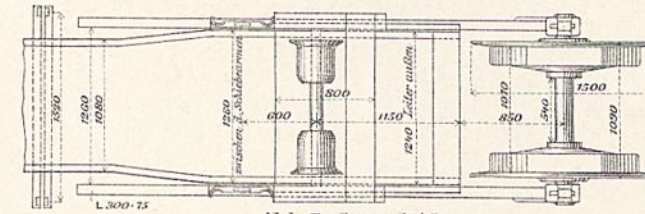


Abb. 7. Grundriß.

Abb. 7-9. Schiebearm und Aufhängung an der Leiterverlängerung 1: 60.

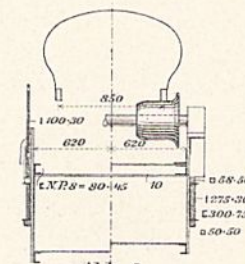


Abb. 8. Schnitt a-b.

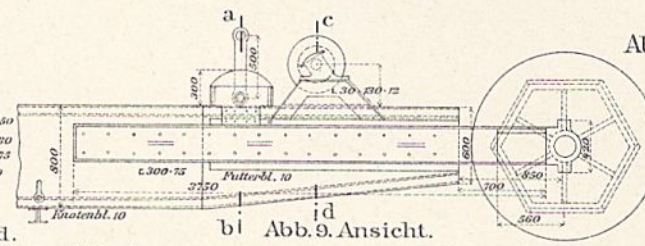


Abb. 9. Ansicht.

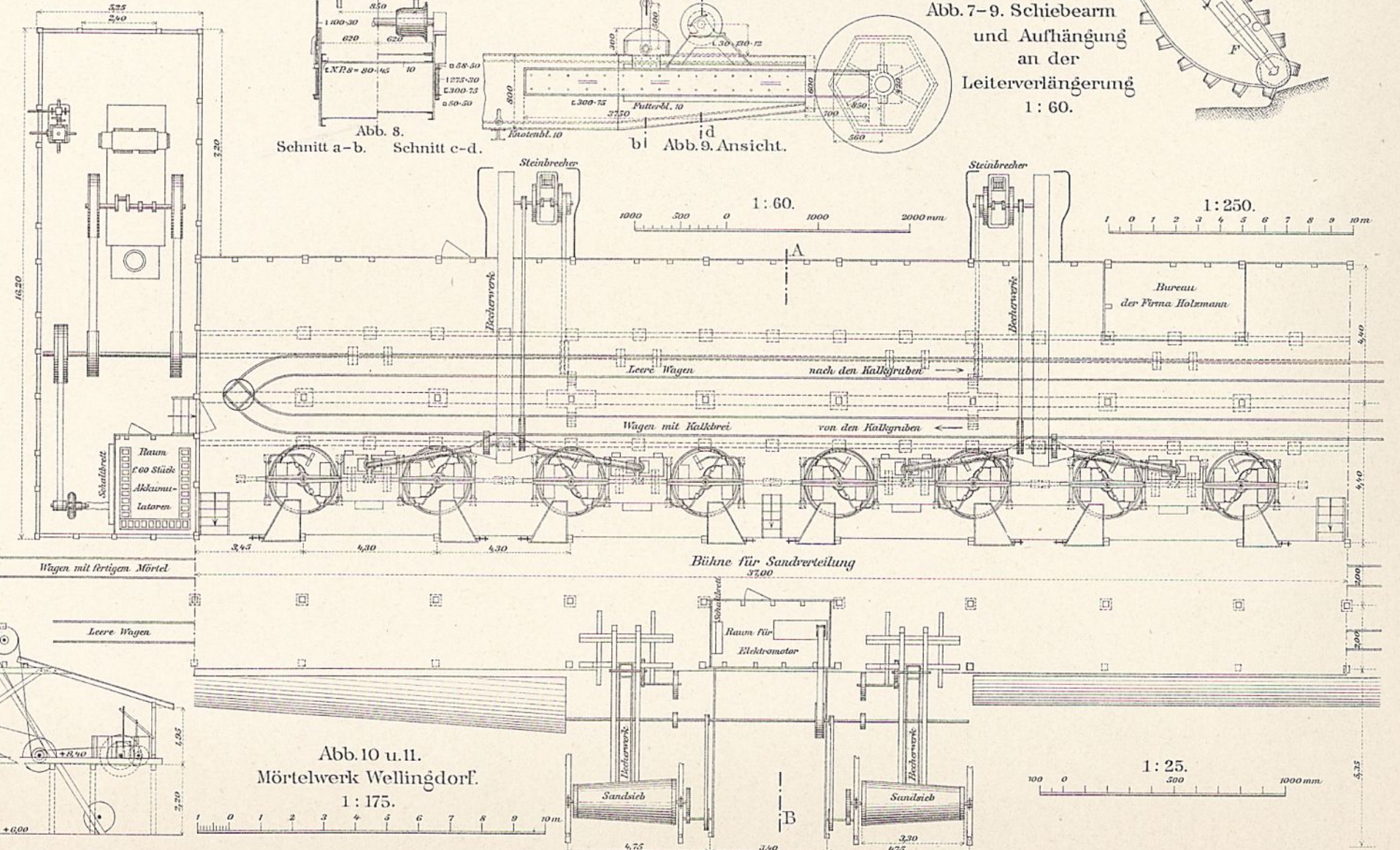


Abb. 10 u. 11. Mörtelwerk Wellingdorf. 1: 175.

Abb. 11. Grundriß.

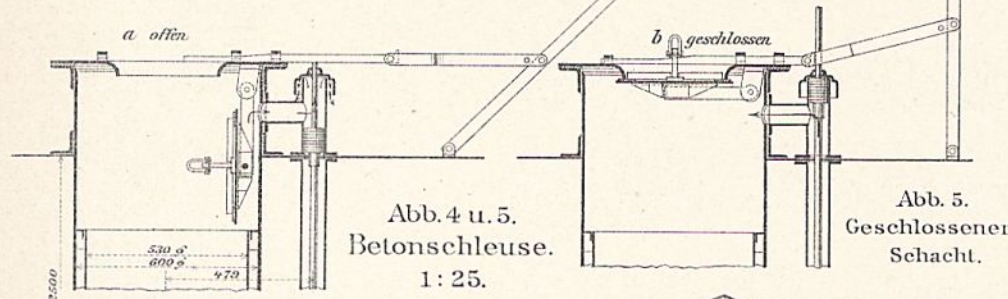


Abb. 4 u. 5. Betonschleuse. 1: 25.

Abb. 5. Geschlossener Schacht.

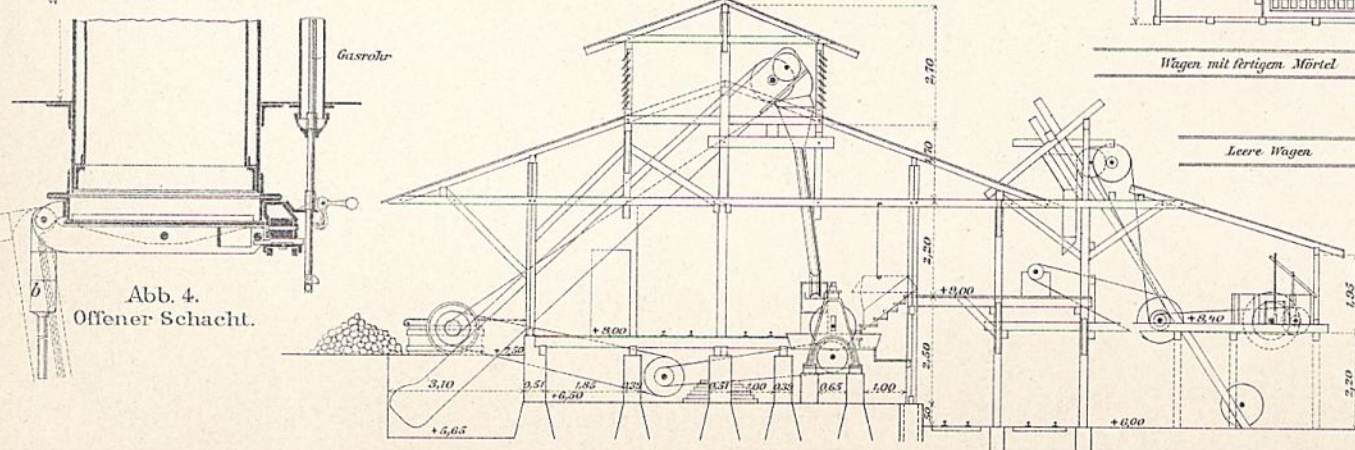


Abb. 4. Offener Schacht.

Abb. 10. Schnitt A-B.

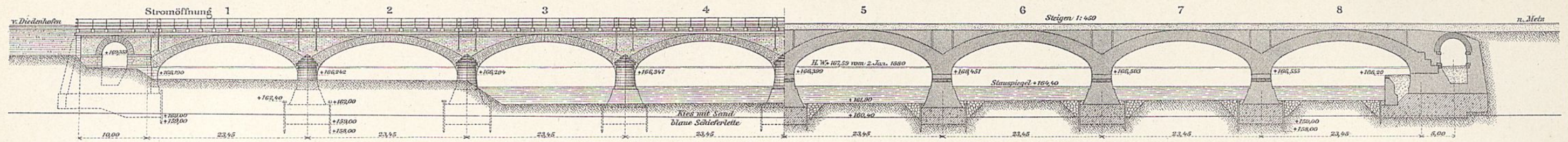


Abb. 1. Ansicht. 1: 600.

Abb. 2. Längenschnitt. 1: 600.

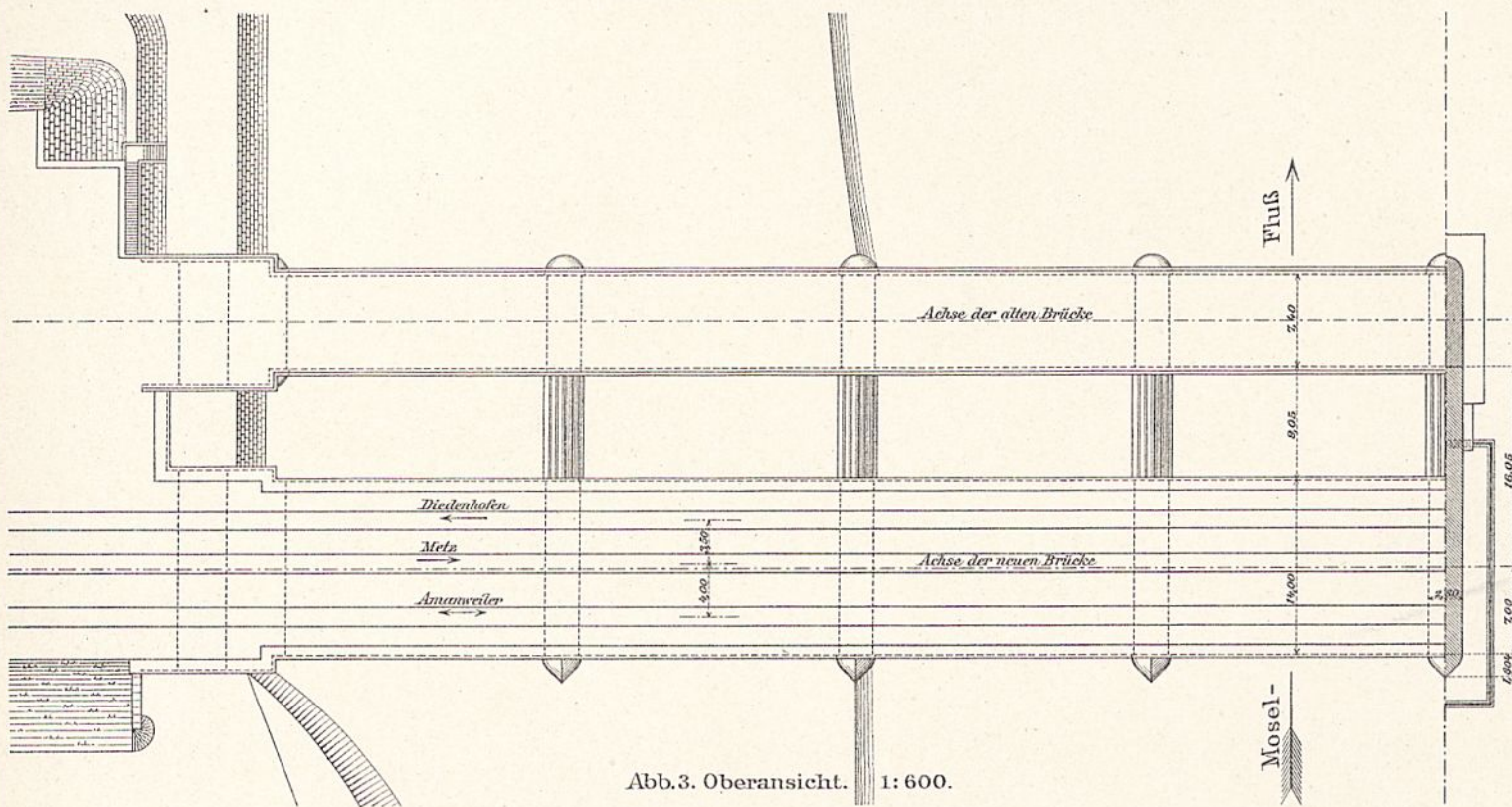


Abb. 3. Oberansicht. 1: 600.

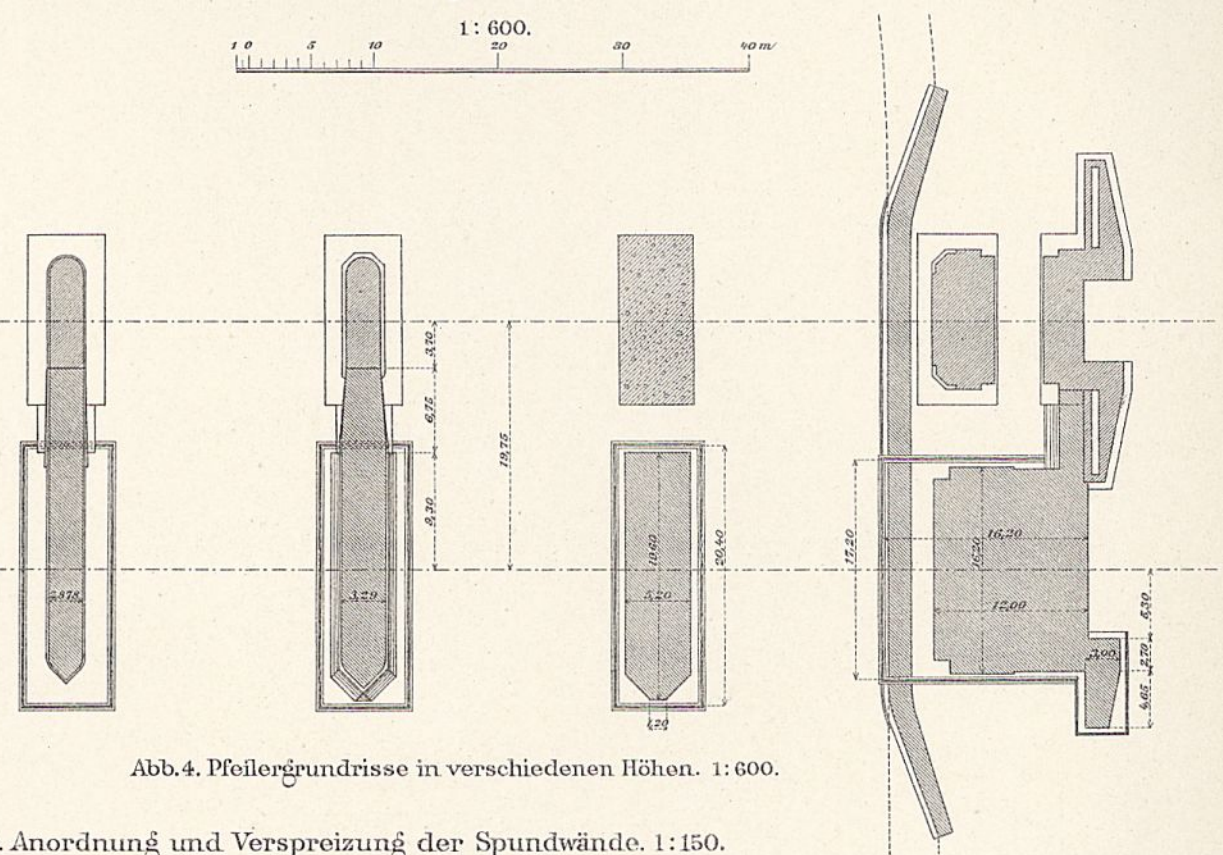


Abb. 4. Pfeilergrundrisse in verschiedenen Höhen. 1: 600.

Abb. 6-8. Anordnung und Verspreizung der Spundwände. 1: 150.

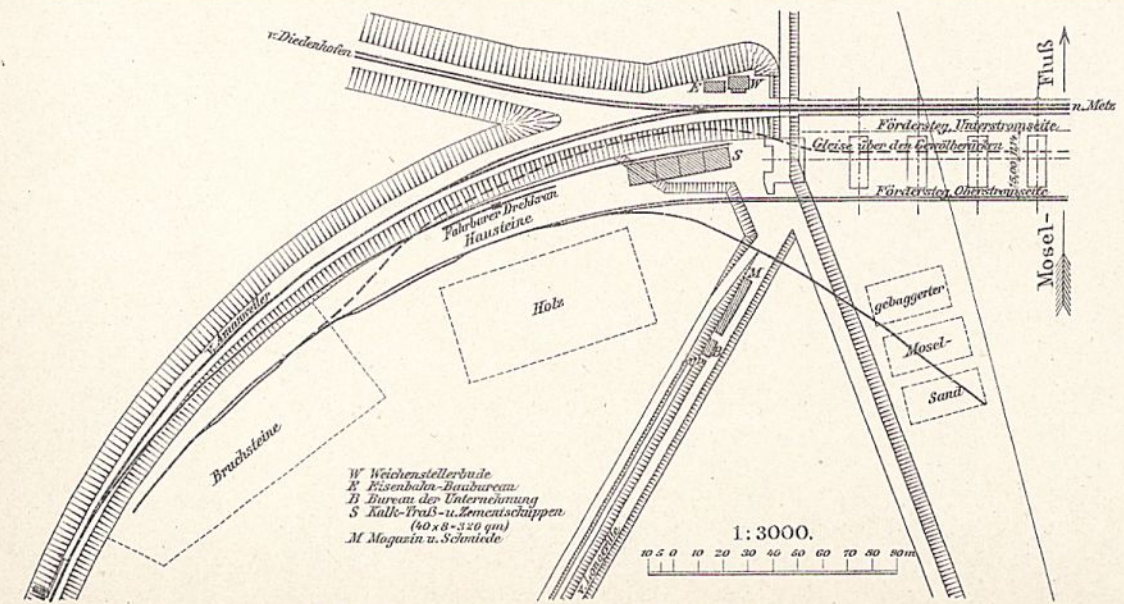


Abb. 5. Brückenbaustelle und Lagerplätze.

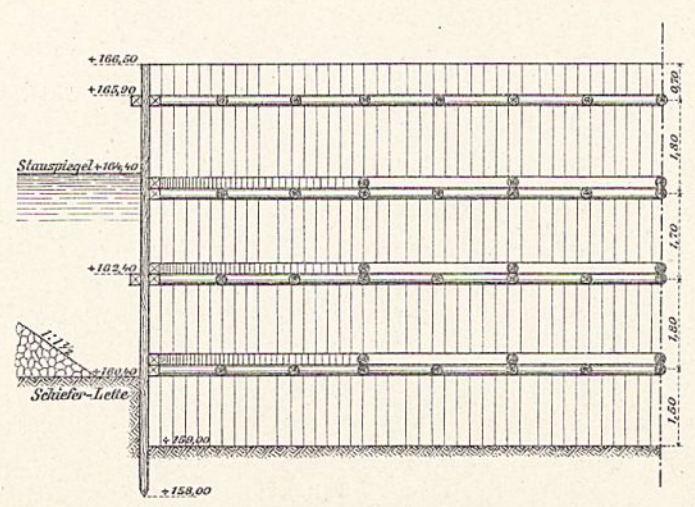


Abb. 6. Längenschnitt.

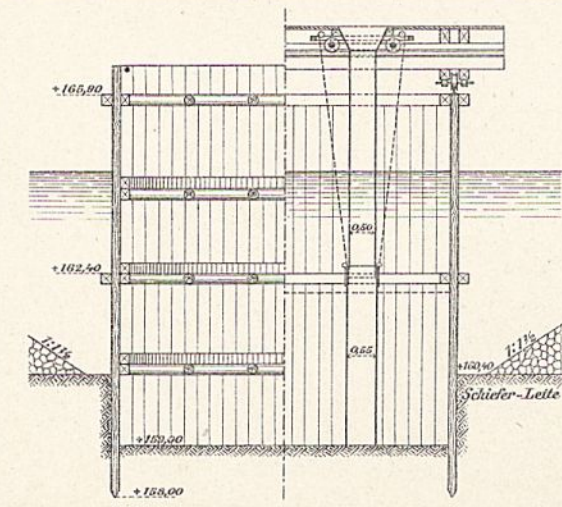


Abb. 7. Querschnitt.

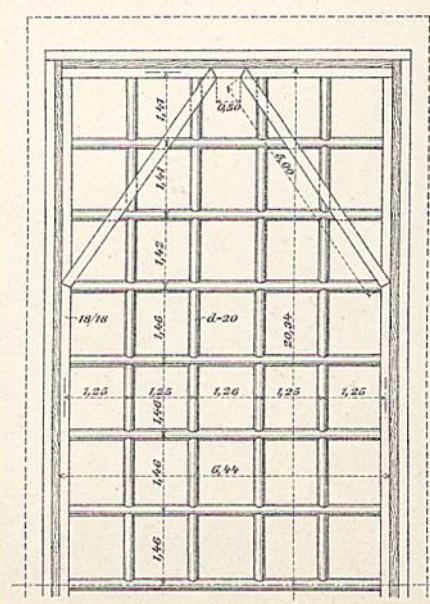


Abb. 8. Grundriß.

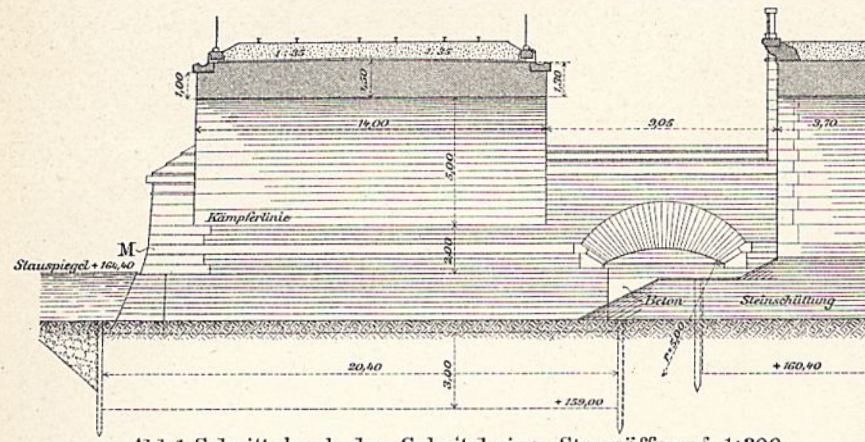


Abb.1. Schnitt durch den Scheitel einer Stromöffnung. 1:300.

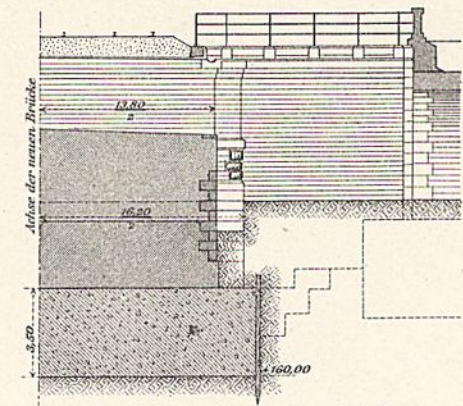


Abb.2. Schnitt durch den Schlitz der Übermauerung am Widerlager. 1:300.

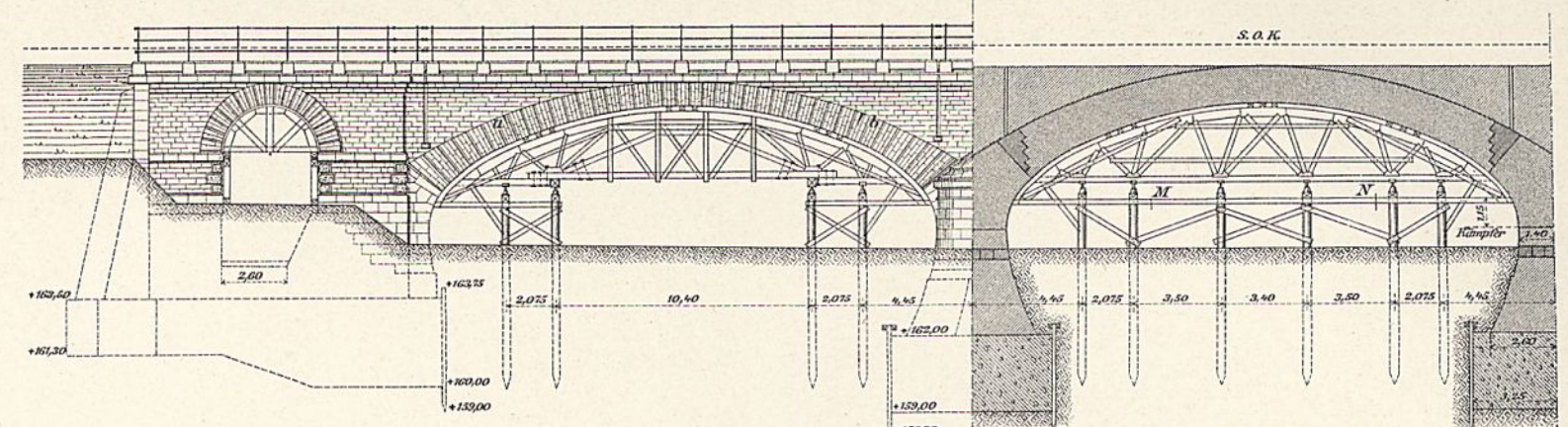


Abb.4. Lehrgerüst I. 1:300.

Abb.5. Lehrgerüst II. 1:300.

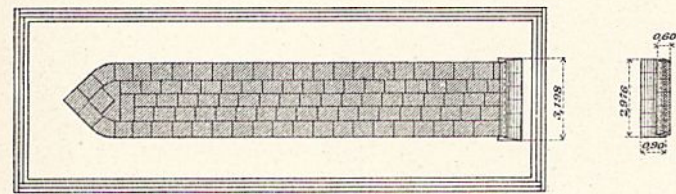


Abb.3. Quaderschicht M. (s.Abb.1) 1:300.

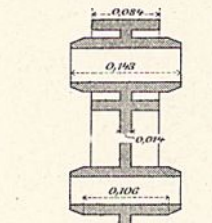


Abb.15. Schnitt a-b (s.Abb.16).



Abb.9. Nutpfahl. 1:10.

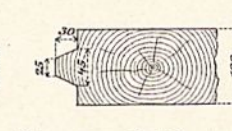


Abb.10. Spundbohle. 1:10.

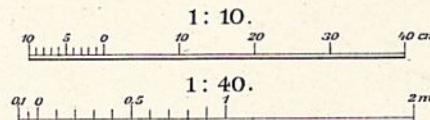


Abb.11-18. Gesimsabdeckung und Brückengeländer. 1:40.

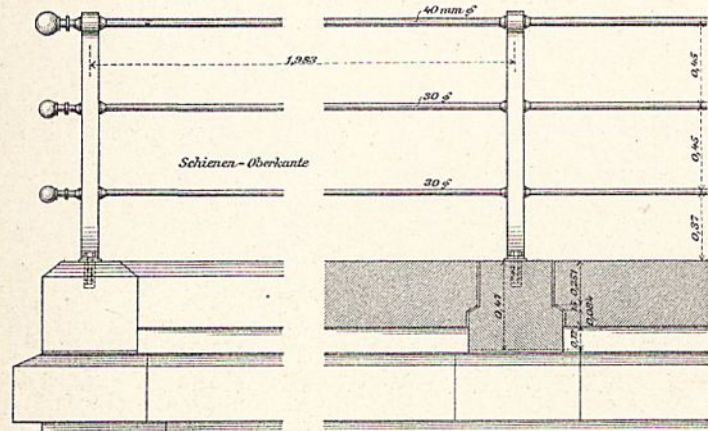


Abb.11. Ansicht.

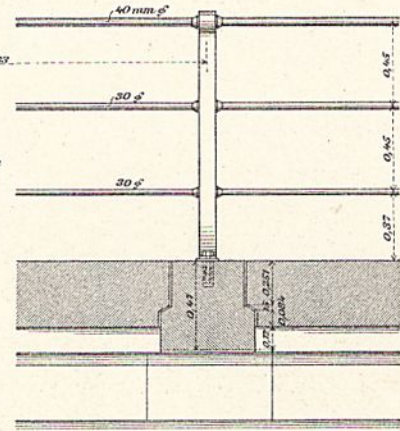


Abb.12. Längenschnitt.

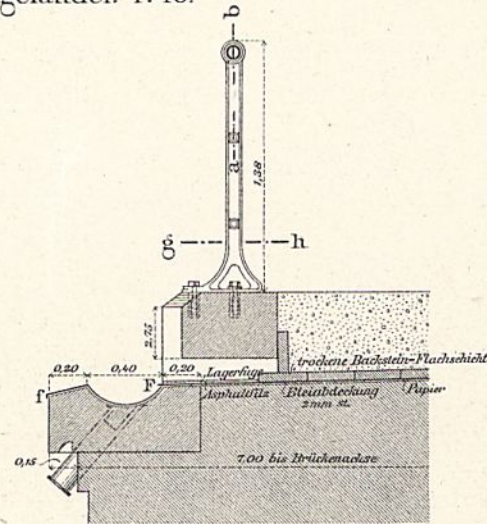


Abb.16. Querschnitt.

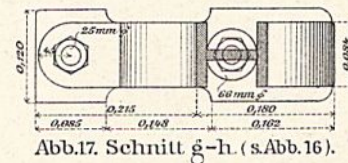


Abb.17. Schnitt g-h (s.Abb.16).

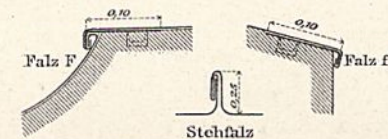


Abb.18. Falze. 1:10.

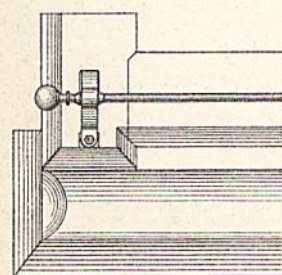


Abb.13. Oberansicht.

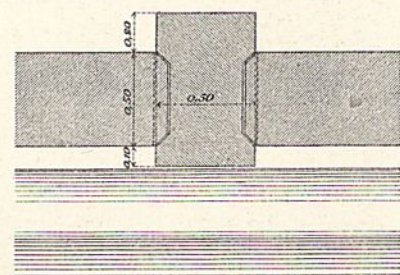


Abb.14. Wagerechter Schnitt.

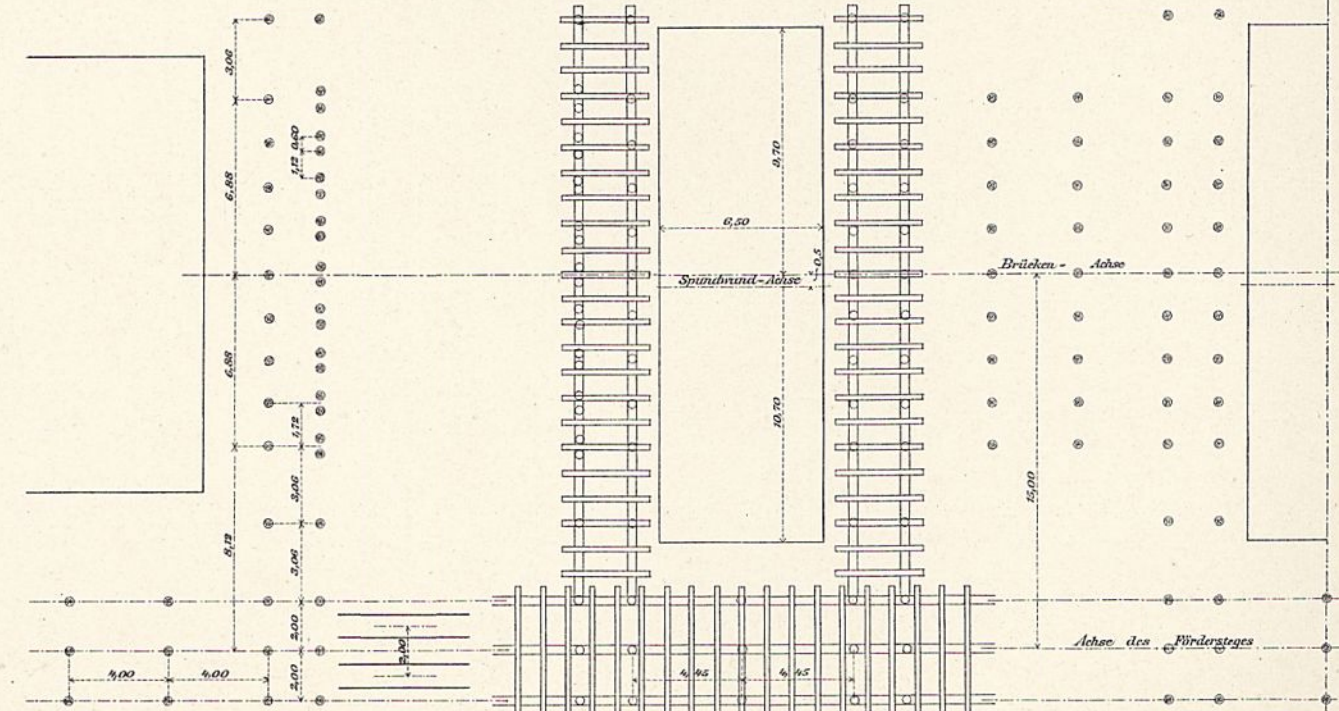


Abb.6. Grundriß. 1:300.

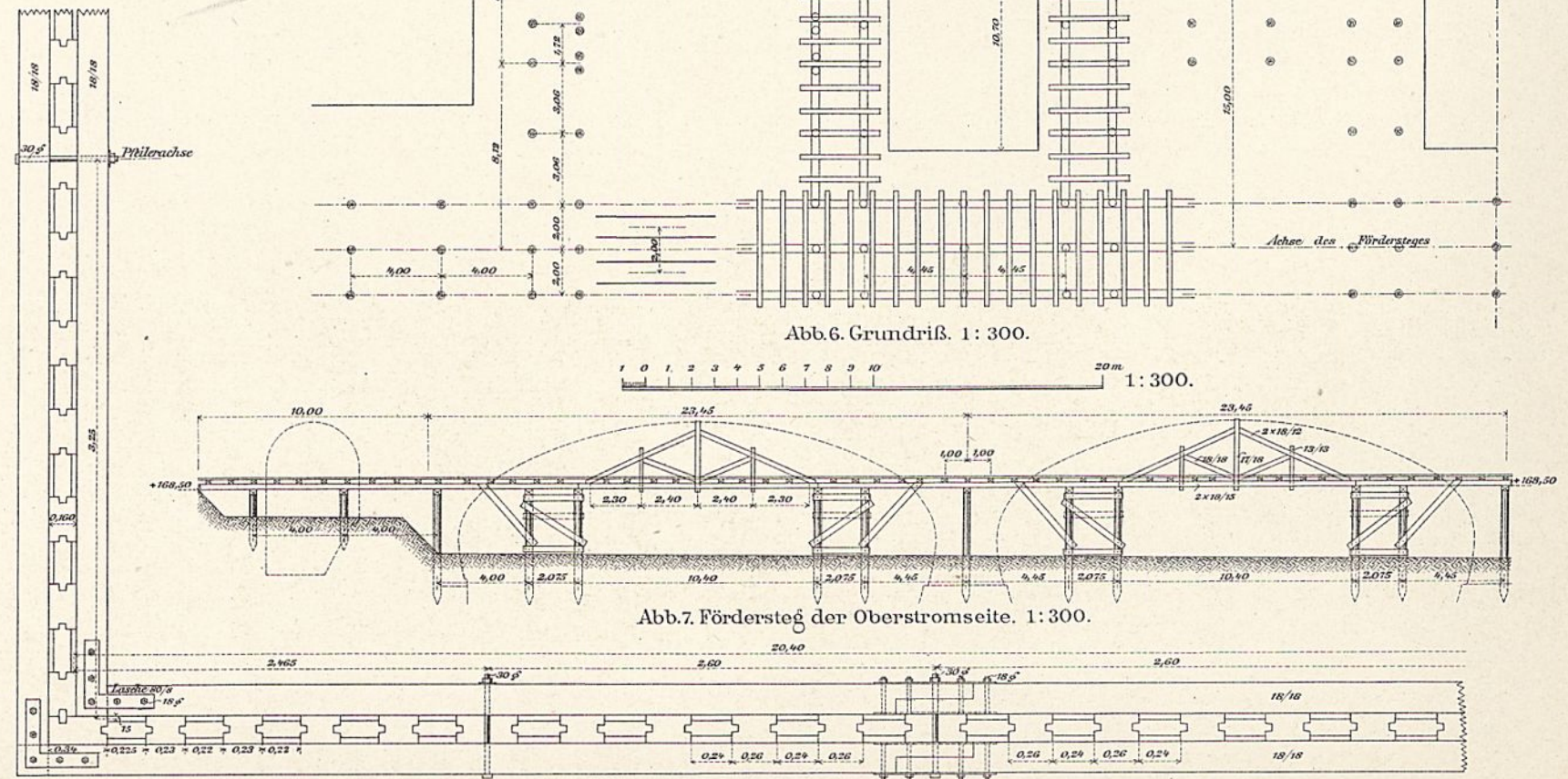


Abb.7. Fördersteig der Oberstromseite. 1:300.

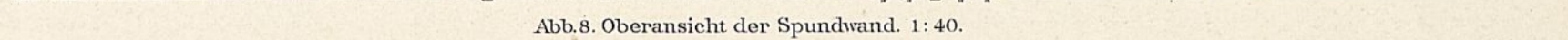
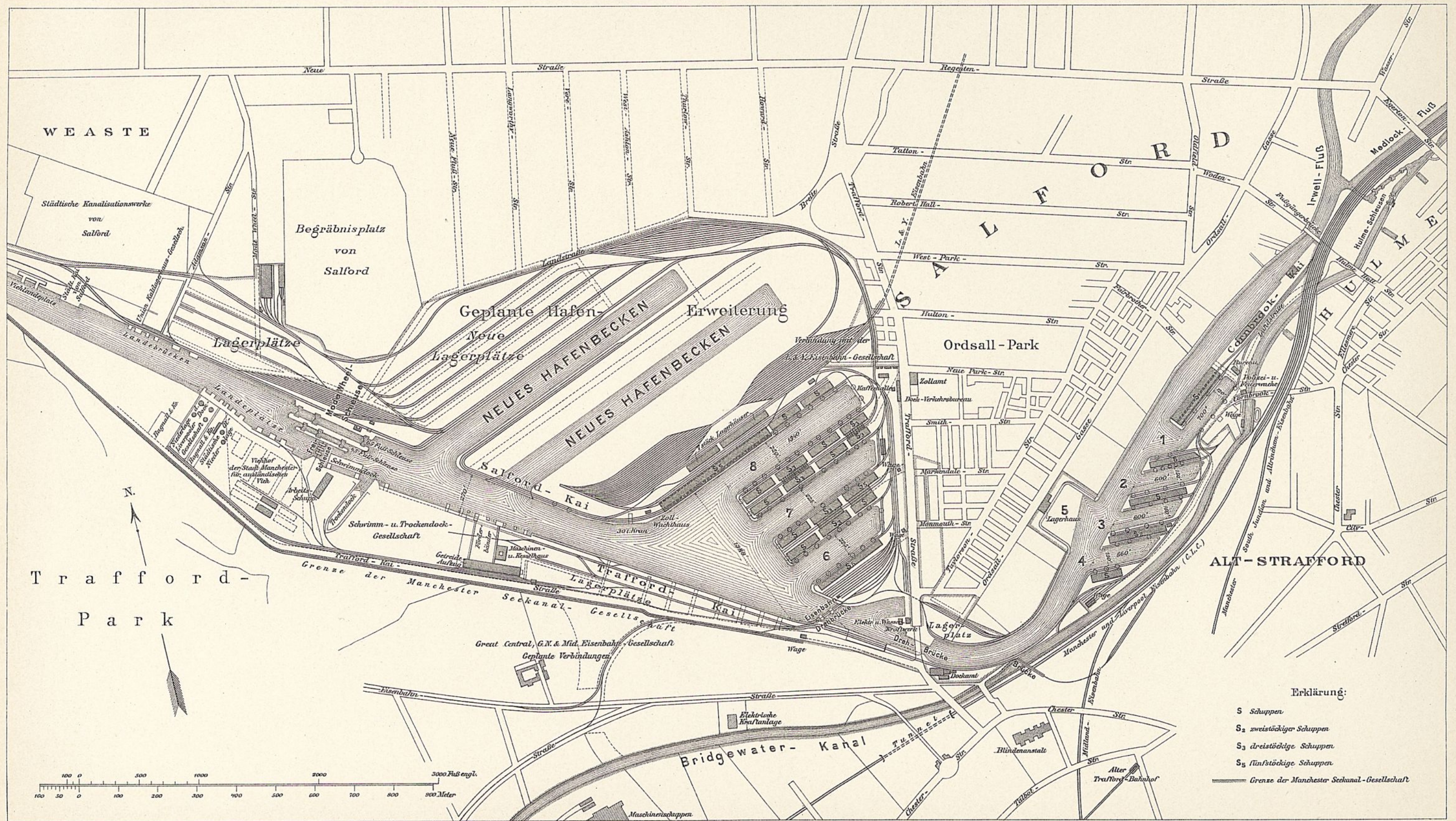
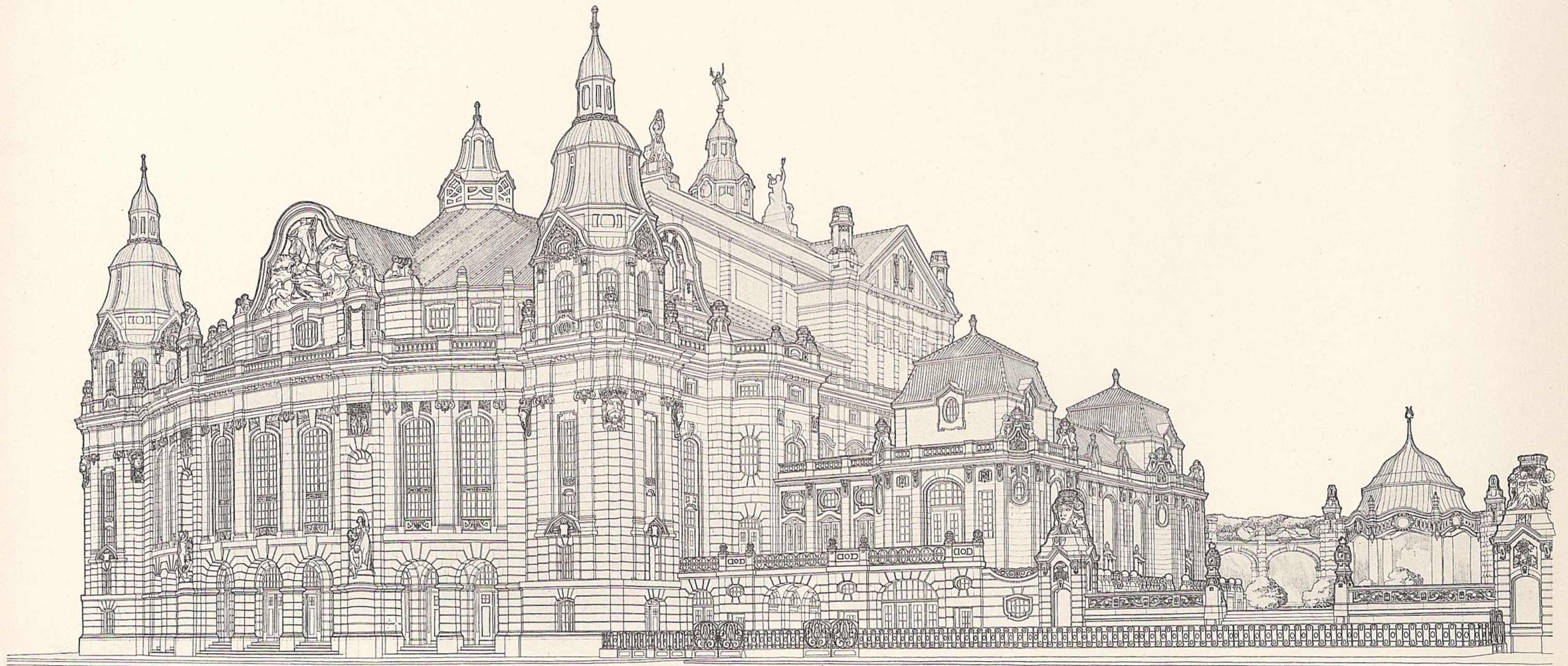


Abb.8. Oberansicht der Spundwand. 1:40.





Neues Stadttheater in Köln.

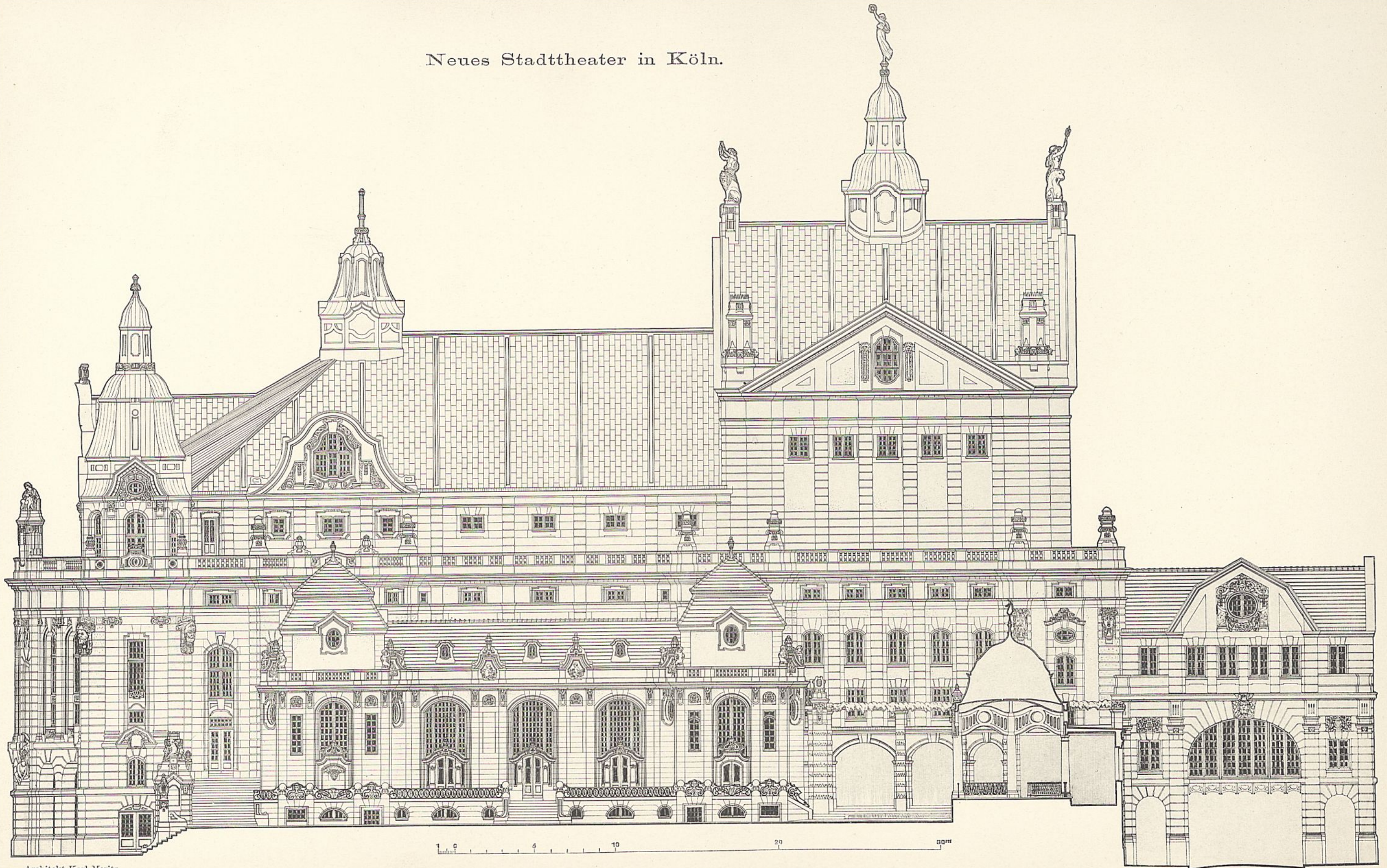


Architekt Karl Moritz.

Ansicht vom Rudolfsplatze aus.

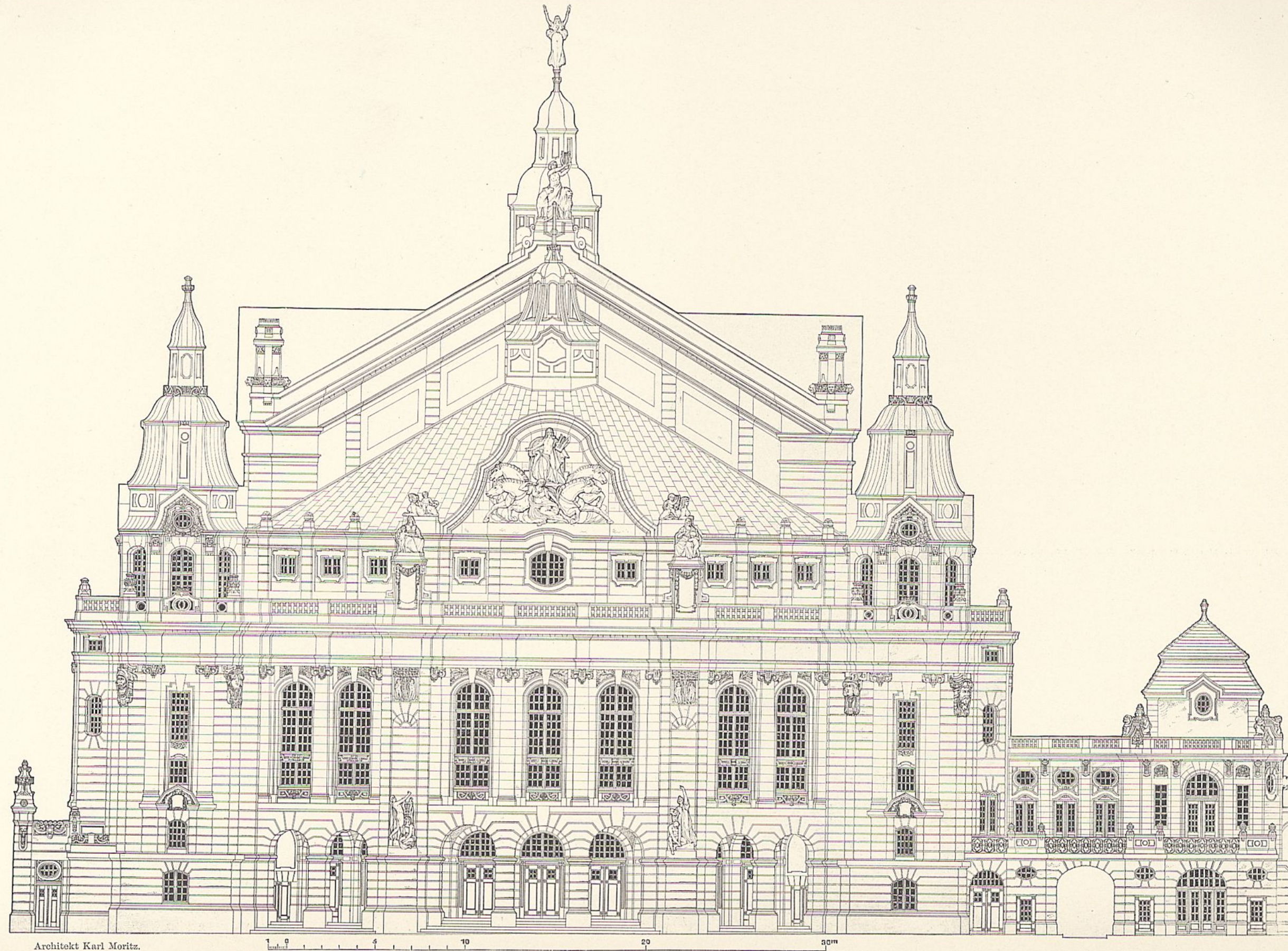
Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Neues Stadttheater in Köln.



Architekt Karl Moritz.

Front an der Aachener Straße.

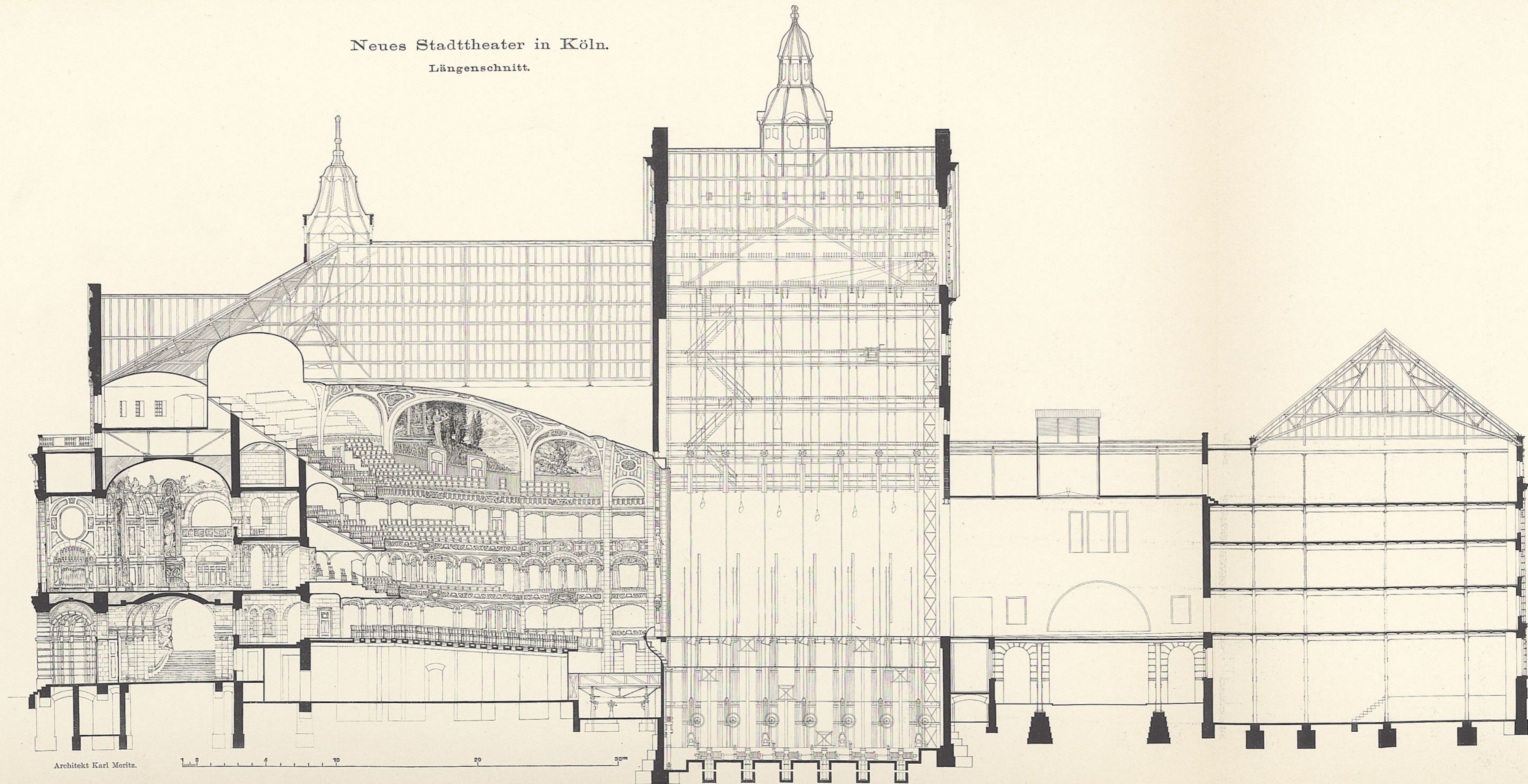


Architekt Karl Moritz.

Front am Habsburger Ring.

Wilhelm Ernst u. Sohn, Berlin.

Neues Stadttheater in Köln.  
Längenschnitt.



Architekt Karl Moritz.

1 5 10 20 30 m

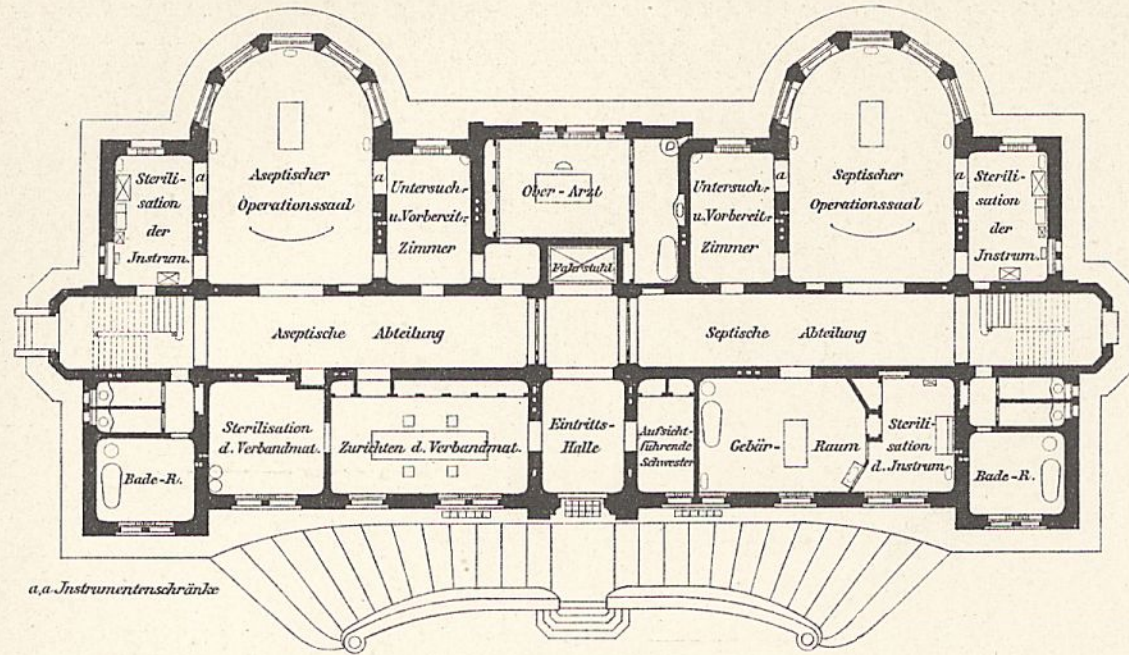


Abb.1. Operationsgebäude des Krankenhauses Sainte Anne in Paris. Erdgeschoß. 1: 333 1/3.

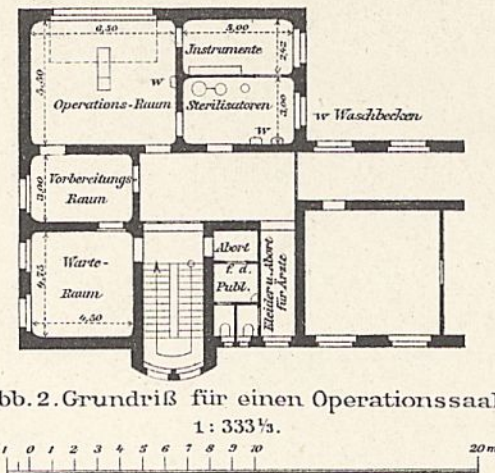


Abb. 2. Grundriß für einen Operationssaal. 1: 333 1/3.

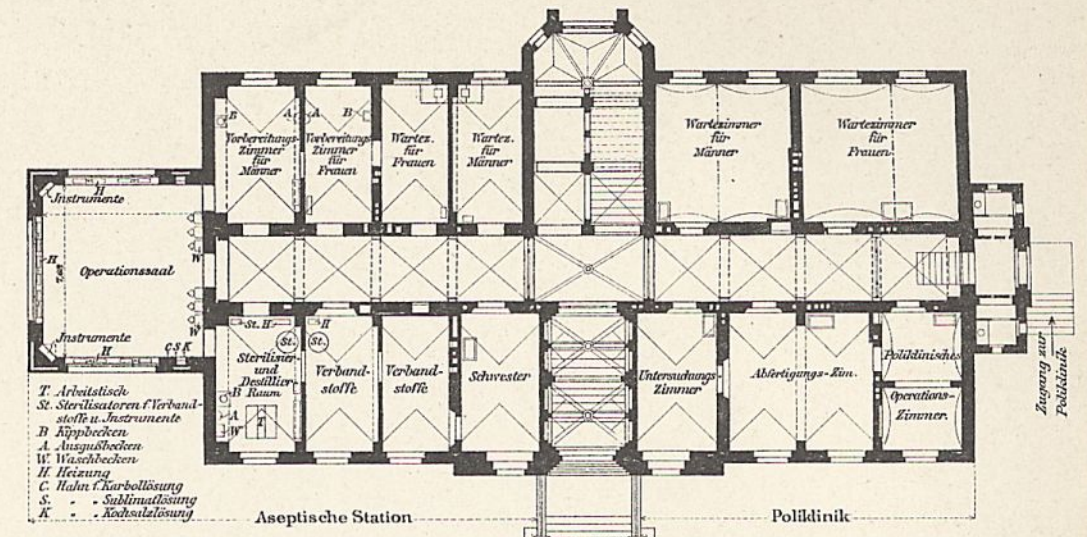


Abb.3. Lehrgebäude der Chirurgischen Klinik in Breslau. Erdgeschoß. 1: 333 1/3.

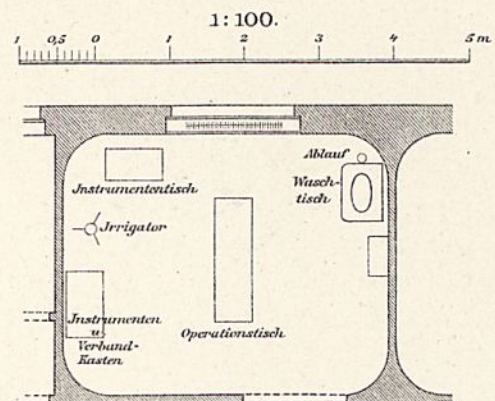


Abb. 4. Septisches Zimmer. 1: 100. (s. Abb. 5).

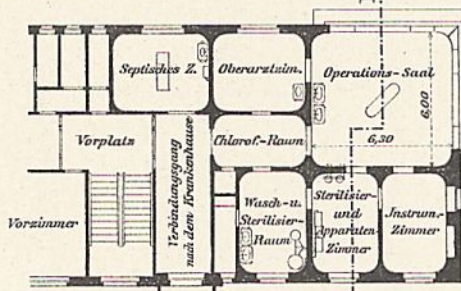


Abb. 5. I. Stockwerk. 1: 333 1/3.

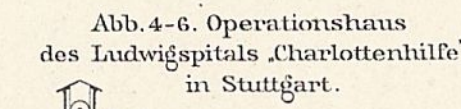


Abb. 4-6. Operationshaus des Ludwigsospitals „Charlottenhilfe“ in Stuttgart.

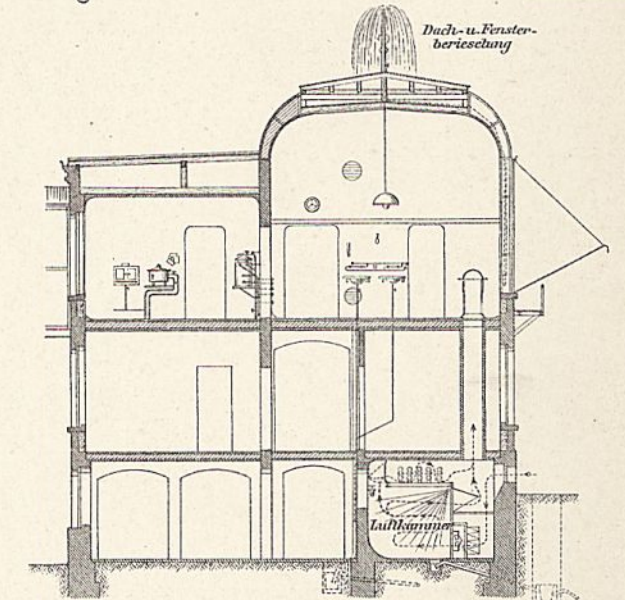


Abb. 6. Schnitt A B. 1: 200. (s. Abb. 5).

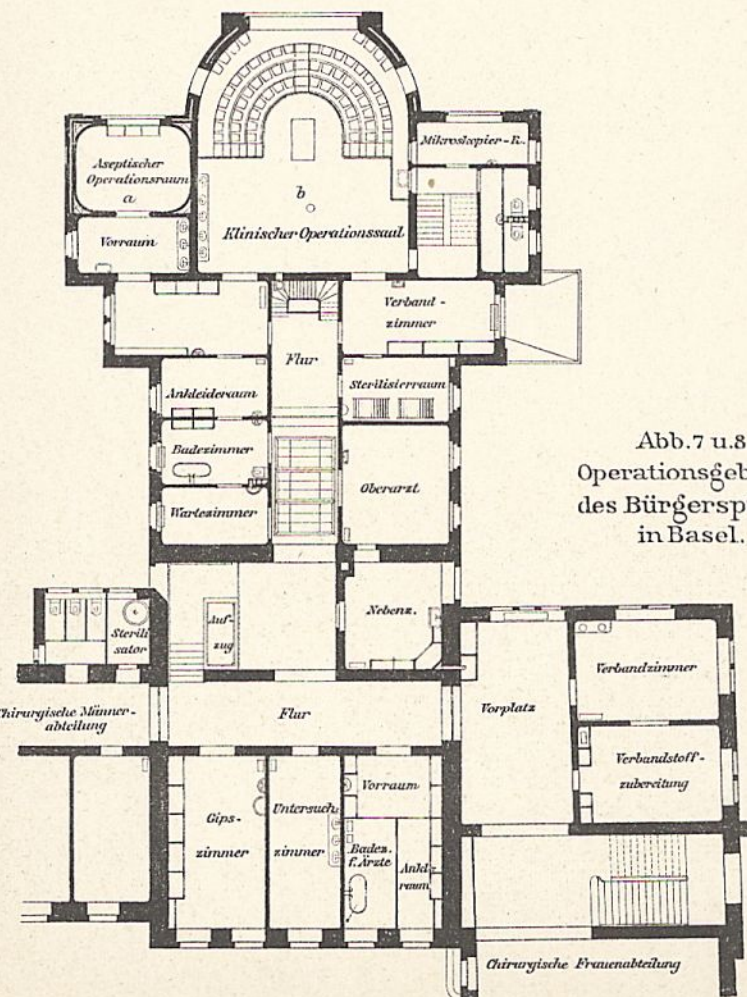


Abb. 7. Grundriß des I. Stockwerks. 1: 333 1/3.

Abb. 7 u. 8. Operationsgebäude des Bürgerspitals in Basel.

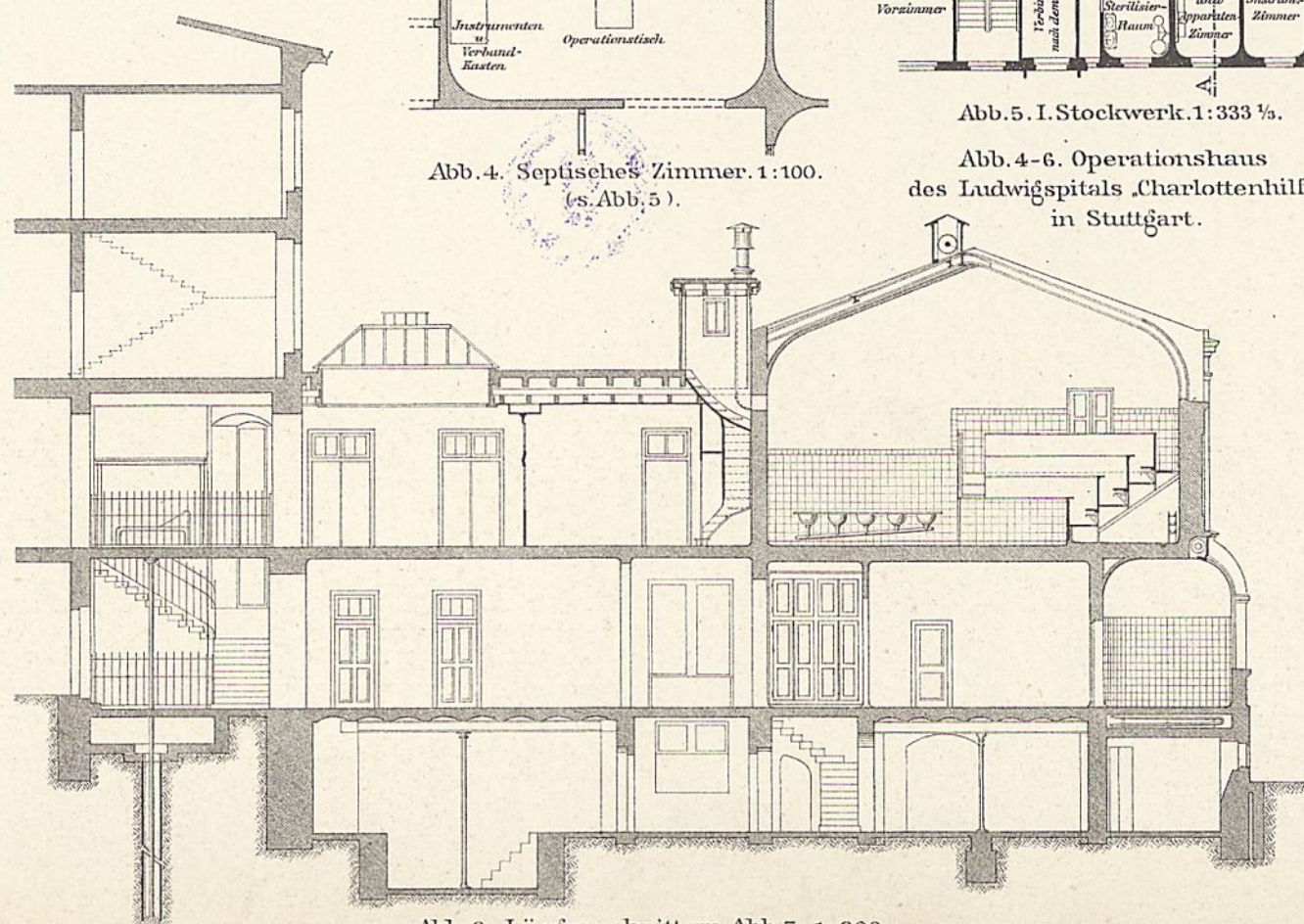


Abb. 8. Längenschnitt zu Abb. 7. 1: 200.

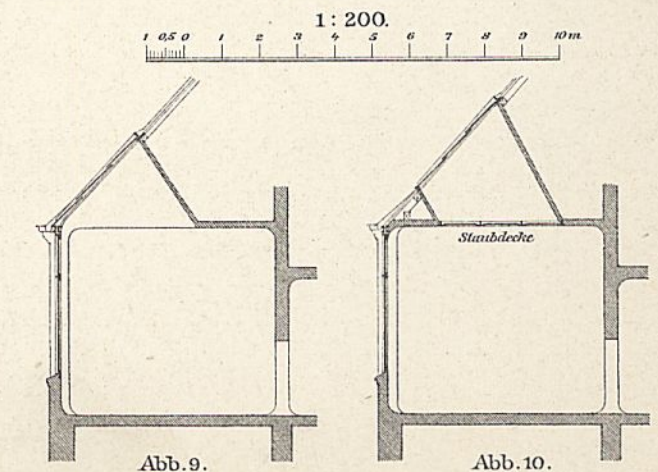


Abb. 9. u. 10. Oberlichtanordnung in Operationssälen. 1: 200.

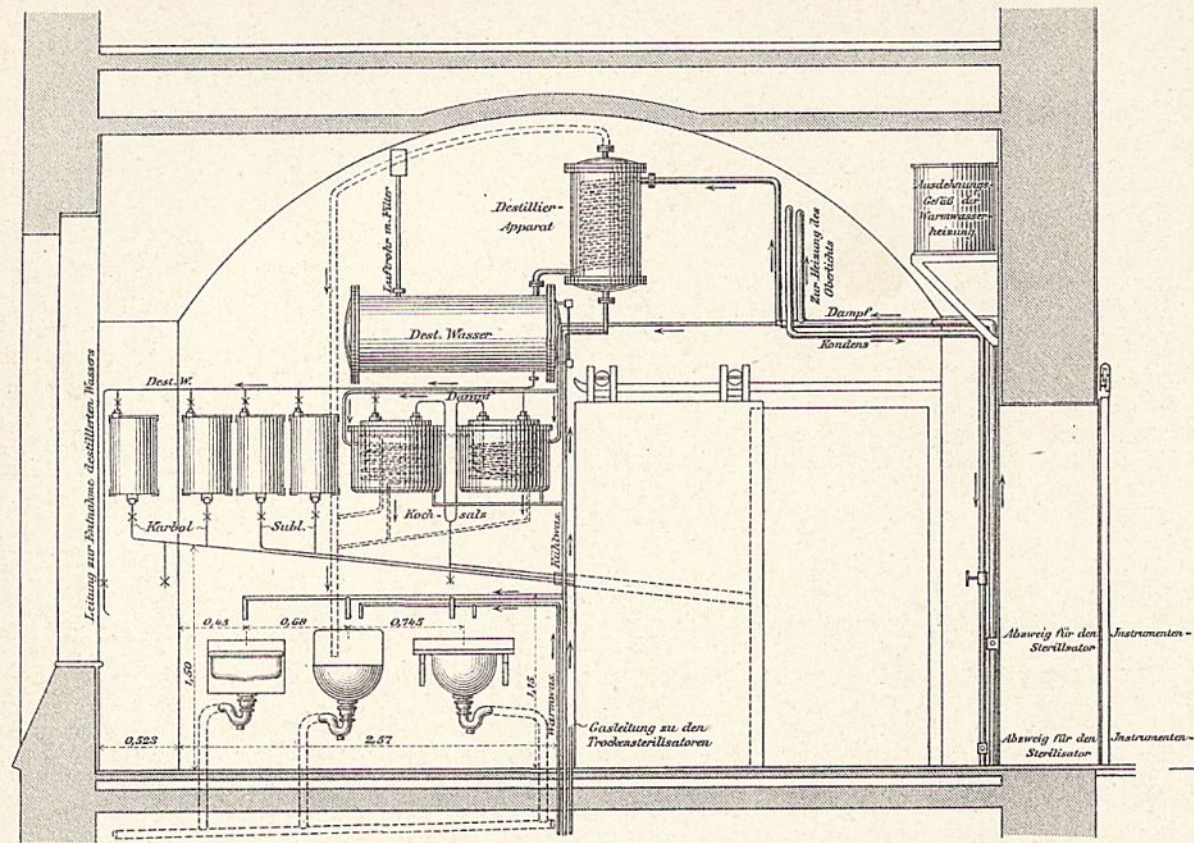


Abb. 1. Schnitt.

Abb. 1. u. 2. Sterilisiererraum der aseptischen Station der chirurg. Klinik in Breslau.

1 0,5 0 1 2m 1:50.

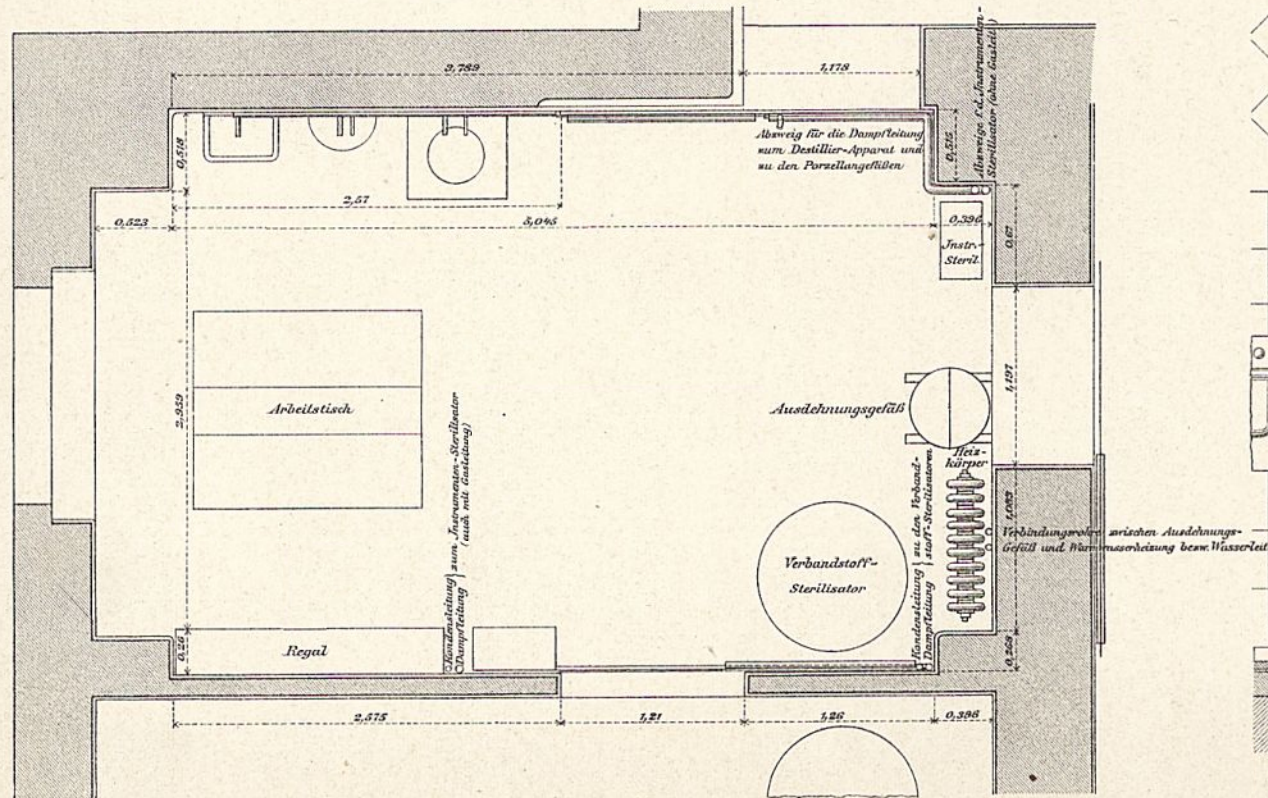


Abb. 2. Grundriß.

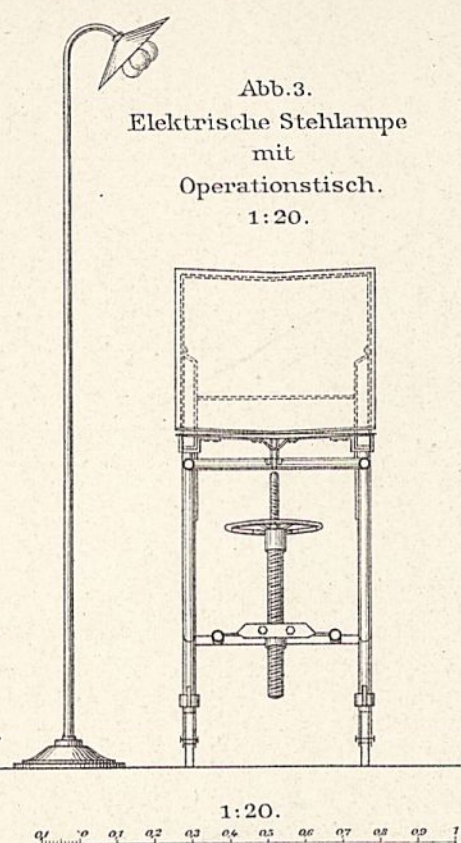


Abb. 3. Elektrische Stehlampe mit Operationstisch. 1:20.

1:20. 0 0,1 0,2 0,3 0,4 0,5 0,6 0,7 0,8 0,9 1 m

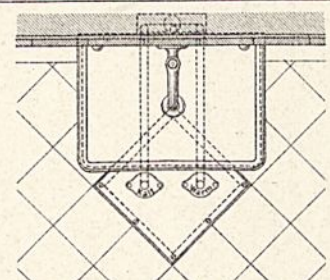


Abb. 4. Grundriß.

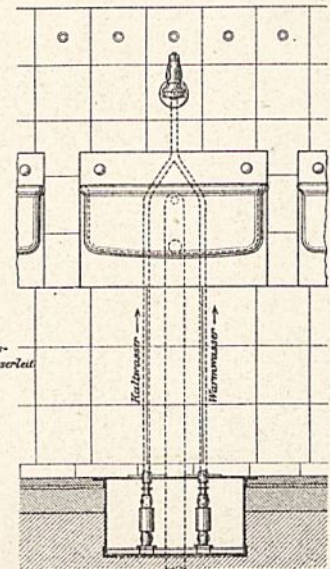


Abb. 5. Ansicht.

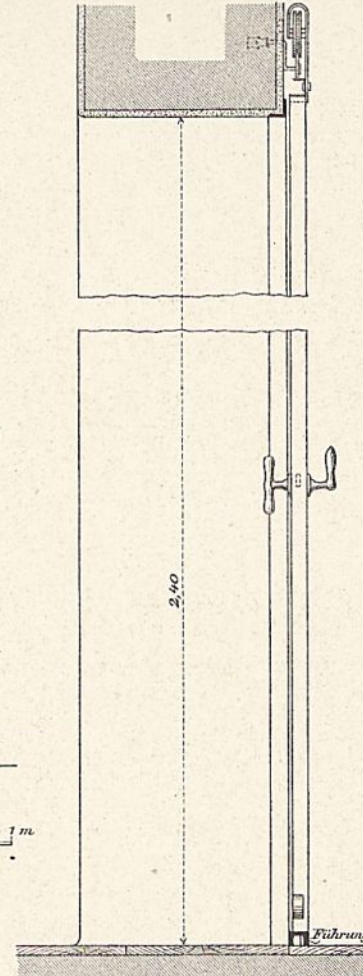


Abb. 7. Querschnitt.

Abb. 7-11. Schiebetür der aseptischen Station der chirurg. Klinik in Breslau. 1:20.

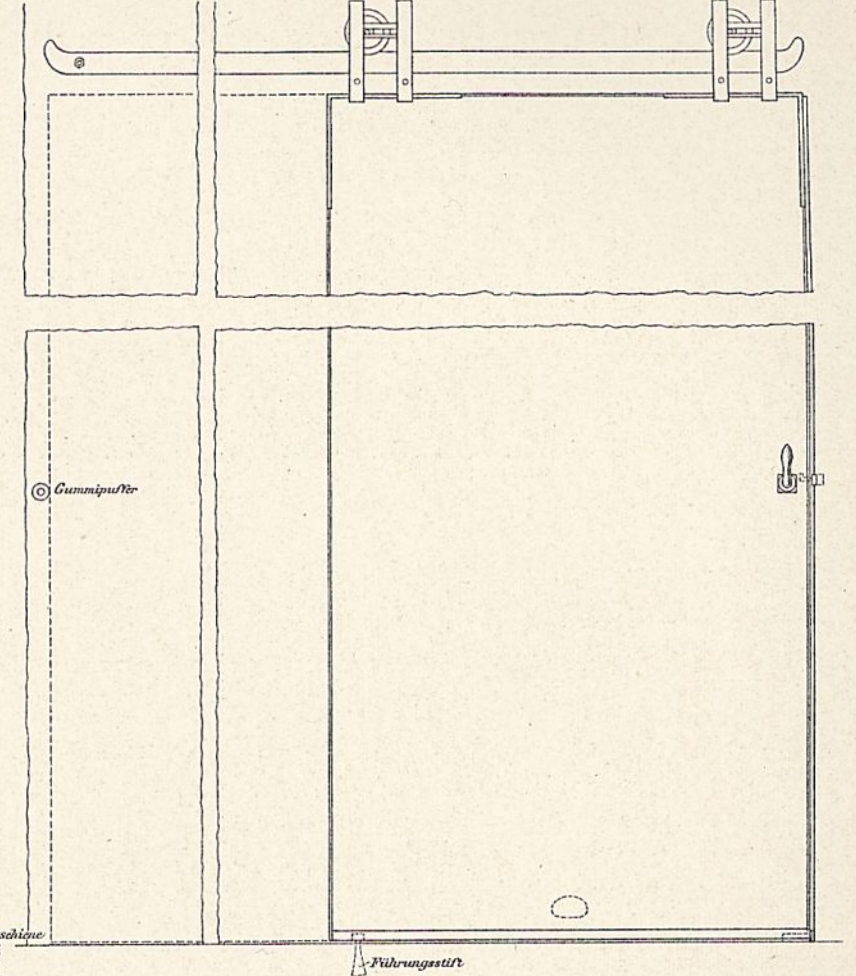


Abb. 8. Ansicht.

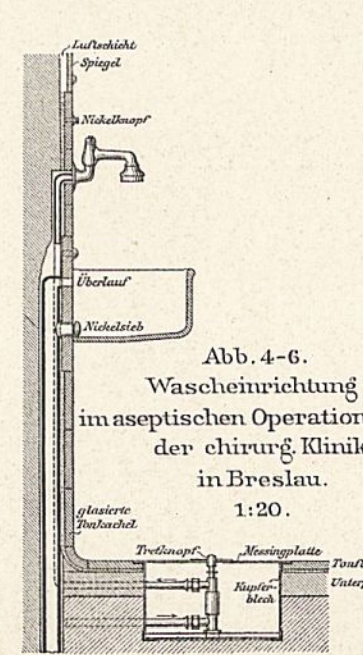


Abb. 6. Schnitt.

Abb. 4-6. Wascheinrichtung im aseptischen Operationssaal der chirurg. Klinik in Breslau. 1:20.

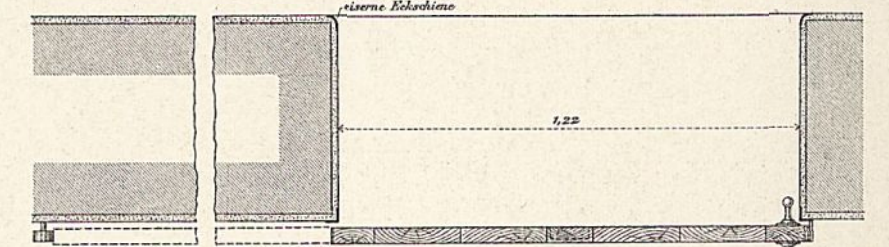


Abb. 9. Grundriß.

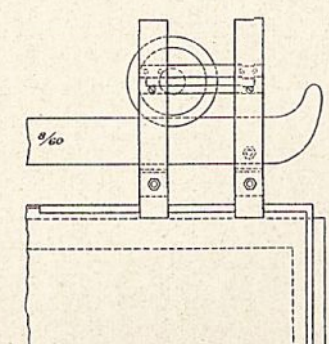


Abb. 10. Vorderansicht.

Abb. 10. Beschlag der Schiebetür. 1:20.

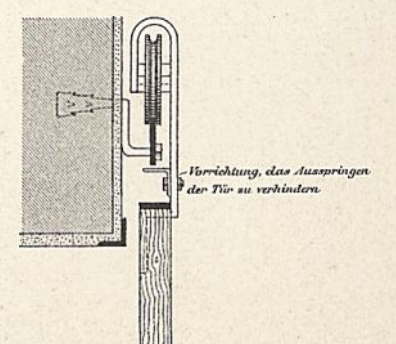


Abb. 11. Seitenansicht.

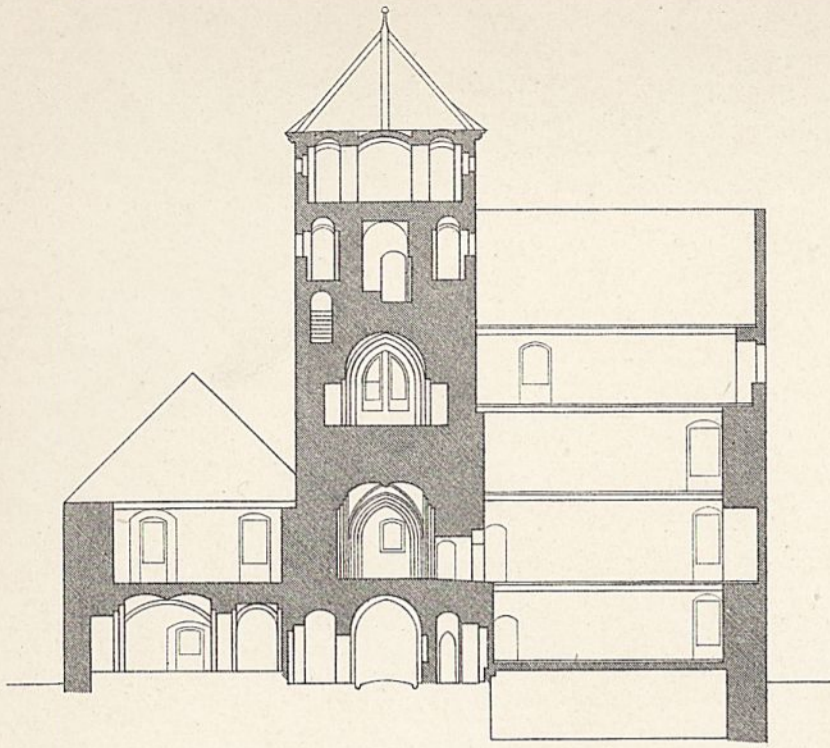


Abb.1. Schnitt durch den Burgfried.

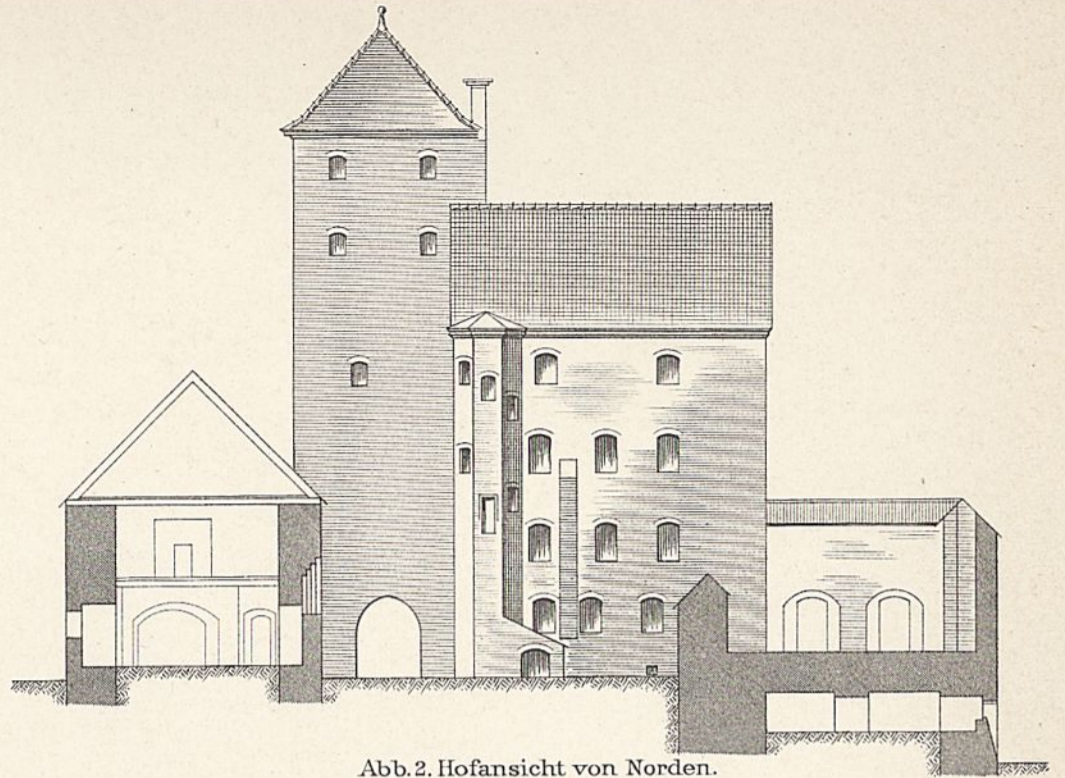


Abb.2. Hofansicht von Norden.

1 : 350 für Ansichten u. Smitte.

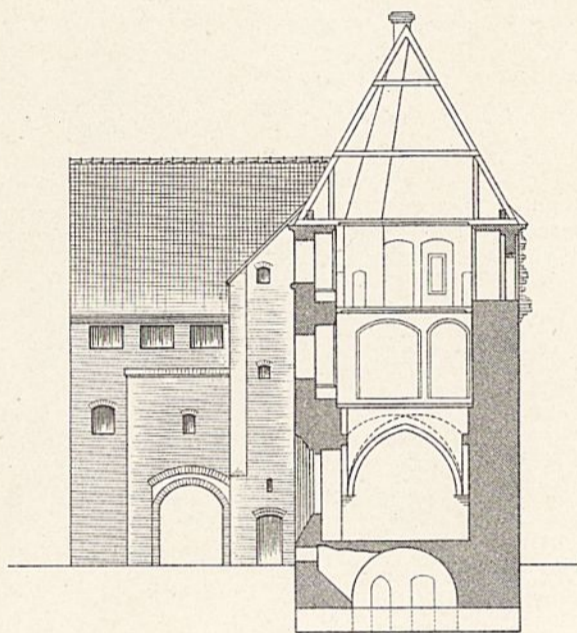


Abb.3. Schnitt durch den Kirchenflügel.

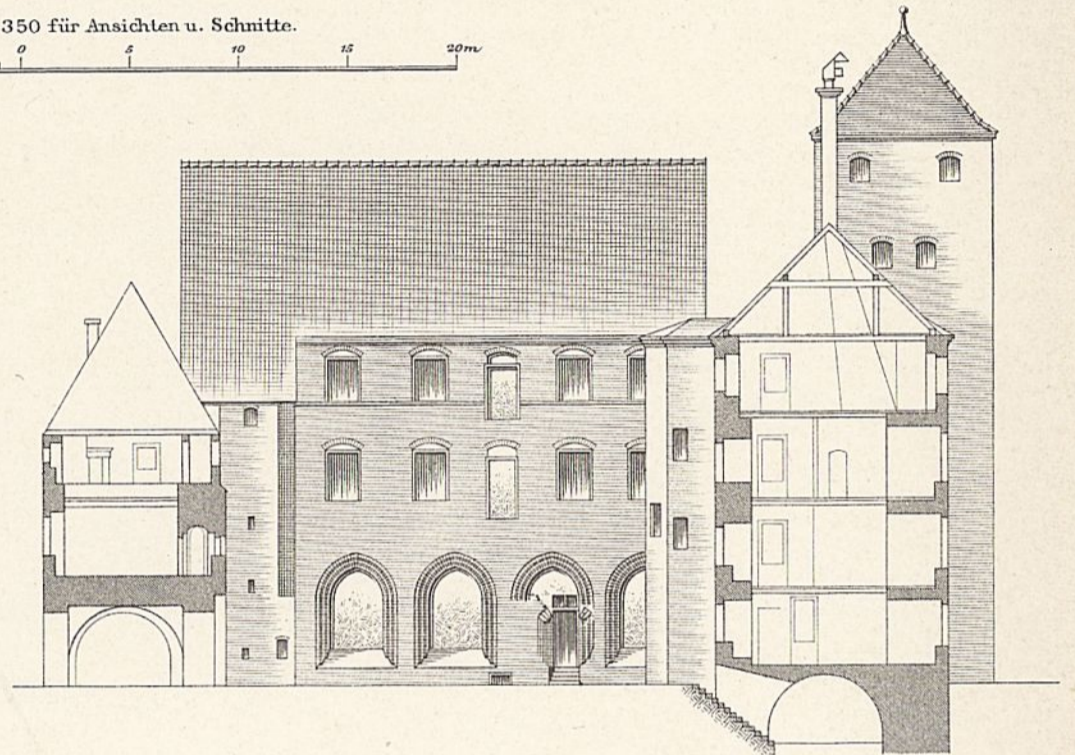


Abb.4. Hofansicht des Kirchenflügels.

1 : 550 f. d. Grundrisse.

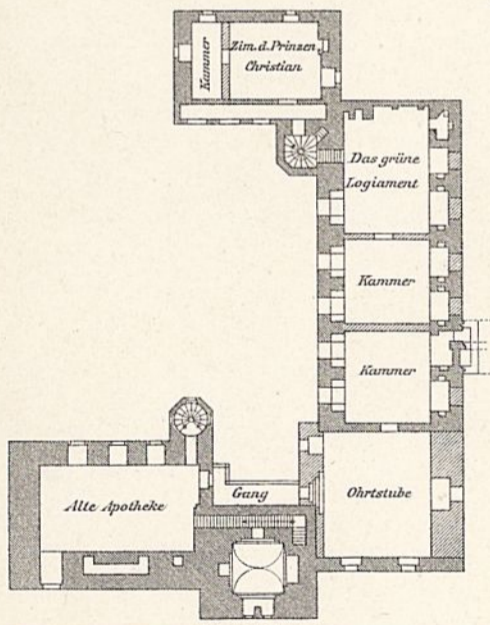


Abb.9. Zweites Obergeschoß.

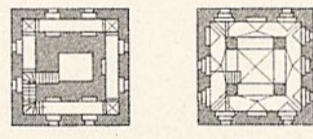


Abb.6. Turmgalerie. Abb.7. Turmobergeschoß.

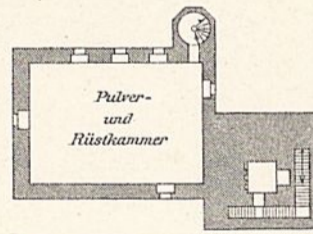


Abb.8. Drittes Obergeschoß.

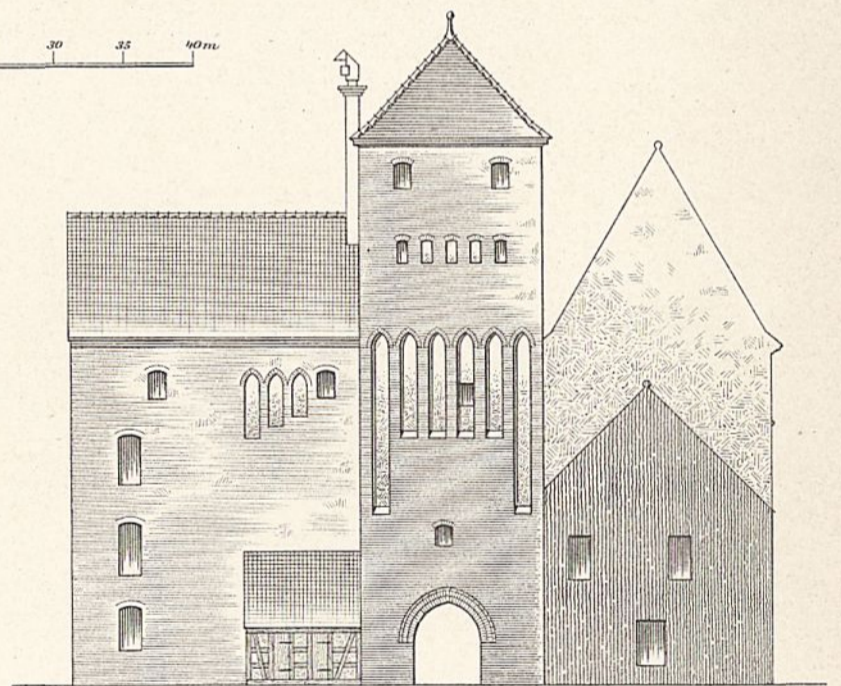


Abb.5. Ansicht von Süden.

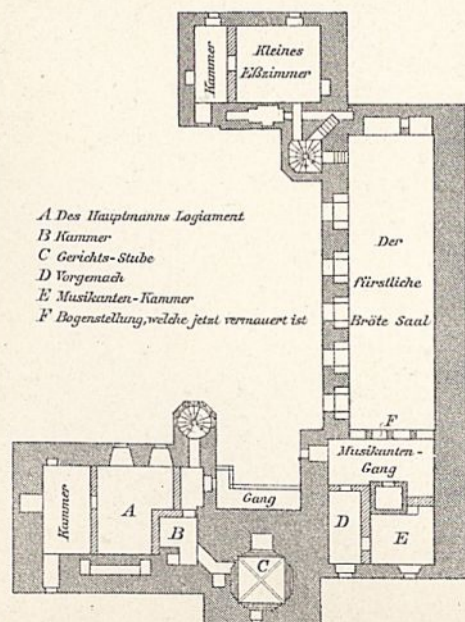


Abb.10. Erstes Obergeschoß.

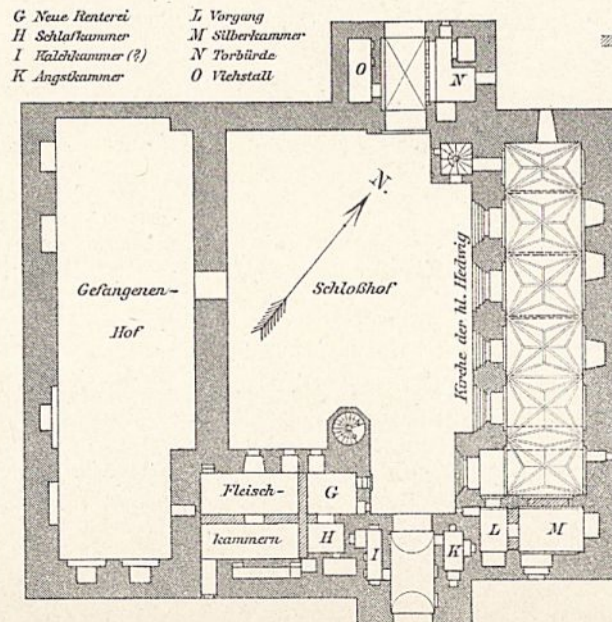


Abb.11. Erdgeschoß.

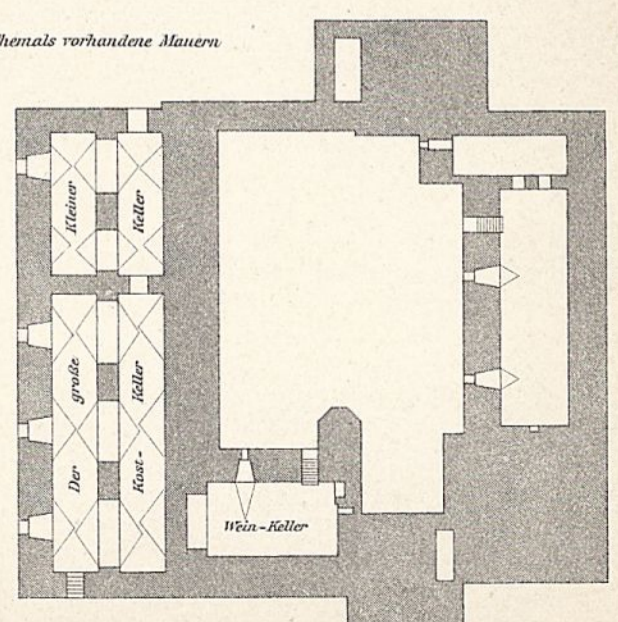


Abb.12. Kellergeschoß.

G Neue Renterei I Vorgang M Silberkammer  
H Schlafkammer N Torbürde  
I Kälchkammer (?) O Viehstall  
K Angstkammer

— Ehemals vorhandene Mauern

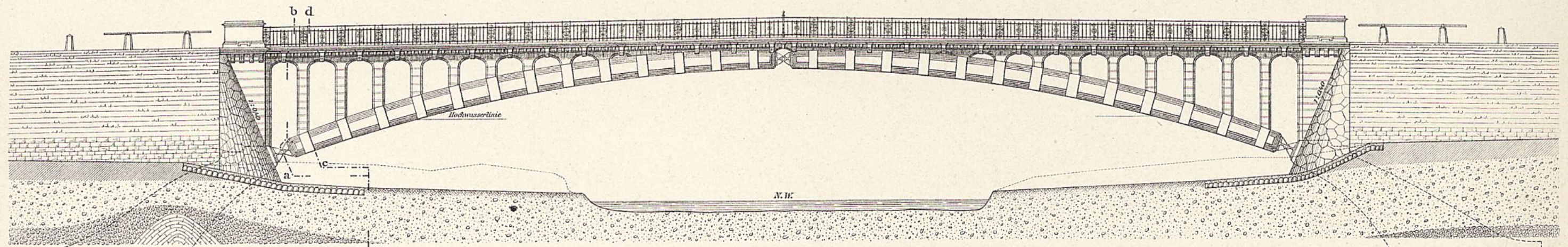


Abb. 1. Ansicht.

Stützweite zwischen den Gelenken  $l = 50\text{ m}$   
Pfeilhöhe  $\frac{l}{17} = 2,94\text{ m}$

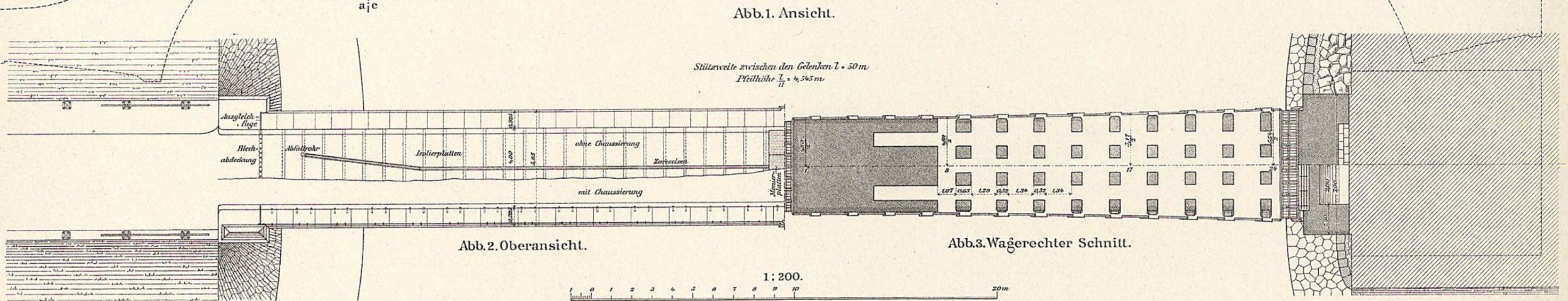


Abb. 2. Oberansicht.

Abb. 3. Waagerechter Schnitt.

1:200.

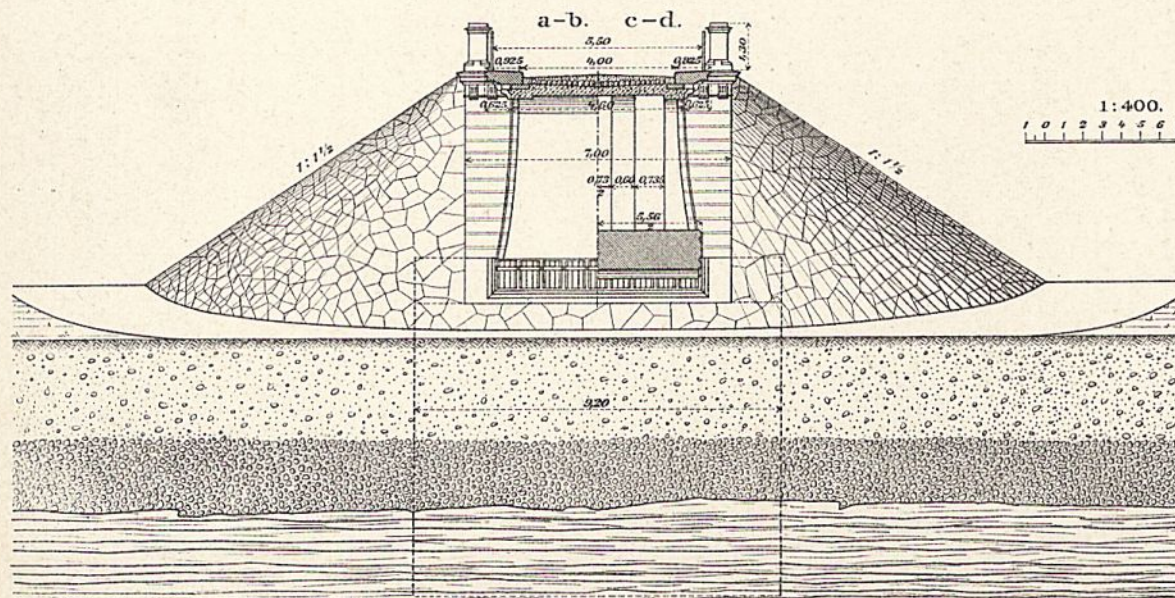


Abb. 4. Querschnitt.

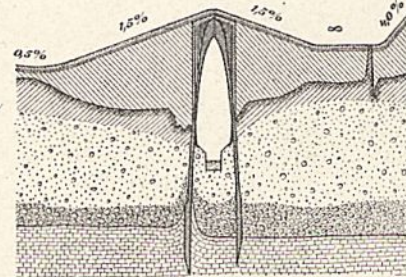


Abb. 6. Längenschnitt.  
1:400 f.d. Bögen, 1:10 000 f.d. Längen.



Abb. 7. Lageplan. 1:10 000.

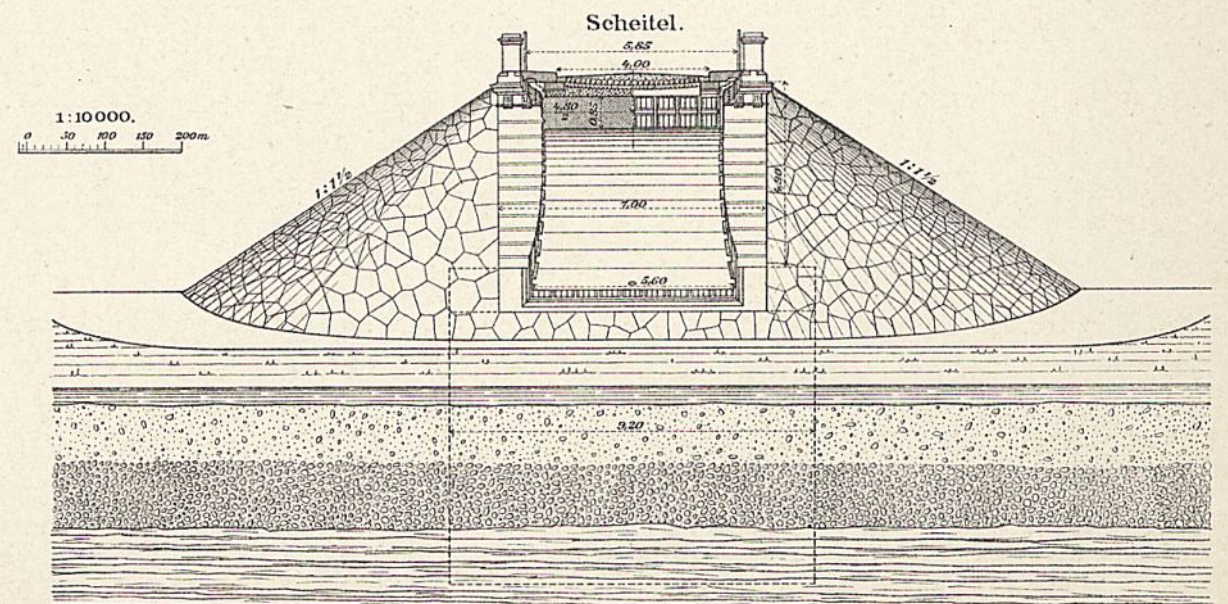


Abb. 5. Querschnitt.



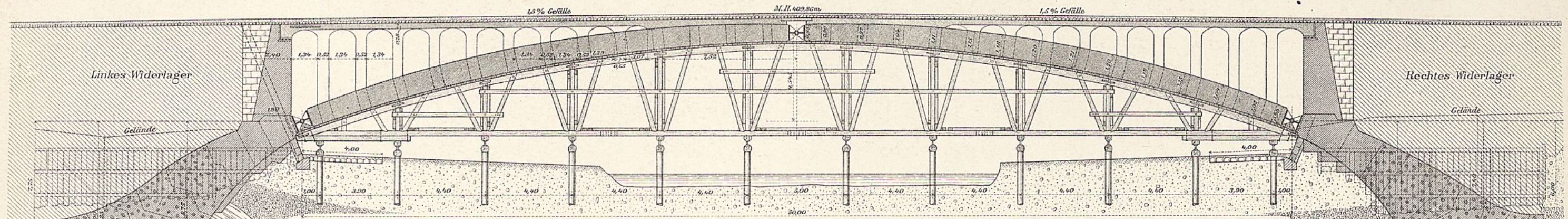


Abb. 1. Längenschnitt.

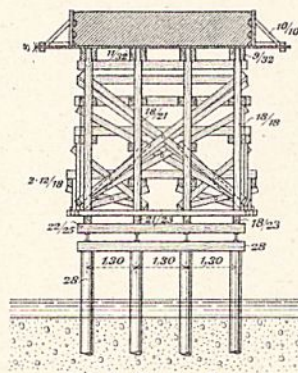


Abb. 2. Querschnitt.

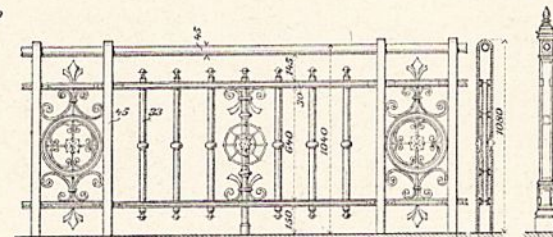


Abb. 3. Schmiedeeisernes Geländer. 1:10.

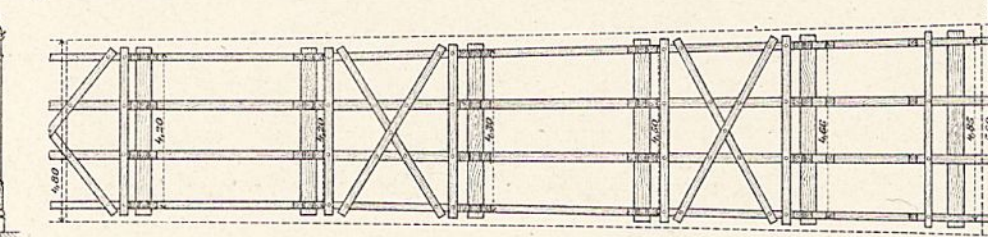


Abb. 4. Grundriß zum Lehrgerüst.

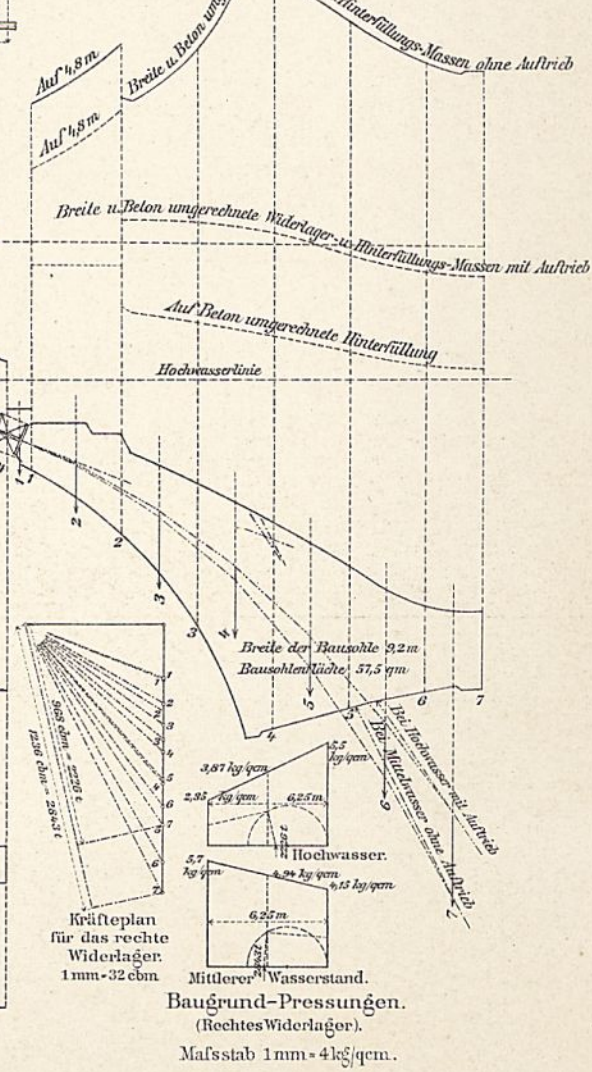
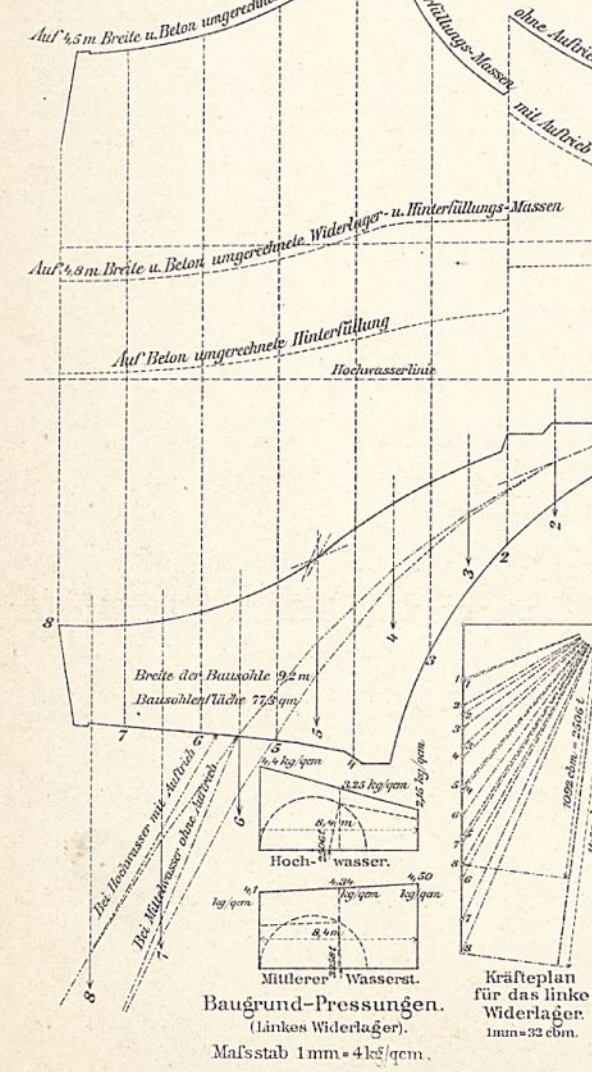
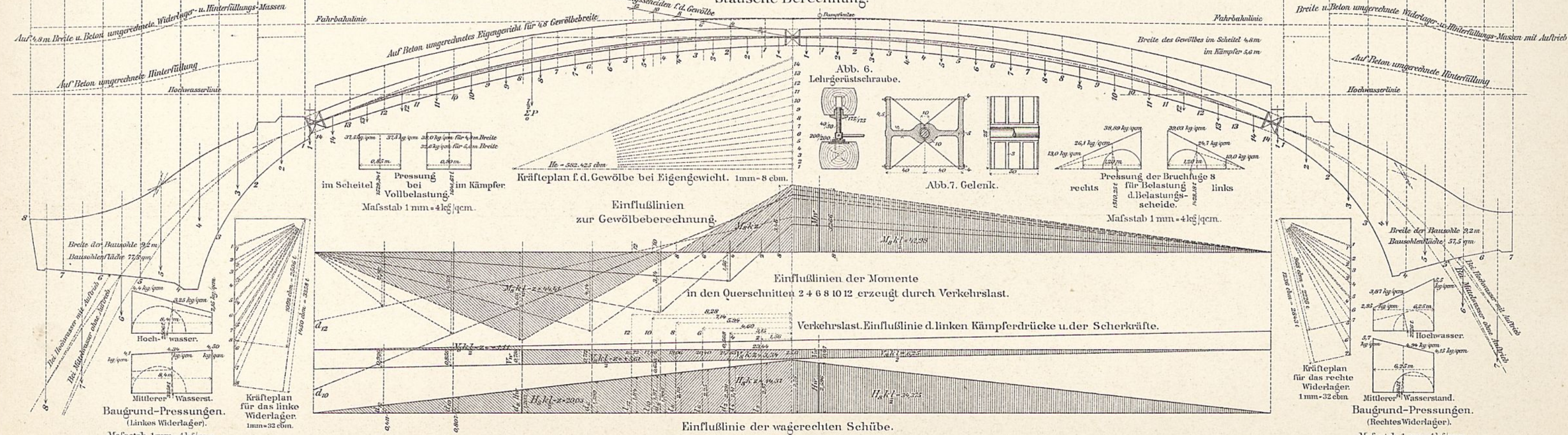
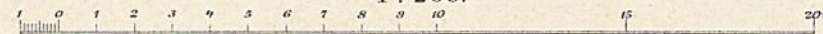
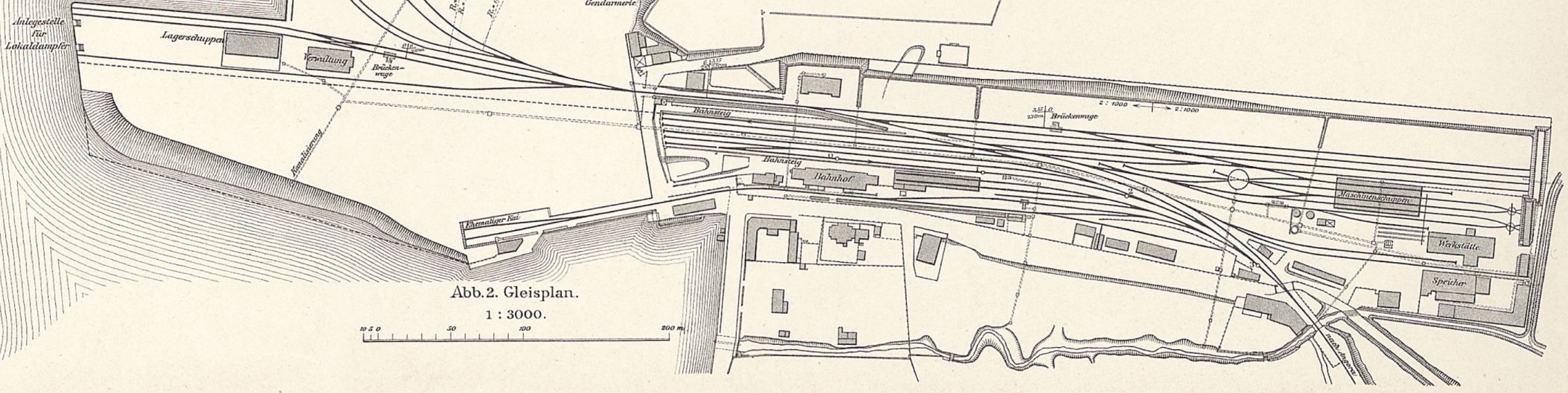
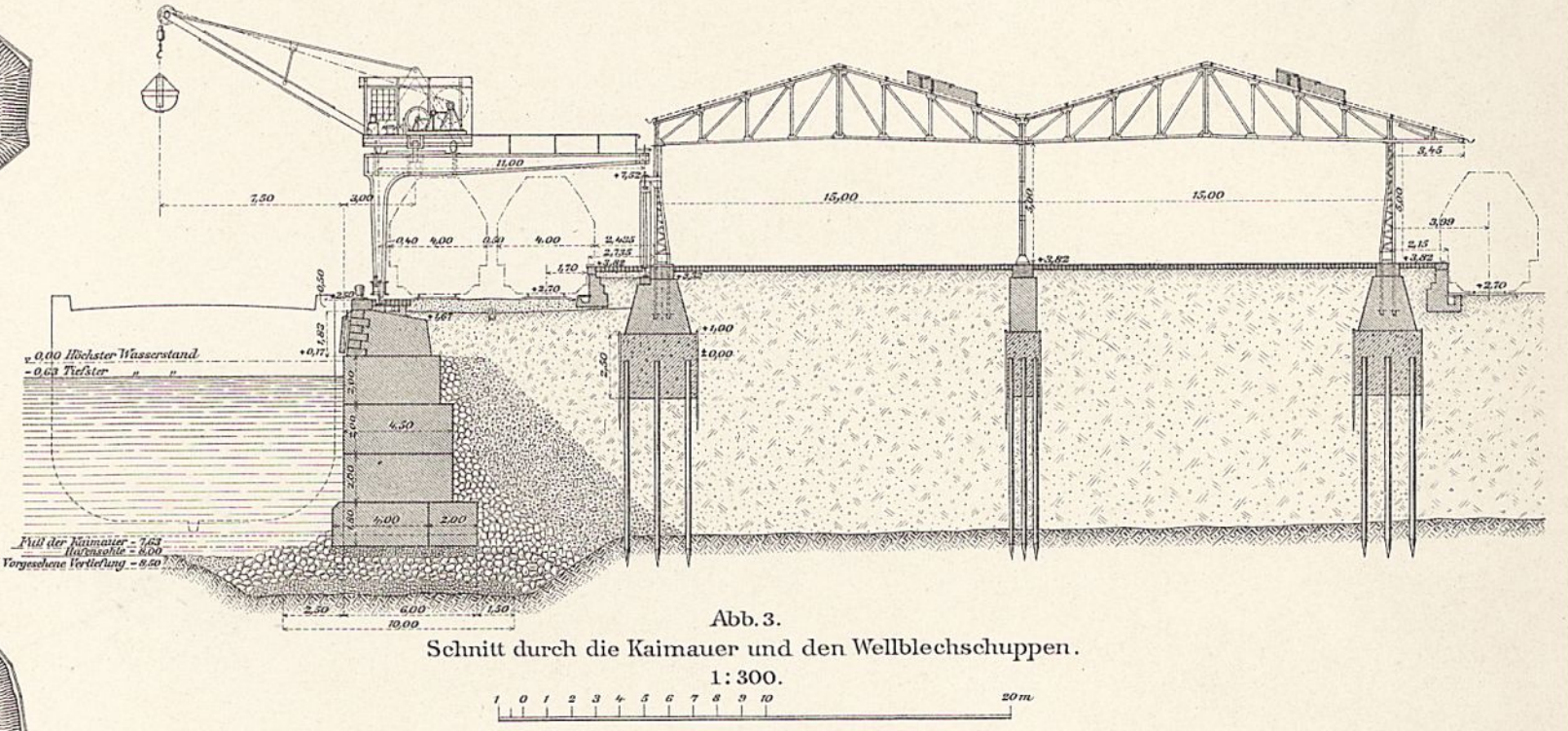
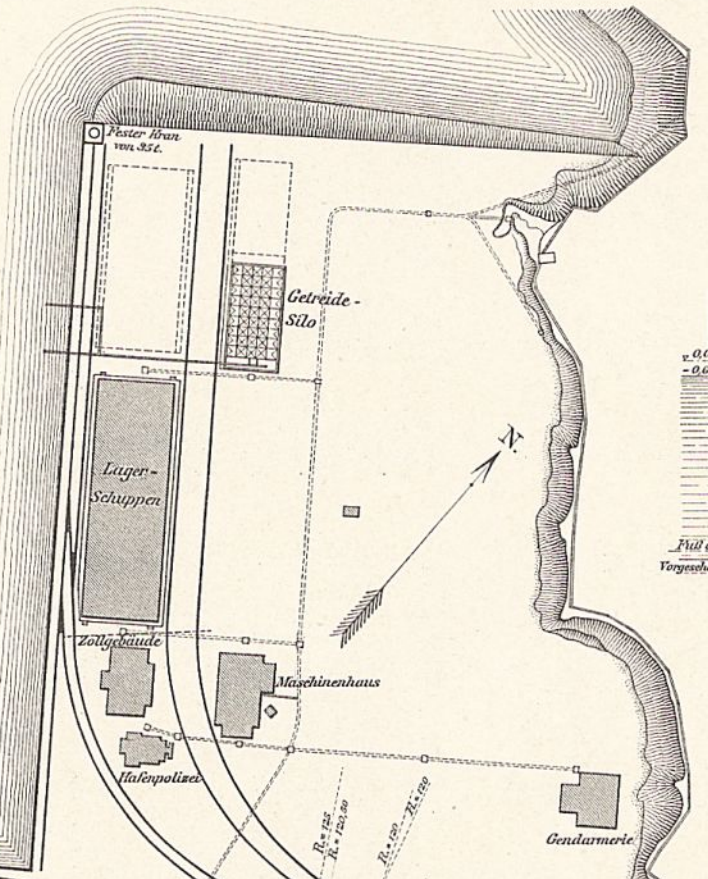
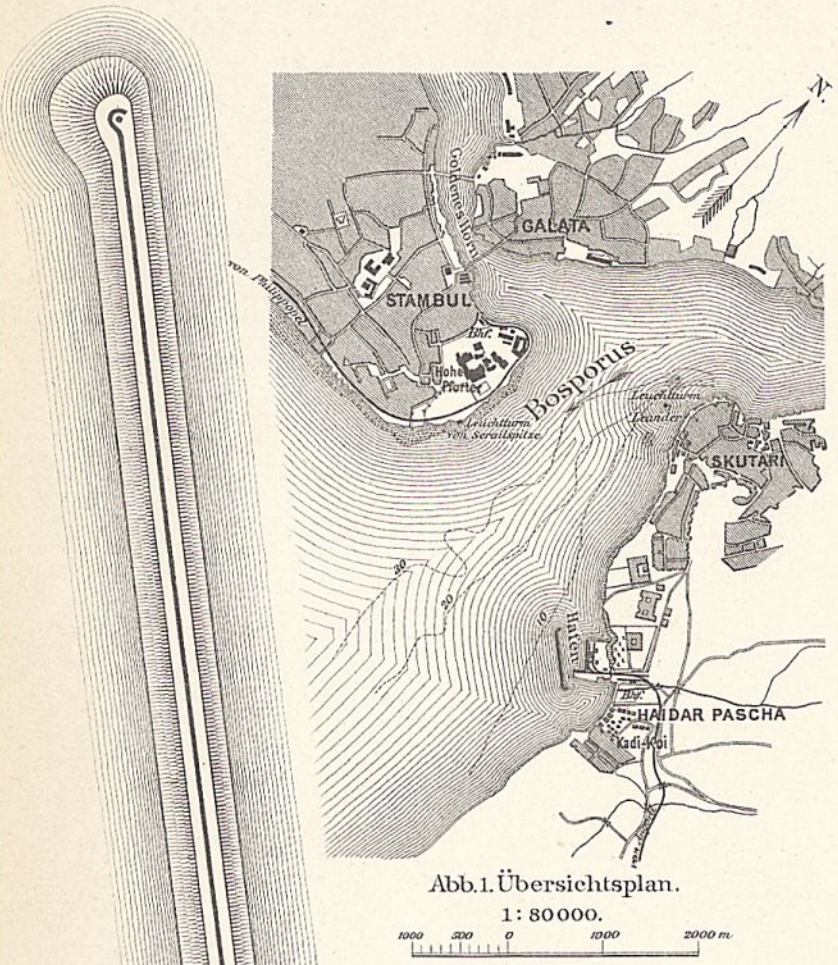


Abb. 5. Statische Berechnung.

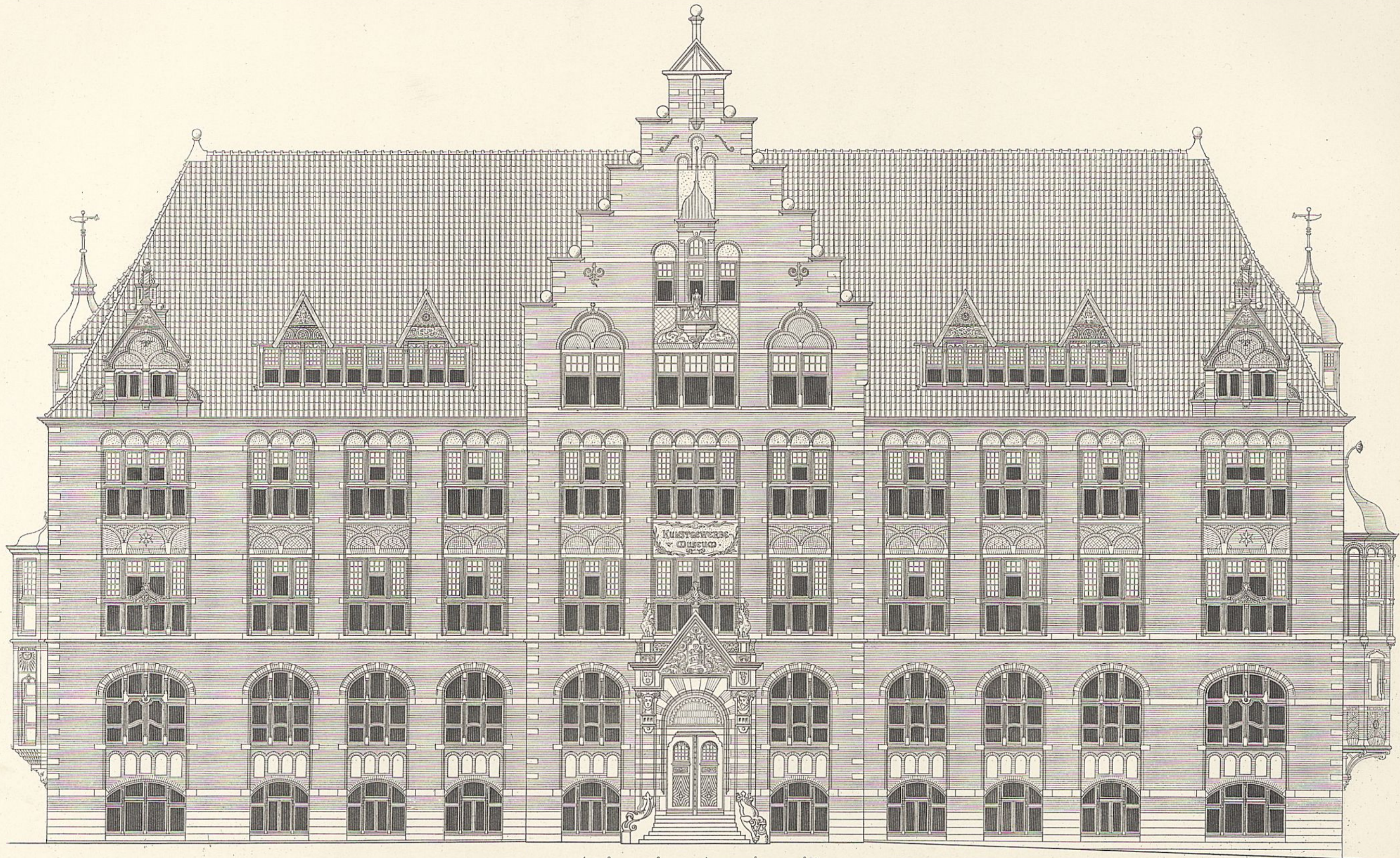


1 : 200.

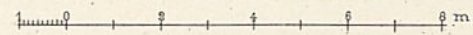




Kunstgewerbe-Museum in Flensburg.



Architekt K. Mühlke.



Hauptansicht.

Riegel gest.



Architekten K. Mühlke u. F. v. Gerlach.

Ansicht von Nordwesten.  
Hinterfront.



Abb. 1. Hauptportal auf der Ostseite.



Abb. 2. Portal am südlichen Treppenturm der Hinterfront.



Abb. 3. Mittelportal der Hinterfront. Westseite.

Architekten K. Mülke u. F. v. Gerlach.

Kunstgewerbe-Museum in Flensburg.

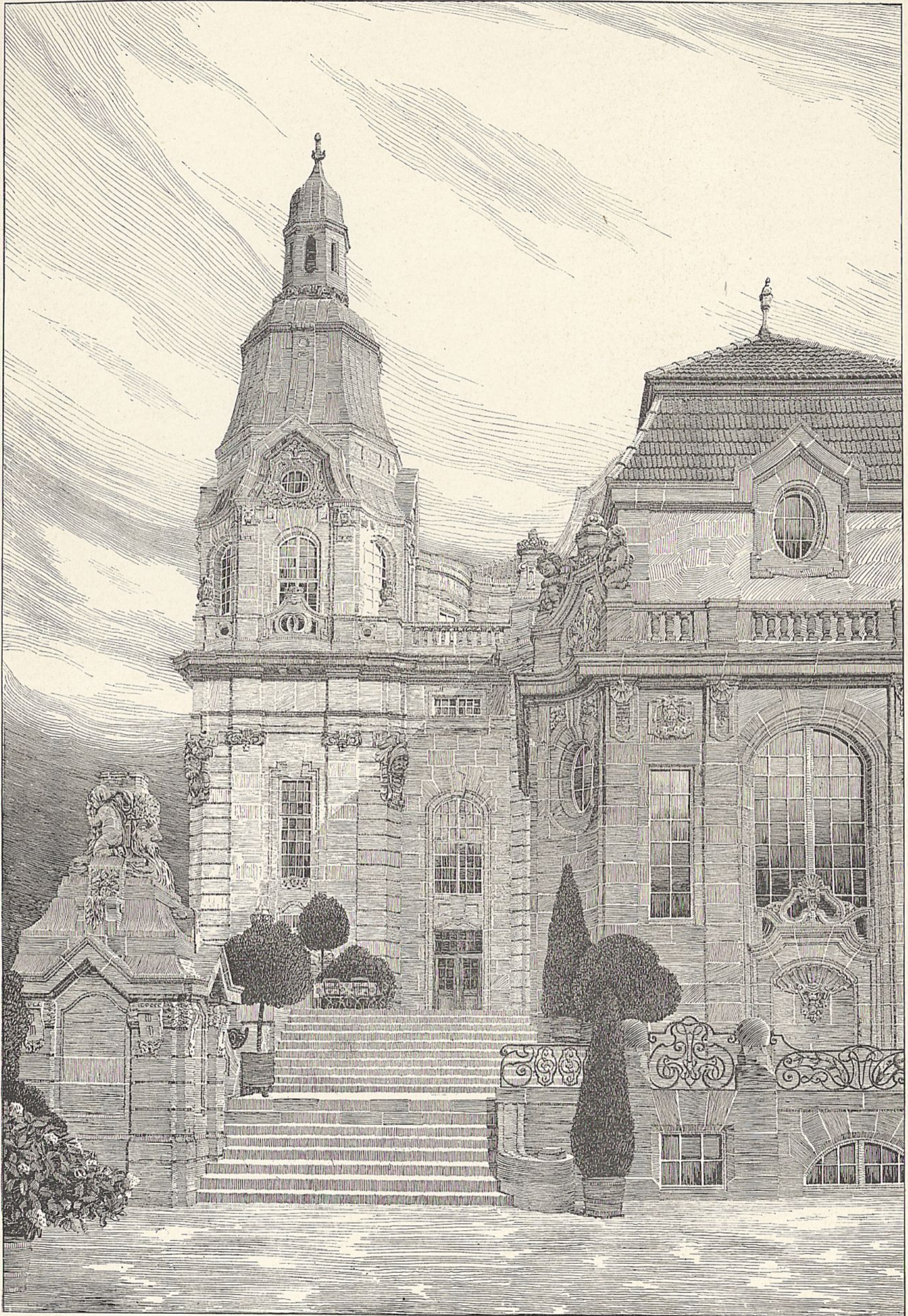


Abb. 1. Pesel aus Gjenner bei Apenrade.



Abb. 2. Pesel aus der Wilstermarsch.

Neues Stadttheater in Köln.



Architekt Karl Moritz.

Teilansicht der Front an der Aachener Straße.

Neues Stadttheater in Köln.



Architekt Karl Moritz.

Blick in den nördlichen Aufgang zum Balkongeschoß.



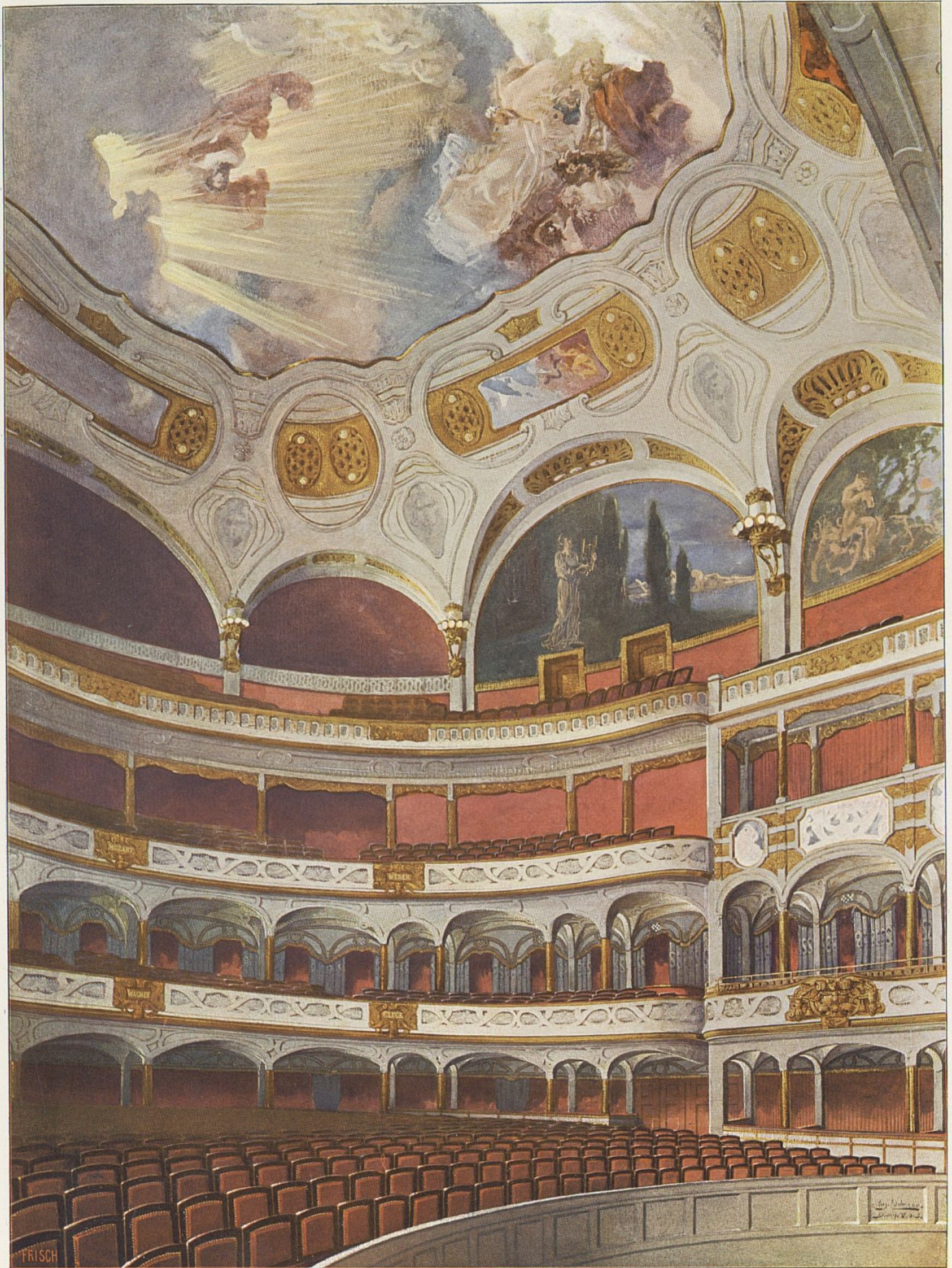
Neues Stadttheater in Köln.



Architekt Karl Moritz.

Teil der Rückwand in der Hauptwandelhalle (Foyer).

Neues Stadttheater in Köln.



Architekt Karl Moritz.

Zuschauerraum.

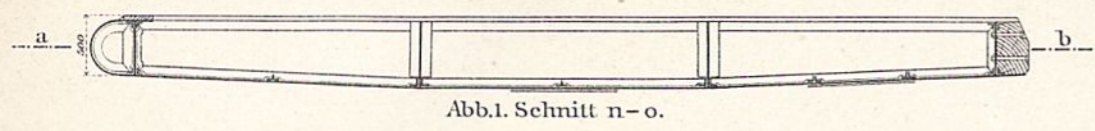


Abb. 1. Schnitt n-o.

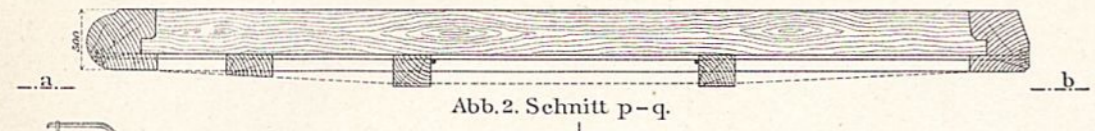


Abb. 2. Schnitt p-q.

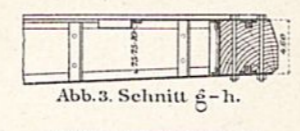


Abb. 3. Schnitt g-h.



Abb. 4. Schnitt l-m.

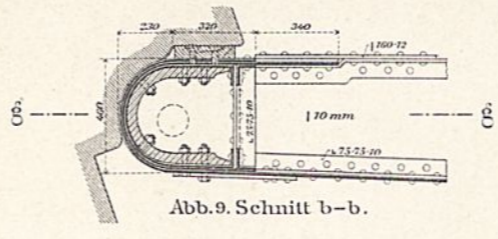


Abb. 9. Schnitt b-b.

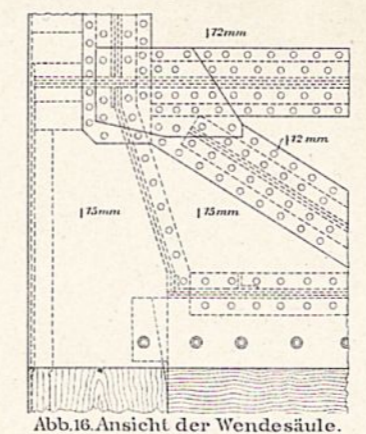


Abb. 16. Ansicht der Wendesäule.

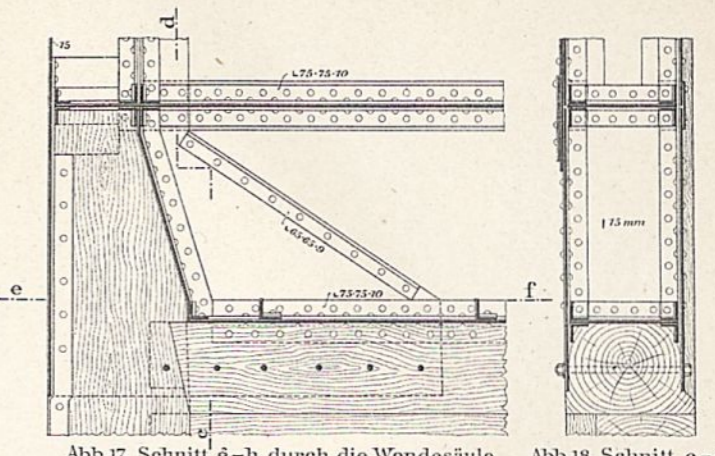


Abb. 17. Schnitt g-h durch die Wendesäule.

Abb. 18. Schnitt e-d.

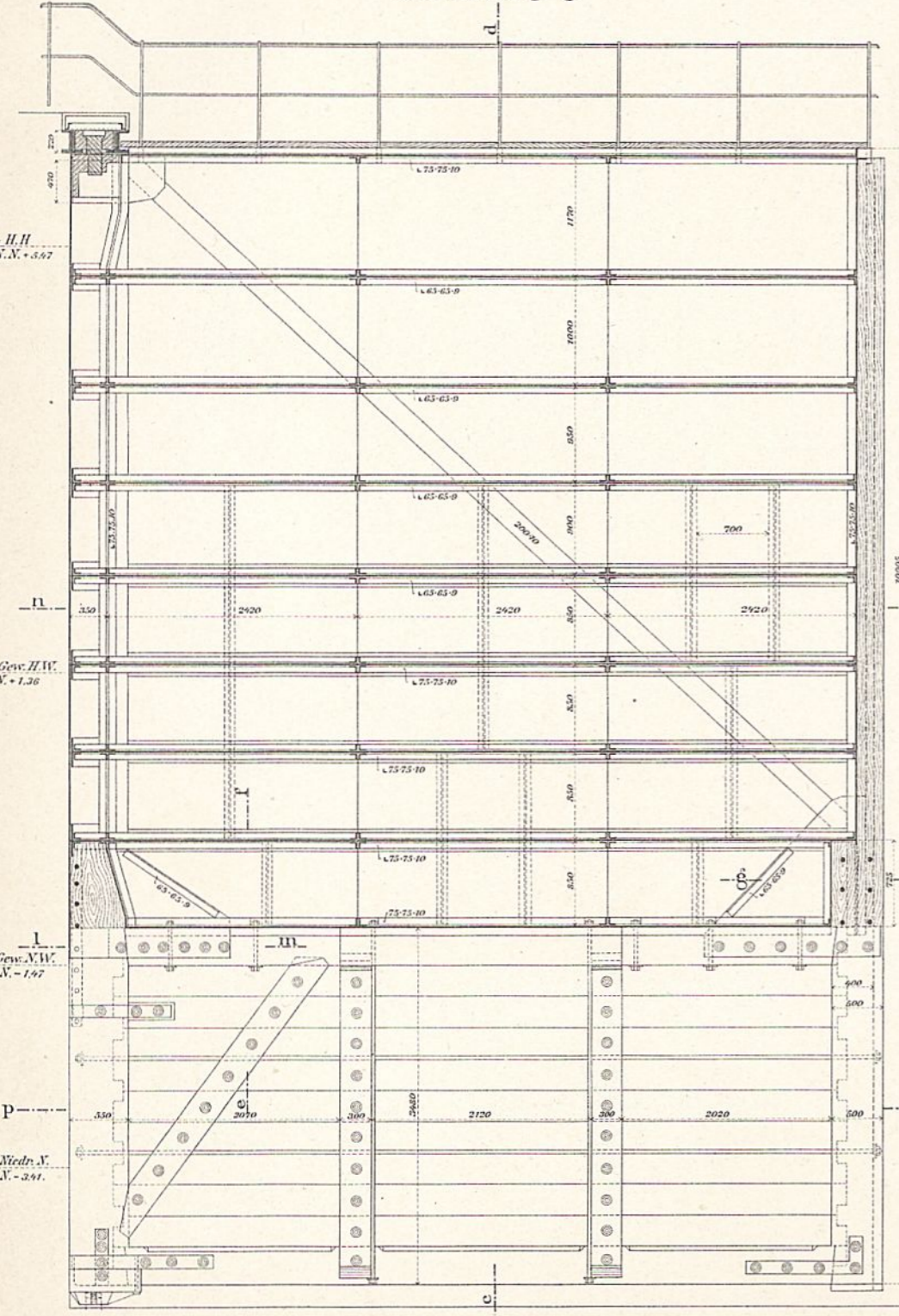


Abb. 5. Längenschnitt a-b.

1:62 1/2 f. Abb. 1-7.

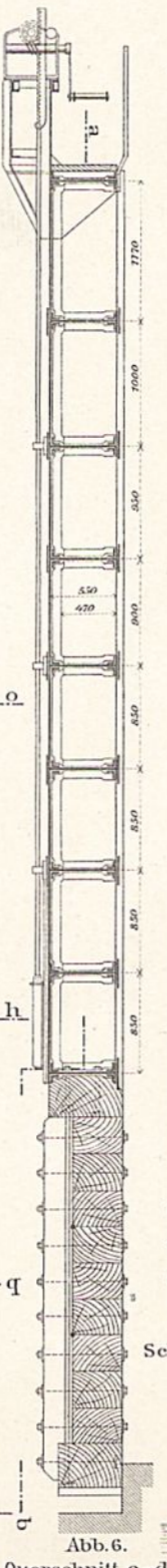


Abb. 6. Querschnitt e-d.

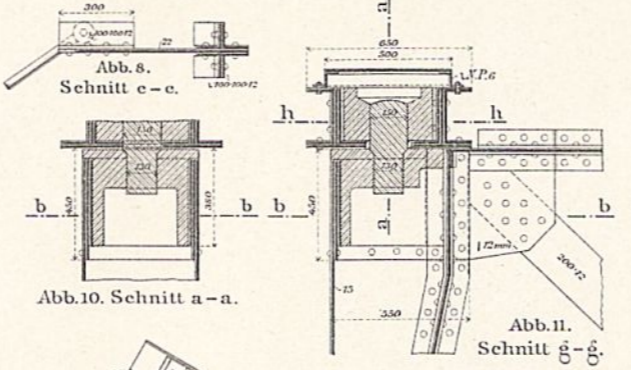


Abb. 8-15. Drehzapfen nebst Verankerung. 1:30.

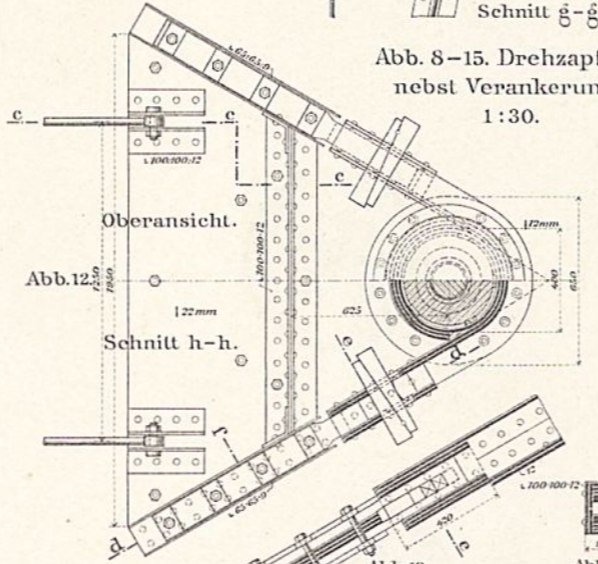


Abb. 12. Oberansicht. Schnitt h-h.

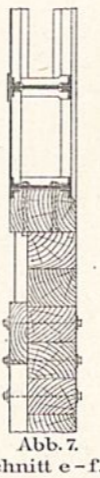


Abb. 7. Schnitt e-f.



Abb. 15. Schnitt f-f.

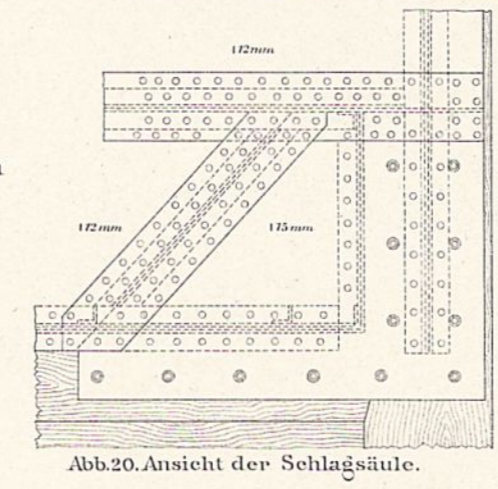


Abb. 20. Ansicht der Schlagsäule.

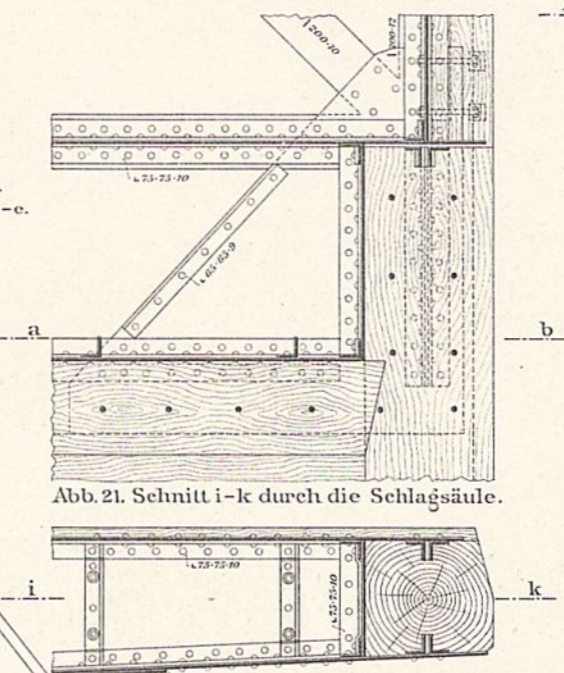


Abb. 21. Schnitt i-k durch die Schlagsäule.

Abb. 22. Schnitt a-b durch die Schlagsäule.

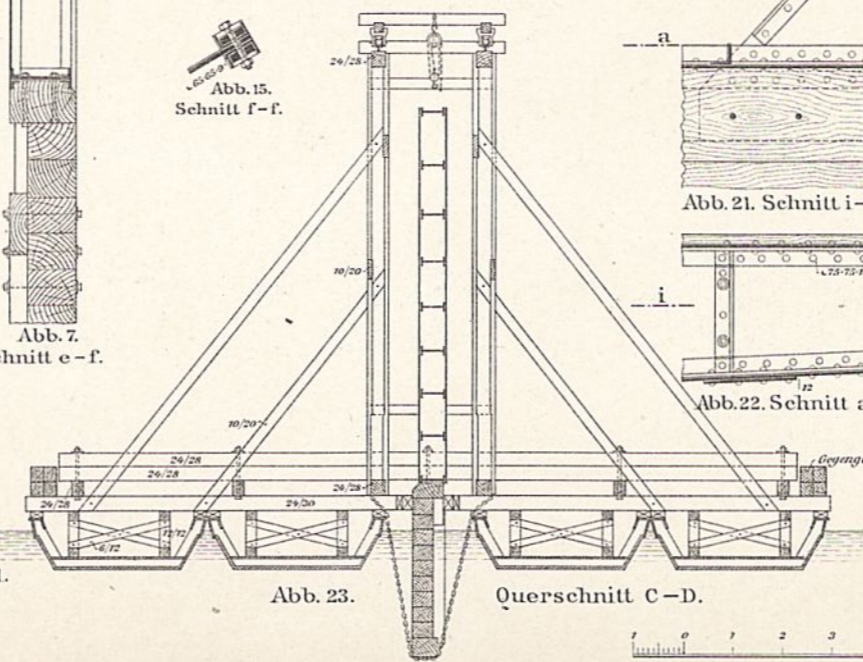


Abb. 23. Querschnitt C-D.

Abb. 23-25. Montage-Gerüst. 1:150.

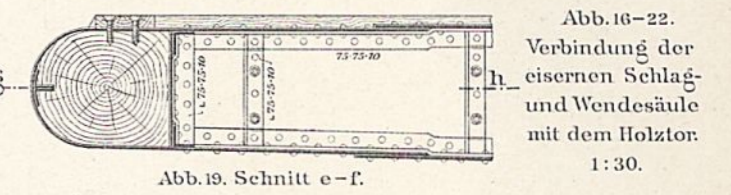


Abb. 16-22. Verbindung der eisernen Schlag- und Wendesäule mit dem Holztor. 1:30.

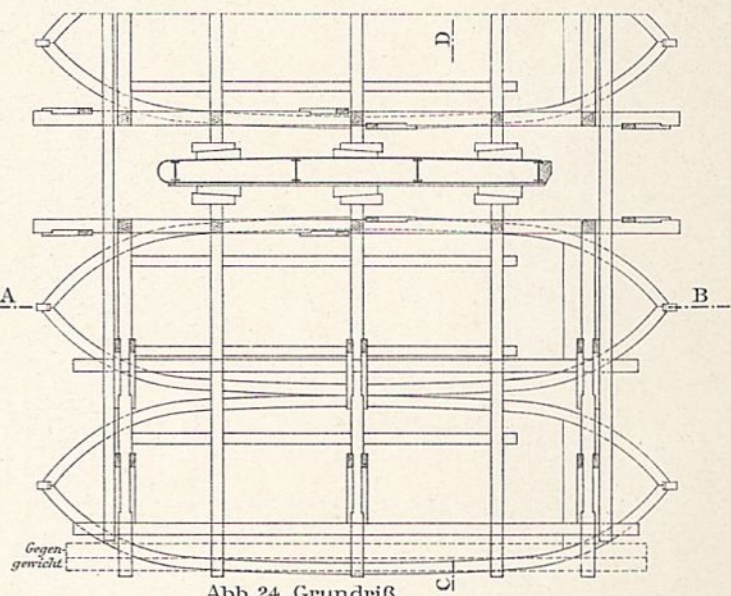


Abb. 24. Grundriß.

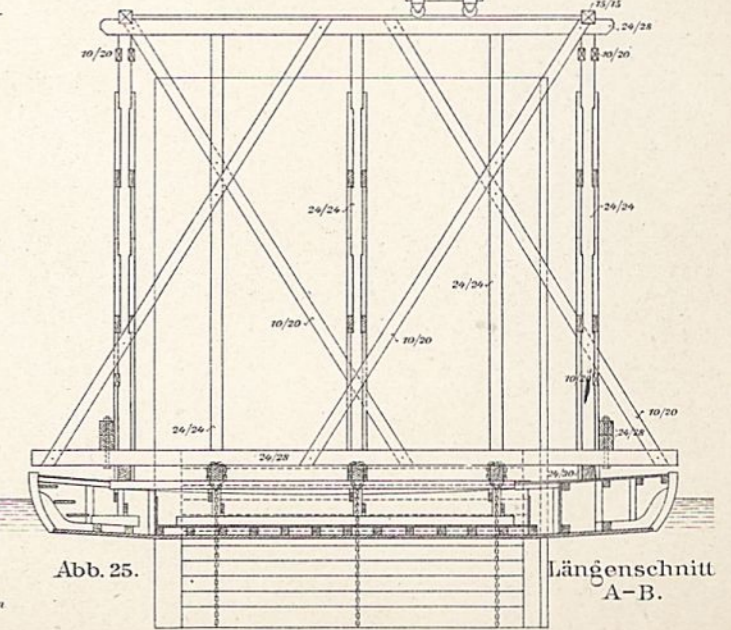


Abb. 25. Längenschnitt A-B.

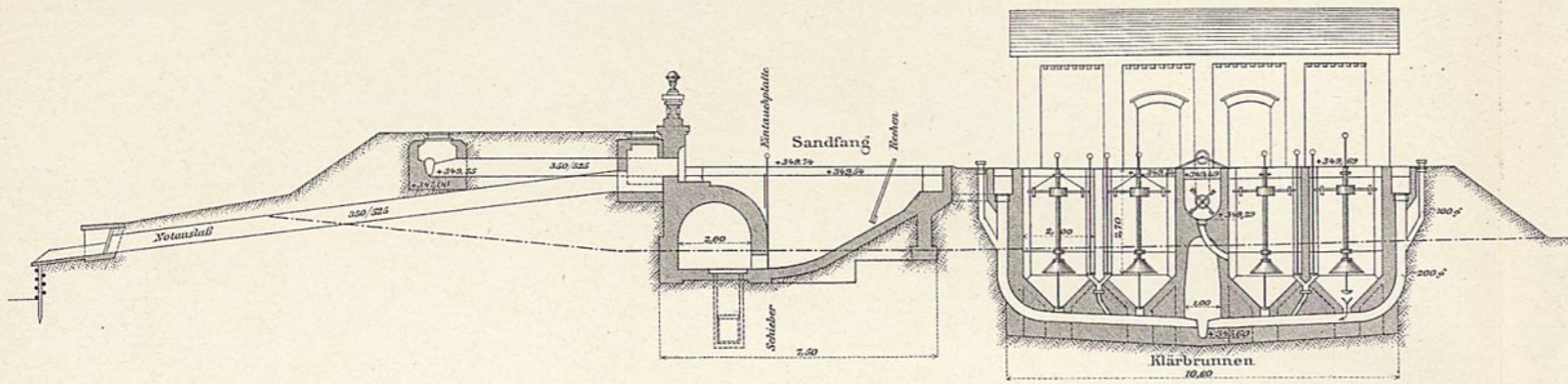


Abb.1. Schnitt C-D.

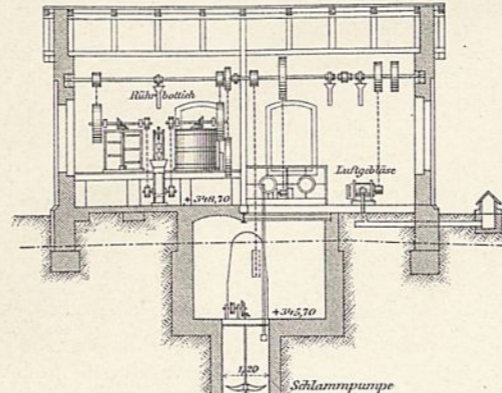


Abb.2. Schnitt E-F.

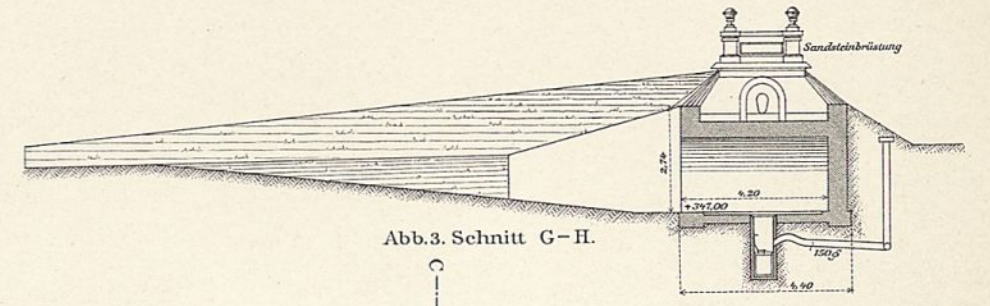


Abb.3. Schnitt G-H.

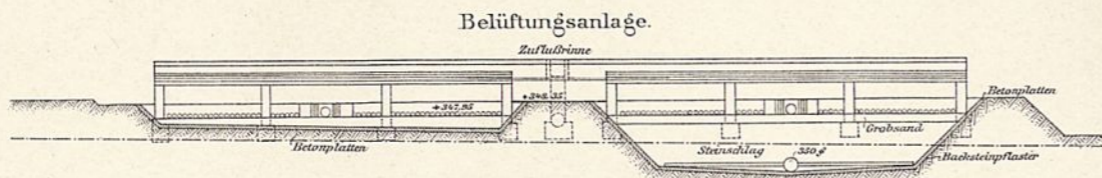


Abb.4. Schnitt J-K.

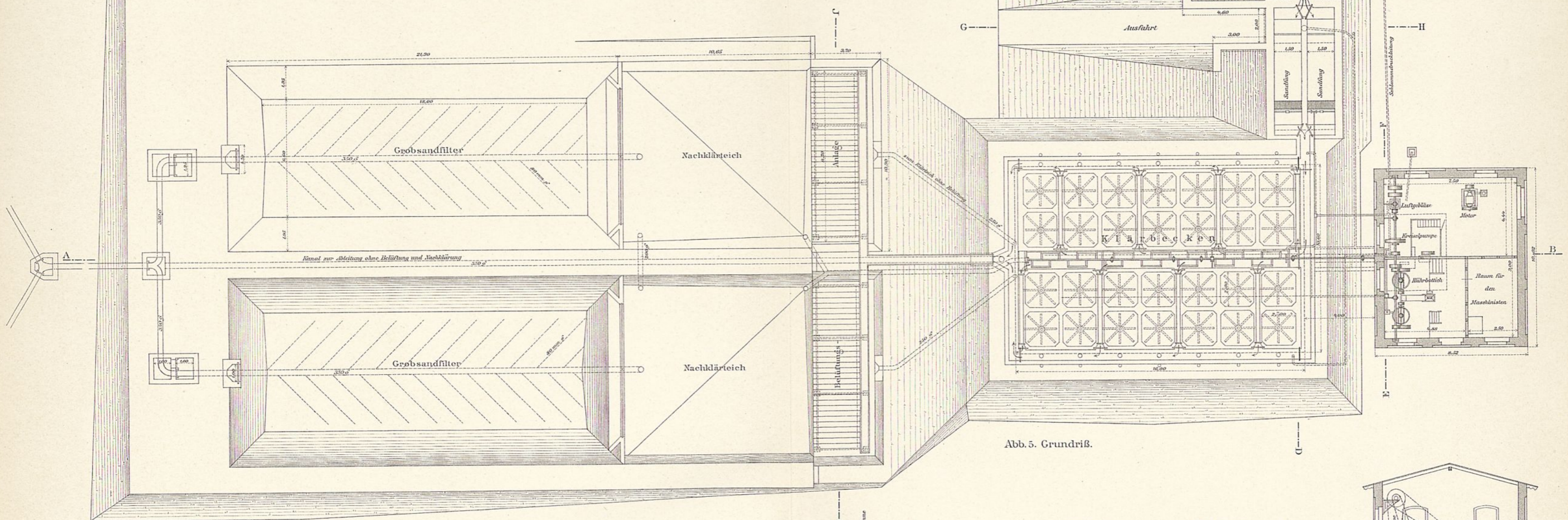
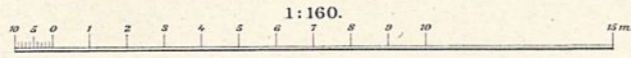


Abb.5. Grundriß.

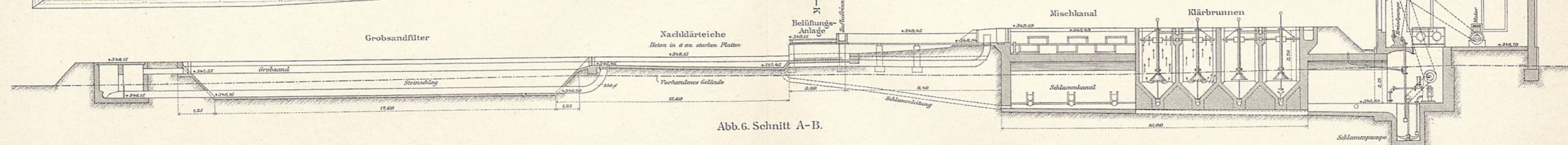


Abb.6. Schnitt A-B.

Wassermessungen und Niederschlagsbeobachtungen im Queis bei Marklissa.

Abb. 1.  
Zeichnerische Darstellung der sekundlichen Niederschlagsmengen im Queisgebiet oberhalb der Talsperre bei Marklissa, und der sekundlichen Abflußmengen des Queis am Pegel an der Talsperre für die Zeit vom 14. bis 30. Juni 1902.

Aus dem Staubecken abzulassende Wassermenge  
 Regenmengen  
 Abflußmengen  
 ——— Verlauf des Stauinhaltes der Talsperre  
 5 mm = 11 cbm.

Sekundliche Niederschlagsmengen im Queisgebiet.

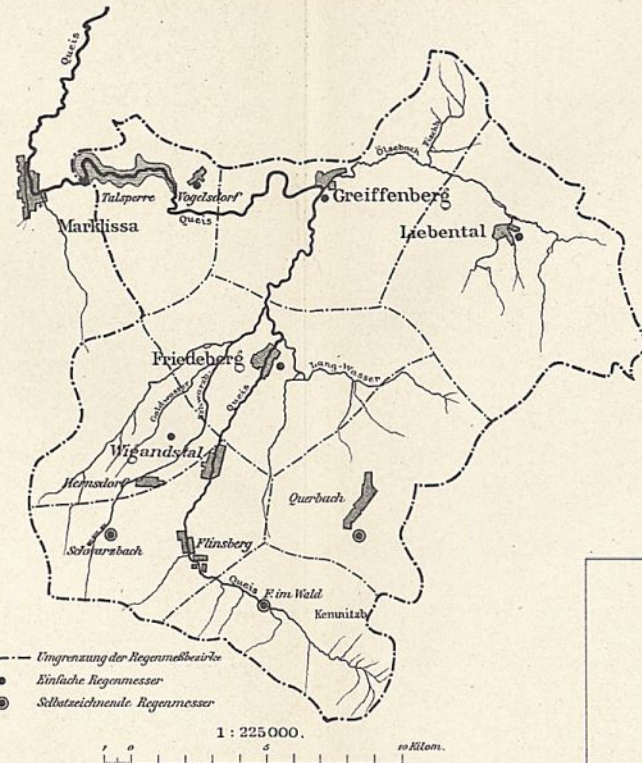
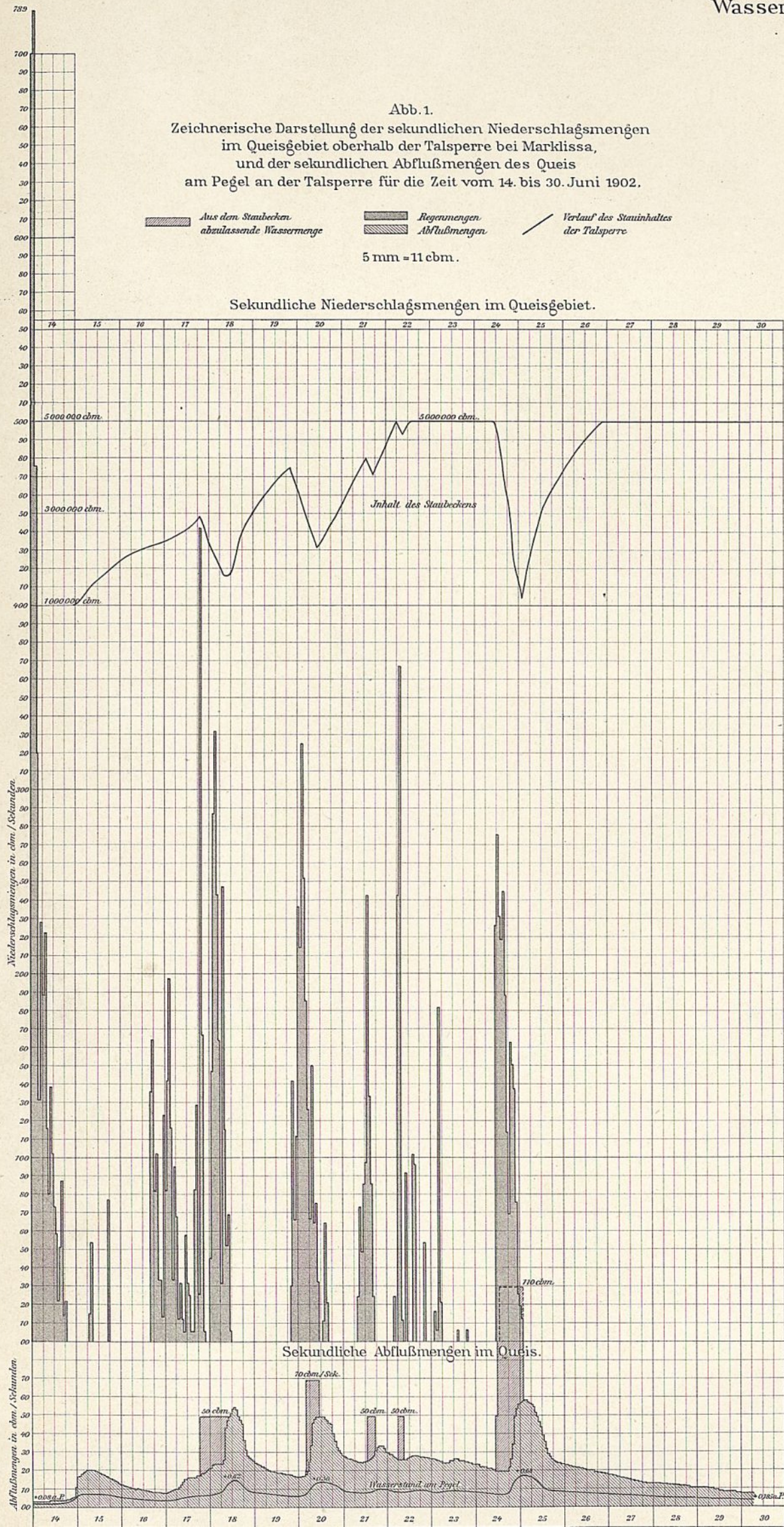


Abb. 2. Übersichtskarte.

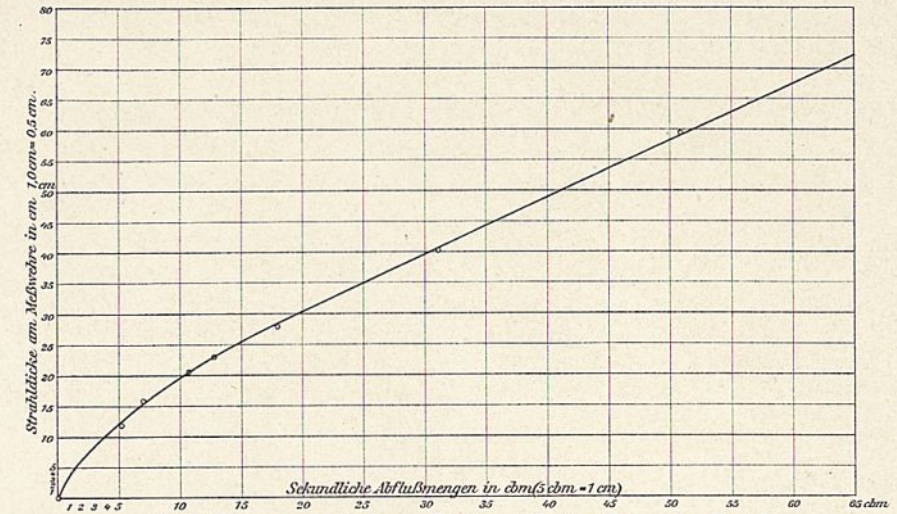


Abb. 3. Wassermengenkurve für den selbstzeichnenden Pegel an der Talsperre bei Marklissa. Sekundliche Abflußmengen in cbm. 1 cm = 5 cbm.

o Nach den Geschwindigkeitsmessungen, am Stege der Mähmühle berechnete Wassermengen.

Abb. 4.  
Zeichnerische Darstellung der Niederschlagsmengen im Queisgebiet oberhalb der Talsperre bei Marklissa und der Abflußmengen des Queis am Pegel an der Talsperre nach den durchschnittlichen sekundlichen Mengen am Tage für die Zeit vom 1. Oktober 1901 bis 31. März 1903.

